STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Das Bildungswesen 1978

Vorwort

Die vorliegende Veröffentlichung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus und Sport sowie dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst in jährlicher Folge herausgegeben wird, hat seit ihrem ersten Erscheinen im Jahr 1970 einen immer größeren Benutzerkreis gefunden. Dies ist sicherlich darauf zurückzuführen, daß große Teile der Bevölkerung als Eltern, Lehrer, Schüler oder Studierende in unmittelbarem Kontakt mit dem Bildungswesen stehen.

Aus diesem Grunde, aber auch, weil dem Bildungswesen innerhalb der Landespolitik überragende Bedeutung zukommt, wurde der Datenumfang den aktuellen bildungspolitischen Themen laufend angepaßt; zum Beispiel durch die Aufnahme besonderer Tabellen, die die Situation der ausländischen Schüler oder die der Schulabgänger und Auszubildenden aufzeigen. Eine große Anzahl von Kreistabellen soll dem regionalen Aspekt Rechnung tragen.

In diesem Jahr wurde auch der kulturstatistische Teil stärker ausgebaut, so daß der Band nunmehr seinem Anspruch, eine umfassende Information über den gesamten Bereich des Bildungswesens in Baden-Württemberg zu bieten, einen weiteren Schritt näher gekommen ist.

Stuttgart, im Oktober 1978

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Prof. Dr. Klaus Szameitat Präsident

Inhalt

		Seite
Vor	wort	3
Erlä	uterungen	16
Rec	htsgrundlagen	11
Zeid	chenerklärungen	11
	nnbevölkerung	•
1.	-	4.4
1. 2.	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 1990	14
3.	Voraussichtliche Altersgliederung der Wohnbevölkerung bis 1990	16 16
4.	Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen	10
ъ,	und Schularten im Schuljahr 1977/78	17
Vor	schulische Einrichtungen	
5.	Schul- und Sonderschulkindergärten	19
Alig	emeinbildende und berufliche Schulen	
6.	Vorausschätzung der Schüler und Studierenden bis 1995	20
7.	Vorausberechnung der Absolventen bis 1985	21
8.	Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten seit 1960	22
9.	Schüler an öffentlichen Schulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen	24
10.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Schuljahr 1977/78	26
11.	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit am 14. September 1977	26
12.	Ausbildungsabsichten der Entlaßschüler	28
13.	Schulabschlußprüfungen	30
14.	Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen seit 1945	31
Allg	emeinbildende Schulen	
15.	Öffentliche und private Schulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1977	32
16.	Lehrer an öffentlichen Schulen nach dem Alter am 14. September 1977	33
17.	Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 14. September 1977	34
18.	Von Lehrern erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden je Schüler an öffentlichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen	36
19.	Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen seit 1970	37
20.	Neuaufnahmen in öffentliche und private Schulen seit 1970	37
21.	Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen	38
22.	Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 14. September 1977	40
23.	Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassensufen und Geschlecht am 14. September 1977	41
24.	Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahr und Geschlecht am 14. September 1977	42

		Seite
25.	Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 14. September 1977	43
26.	Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 14. September 1977 in den Stadt- und Landkreisen	44
27.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen	46
28.	Öffentliche und private Sonderschulen am 14. September 1977	48
29.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen	50
30.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonder- schulen für Lernbehinderte im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen	51
31.	Übergänge auf Realschulen und Gymnasien nach sozialer Herkunft des Schülers	52
32.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen	53
33.	Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen	54
Abit	urienten	
34.	Schulerfolg beim Abitur 1978	56
35.	Durchschnittliche Abiturnoten 1978	57
36.	Abiturienten nach Art der Hochschulreife	58
37.	Abiturienten nach Schularten und Art der Hochschulreife	58
38.	Studienabsichten der Schulabgänger seit 1973	59
39.	Angestrebte Studienfächer der studienwilligen Abiturienten seit 1973	60
Beru	fliche Schulen	
40.	Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen	62
41.	Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 6. Oktober 1977	67
42.	Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1977 in den Stadt- und Landkreisen	68
43.	Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1977	70
44.	Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1977	71
45.	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1977 in den Stadt- und Landkreisen	72
46.	Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen beruflichen Schulen am 6. Oktober 1977 in den Stadt- und Landkreisen	73
Höh	ere Fachschulen	
47.	Studierende und Lehrer an Höheren Fachschulen	75
48.	Studierende an Höheren Fachschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1977/78	75
49.	Studierende an Höheren Fachschulen nach Fachbereichen und Fachsemestern im Wintersemester 1977/78	75

		Seite
Hoc	hschulen	
50.	Studierende an Hochschulen seit dem Wintersemester 1974/75	76
51.	Studierende aus Baden-Württemberg an den Hochschulen des Bundesgebietes nach regionaler Herkunft und dem Land des Studienorts im Wintersemester 1976/77	77
52.	Studierende aus Baden-Württemberg an den Hochschulen des Landes nach regionaler Herkunft im Wintersemester 1977/78	78
53.	Personal an Hochschulen 1976	80
54.	Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen 1977	81
55.	Studierende an Universitäten im Studienjahr 1977/78	82
56.	Studierende an Universitäten seit dem Wintersemester 1960/61	83
57.	Deutsche Studierende nach Herkunftsländern im Wintersemester 1977/78	83
58.	Studierende an Universitäten nach Studienfächern im Wintersemester 1977/78	84
59.	Studierende nach ausgewählten Studienfächern	85
60.	Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemester im Wintersemester 1977/78	86
61.	Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Hochschulsemester im Wintersemester 1977/78	88
62.	Ausländische Studierende an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1977/78	90
63.	Hochschulwechsler an Universitäten seit dem vorangegangenen Semester	92
64.	Studierende im Weiterstudium an Universitäten nach Art der bereits abgelegten Abschlußprüfung	92
65.	Studierende im Weiterstudium an Universitäten nach dem 1. Studienfach	93
66.	Ausgaben der Universitäten nach Art der Fächergruppen 1976	94
67,	Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten und Kliniken nach Stellenarten	95
68.	Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten nach dem Haushaltsplan 1978	95
69.	Studierende an Pädagogischen Hochschulen seit dem Wintersemester 1960/61	96
70.	Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1977/78	97
71.	Fächerbelegung der Studenten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen im Wintersemester 1977/78	98
72.	Studierende an Hochschulen für Bildende Künste seit dem Wintersemester 1960/61	100
73.	Studierende an Hochschulen für Musik seit dem Wintersemester 1960/61	100
74.	Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1977/78	101
75	Studierende an Fachhochschulen seit dem Wintersemester 1961/62	102
76.	Studierende an Fachhochschulen nach Studienfächern im Wintersemester 1977/78	103
Hoch	nschulprüfungen	
77.	Von deutschen Studenten mit Erfolg abgelegte Prüfungen	104
Lehr	erbildung	
78.	Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen	105
79.	Studienreferendare an Gymnasien nach Prüfungsfächern	106

.

		Seite
80.	Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen nach dem Ausbildungsziel	107
81.	Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen nach Prüfungen für den beruflichen	
	Ausbildungsbereich	107
82.	Lehrkräfte an lehrerbildenden Einrichtungen	107
Beru	fliche Ausbildung	
83.	Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1977	108
84.	Ausbildungsbetriebe und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	109
85.	Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1977	110
00.		
Weit	erbildung	
86.	Volkshochschulen und Volksbildungswerke 1977 in den Stadt- und Landkreisen	112
87.	Zuschüsse, Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschulen und Volksbildungswerke 1977	113
Fina	nzierung des Bildungswesens	
88.	Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen	114
89.	Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1978	115
90.	Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Brutto-Inlandsprodukt seit 1960	115
Verg	leich mit anderen Bundesländern	
91.	Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern	116
Kult	urstatistik	
92.	Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1972/73 bis 1976/77	119
93.	Die öffentlichen Theaterunternehmen in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77	120
94.	Privattheater und Festspiele in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77	122
95.	Kulturorchester in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77	122
96.	Öffentliche Bibliotheken 1977 in den Stadt- und Landkreisen	123
97.	Die Museen 1977 in den Stadt- und Landkreisen	124
98.	Turn- und Sportstätten in den Stadt- und Landkreisen	126

Verzeichnis der Schaubilder

1.	Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1978	18
2.	Entwicklung der schulischen Qualifikationsstrukturen	30
3.	Bildungswege in Baden-Württemberg	39
4.	Bildungswege für Sonderschüler	47
5.	Übergänge auf weiterführende Schulen	52
6.	Abweichung der Lehrerwochenstunden je Schüler an Gymnasien vom Landesdurchschnitt	55
7.	Anteil der ausländischen Grund- und Hauptschüler in den Stadt- und Landkreisen	
	im Schuljahr 1977/78	61
8.	Struktur der Schüler ohne Ausbildungsvertrag	66
9.	Anteil der Schüler ohne Ausbildungsvertrag an den Berufsschülern insgesamt	74
10.	Deutsche Studierende aus Baden-Württemberg im Wintersemester 1976/77	91
11.	Strukturen im Hochschulbereich	99
12.	Erstimmatrikulierte und abgelegte Prüfungen von Studenten an Universitäten	99

Erläuterungen

Bevölkerung

Wohnbevölkerung: Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet einschließlich des Landes Berlin zählen zur Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde, von der aus sie regelmäßig zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, zählen sie zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Für die Vorausschätzung der Wohnbevölkerung wurde ein Modell, das den Wanderungsansatz für Deutsche und lAusländer enthält, verwendet.

Erwerbstätige: Personen der Wohnbevölkerung, die irgendeinem Erwerb, selbst kleinsten Umfangs, nachgehen, unabhängig davon, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 "Schulgesetz Baden-Württemberg" geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die allgemeine Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Außerdem besteht noch eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet frühestens mit der Vollendung des 18. Lebensjahres und spätestens mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird.

Schulen

Öffentliche Schulen: Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft.

Grundschule: (1. bis 4. Klassenstufe) vermittelt die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und entwickelt die verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: (5. bis 9. Klassenstufe) vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für erfolgreiche Berufsausbildung.

Sonderschule: Dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den

allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfähren können. Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Blinde, Gehörlose, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Lernbehinderte, Schwerhörige, Sehbehinderte, Sprachbehinderte, Verhaltensgestörte und für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.

Einige wenige Sonderschulen führen auch zur Mittleren Reife und zur Hochschulreife.

Realschule: Baut in der Normalform auf der Grundschule,in der Aufbauform auf der 7. Klasse der Hauptschule auf und umfaßt sechs oder drei Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender schulischer Bildungsgänge.

Gymnasium: Baut in der Normalform auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. In der Aufbauform baut es entweder auf der 7. Klasse der Hauptschule auf, wobei es dann sechs Schuljahre umfaßt, oder es baut auf der 10. Klasse der Realschule auf, wobei es drei Schuljahre umfaßt.

Ebenso wie sich die *allgemeinbildenden Gymnasien* in verschiedene Typen gliedern (z.B. altsprachliche, neusprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche u.a.), gibt es auch bei den *beruflichen Gymnasien* verschiedene Typen (Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien). Auch die allgemeinbildenden Gymnasien können berufsorientierte Bildungsinhalte vermitteln und zu berufsbezogenen Bildungsgängen führen. Die beruflichen Gymnasien können zusätzlich zu berufsqualifizierenden Abschlüssen führen. Der erfolgreiche Abschluß eines Gymnasiums berechtigt zum Studium an einer Hochschule.

Ein nicht ausgebautes Gymnasium führt die Bezeichnung *Progymnasium.*

Gesamtschulen sind pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schularten zu Schuleinheiten, die in der Regel aus Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien bestehen. Sie gibt es in

integrierter Form, bei der die verschiedenen Schularten schulformübergreifend zu Schuleinheiten zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen.

kooperativer Form, bei der die verschiedenen Schularten getrennt unterrichtet werden, jedoch die Schulleitungen und Lehrerkollegien eng zusammenarbeiten.

Zweiter Bildungsweg: Einrichtungen wie Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs, die zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife) führen.

Kolleg: Vermittelt nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre und führt zur Hochschulreife.

Berufsschule: Vertieft die allgemeine Bildung und vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit Berufsausbildung oder Berufsausübung zu berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschlüssen. Der Unterricht wird als Teilzeit- oder Blockunterricht erteilt. Die Grundstufe kann als Berufsgrundbildungsjahr (meist Vollzeitunterricht) durchgeführt werden.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne oder eng verwandte Berufe gebildet.

Berufsfachschule: Vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung, eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. Sie ist Vollzeitschule, umfaßt mindestens ein Schuljahr und kann zur Fachschulreife führen.

Berufskolleg: Baut auf der Fachschulreife, dem Realschulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf. Es wird in der Regel als Vollzeitschule geführt, vermittelt nach ein bis drei Jahren eine berufliche Qualifikation und kann zur Fachhochschulreife führen.

Berufsoberschule: Baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitgehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (Berufsaufbauschule) und Oberstufe (Technische Oberschule). Die Berufsaufbauschule umfaßt mindestens ein Schuljahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe umfaßt mindestens zwei Schuljahre und führt zur fachgebundenen Hochschulreife.

Fachschule: (z.B. Technikerschule, Meisterschule, Landwirtschaftsschule) hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln. Als Vollzeitschule dauert ihr Besuch in der Regel ein Jahr; Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht dauern entsprechend länger.

Höhere Fachschule: Vermittelt eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung; sie dauert in der Regel drei Jahre.

Hochschulen

Kunsthochschulen dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel, durch auf diese Entwicklung bezogene Forschung und durch freie Kunstausübung.

Im Rahmen ihrer Aufgabe bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert. Sie beteiligen sich im Rahmen ihrer Aufgabe an der Fortbildung in diesen Berufen.

Fachhochschulen bereiten in einem aus sechs Hochschulsemestern und zwei praktischen Semestern (Industriesemester) bestehenden Studium auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert. Zugangsvoraussetzung ist die Fachhochschulreife, für die Fachhochschule für Bibliothekswesen die Hochschulreife.

Pädagogische Hochschulen, Berufspädagogische Hochschule sind wissenschaftliche Hochschulen mit Rektoratsverfassung. Sie bilden in einem sechs- bis achtsemestrigem Studium zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- oder Realschule, sowie an einer beruflichen Schule aus. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Universitäten sind wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Rechtsgrundlagen

Allgemeinbildende und berufliche Schulen: "Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG)" vom 23. März 1976.

Fachhochschulen: "Gesetz über die Fachhochschulen im Lande Baden-Württemberg (Fachhochschulgesetz-FHG)" vom 10. November 1977.

Kunsthochschulen: "Gesetz über die Kunsthochschulen im Lande Baden-Württemberg (Kunsthochschulgesetz-KHSchG)" vom 10. November 1977.

Pädagogische Hochschulen: "Gesetz über die Pädagogischen Hochschulen im Lande Baden-Württemberg (PHG)" vom 10.November 1977.

Universitäten: "Gesetz über die Universitäten im Lande Baden-Württemberg (Universitätsgesetz-UG)" vom 10. November 1977.

"Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz- HStstG)" vom 31. August 1971.

"Hochschulrahmengesetz (HRG)" vom 26. Januar 1976.

Zeichenerklärungen

- Zahlenwert genau null
- O Zahlenwert nicht null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit Zahlenwert unbekannt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Hinweise auf wichtige Beiträge aus dem Bereich der Schul- und Hochschulstatistik:

Jahrbücher für Statistik und Landeskunde

Quantitative Aspekte und Probleme der Bildungsplanung, Heft 2, 1976

In Vorbereitung:

Weiterbildung — Ein neues Aufgabengebiet für die amtliche Statistik Inhalt und Methode der Weiterbildungsstatistiken in Baden-Württemberg Konzeptionelle Überlegungen zu Erhebungen im Bereich der Weiterbildung — Bedarfsanalyse und Erhebungsmethoden

Baden-Württemberg in Wort und Zahl

Schulen

Der Schülerberg im zeitlichen Verlauf, Heft 9, 1976 Zur Unterrichtsversorgung an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen, Heft 7, 1977

Bessere Changen für die zweite Generation?, Heft 8, 1977
Unterrichtsversorgung verbessert — teilweise Engpässe an Gymnasien, Heft 2, 1978
Lehrberuf — eine Domäne der Frauen, Heft 4, 1978
Zur Berufsausbildungssituation der Entlaß-Schüler, Heft 10,1977
Zur Situation der Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag, Heft 3, 1978

In Vorbereitung:

Zum Aufbau der Schuldatei, Heft 6/1978

Die schulische Vorbildung der Berufsschüler, Heft 8/1978

Die Situation der Schulabgänger, Heft 9/1978

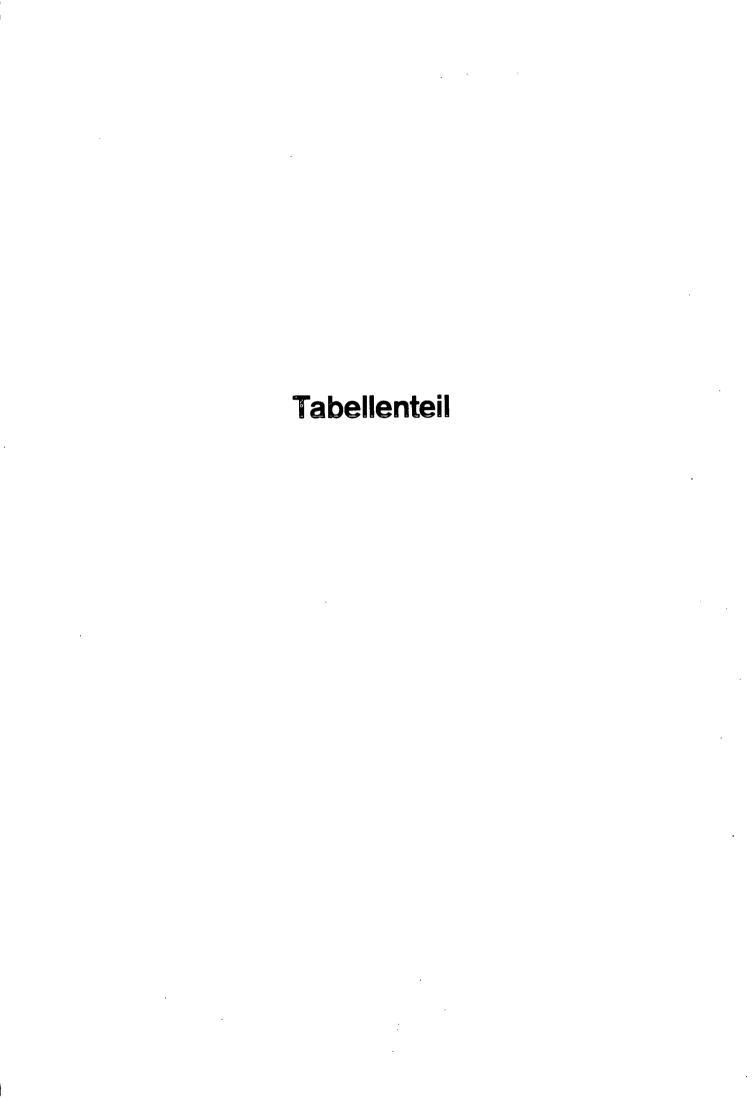
Vorbildung von Schülern an beruflichen Schulen

Ausbildungs- und Berufschangen der Lernbehinderten-Schüler

Die Auswirkungen des Kurssystems in der reformierten Oberstufe

Hochschulen

Der Studentenbestand im Wintersemester 1977/78, Heft 3, 1978 Studierende an Universitäten in fächerspezifischer Gliederung, Heft 4, 1978 Arbeitsmarktbilanz für Akademiker in Baden-Württemberg bis 1990, Heft 4, 1978



1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

Altersgruppe		13. September 1956)			
	insgesemt	männlich	weiblich	insgesamt	mānnlich	weiblich
on bis unter Jahren						
unter 1 Jahr	101 159	51 468	49 691	144 008	73 431	70 57
1 - 3 Jahren	194 322	99 652	94 670	271 244	138 767	132 47
3 - 5	161 103	82 672	78 431	252 521	129 151	123 37
5 - 6	77 487	39 208	38 279	119 436	61 246	58 19
och nicht Schulpflichtige zusammen	534 071	273 000	261 071	787 209	402 595	384 61
on bis unter Jahren						
6 - 10 Jahren	410 737	208 992	201 745	444 780	227 003	217 77
10 - 15	591 327	300 201	291 126	524 174	268 503	255 67
Volksschulpflichtige zusammen	1 002 064	509 193	492 871	968 954	495 506	473 44
on bis unter Jahren						
15 - 18	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 80
erufsschulpflichtige zusammen	290 642	147 199	143 443	279 073	142 208	136 BI
on bis unter Jahren						
18 - 20 Jahren	184 120	93 199	90 921	238 866	123 250	115 6
20 - 25	487 648	239 508	248 140	697 905	359 779	338 1
25 - 30	476 656	201 193	275 463	577 140	305 388	271 7
30 - 35	330 612	137 114	193 498	555 058	285 017	270 0
35 - 40	489 269	208 484	280 785	524 321	229 962	294 3
40 - 45	521 834	232 514	289 320	398 594	167 054	231 5
45 - 55	897 276	411 588	485 688	1 042 792	451 928	590 8
55 – 60	327 423	136 737	190 686	497 840	227 481	270 3
60 - 65	282 898	120 972	161 926	406 984	176 763	230 2
rwerbsfähige	·					
15 bis unter 65 Jahre	4 288 378	1 928 508	2 359 870	5 218 573	2 468 830	2 749 7
olljährige ¹⁾						
18 Jahre und darüber	4 319 891	1 906 222	2 413 669	5 350 416	2 444 141	2 906 2
darunter		•				
Personen im Alter von 65 Jahren und darüber	605 712	268 647	337 065	784 418	309 877	474 5
ohnbevölkerung insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 450 877	7 759 154	3 676 808	4 082 3

¹⁾ Bis 1970: 21 Jahre und darüber.

27. Mai 1970				1. Januar 1977		Altersgruppe
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
				-		
						Von bis unter Jahren
129 377	66 047	63 330	94 235	48 204	46 031	unter 1 Jahr
290 678	148 716	141 962	189 469	96 604	92 865	1 - 3 Jahren
309 890	158 957	150 933	207 948	105 678	102 270	3 - 5
157 477	80 782	76 695	121 133	62 103	59 030	5 - 6
						*
887 422	454 502	432 920	612 785	312 589	300 196	Noch nicht Schulpflichtige zusammen
•						Von bis unter Jahren
609 082	311 686	297 396	561 420	286 815	274 605	6 - 10 Jahren
662 436	339 487	322 949	794 341	406 922	387 419	10 - 15
1 271 518	651 173	620 345	1 355 761	693 737	662 024	Volksschulpflichtige zusammen
						, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
						Von bis unter Jahren
359 303	182 399	176 904	449 870	229 813	220 057	15 - 18
		•	·			
359 303	182 399	176 904	449 870	229 813	220 057	Berufsschulpflichtige zusammen
		•				
						Von bis unter Jahren
244 754	123 857	120 897	277 143	142 060	135 083	18 - 20 Jahren
577 970	295 391	282 579	651 557	324 018	, 327 539	20 - 25
668 962	350 895	318 067	644 810	328 284	316 526	25 - 30
764 101	405 555	358 546	584 313	304 391	279 922	30 - 35
604 529	323 972	280 557	765 711	398 094	367 617	35 - 40
575 369	290 705	284 664	623 930	326 858	297 072	40 - 45
886 990	376 769	510 221	1 082 063	514 073	567 990	45 - 55
518 202 497 849	217 483 210 964	300 719 286 885	407 701 424 693	165 533 169 745	242 168 254 948	55 - 60 60 - 65
497 849	210 904	200 003	424 093	109 /43	254 940	00 - 03
-						Erwerbsfähige
5 698 029	2 777 990	2 920 039	5 911 791	2 902 869	3 008 922	15 bis unter 65 Jahre
						Volljährige ¹⁾
6 006 562	2 811 456	3 195 106	6 700 850	3 137 918	3 562 932	18 Jahre und darüber
						darunter
						Personen im Alter von
1 038 079	402 544	635 535	1 238 929	464 862	774 067	65 Jahren und darüber
8 895 048	4 286 209	4 608 839	9 119 266	4 374 057	4 745 209	Wohnbevölkerung insgesamt

Wohnbevölkerung

2. Voraussichtliche Entwicklung der Wohnbevölkerung bis 1990

Altersgruppe	1.1.1977		1.1.	1.1.1980		1.1.1985		1.1.1990	
unter Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
							•	•	
				in 1000					
unter 5	250	241	255	244	270	258	285	273	
5 - 10	349	334	283	270	256	243	271	257	
10 - 15	407	387	391	371	285	271	257	244	
15 - 20	372	355	406	387	395	375	289	276	
20 - 25	324	328	348	342	404	392	394	381 .	
25 - 30	328	317	327	330	351	339	407	390	
30 - 35	304	280	307	283	324	324	347	333	
35 - 40	398	368	355	328	299	278	316	319	
40 - 45	327	297	377	348	346	324	290	274	
45 - 50	290	277	295	273	364	343	334	319	
50 - 55	. 224	291	262	279	283	268	350	336	
55 - 60	166	242	206	298	248	271	268	260	
60 - 65	170	255	122	186	189	286	227	260	
65 - 70	182	276	174	- 274	105	174	163	267	
70 - 75	143	221	145	236	136	241	83	153	
75 und älter	140	276	155	303	172	347	173	372	
Insgesamt	4 374	4 745	4 406	4 752	4 426	4 734	4 454	4 713	

3. Voraussichtliche Altersgliederung der Wohnbevölkerung bis 1990

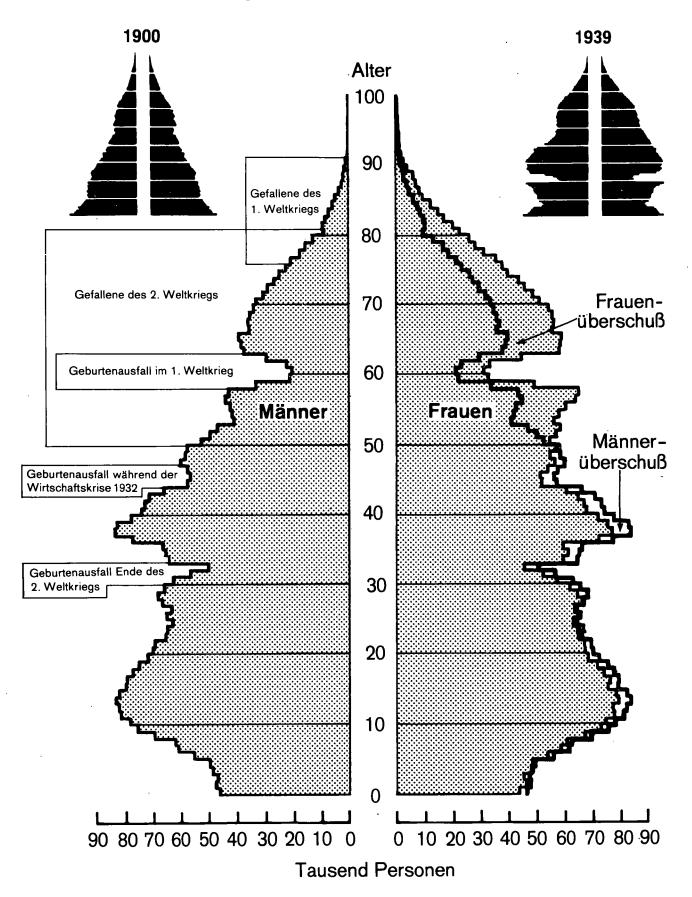
Altersgruppe		Männ	lich	Weiblich				
von bis unter Jahren	1977	1980	1985	1990	1977	1980	1985	1990
				in %				
unter 5	5,7	5,8	6,1	6,4	5,1	5,1	5,5	5,8
5 - 10	8,0	6,4	5,8	6,1	7,0	5,7	5,1	5,5
10 - 15	9,3	8,9	6,4	5,8	8,2	7,8	5,7	5,2
15 - 20	8,5	9,2	8,9	6,5	7,5	8,1	7,9	5,9
20 - 25	7,4	7,9	9,1	8,8	6,9	7,2	8,3	8,1
25 - 30	7,5	7,4	7,9	9,1	6,7	6,9	7,2	8,3
30 - 45	23,6	23,5	21,9	21,4	19,9	20,2	19,6	19,6
15 - 60	15,5	17,3	20,2	21,4	17,1	17,9	18,6	19,4
60 - 75	11,3	10,0	9,7	10,6	15,8	14,7	14,8	14,4
75 und älter	3,2	3,5	3,9	3,9	5,8	6,4	7,3	7,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

4. Anteil der Schüler und Studierenden an der Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen und Schularten im Schuljahr 1977/78

							Berufsfach- und	
Geburts- jahrgang	bevölkerung am 1.1.1977 in 1000	Grund- und Hauptschulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Berufs- schulen	-oberschulen,Fach- und Höhere Fach- schulen 1)	Hochschul
 				in	% der Wohnbev	ölkerung		
			Männ	lich				
1972	56	0	0	-	-	-	-	
1971 .	62	43	1	-	-	-	-	
1970	64	95	2	-	-	-	-	
1969	70	96	3	-	-	_	-	
1968	. 75	95	4	0	0	-	-	
1967	78	70	5	9	15	-	-	
1966	81	43	6	21	27	-		
1965	82	41	6	. 22	27	-	-	
1964	83	44.	7	22	26	0	0	
1963	62	46	6	21	25	ū	Û	
1962	79	30	6	20	24	11	8	
1961	79	6	2	15	22	35	16	
1960	77	1	1	6	19	54	13	
1959	74	_	_	1	15	46	10	
1958	72	-	_	_	7	21	7	
1957	70	_		_	2	8	4	
1956	69	-	_	_	1	4	3	
1955	64	_	-	_	-	. 6	3	
1954		_	_	_	_	-	2	
	64	_	-	_	_	_	2	
1953	63	-	-	-	-	_		
1952	65	-	-	-	-	-	1	
1951	64	-	-	-	-	-	1	
1950	67	-	-	-	-	-	1	
1949	68	-	-	-	-	-	` 1	
1948	66	-	-	-	-	-	0	
1947	63	-	-	-	-	-	0	
1946	57	-	-	-	-	-	2	
1945 ·	50	-		-	-	-	0	
1944	65	-	-	-	-	-	-	
			Weib	lich				
1972	J 54	0	0	-	-	-	-	
1971	59	46	-	-	-	-	-	
1970	61	95	1	_	_	_	-	
1969	67	98	2	_	-	-	_	
1968	72	97	3	0	0	_	_	
1967	75	66	4	13	16	_	_	
1966	77	39	4	28	27	_	_	
1965	77	38	5	29	26	-	_	
			5		25	0	0	
1964	79	40		28			0	
1963	78	42	5	27	25	0		
1962	76	24	4.	. 26	24	9	12	
1961	76	5	2	17	21	27	23	
1960	73	0	1	5	17	42	19	
1959	. 71	-	-	0	13	26	14	
1958	68	-	-	-	4	11	11	
1957	67	-	-	-	1	4	7	
1956	67	-	-	· -	0	2	4	
1955	64	-	-	-	-	1	4	
1954	66	-	-	-	-	-	1	
1953	65	-	_	-	-	-	1	
1952	66	-	_	_	_	_	0	
1951	64	_	-	_	_	-	0	
1950	67	_	_	-	_	_	0	•
1949	65	_	_	_	-	-	0	
1948	62	-	_	_	_	_	0	
		_	_	_	_	_	0	
1947	58	-	-	-	-	-	•	
1946	53 46	-	-	, -	-	-	1	
1945								

¹⁾ Schüler an Schulen des Gesundheitswesens ohne Ausländer.

Altersaufbau der Wohnbevölkerung 1978



5. Schul- und Sonderschulkindergärten

	Öffentliche		Private		
Bezeichnung	Schulkindergärten	Sonderschulkin	Sonderschulkindergärten		
Zahl der Schulen	102	69	4		
Zahl der Schulen Zahl der Klassen/Gruppen	210	177	12		
ı	er und Erziehungspersonal				
Zahl der Kinder	2 761	1 131	72		
davon	_				
im Geburtsjahr 1974 und jünger	2	120	9		
1973	15	250	11		
1972	6 2 330	310 306	18 19		
1971					
1970	405	104	_. 6		
1969	3	19	3		
1968 und älter	-	22	د		
darunter	_				
vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	2 594	165	12		
Erziehungspersonal insgesamt	313	297	25		
davon					
vollbeschäftigt	181	212	19		
teilzeitbeschäftigt	27	20	Ź		
stundenweise beschäftigt	105	65	4		
davon					
nach Lehrämtern mit Volksschullehramt	86	4			
Sonderschullehramt	10	43	. 1		
Jugendleiter(innen) und			•		
Kindergärtnerinnen	. 155	184	15		
Sonstige	62	66	8		
l	Darunter weiblich				
ahl der Kinder	1 027	461	27		
davon					
im Geburtsjahr 1974 und jünger	-	50	4		
1973	7	110	4		
1972	4	124 .	7		
1971	864	108	6		
1970	152	50	2		
1969	-	11	1		
1968 und älter	-	8	1		
darunter vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder	939	56	4		
rziehungspersonal insgesamt	298	271	22		
davon vollbeschäftigt		242			
-	179	210	18		
teilzeitbeschäftigt	27	16	1		
stundenweise beschäftigt	92	45	2		
davon nach Lehrämtern mit Volksschullehramt	70	^			
	79	2			
Sonderschullehramt Jugendleiterinnen und	5	24			
Jugendleiterinnen und Kindergärtnerinnen	153	184	15		
Sonstige	61	61	6		

6. Vorausschätzung der Schüler und Studierenden bis 1995

Schulart bzw. Ausbildungsstufe	Bestand 1977	1980	1985	1990	1995
	Nach Schu	larten			
Grund- und Hauptschulen	870 735	794 100	657 500	659 900	691 000
davon					
Grundschulen (Kl. 1 - 4) 1)	536 857	435 900	393 900	415 000	433 000
Hauptschulen (Kl. 5 - 10)	333 878	358 200	263 600	244 900	258 000
Realschulen	243 914	223 400	169 700	148 000	155 000
Integrierte Gesamtschulen (K1. 5 - 10)	8 092	7 800	7 800	7 800	7 800
Schulformunabhängige Orientierungsstufen	3 871	3 500	3 500	3 500	3 500
Gymnasien	321 885	284 800	230 300	191 300	189 000
davon					
Unter- und Mittelstufe (Kl. 5 - 10) ²⁾	258 249	210 800	154 300	136 300	144 000
Oberstufe (Kl. 11 - 13) ³⁾	63 636	74 000	76 000	55 000	45 000
Sonderschulen	65 911	69 300	65 600	67 900	72 000
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 514 408	382 900	1 134 400	1 078 400	1 118 300
Berufliche Schulen zusammen	352 277	436 900	431 600	333 000	321 200
davon					
Teilzeitunterricht	228 076	302 500	281 700	205 000	197 000
Vollzeitunterricht	124 201	134 400	149 900	. 128 000	124 200
	Nach Ausbildu	Ingsstufen			
Primarstufe	536 857	435 900	393 900	415 000	433 000
Sekundarstufe I	849 153	848 400	642 300	573 300	601 300
Sekundarstufe II	414 764	444 200	441 300	332 200	310 200
davon					
Teilzeitunterricht	228 076	302 500	281 700	205 000	197 000
Vollzeitunterricht	186 688	141 700	159 600	127 200	113 200
Sonderschulen	65 911	69 300	65 600°	67 900	72 000
7000000	1 866 685	1 707 800	1 543 100	1 388 400	1 416 500
Zusammen	1000 003	1 797 800	1 543 100	1 388 400	1 416 500
Hochschulen	139 270	155 000	180 000	160 000	135 000
Insgesamt	2 005 955	1 952 800	1 723 100	1 548 400	1 551 500

¹⁾ Einschließlich Klassen 1 bis 4 der Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen. - 2) Einschließlich Freie Waldforfschulen. - 3) Einschließlich Oberstufe der Gesamtschule und der Freien Waldorfschulen.

7. Vorausberechnung der Absolventen bis 1985

a) Abgänger und Absolventen der allgemeinbildenden Schulen

		Abgänger				Absolventen		
Jahr	aus Haupt- schulen ohne Abschluß ²)	aus Sonder- schulen3)	aus Gymnasien nach Abschluß der Klassen 10 bis 124)	Hauptschulen ⁵⁾	Realschulen	mit allgemeiner und fach- gebundener Hochschulreife	Abend- realschulen	Abend- gymnasien und Kollegs ⁷)
1970/71 ¹⁾	8 860	4 685	3 297	58 163	15 784	12 322	923	239
1973/74 ¹⁾	9 537	6 723	5 019	63 464	21 201	15 060	1 211	451
1974/75 ¹⁾	7 087	6 270	5 033	58 165	19 437	15 840	1 211	423
1975/76 ¹⁾	7 693	7 077	5 071	56 982	22 113	18 035	1 245	423
1976/77 1}	8 302	7 892	5 188	65 179	27 147	20 470	1 004	399
1977/78	10 400	7 600	6 700	68 800	30 000	19 900	1 200	450
1978/79	10 600	7 700	7 000	70 300	31 300	17 100	1 200	450
1979/80	10 700	7 700	7 000	71 000	32 300	19 200	1 200	450
1980/81	10 700	7 600	6 900	71 200	32 700	22 400	. 1 200	450
1981/82	10 600	7 500	6 200	70 200	32 700	24 000	1 200	450
1982/83	10 300	7 400	6 000	68 500	32 200	23 800	1 200	450
1983/84	9 900	7 400	5 800	65 500	31 500	22 500	1 200	450
1984/85	9 100	7 300	5 500	60 700	30 300	22 500	1 200	450

b) Abgänger und Absolventen der beruflichen Schulen

<u> </u>		Absolv	enten		Abgāng	zer aus
Jahr	der Berufs- schulen ⁸)	mit mittleren Abschlüssen und Fachschulreife9)	mit Fachhoch- schulreife ¹⁰)	mit allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife ¹¹)	Berufs- fachschulen	Fachschulen 13)
1970/71 ¹⁾	66 598	11 012	315	3 073	14 569	5 837
1973/74 ¹⁾	77 806	14 857	1 982	4 799	17 609	9 035
1974/75 ¹⁾	64 347	15 316	1 901	5 155	16 451	8 742
1975/76 ¹⁾	67 566	15 890	2 890	5 878	19 940	8 278
1976/77 1)	64 309	12 796	2 842	5 960	22 812	5 435
1977/78	78 000	18 500	2 700	6 500	20 600	12 100
1978/79	85 400	20 600	2 400	5 900	22 500	12 600
1979/80	· 92 300	22 100	2 600	6 200	23 500	13 000
1980/81	96 800	23 400	3 000	7 100	24 800	13 400
1981/82	99 000	24 300	3 200	7 800	25 800	13 800
1982/83	99 000	25 200	3 400	8 800	26 400	13 800
1983/84	97 400	25 500	3 400	9 600	26 500	13 800
1984/85	94 300	25 300	3 400	10 200	26 000	13 800

Quelle: Arbeitsgruppe Bedarfsfeststellung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland.

1) Ist-Zahlen. - 2) Aus Klassen 5 bis 8 und nach erfolglosem Besuch des 9. Schuljahres. - 3) Einschließlich Abgänger mit Hauptschulabschluß. - 4) Ohne Fachhochschulreife. - 5) Nach erfolgreichem Besuch des 9. Schuljahres. - 6) Einschließlich Fachhochschulreife, jedoch ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulreife. - 7) Einschließlich Externe. - 8) Einschließlich Sonderberufsschulen. - 9) Dem Realschulabschluß entsprechend. - 10) Berufliche Gymnasien ohne Absolventen von Vorbereitungskursen an Fachhochschulen mit Fachhochschulerife. - 11) Einschließlich berufliche Gymnasien mit Technischen Oberschulen. - 12) Einschließlich Berufskollegs und Berufsgrundbildungsjahr. - 13) Soweit in der Zuständigkeit des Ministeriums für Kultus und Sport. 1973/74 ohne Fachschulen für Sozialpädagogik, die vorher Berufsfachschulen waren.

8. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten seit 1960

Schulart	1960	1965	1967	1968	1969	1970
Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon	887 290	1 028 482	1 173 603	1 232 924	1 289 943	Anzahl der 1 348 593
Grundschulen	414 143	501 216	492 914	517 497	545 739	610 347
Hauptschulen	280 600	278 257	337 935	345 454	343 811	323 574
Sonderschulen	15 297	23 713	32 773	38 009	44 917	49 982
Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs-						
stufen und Freie Waldorfschulen	3 992	4 325	4 650	4 832	5 039	6 225
Realschulen	43 271	70 151	104 958	116 213	129 743	136 781
Gymnasien Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	129 269	149 359	197 296	207 260	216 509	217 162
Schulen des 2. Bildungsweges	718	1 461	3 077	3 659	4 185	4 522
Berufliche Schulen insgesamt davon	251 194	293 832	295 593	293 330	304 131	315 387
Berufsschulen	199 443	233 244	229 008	224 613	231 244	238 164
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ²⁾	27 159	37 902	38 764	38 931	40 389	40 944
Fach- und Technikerschulen ³⁾	21 026	18 789	21 121	20 254	20 617	21 950
Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)	3 566	3 897	6 700	9 532	11 881	14 329
				Ent	wicklung der S	chülerzahlen
Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon	100	115,9	132,3	139,0	145,4	152,0
Grundschulen	100	121,0	119,0	125,0	131,8	147,4
Hauptschulen	100	99,2	120,4	123,1	122,5	115,3
Sonderschulen	100	155,0	214,2	248,5	293,6	326,7
Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen	100	100 3		404.0	126.2	455.0
Realschulen	100 100	108,3 162,1	116,5 242,6	121,0 268,6	126,2 299,8	155,9 316,1
Gymnasien	100	115,5	152,6	160,3	167,5	168,0
Schulen des 2. Bildungsweges ¹⁾	100	203,5	428,6	509,6	582,9	629,8
Berufliche Schulen insgesamt	100	117,0	117,7	116,8	121,1	125,6
davon						
Berufsschulen Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ²⁾	100	116,9	114,8	112,6	115,9	119,4
Fach- und Technikerschulen ³⁾	100 100	139,6 89,4	142,7 100,5	143,3 96,3	148,7 98,1	150,8 104,4
Berufliche Gymnasien und	100	. 03,4	100,5	30,3	, , ,	104,4
Technische Oberschulen 4)	100	109,3	187,9	267,3	333,2	401,8
				Antei	l der einzelne	n Schularten
Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon	100	100	100	100	100	100
Grundschulen	46,7	48,7	42,0	42,0	42,3	45,3
Hauptschulen	31,6	27,1	28,8	28,0	26,6	24,0
Sonderschulen	1,7	2,3	. 2,8	3,1	3,5	3,7
Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5
Realschulen	4,9	6,8	8,9	9,4	10,1	10,1
Gymnasien	14,6	14,6	16,8	16,8	16,8	16,1
Schulen des 2. Bildungsweges 1)	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3
Berufliche Schulen insgesamt	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	79,4	79,4	77,5	76,6	76,0	75,5
Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ²⁾	10,8	12,9	13,1	13,3	13,3	13,0
2)		-	•			
Fach- und Technikerschulen ³⁾	8,4	6,4	7,1	6,9	6,8	7,0

¹⁾ Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.- 2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr und Berufskollegs.-

	r	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		r	<u> </u>	 	
1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	Schulart
		l	<u> </u>	l			<u> </u>
	insgesamt						
1 402 895	1 445 337	1 481 164	1 507 700	1 538 348	1 539 035	1 519 473	Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon
632 749	631 644	626 596	613 878	591 713	566 090	532 954	Grundschulen
320 860	318 906	324 201	330 826	351 832	346 547	333 878	Hauptschulen
55 445	59 001	62 457	64 410	65 851	66 553	65 911	Sonderschulen
							Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs-
7 740	9 844	11 858	14 338	17 488	19 897	21 422	stufen und Freie Waldorfschulen
148 866	167 830	180 511	194 746	209 034	228 847	243 914	Realschulen
231 968	252 040	268 813	282 921	295 924	305 538	316 329	Gymnasien
5 267	, 6 072	6 728	6 581	6 506	5 563	5 065	Schulen des 2. Bildungsweges 17
323 135	334 645	346 618	354 860	341 833	335 077	352 277	Berufliche Schulen insgesamt davon
238 238	241 034	243 271	240 797	226 269	217 215	227 663	Berufsschulen
45 626	51 598	55 595	61 835	60 430	71 097	78 512	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ²⁾
22 790	23 643	27 745	31 050	32 767	24 349	22 979	Fach- und Technikerschulen ³⁾
16 481	18 370	20 007	21 178	22 367	22 416	23 123	Berufliche Gymnasien und Technische Oberschulen 4)
							•
) in % (1960	•					
158,1	162,9	166,9	169,9	173,4	173,5	171,2	Allgemeinbildende Schulen insgesamt davon
152,8	152,5	151,3	148,2	142,9	136,7	128,7	Grundschulen
114,3	113,7	115,5	117,9	125,4	123,5°	119,0	Hauptschulen
362,5	385,7	408,3	421,1	430,5	435,1	430,9	Sonderschulen
193,9	246,6	297,0	359,2	438,1	498,4	536,6	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
344,0	387,9	417,2	450,1	483,1	528,9	563,7	Realschulen
179,4	195,0	207,9	218,9	228,9	236,4	244,7	Gymnasien
733,6	845,7	937,0	916,6	906,1	774,8	705,4	Schulen des 2. Bildungsweges 1)
128,6	133,2	138,0	141,3	136,1	133,4	140,2	Berufliche Schulen insgesamt
							davon
119,5	120,9	122,0	120,7	113,5	108,9	114,1	Berufsschulen 2)
168,0	190,0	204,7	227,7	222,5	261,8	289,1	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ²⁾ Fach- und Technikerschulen ³⁾
108,4	112,4	132,0	147,7	155,8	115,8	109,3	Berufliche Gymnasien und
462,2	515,1	561,0	593,9	627,2	628,6	648,4	
an der	Schülerzahl	in %					
100	100	100	100	100	100	100	Allgemeinbildenden Schulen insgesamt davon
45,1	43,7	42,3	40,7	38,5	36,8	35,1	Grundschulen
22,8	22,1	21,9	21,9	22,9	22,5	22,0	Hauptschulen
4,0	4,1	4,2	4,3	4,3	4,3	4,3	Sonderschulen
0,6	0,7	0,8	1 ^		1 2	1 4	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
10,6	11,6	12,2	1,0 12,9	1,1 13,6	1,3 14,9	1,4 16,1	Realschulen
16,5	17,4	18,1	18,8	19,2	19,9	20,8	Gymnasien
0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3	Schulen des 2. Bildungsweges 1)
100	100	100	100	100	100	100	Berufliche Schulen insgesamt
							davon
73,7	72,0	70,2	67,9	66,2	64,8	64,6	Berufsschulen Berufsfach- und Berufsaufbauschulen ²⁾
14,1 7,0	15,4 7,1	16,0 8,0	17,4 8,7	17,7 9,6	21,2 7,3	22,3 6,5	Berufsfach- und Berufsaufbauschulen-' Fach- und Technikerschulen ³⁾
							Berufliche Gymnasien und
5,1	5,5	5,8	6,0	6,5	6,7	6,6	Technische Oberschulen 4)

³⁾ Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens.- 4) Einschließlich berufliches Abendgymnasium.

9. Schüler an öffentlichen Schulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	Allgemein-			Davon in		 -
Region Regierungsbezirk Land	bildende Schulen insgesamt 1)	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Gesamtschuler und Orientierungsstu
tadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	69 802	35 524	3 061	10 781	19 827	. 60
andkreise						00
Böblingen Esslingen	51 639 73 542	28 555 40 430	1 668 3 155	9 207 14 644	12 209 15 313	
Göppingen	35 483	21 083	1 362	6 021	7 017	
Ludwigsburg	71 186 59 073	39 424 32 832	2 705 2 187	13 287 10 837	15 574 12 313	19 90
Rems-Murr-Kreis egion Mittlerer Neckar	360 725	197 848	14 138	64 777	82 253	1 70
tadtkreis						
Heilbronn andkreise	18 875	9 801	826	3 050	5 198	
Heilbronn	40 460	24 723	1 512	6 956	7 269	
Hohenlohekreis	14 694 26 837	9 456 16 169	441 1 021	2 671 4 803	2 126 3 893	95
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	21 469	12 924	767	3 843	3 935	,
egion Franken	122 335	73 073	4 567	21 323	22 421	.95
andkreise						
Heidenheim Ostalbkreis	21 037 48 065	12 025 28 222	797 1 708	3 419 8 402	4 796 9 593	14
egion Ostwürttemberg	69 102	40 247	2 505	11 821	14 389	14
egierungsbezirk Stuttgart	552 162	311 168	21 210	97 921	119 063	2 80
tadtkreise Baden-Baden	6 053	3 428	182	825	1 618	
Karlsruhe	38 008	19 672	2 189	5 115	11 032	
andkreise Karlsruhe	57 815	37 165	1 950	9 084	9 616	
Rastatt	31 494	20 122	1 041	5 077	5 254	
egion Mittlerer Oberrhein	133 370	80 387	5 362	20 101	27 520	
adtkreise						
Heidelberg Mannheim	15 005 40 202	6 283 21 948	964 2 872	1 421 4 694	4 984 8 732	1 3 1 9
ndkreise	40 202	21 340	2 0/2	4 074	0 /32	, ,
Neckar-Odenwald-Kreis	22 558	14 344	940	3 151	3 727	3
Rhein-Neckar-Kreis gion Unterer Neckar	69 922 147 687	40 848 83 423	2 509 7 285	10 272 19 538	14 139 31 582	2 1 5 8
adtkreis	147 007	05 425	, 203	13 330	31 302	• •
Pforzheim	18 030	9 340	904	2 562	5 224	
ndkreise		40.440		2 225	2 762	
Calw Enzkreis	19 780 22 862	13 112 15 841	618 370	3 085 3 781	2 763 2 870	2
Freudenstadt	17 101	10 655	519	3 208	2 719	
gion Nordschwarzwald	77 773	48 948	2 411	12 636	13 576	2
gierungsbezirk Karlsruhe	358 830	212 758	15 058	52 275	72 678	6 0
adtkreis						
Freiburg im Breisgau ndkreise	23 625	10 788	1 055	3 410	6 764	1 6
Breisgau-Hochschwarzwald	31 552	19 791	1 487	4 977	5 297	
Emmendingen	23 586	14 328	1 005	4 295	3 958	•
Ortenaukreis gion Südlicher Oberrhein	61 140 139 903	41 111 86 018	2 365 5 912	8 203 20 885	9 461 25 480	1 6
ndkreise	139 903	80 010	3 912	20 003	23 400	, ,
Rottweil	22 402	14 042	623	2 933	4 804	
Schwarzwald-Baar-Kreis	32 774	20 452	1 261	5 035	6 026	
Tuttlingen gion Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 399 73 575	11 390 45 884	697 2 581	3 132 11 100	3 180 14 010	
ndkreise	73 373	45 004	2 301	11 100	14 010	
Konstanz	36 096	21 668	1 343	6 013	6 564	5
Lörrach	31 763	19 816	1 236	4 939	5 486	2
Waldshut gion Hochrhein-Bodensee	24 096 91 955	16 433 57 917	889 · 3 468	4 054 15 006	2 720 14 770	7
gierungsbezirk Freiburg	305 433	189 819	11 961	46 991	54 260	2 4
	303 433	105 015	11 301	40 331	34 200	- '
ndkreise Reutlingen	22 054	21 220	1 200	6 620	8 351	2
Pübingen	37 954 23 888	21 328 13 209	1 380 672	6 629 3 191	5 570	1 2
Zollernalbkreis	29 463	17 832	, 853	5 732	5 046	
gion Neckar-Alb	91 305	52 369	2 905	15 552	18 967	1 5
dtkreis Jlm	16 299	7 660	805	2 783	5 051	
ndkreise	10 233	/ 660	003	2 /03	וכט כ	
Alb-Donau-Kreis	25 887	17 448	837	4 446	3 156	
Biberach gion Donau-Iller ⁵⁾	28 190 70 376	17 412 42 520	876 2 518	4 795 12 024	5 107 13 314	
ndkreise	10 310	42 320	2 310	12 024	13 314	
Bodenseekreis	25 813	15 489	1 046	4 512	4 766	
Ravensburg	37 549	23 749	1 490	5 729	6 321	2
Sigmaringen gion Bodensee-Oberschwaben	21 094 84 456	13 165 52 403	819 3 355	3 281 13 522	3 829 14 916	2
gierungsbezirk Tübingen						1 7
	246 137	147 292	8 778	41 098	47 197	1 '

¹⁾ Ohne 133 Schüler des 2. Bildungsweges (Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs). - 2) Darunter 3 Aufbaulährgänge mit 38 Schülern.-Land Baden-Württemberg.

						·
,		Davo	n in		Allgemein-	
Berufliche		-		_	bildende	Kreis Region
Schulen zusammen	Berufsschulen 2)	Berufsfach- und Berufs-	Fach- und Techniker-	Berufliche	und berufliche . Schulen	Regierungsbezirk
Zustmanen	Der ar Siemazen	oberschulen3)	schulen4)	Gymnasien	zusammen	Land
32 600	24 714	3 714	2 886	1 286	102 402	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
9 003	5 730	2 454	464		60.642	Landkreise
12 336	5 /30 7 891	2 154 2 777	461 602	658 1 066	60 642 85 878	Böblingen Esslingen
9 812 10 618	7 009	. 1 614	282	907	45 295	Göppingen
8 806	7 099 5 404	2 327 2 500	531 424	661 478	81 804 67 879	Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis
83 175	57 847	15 086	5 186	5 056	443 900	Region Mittlerer Neckar
10 745	7 780	1 911	436	618	29 620	Stadtkreis Heilbronn
. 10 /43	/ /60	1 911	430	010	29 620	Landkreise
1 724 2 877	1 090 1 751	346 840	288 144	142	42 184 17 571	Heilbronn Hohenlohekreis
5 707	3 182	1 504	475	546	32 544	Schwäbisch Hall
4 906 25 959	3 057 16 860	1 208 5 809	266 1 609	375 1 681	26 375 148 294	Main-Tauber-Kreis Region Franken
23 ,3,	10 000	3 003	, ,,,	, ,,,	140 254	Landkreise
3 799	2 564	880	142	213	24 836	Heidenheim
9 646 13 445	6 749 9 313	1 723 2 603	461 603	713 926	57 711 82 547	Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
122 579	84 020	23 498	7 398	7 663	674 741	Regierungsbezirk Stuttgart
122 377	04 020	23 430	, 530	, 555	0.1	
1 355	1 074	269	12	_	7 408	Stadtkreise Baden-Baden
17 888	13 104	2 531	1 590	663	55 896	Karlsruhe
7 564	3 487	2 944	371	762	65 379	Landkreise Karlsruhc
7 132	4 409	1 930	144	649	38 626	Rastatt
33 939	22 074	7 674	2 117	2 074	167 309	Region Mittlerer Oberrhein
8 230	5 497	1 177	1 141	415	23 235	Stadtkreise
14 991	10 097	2 793	1 322	779	55 193	Mannheim
4 736	2 809	1 181	389	357	27 294	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
8 738	4 930	2 542	393	873	78 660	Rhein-Neckar-Kreis
36 695	23 333	7 693	3 245	2 424	184 382	Region Unterer Neckar
8 525	5 663	1 675	345	842	26 555	Stadtkreis Pforzheim
0 323	3 003					Landkreise
4 915 1 184	3 437 757	1 039 362	162 65	277	24 695 24 046	Calw Enzkreis
3 204	2 033	807	62	302	20 305	Freudenstadt
17 828	11 890	3 883	634	1 421	95 601	Region Nordschwarzwald
88 462	57 297	19 250	5 996	5 919	447 292	Regierungsbezirk Karlsruhe
_						Stadtkreis
12 714	8 723	1 905	1 241	845	36 339	Freiburg im Breisgau Landkreise
3 345	2 208	835	93	209	34 897	Breisgau-Hochschwarzwald
2 800 14 083	1 626 9 450 '	776 2 899	183 658	215 1 076	26 386 75 223	Emmendingen Ortenaukreis
32 942	22 007	6 415	2 175	2 345	172 845	Region Südlicher Oberrhein
						Landkreise
4 447 11 723	2 884 8 796	1 130 1 899	285 454	148 574	26 849 44 497	Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis
3 286	2 207	816	91	172	21 685	Tuttlingen
19 456	13 887	3 845	830	894	93 031	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
8 716	5 294	2 258	. 454	710	44 812	Landkreise Konstanz
7 127	5 122	1 306	268	431	38 890	Lörrach
4 648 20 491	2 826 13 242	1 333 4 897	160 882	329 1 470	28 744 112 446	Waldshut Region Hochrhein-Bodensee
72 889	49 136	15 157	3 887	4 709	378 322	Regierungsbezirk Freiburg
. =						
8 678	5 914	1 682	629	453	46 632	Landkreise Reutlingen
5 769	3 831	1 034	731	173	29 657	Tübingen
6 312 20 759	4 340 14 085	1 375 4 091	135 1 495	462 1 088	35 775 112 064	Zollernalbkreis Region Neckar-Alb
						Stadtkreis
9 337	6 763	1 384	701	489	25 636	Ulm Landkreise
1 565	904	592	69	_	27 452	Alb-Donau-Kreis
5 418	3 399	1 307	296	416	33 608	Biberach
16 320	11 066	3 283	1 066	905	86 696	Region Donau-Iller
5 519	3 004	1 343	614	558	31 332	Landkreise Bodenseekreis
9 796	5 521	2 270	1 197	808	47 345	Ravensburg
4 264 19 579	2 551 11 076	1 095 4 708	225 2 036	393 1 759	25 358 104 035	Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben
56 658	36 227	12 082	4 597	3 752	302 795	Regierungsbezirk Tübingen
						Baden-Württemberg
340 588	226 680	69 987	21 878	22 043	1 803 150	. Dadon Har commery

³⁾ Einschließlich Berufskollegs und Berufsgrundbildungsjahr.- 4) Einschließlich öffentliche und private Schulen des Gesundheitswesens.- 5) Soweit

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

10. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Schularten und ausgewählter Staatsangehörigkeit im Schuljahr 1977/78

		ıtsche usländer		Ausländer					Darunter
Schulart	insgesamt	darunter		×	darunter	Griech	enland	Italien	
	тиздеващи	weiblich	Zusamien		weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Vorschulische Erziehung ¹⁾	4 61	5 1 76	542	11,7	220	46	18	127	60
Grund- und Hauptschulen	866 83	2 415 36	72 887	8,4	36 031	10 972	5 645	16 851	8 479
Sonderschulen	65 91	1 26 47	6 995	10,6	3 102	658	305	2 541	1 136
Realschulen	243 914	132 894	4 623	1,9	2 489	680	376	888	477
Gymnasien	316 329	151 204	5 632	1,8	2 802	482	241	564	278
Schulen des 2. Bildungsweges ²⁾	5 06	5 2 316	143	2,8	66	11	8	15	7
Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen	21 42:	2 10 45	742	3,5	365	23	8	98	. 41
Allgemeinbildende Schulen zusammen	1 519 47			6,0	44 855	12 826	6 583	20 957	10 418
Berufsschulen	225 32	87 26	9 467	4,2	4 096	1 286	659	2 777	1 256
Berufsgrundbildungsjahr	4 99:	2 2 96	157	3,1	75	20	10	28	15
Berufsfachschulen ~	55 93	31 264	1 915	3,4	889	264	111	312	136
Berufskollegs	15 70	12 649	155	1,0	95	16	8	10	9
Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge)	2 66	6 1 2	? 68	2,5	. 8	. 5	· -	14	-
Berufliche Gymnasien (einschl.berufliche Abendgymnasien)	22 34	9 03	5 277	1,2	126	28	12	35	16
Fachschulen	7 80	2 2 678	197	2,5	50	20	1	10	-
Fachschulen für Technik und Abendfachschulen	3 47	2 260	5 208	6,0	11	15	2	19	-
Schulen des Gesundheitswesens	11 70	5 10 102	183	1,6	152	1	-	8	6
Berufliche Schulen zusammen	352 27	7 158 032	12 817	3,6	5 659	1 676	823	3 278	1 495
Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt	1 871 75	896 73	103 839	5,5	49 108	14 502	7 406	24 235	j 1 913
Höhere Fachschulen insgesamt	25	7 128	12	4,7	6	-	-	1	1
Vorbereitungskurse insgesamt	2 12	32	72	3,4	4	6	-	5	-

¹⁾ Schul- und Sonderschulkindergärten.- 2) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

11. Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen nach ausgewählter Staatsangehörigkeit am 14. September 1977

	Ausländische Schüler an									Davon
Staatsangehörigkeit			Hauptschulen			1	2	!	3	
	insgesamt	7.	männlich	veiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	72 887	100	36 856	36 031	13 945	6 788	11 647	5 889	10 384	5 093
davon										
Griechenland	10 972	15,1	5 327	5 645	1 832	934	1 750	881	1 663	838
Italien	16 851	23,1	8 372	8 479	3 049	1 468	2 654	1 367	2 322	1 175
Jugoslawien	11 769	16,1	6 042	5 727	2 508	1 215	1 794	875	1 652	812
Portugal	2 295	3,1	1 117	1 178	401	181	338	. 178	329	174
Spanien	3 773	5,2	1 902	1 871	592	298	582	312	536	238
Türkei	21 503	29,5	11 093	10 410	4 459	2 189	. 3 540	1 797	2 822	1 366
Sonstige	5 724	7,9	3 003	2 721	1 104	503	989	479	1 060	490

Jugosl	awien .	Port	ugal	Spa	nien	Tür	kei	Schulart
usammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
111	41	21	5	26	8	167	71	Vorschulische Erziehung ¹⁾
11 769	5 727	2 295	1 178	3 773	1 871	21 503	10 410	Grund- und Hauptschulen
635	264	190	84	395	177	2 090	948	Sonderschulen
967	561	66	39	341	176	539	241	Realschulen
699	363	29	16	216	111	448	191	Gymnasien
20	6	3	2	6	1	25	11	Schulen des 2. Bildungsweges ²⁾
44	. 28	5	3	53	23	86	41	Freie Waldorfschulen, Integrierte Gesamtschulen und Integrierte Orientierungsstufen
14 134	6 949	2 588	1 322	4 784	2 359	24 691	.11 842	Allgemeinbildenden Schulen zusamm
1 248	502	204	94	588	235	2 585	1 062	Berufsschulen
36	15	8	6	9	7	. 31	11	Berufsgrundbildungsjahr
376	183	42	20	127	70	465	174	Berufsfachschulen
18	13	1	1	, 5	3	16	9	Berufskollegs
13	5	1	-	6	1	16	2	Berufsoberschulen (ohne Lehrgänge
45	26	4	2	14	8	50	19	Berufliche Gymnasien (einschl.berufliche Abendgymnasie
10	8	1	1	8	2	6	4	Fachschulen
14	1	·- -	- ·	11	_	7	_	Fachschulen für Technik und Abendfachschulen
26	25	2	2	7	7	4	4	Schulen des Gesundheitswesens
1 808	794	268	131	780	335	3 243	1 338	Berufliche Schulen zusammen
15 942	7 743	2 856	1 453	5 564	2 694	27 934	13 180	Allgemeinbildende und berufliche Schulen insgesamt
1	_	_	_	2	1	1	_	Höhere Fachschulen insgesamt
				_				i -

in Klasse	enstufe				_							,
		5		6	5		1		8 9/10		10	Staatsangehörigkeit
zusammen	veiblich	zusammen	weiblich									
9 484	4 774	6 978	3 465	6 033	2 980	5 963	2 900	4 856	2 383	3 597	1 759	Insgesamt
•												davon
1 635	851	1 239	624	927	465	713	345	655	389	558	318	Griechenland
2 116	1 094	1 663	830	1 483	762	1 558	773	1 220	624	786	386	Italien
1 605	793	1 059	523	848	401	904	452	775	362	624	294	Jugoslawien
261	129	243	137	224	128	212	107	173	85	114	59	Portugal
516	259	364	172	288	147	361	174	298	148	236	123	Spanien
2 399	1 202	2 043	990	1 923	915	1 861	866	1 447	645	1 009	440	Türkei
952	446	367	189	340	162	354	183	288	130	270	139	Sonstige

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

12. Ausbildungsabsichten der Entlaßschüler

Region Regierungsbezi	irk	Entlaß- schüler insgesamt	berufliche	er, die eine Ausbildung stem anstreben	mit ges	inter ichertem ingsplatz		er, die einen tz anstreben
Land		<u> </u>	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2	Anzahl	% von Sp. 1
		1	2	3	l ₄	5	6	7
Mittlerer Neckar	männlich	18 680	14 282	76,5	12 611	88,3	383	2,1
	weiblich	16 838	9 108	54,1	6 913	75,9	1 068	6,3
	zusammen	35 518	23 390	65,9	19 524	83,5	1 451	4,1
Franken	männlich	7 374	5 350	72,6	4 435	82,9	155	2,1
	weiblich	6 849	3 492	51,0	2 412	69,1	549	8,0
	zusammen	14 223	8 842	62,2	6 847	77,4	704	4,9
Ostwürttemberg	männlich	3 920	2 915	74,4	2 473	84,8	102	2,6
	weiblich	3 590	1 878	52,3	1 286	68,5	275	7,7
	zusammen	7 510	4 793	63,8	3 759	78,4	377	5,0
Regierungsbezirk Stuttgart	männlich weiblich zusammen	29 974 27 277 57 251	22 547 14 478 37 025	75,2 53,1 64,7	19 519 10 611 30 130	86,6 73,3 81,4	640 1 892 2 532	2,1 6,9 4,4
Mittlerer Oberrhein	männlich	7 646	5 567	72,8	4 617	82,9	194	2,5
	weiblich	7 842	4 065	51,8	2 721	66,9	519	6,6
	zusammen	15 488	9 632	62,2	7 338	76,2	713	4,6
Unterer Neckar	männlich	7 445	5 080	68,2	3 966	78,1	319	4,3
	weiblich	7 544	3 951	52,4	2 577	65,2	546	7,2
	zusammen	14 989	9 031	60,3	6 543	72,5	865	5,8
Nordschwarzwald	männlich weiblich zusammen	4 691 4 101 8 792	3 459 2 349 5 808	73,7 57,3 66,1	3 005 1 791 4 796	86,9 76,2 82,6	136 181 317	2,9 4,4 3,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	männlich weiblich zusammen	19 782 19 487 39 269	14 106 10 365 24 471	71,3 53,2 62,3	11 588 7 089 18 677	82,1 68,4 76,3	649 1 246 1 895	3,3 6,4 4,8
Südlicher Oberrhein	männlich	7 389	5 094	68,9	4 110	80,7	231	3,1
	weiblich	7 807	3 698	47,4	2 483	67,1	659	8,4
	zusammen	15 196	8 792	57,9	6 593	75,0	890	5,9
Schwarzwald-Baar- Heuberg	männlich weiblich zusammen	4 353 4 204 8 557	2 977 1 820 4 797	68,4 43,3 56,1	2 484 1 212 3 696	83,4 66,6 77,0	228 396 624	5,2 9,4 7,3
Hochrhein-Bodensee	männlich	5 020	3 224	64,2	2 599	80,6	193	3,8
	weiblich	5 541	2 541	45,9	1 683	66,2	402	7,3
	zusammen	10 561	5 765	54,6	4 282	74,3	595	5,6
Regierungsbezirk Freiburg	männlich weiblich zusammen	16 762 17 552 34 314	11 295 8 059 19 354	67,4 45,9 56,4	9 193 5 378 14 571	81,4 66,7 75,3	652 1 457 2 109	3,9 8,3 6,1
Neckar-Alb	männlich	4 988	3 474	69,6	2 936	84,5	204	4,1
	weiblich	4 950	2 399	48,5	1 708	71,2	612	12,4
	zusammen	9 938	5 873	59,1	4 644	79,1	816	8,2
Oonau-Iller ¹⁾	männlich	3 868	2 968	76,7	2 617	88,2	73	1,9
	weiblich	4 170	1 973	47,3	1 355	68,7	451	10,8
	zusammen	8 038	4 941	61,5	3 972	80,4	524	6,5
odensee-Oberschwaben	männlich	5 011	3 272	65,3	2 871	87,7	104	2,1
	weiblich	4 945	2 039	41,2	1 454	71,3	409	8,3
	zusammen	9 956 .	5 311	53,3	4 325	81,4	513	5,2
degierungsbezirk Tübingen	männlich weiblich zusammen	13 867 14 065 27 932	9 714 6 411 16 125	70,1 45,6 57,7	8 424 4 517 12 941	86,7 70,5 80,3	381 1 472 1 853	2,7 10,5 6,6
Baden-Württemberg zusammen	männlich weiblich zusammen	80 385 78 381 158 766	57 662 39 313 96 975	71,7 50,2 61,1	48 724 27 595 76 319	84,5 70,2 78,7	2 322 6 067 8 389	2,9 7,7 5,3

Ergebnisse der Schülerbefragung im April 1978. - 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

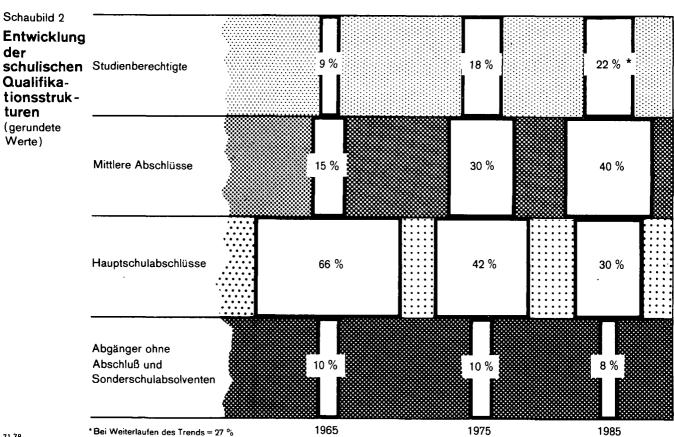
Dar	unter	Ent le Bachii	ler, die eine	Ī	Darui	nter		_	
mit ges	ichertem tsplatz	· weitere	schulische ng anstreben		Berufsgrund- ungsjahr	beru	ne andere fliche itschule	R	Region egierungsbezirk
Anzahl	% von Sp. 6	Anzahl	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 10	Anzahl	% von Sp. 10		Land
8 161 548 709	9 42,0 51,3 48,9	3 908 6 486 10 394	20,9 38,5 29,3	1 080 1 326 2 406	27,6 20,4 23,1	1 590 3 488 5 078	40,7 53,8 48,9	männlich weiblich zusammen	Mittlerer Neckar
78	50,3	1 820	24,7	674	37,0	. 787	43,2	männlich	Franken
244	44,4	2 735	39,9	766	28,0	1 470	53,7	weiblich	
322	45,7	4 555	32,0	1 44 0	31,6	2 257	49,5	zusammen	
40	39,2	863	22,0	169	19,6	457	53,0	männlich	Ostwürttemberg
139	50,5	1 394	38,8	426	30,6	705	50,6	weiblich	
179	47,5	2 257	30,1	595	26,4	1 162	51,5	zusammen	
279 931 1 210	43,6 49,2 47,8	6 591 10 615 17 206	22,0 38,9 30,1	1 923 2 518 4 441	29,2 23,7 25,8	2 834 5 663 8 497	43,0 53,3 49,4	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Stuttgart
67	34,5	1 832	24,0	593	32,4	790	43,1	männlich	Mittlerer Oberrhein
218	42,0	3 157	40,3	706	22,4	1 662	52,6	weiblich	
285	40,0	4 989	32,2	1 299	26,0	2 452	49,1	zusammen	
144	45,1	1 963	26,4	659	33,6	749	38,2	männlich	Unterer Neckar
232	42,5	2 956	39,2	703	23,8	1 353	45,8	weiblich	
376	43,5	4 919	32,8	1 362	27,7	2 102	42,7	zusammen	
72	52,9	1 084	23,1	356	32,8	455	42,0	männlich	Nordschwarzwald
83	45,9	1 546	37,7	407	26,3	741	47,9	weiblich	
155	48,9	2 630	29,9	763	29,0	1 196	45,5	zusammen	
283 533 816	43,6 42,8 43,1	4 879 7 659 12 538	24,7 39,3 31,9	1 608 · 1 816 3 424	33,0 23,7 27,3	1 994 3 756 5 750	40,9 49,0 45,9	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Karlsruhe
122	52,8	1 995	27,0	684	34,3	881	44,2	männlich	Südlicher Oberrhein
296	44,9	3 343	42,8	1 025	30,7	1 693	50,6	weiblich	
418	47,0	5 338	35,1	1 709	32,0	2 574	48,2	zusammen	
138 198 336	60,5 50,0 53,8	1 111 1 941 3 052	25,5 46,2 35,7	330 430 760	29,7 22,2 24,9	540 1 132 1 672	48,6 58,3 54,8	männlich weiblich zusammen	Schwarzwald-Baar- Heuberg
90	46,6	1 553	30,9	400	25,8	744	47,9	männlich	Hochrhein-Bodensee
182	45,3	2 540	45,8	399	15,7	1 362	53,6	weiblich	
272	45,7	4 093	38,8	799	19,5	2 106	51,5	zusammen	
350	53,7	4 659	27,8	1 414	30,3	2 165	46,5	männlich	Regierungsbezirk
676	46,4	7 824	44,6	2 002	25,6	4 187	53,5	weiblich	Freiburg
1 026	48,6	12 483	36,4	3 416	27,4	6 352	50,9	zusammen	
112	54,9	1 289	25,8	354	27,5	605	46,9	männlich	Neckar-Alb
400	65,4	1 904	38,5	417	21,9	1 059	55,6	weiblich	
512	62,7	3 193	32,1	771	24,1	1 664	52,1	zusammen	
34	46,6	793	20,5	295	37,2	299	37,7	männlich	Donau-Iller ¹⁾
220	48,8	1 697	40,7	506	29,8	874	51,5	weiblich	
254	48,5	2 490	31,0	801	32,2	1 173	47,1	zusammen	
73	70,2	1 587	31,7	466	29,4	767	48,3	männlich	Bodensee-Oberschwaben
235	57,5	2 432	49,2	672	27,6	1 333	54,8	weiblich	
308	60,0	4 019	40,4	1 138	28,3	2 100	52,3	zusammen	
219 855 1 074	57,5 58,1 58,0	3 669 6 033 9 702	26,5 42,9 34,7	1 115 1 595 2 710	30,4 26,4 27,9	1 671 3 266 4 937	45,5 54,1 50,9	männlich weiblich zusammen	Regierungsbezirk Tübingen
1 131 2 995 4 126	48,7 49,4 49,2	19 798 32 131 51 929	24,6 41,0 32,7	6 060 7 931 13 991	30,6 24,7 26,9	8 664 16 872 25 536	43,8 52,5 49,2	männlich weiblich zusammen	Baden-Württemberg zusammen

13. Schulabschlußprüfungen

Art des Schulabschlusses	1960	1970	1974	1975	1976	1977
Entlassungen aus Sonderschulen	2 223	4 737	6 723	6 375	7 077	7 892
mit Hauptschulabschluß ohne Hauptschulabschluß					•	1 176 6 716
Entlassungen aus Hauptschulen	64 117	64 739	70 193	50 502	64 645	73 481
mit Abschlußzeugnis ohne Abschlußzeugnis	•	56 252 8 487	58 561 11 632	44 665 5 837	56 952 7 693	65 179 8 302
Entlassungen aus integierten Gesamtschulen, Orientierungsstufen und Freien Waldorfschulen			•	239	247	392
mit Hauptschulabschluß ohne Hauptschulabschluß	•	•		134 105	128 119	265 127
Mittlere Abschlußprüfungen Mittlere Reife davon	10 729 10 729	30 499 19 561	36 059 22 606	40 998 25 731	45 966 30 076	46 673 33 892
Sonderschulen Realschulen Allgemeinbildende Gymnasien	4 926 5 720	13 641 4 381	16 626 4 417	19 186 5 033	22 113 5 071	63 27 147 5 188
Sonstige Anstalten	83	1 539 ¹⁾				
Fachschulreife davon	-	10 938	13 453	15 267	15 890	12 781
Berufsfachschulen Berufsaufbauschulen ²⁾	- -	8 232 2 706	10 941 2 512	13 037 2 230	13 868 2 022	10 742 2 039
Prüfungen an Fachschulen	-	5 100	6 644	8 014	5 271	5 358
Prüfungen an Technikerschulen	2 499	2 084	2 391	2 890	2 071	2 140
Hochschulreifeprüfungen allgemeine Hochschulreife ³⁾	8 533 7 652	14 120 11 565	22 063 16 429	22 896 17 505	27 610 19 628	29 543 20 410
fachgebundene Hochschulreife Fachhochschulreife ²⁾³⁾⁴⁾	881	2 555	3 881 1 753	3 490 1 901	3 657 4 325	3 910 5 223

¹⁾ Einschließlich Wirtschaftsaufbaugymnasien, Freie Waldorfschulen und Abendrealschulen.- 2) Einschließlich Berufsoberschulehrgänge A1- und A2- Programme.- 3) Einschließlich Sonderschulen.- 4) Einschließlich Fachhochschulreife an Berufskollegs, Fach- und Technikerschulen, ohne Vorbereitungskurse an Fachhochschulen.





14. Neugebaute Klassenräume an öffentlichen und privaten Schulen seit 1945

				Davon			L	Davon	
Zeitraum	Allgemein- bildende und berufliche Schulen insgesamt	Allgemein- bildende Schulen zusammen	Grund-, Haupt- und Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Beruf- liche Schulen zusammen	kauf- männische	gewerb- liche	hauswirt- schaftliche und landwirt- schaftliche
	_						Sch	ules	Schulen
			ĸ	lassenräume					
Neubauten zwischen dem 8.5.45 und 31.12.65	22 605	18 957	15 529	756	2 672	3 648	1 242	1 674	732
Neubauten zwischen dem 1.1.66 und 31.12.70	9 339	8 728	5 897	956	1 875	611	237	257	117
Neubauten zwischen dem 1.1.71 und 31.12.77	14 326	12 393	6 277	2 391	3 725	1 933	871	701	358
Neubauten zwischen 1945 - 1977 zusammen	46 270	40 078	27 703	4 103	8 272	6 192	2 350	2 635	1 207
darunter zwischen									
1,1.72 und 31.12,72	2 836	2 546	1 455	528	563	290	142	84	64
1.1.73 und 31.12.73	2 449	2 129	1 184	299	646	320	127	115	78
1.1.74 und 31.12.74	2 066	1 812	1 001	342	469	254	78	123	53
1.1.75 und 31.12.75	2 013	1 694	614	341	739	. 319	168	95	56
1.1.76 und 31.12.76	1 613	1 199	504	259	436	414	196	155	63
1.1.77 und 31.12.77	1 031	891	341	215	335	140	43	86	11
			S	pezialräume					
Neubauten zwischen dem 8.5.45 und 31.12.65	10 378	7 634	5 921	355	1 358	. 2 744	394	1 578	722
Neubauten zwischen dem 1.1.66 und 31.12.70	. 4 627	4 197	2 641	579	977	430	109	216	105
Neubauten zwischen dem 1.1.71 und 31.12.77	8 848	6 847	3 052	1 493	2 302	2 001	511	1 089	401
Neubauten zwischen 1945 - 1977 zusammen	23 853	18 678	11 615	2 427	4 637	5 179	1 014	2 883	1 278
darunter zwischen									
1.1.72 und 31.12.72	1 554	1 312	682	280	350	242	81	94	67
1.1.73 und 31.12.73	1 499	1 125	577	185	363	374	83	206	85
1.1.74 und 31.12.74	1 232	930	440	200	290	302	30	221	51
1.1.75 und 31.12.75	1 431	1 124	422	268	434	307	90	152	65
1.1.76 und 31.12.76	1 228	793	251	186	356	435	135	230	70
1.1.77 und 31.12.77	786	560	167	148	245	226	56	158	12

15. Öffentliche und private Schulen in den Regierungsbezirken am 14. September 1977

	ö =	l <u>.</u> .			Schi	iler		Erteilte	Schüle	r je	Erteil Lehre
Schulart	öffent- lich p = privat	Regierungs- bezirk Land	Schulen	Klassen	insgesamt	darunter weiblich	Lehrer 1)	Lehrer- wochen- stunden	(12) Klasse	Lehrer 1)	wocher stunde je Schüle
rund- und Hauptschulen usammen	გ გ გ	Stuttgart Karlsruhe Preiburg Tübingen	824 607 658 511	11 062 7 808 6 944 5 324	311 168 212 758 189 819 147 292	149 109 102 158 90 826 70 382	12 675 8 838 7 862 6 237	334 562 232 313 205 973 163 680	28,1 27,2 27,3 27,7	24,5 24,1 24,1 23,6	1,0 1,0 1,0 1,1
	ö p	BW BW	2 600 14	31 138 203	861 037 5 795	412 475 2 886	35 612 233	936 528 5 865	27,7 28,5	24,2 24,9	1,0 1,0
•		Zusammen	2 614	31 341	866 832	415 361	35 645	942 393	27,7	24,3	1,0
davon Grundschulen ³⁾	8 8 8	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen	- - - -	7 135 4 746 4 152 3 277	199 874 127 638 111 379 90 232	98 106 62 318 54 487 44 115	:	:	28,0 26,9 26,8 27,5	:	
•	ö p	BW BW] =	19 310 133	529 123 3 831	259 026 2 001	:	:	27,4 28,8	:	
		Zusammen	-	19 443	532 954	261 027	•	•	27,4	•	
Hauptschulen	გ გ გ	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen	= =	3 927 3 062 2 792 2 047	111 294 85 120 78 440 57 060	51 003 39 840 36 339 26 267	:	•	28,3 27,8 28,1 27,9	:	
, ,	8 P	BW BW	=	11 828 70	331 914 1 964	153 449 885	:	:	28,1 28,1	•	
		Zusammen	-	11 898	333 878	154 334	•	•	28,1		
onderschulen	გ გ გ	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen	162 89 98 83	1 643 1 128 914 674	21 210 15 058 11 961 8 778	8 638 6 227 4 798 3 492	2 214 1 503 1 172 863	57 895 39 084 30 296 22 501	12,9 13,4 13,1 13,0	9,6 10,0 10,2 10,2	2 2 2 2
	8 p	BW BW Zusammen	432 104 536	4 359 960 5 319	57 007 8 904 65 911	23 155 3 318 26 473	5 752 1 296 7 048	149 776 34 583 184 359	13,1 9,3 12,4	9,9 6,9 9,4	2 3 2
ealschulen	ö	Stuttgart	158	3 193	97 921	52 203	4 538	115 325	30,7	21,6	1
	8 8 8	Karlsruhe Freiburg Tübingen	91 82 70	1 730 1 575 1 377	52 275 46 991 41 098	28 350 25 436 21 812	2 424 2 216 1 991	62 086 56 355 50 053	30,2 29,8 29,8	21,6 21,2 20,6	1, 1
•	ö P	BW BW	401 14	7 875 173	238 285 5 629	127 801 5 093	11 169 245	283 819 6 110	30,3 32,5	21,3 23,0	1,
		Zusammen	415	8 048	243 914	132 894	11 414	289 929	30,3	21,4	1
mnasien ⁴⁾	გ გ გ	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen	140 83 69 65	3 964 2 439 1 894 1 696	119 063 72 678 54 260 47 197	56 037 34 055 25 472 21 734	6 121 3 880 3 018 2 615	133 399 83 666 65 530 57 283	30,0 29,8 28,6 27,8	19,5 18,7 18,0 18,0	1 1 1 1
	ö p	BW BW	357 52	9 993 873	293 198 23 131	137 298 13 906	15 634 1 548	339 878 34 374	29,3 26,5	18,8 14,9	1
		Zusammen	409	10 866	316 329	151 204	17 182	374 252	29,1	18,4	1
ntegrierte Gesamtschulen nschl.Orientierungsstufen ⁵⁾ wie Freie Waldorfschulen	გ გ გ	Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen	6 6 3 3	91 208 82 61	2 800 6 061 2 402 1 772	1 382 2 904 1 134 839	164 389 157 96	4 126 9 648 3 849 2 392	30,8 29,1 29,3 29,0	17,1 15,6 15,3 18,5	1 1 1 1
•	ö P	BW BW Zusammen	18 16 34	442 265 . 707	13 035 8 387 21 422	6 259 4 198 10 457	806 526 1 332	20 015 11 828	29,5 31,6	16,2 15,9	1,
hulen des 2. Bildungsweges 6)	ö	Stuttgart	1	3	21 422	10 457	1 332	31 843	30,3 16,7	16,1	1,
	გ გ	Karlsruhe BW	1 2	4 7	83 133	48 72	6 11	135 243	20,8 19,0	13,8 12,1	1,
	р	BW Zusammen	83 85	243 250	4 932 5 065	2 244 2 316	219 230	5 436 5 679	20,3 20,3	22,5 21,6	1,
lgemeinbildende Schulen sgesamt	გ გ გ	Stuttgart Karlsruhe Freiburg	1 291 877 910	19 956 13 317 11 409	552 212 358 913 305 433	267 393 173 742 147 666	25 717 17 040 14 425	645 415 426 932 362 003	27,7 27,0 26,8	21,5 21,1 21,2	1, 1,
	o ö p	Tübingen BW BW	732 3 810 283	9 132 53 814 2 717	246 137 1 462 695 56 778	118 259 707 060 31 645	11 802 68 984 4 067	295 909 1 730 259 98 196	27,0 27,1 20,4	20,9 21,2 14,0	1 1 1,
	•	Zusammen	4 093		1 519 473	738 705		1 828 455	26,8	20,8	1

¹⁾ Nicht vollbeschäftigte Lehrer wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte umgerechnet.-2) Ohne Berücksichtigung von Schülern in der reformierten Oberstufe der Gymnasien und in den Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.-3) Die Zahl der Grundschulklassen enthält 62 Kombinationsklassendes Grund- Hauptschulbereiches.-4) Voll-, Pro- und Aufbaugymnasien sowie Evangelisch-Theologische Seminare.-5) Nur Schulart- unabhängige Schulen.-6) Schulen des 2. Bildungsweges: Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

16. Lehrer an öffentlichen Schulen nach dem Alter am 14. September 1977

Alter	Grund- und	Hauptschulen	Sonder	schulen	Realsc	hulen	Gymne	sien
von bis unter Jahren	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
		. Vo	llbeschäftigt	e Lehrer				
unter 25	764	672	345	327	372	298	21	19
25 - 30	8 168	5 632	1 646	1 223	3 316	1 896	1 953	1 01:
30 - 35	5 529	2 947	1 292	648	1 960	711	3 305	880
35 - 40	5 012	2 121	779	335	1 801	500	3 146	589
10 - 45	2 375	998	347	162	813	227	1 732	354
15 - 50	2 029	868	240	134	463	135	961	194
50 - 55	2 696	1 386	250	150	393	138	861	234
55 - 60	1 757	843	145	95	218	79	530	186
60 - 65	771	282	44	34	85	28	229	52
55 und mehr	22	8	5	3	6	2	11	1
Zusammen	29 123	15 757	5 093	3 111	9 427	4 014	12 749	3 522
		Te	ilbeschäftigt	e Lehrer				
unter 25	1 722	1 585	174	157	628	559	14	12
5 - 30	1 911	1 491	237	181	670	470	793	544
0 - 35	1 635	1 523	164	149	419	342	639	512
5 - 40	1 449	1 400	122	112	294	265	423	38!
0 - 45	561	535	47	46	77	69	197	183
5 - 50	305	298	22	21	32	30	88	76
o - 55	332	328	23	23	23	23	85	7(
5 - 60	152	144	8	7	16	15	45	40
0 - 65	36	32	6	6	2	2	10	8
5 und mehr	1	1	-	- .	1	1	2	-
Zusammen	8 104	7 337	803	702	2 162	1 776	2 296	1 836
		Stunden	weise beschäf	tigta Labra				
					•			
unter 25	188	160	29	28	41	32	125	98
5 - 30	464	275	44	32	122	68	848	393
0 - 35	741	385	68	56	186	87	373	138
5 - 40	1 221	695	71	54	230	120	341	150
0 - 45	1 038	531	53	43	171	76	284	122
5 - 50	941	408	35	22	125	53	226	81
0 - 55	660	333	46	39	99	52	154	62
5 - 60	490	246	31	21	54	26	108	57
0 - 65	380	95	20	14	28	. 9	46	. 18
5 und mehr	367	61	12	8	28	8	93	19

17. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 14. September 1977

	Vollbe- schäftigte		Davon im Alte	r von bis unt	er Jahren	
Lehramt für	Lehrer insgesamt	· bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr
	311	133- Gabulaa				
	-	ldende Schuler				
Insgesamt	57 072	16 838	23 182	9 010	6 867	1 1
davon						
Gymnasien	12 281	1 974	6 323	2 529	1 240	2
Volks- und Realschulen	5 145	921	2 431	1 086	606	1
Realschulen	2 467	1 468	769	173	50	
Sonderschulen	2 137	442	1 195	318	164	
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	22 013	4 800	9 222	3 831	3 522	6
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	6 795	5 091	1 222	217	235	
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 769	446	636	255	373	
Musische Fächer, sonstige technische						
Fächer	1 637	. 812	625	130	67	
Berufliche Schulen	71	7	21	14	27	
Aushilfskräfte	508	34	33	79	304	
Sonstige Lehrämter	136	13	57	31	28	
Ohne Lehrämter	2 113	830	648	347	251	
	Grund	- und Hauptsch	ulen			
nsgesamt	29 123	8 932	10 541	4 404	4 453	
davon						
Gymnasien	41	2	12	15	6	
Volks- und Realschulen	351	8	82	99	140	
Realschulen	31	8	7	7	8	
Sonderschulen	17	5	5	3	4	
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	20 283	4 111	8 430	3 693	3 425	•
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	5 259	3 889	978	163	202	
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	1 275	299	463	196	273	
Musische Fächer, sonstige technische						
Fächer	796	377	316	70	. 32	
Berufliche Schulen	22	1	2	5	14-	
Aushilfskräfte	451	18	18	• 76	284	
Sonstige Lehrämter	67	7	21	16	17	
Ohne Lehramt	530	207	207	61	. 48	
J		Sonderschulen				
Insgesamt	5 093	1 991	2 071	587	395	
davon						
Gymnasien	17	5	5	5	2	
Volks- und Realschulen	47	, 2	14	14	12	
Realschulen	13	7	5	1	_	
Sonderschulen	2 119	437	1 189	315	160	
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	848	378	361	62	42	
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	625	456	124	25	19	
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	101	29	28	11	30	
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	326	174	117	23	. 12	
Berufliche Schulen	8	. 1	-	2	5	
Aushilfskräfte	20	8	1	-	10	
Sonstige Lehrämter	9	2	4	1	2	

Noch: 17. Vollbeschäftigte Lehrer an öffentlichen Schulen nach Lehramt und Alter am 14. September 1977

	Vollbe-	Davon im Alter von bis unter Jahren								
Lehramt für	schäftigte Lehrer insgesamt	bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr				
		Realschuler	1							
Insgesamt	9 427	3 688	3 761	1 276	611	9				
davon										
Gymnasien	154	58	58	22	14					
Volks- und Realschulen	4 515	886	2 215	931	415					
Realschulen	2 307	1 398	721	151	35	•				
Sonderschulen	-	-	-	-	. -					
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	667	261	313	55	32					
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	821	689	100	21	11					
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	266	82	98	34	42					
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	465	242	168	34	20					
Berufliche Schulen	14	242	5	34	6					
Aushilfskräfte	28	4	12	2	8					
Sonstige Lehrämter	18	3	11	1	3					
Ohne Lehramt	172	65	60	22	25	•				
		Gymnasien								
nsgesamt	12 749	1 974	6 451	2 693	1 391	2				
davon										
Gymnasien	11 843	1 839	6 112	2 469	1 217	20				
Volks- und Realschulen	152	5	66	38	37	21				
Realschulen	40	6	12	12	6					
Sonderschulen	1	_	1	-	-					
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	55	. 7	. 30	4	12					
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung	16	. 3	4	4	3					
Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	119	32	. 44	14	27					
Musische Fächer, sonstige technische Fächer	1		•	_	_					
Berufliche Schulen	12	12 3	8 3	1	. 2					
Aushilfskräfte	8	3	2	2 1	· 2					
Sonstige Lehrämter	42	1	21	13	6					
Ohne Lehramt	437	63	148	135	. 77	1				
			•							
<u>.</u>	Gesamtschu	len (einschlie	eßlich Orienti	erungsstufe)						
nsgesamt	680	253	358	50	. 17					
davon										
Gymnasien	226	70	136	18	1					
Volks- und Realschulen	80	20	54	4	2					
Realschulen	76 ,	49	24	2	1					
Sonderschulen	-	· -	-	-	-					
Grund- und Hauptschulen 2. Prüfung	. 160	43	88	17	11					
Grund- und Hauptschulen 1. Prüfung Hauswirtschaft, Handarbeit, Turnen	74	54	16	4	-					
Musische Fächer, sonstige technische	8	4	3	-	1					
Fächer .	26	7	16	2	1					
Berufliche Schulen	15	2	11	2	-					
Aushilfskräfte	1	1	-	-	-					
Ohne Lehramt	l 14	3	10	1	_					

18. Von Lehrern erteilte wöchentliche Unterrichtsstunden je Schüler an öffentlichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Grund-	und Hauptso	hulen		Realschulen			Gymnasien	
Land	1975/76	1976/77	1977/78	1975/76	1976/77	1977/78	1975/76	1976/77	1977/78
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	0,980	1,033	1,123	1,109	1,146	1,113	1,147	1,147	1,166
Landkreise Böblingen	0,952	1,010	1,080	1,141	1,175	1,211	1,067	1,076	1,099
Esslingen	0,969	1,001	1,044	1,129	1,157	1,169 1,160	1,080 1,167	1,058 1,129	1,087 1,162
Göppingen Ludwigsburg	0,980	1,024 1,002	1,069 1,078	1,136 1,086	1,155 1,139	1,178	1,106	1,081	1,107
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	0,972 0,966	1,040 1,018	1,092 1,081	1,057 1,107	1,117 1,147	1,142 1,172	1,042 1,102	1,059 1,093	1,078 1,116
Stadtkreis			•						
Heilbronn Landkreise	0,969	1,025	1,072	1,112	1,087	1,143	1,065	1,040	1,079
Heilbronn	0,968	1,035	1,062	1,097	1,164	1,158	1,065	1,055	1,036 1,118
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	0,974	1,042 1,002	1,086 1,083	1,137 1,099	1,160 1,147	1,212 1,249	1,192 1,058	1,122 1,104	1,072
Main-Tauber-Kreis Region Franken	1,001 0,971	1,026 1,026	1,075 1,073	1,126 1,110	1,158 1,147	1,193 1,189	1,157	1,136 1,080	1,147 1,079
Landkreise	1	.,	.,	.,	.,	.,	, ,,,,,,,	.,	
Heidenheim	0,970 0,982	1,016 0,998	1,043 1,056	1,150 1,103	1,155 1,146	1,169 1,197	1,255 1,173	1,249 1,183	1,256 1,182
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	0,978	1,004	1,050	1,116	1,148	1,189	1,200	1,205	1,207
Regierungsbezirk Stuttgart	0,968	1,018	1,075	1,109	1,147	1,178	1,112	1,105	1,120
Stadtkreise	1 000	1 000	1 104	1 266	1 144	1,179	1,342	1,390	1,318
Baden-Baden Karlsruhe	1,080 0,967	1,080 1,034	1,104 1,099	1,266 1,163	1,144 1,118	1,179	1,158	1,150	1,129
Landkreise Karlsruhe	0,992	1,047	1,083	1,150	1,137	1,149	1,117	1,106	1,149
Rastatt	1,010	1,028	1,104	1,218	1,199	1,228	1,083	1,133	1,141
Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	0,994	1,041	1,093	1,176	1,148	1,168	1,140	1,145	1,150
Heidelberg	1,024	1,026	1,075	1,193	1,171	1,163	1,268	1,317	1,316
Mannheim Landkreise	0,985	1,042	1,109	1,229	1,220	1,319	1,184	1,212	1,228
Neckar-Odenwald-Kreis	0,984	1,026	1,082	1,214	1,223 1,099	1,269 1,024	1,304 1,024	1,305 1,043	1,295 1,056
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	0,975 0,983	1,027 1,031	1,097 1,096	1,120 1,170	1,155	1,207	1,145	1,167	1,173
Stadtkreis		4 054	4 402	4 405		1 110	1 065	1 005	1 133
Pforzheim Landkreise	0,992	1,051	1,103	1,185	1,090	1,148	1,065	1,095	1,132
Calw	1,013 0,993	1,050 1,031	1,076 1,084	1,203 1,184	1,186 1,137	1,205 1,199	1,071 1,116	1,089 1,091	1,072 1,094
Enzkreis Freudenstadt	0,989	1,029	1,076	1,198	1,155	1,195	1,096	1,062	1,097
Region Nordschwarzwald	0,997	1,040	1,084	1,193	1,146	1,189	1,082	1,086	1,109
Regierungsbezirk Karlsruhe	0,990	1,037	1,092	1,178	1,150	1,188	1,131	1,143	1,15
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1,035	1,062	1,087	1,129	1,148	1,142	1,308	1,323	1,324
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1,003	1,045	1,074	1,043	1,074	1,156	1,079	1,094	1,105
Emmendingen	1,030	1,057	1,071	1,144	1,171	1,202	1,184 1,216	1,206 1,209	1,204 1,228
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	0,985 1,003	1,000 1,028	1,074 1,075	1,143 1,117	1,169 1,144	1,226 1,191	1,212	1,218	1,224
Landkreise	0.003	1 010	1 003	1 000	1 000	1 201	1 261	1,222	1,217
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	0,993 1,002	1,018 1,044	1,093 1,112	1,099 1,180	1,088 1,142	1,201 1,215	1,261 1,147	1,140	1,180
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	0,977 0,993	1,004 1,026	1,070 1,096	1,077 1,129	1,054 1,103	1,170 1,198	1,116 1,177	1,127 1,164	1,182 1,193
Landkreise	0,223	.,,,,,	.,	.,	.,	.,	.,	.,	•
Konstanz	1,015	1,020	1,086 1,098	1,140	1,134 1,160	1,197 1,220	1,251 1,132	1,252 1,133	
Lörrach Waldshút	1,011 1,002	1,044 1,046	1,089	1,126 1,098	1,113	1,223	1,259	1,207	1,225
Region Hochrhein-Bodensee	1,010	1,035	1,091	1,124	1,136	1,211	1,208	1,199	
Regierungsbezirk Freiburg	1,003	1,030	1,085	1,122	1,132	1,199	1,202	1,199	1,208
Landkreise Reutlingen	1,005	1,030	1,080	1,205	1,210	1,200	1,169	1,173	
Tübingen	1,009 1,024	1,026 1,082	1,090 1,136	1,152 1,136	1,151 1,184	1,185 1,190	1,132 1,142	1,115 1,134	
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	1,013	1,046	1,102	1,168	1,188	1,193	1,151	1,146	
Stadtkreis	1	1 044	1 111	1 206	1 104	1 240	1 177	1 200	1 25
Ulm Landkreise	1,031	1,044	1,111	1,206	1,194	1,248	1,173	1,200	1,25
Alb-Donau-Kreis Biberach	0,989	1,028	1,076	1,129	1,165	1,208 1,196	1,219 1,259	1,185 1,252	
Region Donau-Iller 1)	0,999 1,001	1,033 1,033	1,100 1,092	1,126 1,147	1,179 1,177	1,212	1,218	1,217	
Landkreise									4.50
Bodenseekreis Ravensburg	1,019	1,066 1,061	1,138 1,130	1,233 1,181	1,248 1,193	1,255 1,251	1,275 1,297	1,212 1,300	
Sigmaringen	1,031	1,070	1,147	1,203	. 1,185	1,247	1,257	1,270	1,31
Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen	1,022	1,065	1,136	1,203	1,209	1,251	1,280	1,264 1,203	,
	1,013	1,049	1,111	1,174	1,192	1,218	1,211		
Baden-Württemberg	0,989	1,030	1,088	1,138	1,153	1,191	1,150	1,148	1,159

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

19. Schulanfänger an öffentlichen und privaten Schulen seit 1970

		Schula	nfänger				Davon	wurden			
	Schuljahr	in	der senstufe	normal eingeschult		vorze einges	eitig schult	überaltert eingeschult.		zurückgestellt und wieder eingeschult	
	<u></u>	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
			Grund-,	Gesamt-, Sc	onder- und	Freie Wal	dorfschule	en			
Herbst	1970	169 011	82 381	147 048	71 550	12 429	6 740	7 803	3 314	1 731	777
	1972	162 146	78 968	141 993	69 043	11 145	6 161	7 058	2 998	1 950	766
	1973	158 653	77 156	141 244	68 691	8 615	4 840	6 846	2 842	1 948	783
	1974	153 065	74 591	137 212	67 139	6 199	3 552	7 571	3 047	2 083	853
	1975	145 470	70 968	130 813	64 287	4 423	2 555	7 958	3 184	2 276	942
	1976	131 962	64 322	117 888	58 094	3 142	1 819	8 834	3 549	2 098	860
	1977	124 396	60 497	109 869	54 193	2 565	1 471	9 616	3 889	2 346	944
				Darun	nter Grund	schulen					
Herbst	1970	166 493	81 315	145 513	70 851	12 429	6 740	6 848	2 954	1 703	770
	1972	158 949	77 676	140 003	68 230	11 145	6 161	5 851	2 519	1 950	766
	1973	155 601	75 888	139 265	67 835	8 615	4 840	5 808	2 436	1 913	777
	1974	149 608	73 162	135 250	66 350	6 191	3 547	6 178	2 465	1 989	800
	1975	142 100	69 521	128 430	63 229	4 415	2 554	7 031	2 820	2 224	918
	1976	128 757	62 943	115 812	57 174	3 138	1 817	7 762	3 115	2 045	837
	1977	120 983	59 057	107 667	53 247	2 555	1 463	8 417	3 404	2 344	943

20. Neuaufnahmen in öffentliche und private Schulen seit 1970

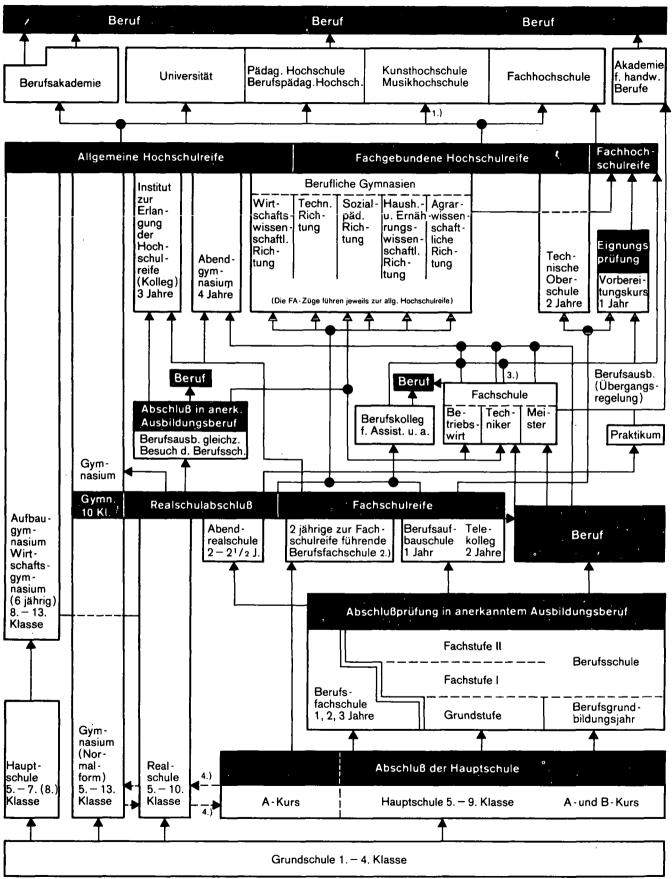
				Zahl	der neuaufgend	mmenen Schüler	in		
	Schuljahr		ssenstufe dschule	allen Klasser schulen für L			ssenstufe lschule	5. Klas Gyr	ssenstufe ¹⁾ masien
		insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche	insgesamt	darunter öffentliche
				Männli	ich				
lerbst	1970	85 178	74 423	4 922	4 832	10 706	10 675	14 523	13 60
	1972	81 273	80 887	6 709	6 515	16 468	16 414	24 970	23 88
	1973	79 713	79 357	6 401	6 215	16 362	16 305	23 680	22 5
	1974	76 820	76 446	4 539	4 454	16 545	16 492	23 899	22 7
	1975	72 579	72 176	4 155	4 059	17 336	17 257	23 144	22 1
	1976	65 814	65 387	4 638	3 858	19 869	19 772	22 120	20 9
	1977	61 926	61 446	3 762	3 711	19 725	19 625	22 838	21 64
				Weibli	.ch				
erbst	1970	81 315	70 524	3 207	3 158	12 525	12 029	11 322	10 00
	1972	77 676	77 233	4 433	4 335	21 009	20 261	21 703	19 8
	1973	75 888	75 437	4 357	4 282	19 759	19 014	20 612	18 9
	1974	73 579	73 162	3 199	3 153	20 488	19 686	21 051	19 2
	1975	69 521	68 929	2 916	2 862	21 052	20 216	20 365	18 86
	1976	62 943	62 490	3 236	2 746	23 162	22 272	20 368	18 72
	1977	59 057	58 536	2 676	2 652	23 240	22 303	21 374	19 52
				Insges	amt				
erbst	1970	166 493	144 947	8 129	7 990	23 231	22 704	25 845	23 61
	1972	158 949	158 120	11 142	10 850	37 477	36 675	46 673	43 69
	1973	155 601	154 794	10 758	10 497	36 121	35 319	. 44 292	41 42
	1974	150 399	149 608	7 738	7 607	37 033	36 178	44 950	42 04
	1975	142 100	141 105	7 071	6 921	38 388	37 473	43 509	40 9
	1976	128 757	127 877	7 874	6 604	43 031	42 044	42 488	39 6
	1977	120 983	119 982	6 438	6 363	42 965	41 928	44 212	41 13

¹⁾ Einschließlich 8. Klassenstufe der Aufbaugymnasien.

21. Nicht versetzte Schüler an öffentlichen und privaten Schulen

stufen	1960		ahl der nicht versetzten Schüler in ≸ des entsprechenden Schuljahrgangs							
		1970	1975	1976	1977	1960	1970	1975	1976	1977
				Grund-	und Hauptsc	hulen				
1 1	2 576	7 126	6 728	5 598	_	2,4	4,4	4,4	3,8	
2	1 579	4 308	3 910	3 235	3 157	1,7	2,8	2,6	2,2	2
3	1 375	3 208	3 047	2 639	2 623	1,3	2,4	2,0	1,8	1
4	1 344	2 716	1 642	2 279	2 264	1,3	2,9	1,1	1,5	1
5	714	2 288	1 358	1 384	922	0,9	3,0	1,7	1,8	1
6	330	1 335	1 069	972	826	0,5	1,9	1,5	1,4	1
7	91	1 510	1 124	1 147	957	0,2	2,1	1,6	1,6	1
8	16	740	718	818	758	0,0	1,1	1,2	1,2	1
9	-	125	266	270	247	-	0,2	0,6	0,4	(
10	_	-	-	-	-	_	-	-	-	
	0.025									
Zusammen	8 025	23 356	19 862	18 312	11 754	1,2	2,6	2,1	1,9	1
				, 						
					schulen					
5	228	1 505	1 212	1 058	957	2,4	5,3	3,2	2,7	
6	215	1 284	1 918	1 711	1 469	2,7	5,3	5,3	4,4	:
7	181	2 007	2 877	2 661	2 434	2,7	8,2	7,8	6,8	
8	128	1 861	2 434	2 921	2 667	2,5	9,6	8,1	7,8	(
9	84	1 764	2 432	2 454	2 763	1,7	9,6	9,8	8,0	
10	33	592	898	957	861	0,8	4,1	. 3,7	4,0~	:
Zusammen	869	9 013	11 771	11 762	11 151	3,8	7,1	6,0	5,6	•
				. Gym	wasien					
5	983	1 715	1 315	933	760	4,8	5,0	2,9	2,1	
6	1 163	1 812	2 166	1 688	1 487	6,2	5,7	4,9	3,8	:
7	1 725	4 078	4 314	3 665	3 248	10,5	12,5	9,6	8,2	
8	1 144	3 836	3 315	3 482	3 491	8,1	13,4	9,4	8,2	•
9 .	1 174	3 632	2 742	2 741	3 175	7,6	14,1	10,9	8,3	
10	865	2 382	2 744	2 036	2 314	5,3	10,8	9,7	8,4	. 1
11	857	1 999	2 978	2 440	1 788	7,8	12,4	12,7	10,2	•
12	782	1 298	1 718	1 621	1 568	8,6	9,6	8,6	7,7	1
13	582	656	779	788	677	6,9	5,4	4,8	4,4	;
Zusammen	9 275	21 408	22 071	19 394	18 508	7,1	9,9	7,8	6,6	
		Intergri			nschließlic	h Orientier	ıngsstufen)			
1	-	-	5	4	-	-	-	3,1	2,6	
2 .	-	-	6	2	4	-	-	3,6	1,3	:
3	-	-	3	3	2	-	-	1,4	1,7	
4	-	-	4	4	6	-	-	2,6	2,1	
5	-	-	-	-	6	-	-	-	` -	•
6	_	-	-	-	8	-	-	-	-	
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8	-	-	43	47	17	-	-	6,4	6,6	
9	-	-	5	6	60	-	-	1,0	0,9	
10	-	-	-	8	50	-	-	•	2,1	
11	_	-	_	_	26	_	_	-	-	
12	· _	_	_	-	9	-	_	_	_	!
13	_	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	i -	-	66	74	188	_	-	1,4	1,2	

Schaubild 3
Bildungswege in Baden-Württemberg



¹⁾ Mit besonderer Aufnahmeprüfung, — 2) Bei Eintritt in eine Berufsausbildung wird 1 Jahr im entsprechenden Beruf eingerechnet. — 3) Mit Beiprogramm.

241 7

^{4)} Übergänge zwischen diesen Schularten siehe "Multilaterale Versetzungsordnung."

22. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 14. September 1977

				<u></u>		
Klassenstufen	Allgemein- bildende Schulen insgesamt 1)	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen
					•	
		2.	Schüler insgesamt			
1	126 639	121 945	3 706	-	_	988
2	134 447	128 534	4 964	-	-	949
3	144 837	137 671	6 216	-	-	950
4	153 271	144 804	7 451	-	_	1 016
5	165 305	65 962	8 034	42 965	43 748	4 596
6	158 453	59 489	8 702	43 572	42 114	4 576
7	167 050	68 732	8 849	41 935	44 909	2 625
8	165 295	70 279	8 144	41 191	44 072	1 609
9	161 194	69 310	9 605 ²⁾	39 622	41 075	1 582
10	74 222	106	181	34 629	38 332	974
11	25 184	-	24	-	24 488	672
12	18 773	-	22	-	18 080	671
13	19 738	-	13	-	19 511	214
Zusammen	1 514 408	866 832	65 911	243 914	316 329	21 422
			Darunter weiblich			
		,	Darunter werbiich			
1	61 050	59 121	1 454	-	-	475
2	65 733	63 268	1 981	-	-	484
3 ,	70 326	67 370	2 483	-	-	473
4	74 776	71 268	3 006	-	-	502
5	80 326	30 472	3 281	23 240	21 130	2 203
6	76 952	27 516	3 519	23 457	20 252	2 208
7	80 340	31 454	3 507	22 896	21 200	1 283
8	80 027	32 413	3 234	22 366	21 222	792
9	78 878	32 418	3 918 ²⁾	21 584	20 192	766
10	38 793	61	74	19 351	18 795	512
11	11 870	-	10	-	11 513	347
12	8 282	-	6	-	7 968	308
13	9 036	-	-	-	8 932	104
Zusammen	736 389	415 361	26 473	132 894	151 204	10 457

¹⁾ Ohne 5065 Schüler an Abendschulen und Kollegs. $\{-2\}$ Einschließlich Werkstufe.

23. Schüler an öffentlichen Schulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 14. September 1977

Klassenstufen	Allgemein- bildende Schulen insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Frei Waldorfschulen
			Schüler insgesamt			
1	124 155	120 964	3 022		-	169
2	132 001	127 577	4 276	-	-	148
3	142 281	136 710	5 413	-	-	158
4	150 617	143 872	6 576	-	-	169
5	159 110	65 496	7 148	41 928	40 836	3 702
6	152 457	59 073	7 659	42 559	39 335	3 831
7	160 937	68 347	7 804	40 941	41 965	1 880
8	159 175	69 869	7 049	40 267	41 003	987
9	154 933	69 023	7 949 ²⁾	38 767	38 172	1 022
0	70 044	106	92	33 823	35 482	541
11	22 702	-	6	-	22 429	267
12	16 421	-	8	-	. 16 252	161
13	17 729	-	5	-	17 724	-
Zusammen	1 462 562	861 037	57 007	238 285	293 198	13 035
			Darunter weiblich			
1	59 867	58 607	1 178	-	-	82
2	64 573	62 786	1 710	-	-	. 77
3	69 106	66 845	2 176	-	-	8 5
4	73 594	70 788	2 721	-	-	85
5	76 626	30 257	2 973	22 303	19 341	1 752
6	73 546	27 330	3 166	22 555	18 640	1 855
7	76 792	31 284	3 132	22 006	19 469	901
	76 440	32 240	2 829	21 526	19 367	478
9	75 222	32 277	3 228 ²⁾	20 809	18 421	487
0	35 999	61	39	18 602	17 022	275
1	10 381	-	2	-	10 259	120
2	6 980	_	1	-	6 917	62
3	7 862	-	-	-	7 862	-

¹⁾ Ohne 133 Schüler an Abendschulen und Kollegs.- 2) Einschließlich Werkstufe.

24. Schüler an öffentlichen und privaten Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 14. September 1977

	-	, Davon							
Geburtsjahr	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschule Orientierung stufen und Fr Waldorfschul			
					·· ·				
		S	chüler insgesamt						
71 und später	54 500	53 547	580	-	-	3			
70	121 705	118 756	2 032	-	-	9			
69 ·	137 184	132 303	3 917	-	-	9			
68	147 313	140 696	5 506	24	107	9			
67 ·	152 944	103 851	6 756	16 654	23 024	2 6			
66	159 047	65 480	8 209	38 537	42 318	4 5			
65	157 901	62 883	8 852	40 856	41 767	3 5			
64	160 962	68 009	9 095	39 919	41 649	2 2			
63	158 578	70 267	8 759	38 082	39 813	1 6			
62	123 237	41 900	7 132	35 588	37 362	1 2			
61	71 375	8 506	3 178	25 210	33 545	9			
60	38 251	634	1 895	8 441	26 551	7			
59	20 797	-	-	595	19 765	1			
58	8 002	-	-	8 -	7 842	'			
57	2 095	-	<u>-</u>	<u>-</u>	2 075 511				
56	515	-	_	_	311				
55		-	_	_	_				
54 und früher	_		_						
Zusammen	1 514 408	866 832	65 911	243 914	316 329	21 4			
			Oarunter weiblich	,					
71 und später	27 562	138	Darunter weiblich 230		-				
71 und später 70	27 562 59 512			- -	- -				
		27 138	230	- -		4			
70	59 512	27 138 58 253	230 811	- - - 14	-				
70 69	59 512 67 369	27 138 58 253 65 328	230 811 1 537	- - - 14 9 610	- -	4 5			
70 69 68	59 512 67 369 72 291	27 138 58 253 65 328 69 532	230 811 1 537 2 218		- - 57	1 : 2 :			
70 69 68 67	59 512 67 369 72 291 74 681	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352	230 811 1 537 2 218 2 727	9 610	- - 57 11 662	1 : 2 :			
70 69 68 67 66	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310	9 610 21 278	- 57 11 662 20 715	1 : 2 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 :			
70 69 68 67 66 65	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603	9 610 21 278 22 555	57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429	1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			
70 69 68 67 66 65 64 63	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641	57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239	1 : 2 : 1 : 1 : 1 : 8 : 6 : 6 : 6 : 6 : 6 : 6 : 6 : 6 : 6			
70 69 68 67 66 65 64 63 62	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173	4 1 3 2 7 1 6 1 7 8			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193	1 3 2 7 1 6 1 7 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61 60	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151 9 362	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499 183	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193 8 978	1 : 2 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 :			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61 60 59	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151 9 362 3 036	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193 8 978 2 970	1 2 1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61 60	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151 9 362	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499 183	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193 8 978 2 970 609	1 3 2 7 1 6 1 7 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61 60 59	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151 9 362 3 036	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499 183	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193 8 978 2 970	1 : 2 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 : 1 :			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61 60 59 58	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151 9 362 3 036 618	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499 183	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193 8 978 2 970 609	1 3 2 7 1 6 1 7 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			
70 69 68 67 66 65 64 63 62 61 60 59 58 57	59 512 67 369 72 291 74 681 77 775 76 780 78 363 77 389 59 915 34 457 17 151 9 362 3 036 618 128	27 138 58 253 65 328 69 532 49 352 30 284 28 942 31 514 32 687 18 600 3 475	230 811 1 537 2 218 2 727 3 310 3 603 3 577 3 508 2 823 1 288	9 610 21 278 22 555 22 103 20 952 19 641 13 052 3 499 183	- 57 11 662 20 715 20 002 20 049 19 429 18 239 16 173 12 193 8 978 2 970 609	1 3 2 7 1 6 1 7 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6			

¹⁾ Ohne 5065 Schüler an Abendschulen und Kollegs.

25. Schüler an öffentlichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 14. September 1977

		Davon								
Geburtsjahr	Allgemeinbildende Schulen insgesamt 1)	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	Integrierte Gesamtschulen, Orientierungs- stufen und Freie Waldorfschulen				
		S	chüler insgesamt							
1971 und später	53 601	53 077	443	· _	_	81				
1970	119 624	117 808	1 671	-	_	145				
1969	134 860	131 319	3 403	-	-	138				
1968	144 861	139 726	4 838	23	103	171				
1967	148 743	103 143	5 976	16 194	21 665	1 765				
1966	153 318	65 060	7 329	37 549	39 700	3 680				
1965	152 262	62 499	7 892	39 924	39 143	2 804				
1964	155 107	67 630	8 098	38 981	38 834	1 564				
1963	152 865	69 931	7 668	37 216	36 980	1 070				
1962	118 048	41 738	6 082	34 836	34 641	751				
1961	67 121	8 472	2 446	24 705	31 026	472				
1960	34 596	634	1 161	8 292	24 227	282				
1959	18 608	-	-	565	17 952	91				
1958	6 844	-	-	-	6 825	19				
1957	1 721	-		-	1 719	2				
1956	383	-	-	-	383	-				
1955 und früher	-	-	-	-	-	-				
Zusammen	1 462 562	861 037	57 007	238 285	293 198	13 035				

1971 und später	27 108	26 897	169	-	-	42
1970	58 485	57 750	660	-	-	75
1969	66 224	64 815	1 334	-	_	75
1968	71 127	69 010	1 968	13	55	81
1967	72 273	49 005	2 454	9 185	10 744	885
1966	74 340	30 105	3 004	20 382	19 083	1 766
1965	73 520	28 760	3 292	21 708	18 430	1 330
1964	74 910	31 356	3 228	21 245	18 333	748
1963	74 033	32 543	3 094	20 168	17 713	515
1962	56 799	18 517	2 416	18 953	16 555	358
1961	31 945	3 461	1 003	12 606	14 655	220
1960	15 074	256	533	3 382	10 779	124
1959	8 097	-	-	159	7 903	35
1958	2 473	-	-	-	2 468	5
1957	475	-	-	-	. 475	-
1956	105	-	-	-	105	-
1955 und früher	-	-	-	-	-	-
Zusammen	706 988	412 475	23 155	127 801	137 298	6 259

¹⁾ Ohne 133 Schüler an Abendschulen und Kollegs.

26. Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen und Geschlecht am 14. September 1977 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Se	hüler insge	samt			1		Lassenstufen T	
Region Regierungsbezirk Land		r			1	2	ī	3	<u> </u>
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt weiblich	insgesamt veibl
tadtkreis Stuttgart,Landeshauptstadt .	18 322	17 202	35 524	5 303	2 580	5 697	2 835	6 298 3 06	5 6 794 3
andkreise									
Böblingen	14 874 21 035	13 681 19 395	28 555 40 430	4 259 6 095	2 034 2 947	4 515 6 396	2 204 3 153	4 985 2 39- 6 812 3 38	
Esslingen Göppingen	11 019	10 064	21 083	2 932	1 445	3 204	1 562	3 317 1 60:	
Ludwigsburg	20 534	18 890	39 424	6 041	3 038	6 299	3 156	6 846 3 31	
Rems-Murr-Kreis	17 109	15 723	32 832 197 848	4 843	2 324	5 153	2 487	5 608 2 75	
egion Mittlerer Neckar	102 893	94 955	197 848	29 473	14 368	31 264	15 397	33 866 16 51	7 35 986 17
tadtkreis Heilbronn	5 093	4 708	9 801	1 329	631	1 441	714	1 664 80	3 1 698
indkreise	' '''	4 700	, 001	1 323	031	, 441	, , , ,	1 004 00	, , 0,0
Heilbronn	12 932		24 723	3 378	1 639	3 726	1 812	3 924 1 88	
Hohenlohekreis	4 988 8 539	4 468 7 630	9 456 16 169	1 320 2 270	659 1 070	1 289 2 478	630 1 217	1 414 68 2 500 1 19	
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	6 817	6 107	12 924	1 760	861	1 873	909	1 984 94	
egion Franken	38 369	34 704	73 073	10 057	4 860	10 807	5 282	11 486 5 50	
indkreise									
Heidenheim	6 229	5 796	12 025	1 754	894	1 908	926	1 955 95	
Ostalbkreis	14 568	13 654	28 222	4 174	2 136	4 288	2 142	4 558 2 259	
gion Ostwürttemberg	20 797	19 450	40 247	5 928	3 030	6 196	3 068	6 513 3 21	
gierungsbezirk Stuttgart	162 059	149 109	311 168	45 458	22 258	48 267	23 747	51 865 25 24	1 54 284 26
adtkreise									
Baden-Baden	1 798	1 630	3 428	471	208	515	255	532 269	643
Karlsruhe	10 251	9 421	19 672	2 719	1 283	2 902	1 457	3 252 1 56	3 3 4 6 4 1
ndkreise Karlsruhe	19 212	17 953	37 165	4 849	2 341	4 972	2 477	5 424 2 64	2 5 819 2
Rastatt	10 212	9 907	20 122	2 488	1 207	2 804	1 390	2 838 1 44	
gion Mittlerer Oberrhein	41 476	38 911	80 387	10 527	5 039	11 193	5 579	12 046 5 92	
adtkreise	ł								
Heidelberg	3 249	3 034	6 283	1 026	492	1 081	516	1 140 57	1 185
Mannheim	11 349	10 599	21 948	3 252	1 580	3 397	1 701	3 594 1 74	3 728 1
ndkreise Nogkar-Odonyald-Krois	7	6 703	14 344	1 895	902	1 067	017	2 160 1 01	1 2 139 1
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	7 551 21 388	6 793 19 460	14 344 40 848	5 874	2 756	1 867 6 151	917 2 945	6 725 3 31	
gion Unterer Neckar	43 537	39 886	83 423	12 047	5 730	12 496	6 079	13 619 6 64	
adtkreis									•
Pforzheim	4 853	4 487	9 340	1 279	625	1 231	575	1 400 68	9 1 463
ndkreise									
Calw Enzkreis	6 851 8 280	6 261 7 561	13 112 15 841	1 795 2 130	900 1 018	1 737 2 331	840 1 143	1 898 96- 2 538 1 248	
Freudenstadt	5 603	5 052	10 655	1 328	639	1 523	755	1 529 76	
gion Nordschwarzwald	25 587	23 361	48 948	6 532	3 182	6 822	3 313	7 365 3 66	
gierungsbezirk Karlsruhe	110 600	102 158	212 758	29 106	13 951	30 511	14 971	33 030 16 23	1 34 991 17
								•	
adtkreis		E 140	10 788	1 (22	222	1 726	0.4.4	2 036 99	1 2 188 1
Freiburg im Breisgau ndkreise	5 648	5 140	10 /88	1 623	777	1 736	844	2 036 99	4 2 100 I
Breisgau-Hochschwarzwald	10 431	9 360	19 791	2 800	1 345	2 859	1 401	3 125 1 54	3 185 1
Emmendingen	7 555	6 773	14 328	2 006	947	2 109	1 016	2 181 1 08	
Ortenaukreis gion Südlicher Oberrhein	21 484	19 627 40 900	41 111 86 018	5 273 11 702	2 488 5 557	5 643 12 347	2 781 6 042	5 814 2 81 13 156 6 439	
	45 118	40 900	80 018	11 702	3 337	12 347	0 042	13 130 0 43	. 14 000 0
ndkreise Rottweil	7 335	6 707	14 042	1 814	877	1 922	937	2 043 98	7 2 088 1
Schwarzwald-Baar-Kreis	10 533	9 9 1 9	20 452	2 675	1 269	2 850	1 420	3 098 1 559	
Tuttlingen	5 915	5 475	11 390	1 580	749	1 677	825	1 649 82	5 1 745
jion Schwarzwald-Baar-Heuberg	23 783	22 101	45 884	6 069	2 895	6 449	3 182	6 790 3 36	3 7 188 3
ndkreise								2 272 4 77	
Konstanz Lörrach	11 225	10 443 9 533	21 668 19 816	2 883 2 551	1 417 1 179	3 019 2 838	1 428 1 455	3 372 1 66° 3 121 1 60°	
Waldshut	8 584	7 849	16 433	2 153	1 075	2 153	1 038	2 332 1 17	
gion Hochrhein-Bodensee	30 092		57 917	7 587	3 671	8 010	3 921	8 825 4 44	
gierungsbezirk Freiburg	98 993	90 826	189 819	25 358	12 123	26 806	13 145	28 771 14 24	7 30 444 14
21									·
ndkreise Reutlingen	11 100	10 228	21 328	3 086	1 548	3 286	1 664	3 496 1 679	5 3 599 1
Tübingen	6 997	6 212	13 209	2 011	970	2 120	1 025	2 184 1 03	
Collernalbkreis	9 293	8 539	17 832	2 533	1 229	2 626	1 315	2 834 1 40	
gion Neckar-Alb	27 390	24 979	52 369	7 630	3 747	8 032	4 004	8 514 4 10	9 8 7 1 9 4
adtkreis									•
Ulm ndkrajao	4 009	3 651	7 660	1 229	584	1 203	584	1 321 65	1 1 382
ndkreise Alb-Donau-Kreis	9 085	8 363	17 448	2 569	1 215	2 629	1 286	2 700 1 33	3 2 8 1 7 1
Riberach	9 125	8 287	17 412	2 449	1 196	2 526	1 263	2 590 1 23	
gion Donau-Iller 1)	22 219	20 301	42 520	6 247	2 995	6 358	3 133	6 611 3 22	
ndkreise									
Bodenseekreis	8 077	7 412	15 489	2 217	1 092	2 337	1 178	2 478 1 189	
Ravensburg Sigmaringen	12 500	11 249	23 749	3 168	1 520	3 440	1 707	3 581 1 70	
sigmaringen gion Bodense e- Oberschwaben	6 724	6 441 25 102	13 165 52 403	1 780 7 165	921 3 533	1 826 7 603	901 3 786	1 860 909 7 919 3 793	
gierungsbezirk Tübingen	1						10 923	23 044 11 12	
	76 910	70 382	147 292	21 042	10 275	21 993	10 923	23 U44 II 2	11 (() 24
len-Württemberg	448 562	412 475	861 037	120 964	58 607	127 577	62 786	136 710 66 84	5 143 872 70
- 2			55. 557		55 557	, _,,	, 50		

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

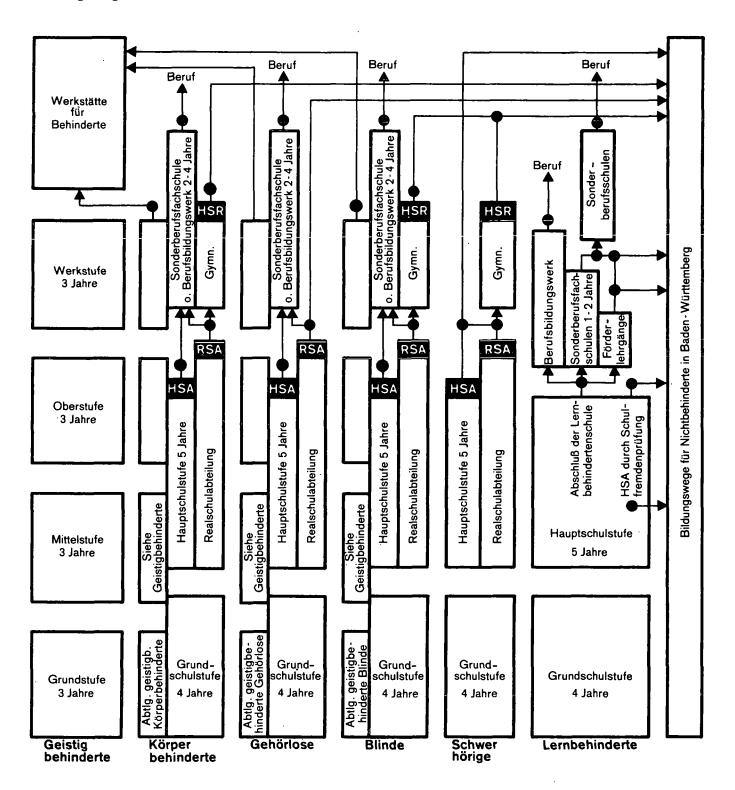
				Davon in K	Lassenstufen					
			 5				 B	9/	10	Kreis Region
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	veiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Regierungsbezirk Land
2 270	1 071	1 918	915	2 346	1 090	2 464	1 172	2 434	1 093	Stadtkreis Stuttgart,Landeshauptstadt Landkreise
1 991 2 891	971 1 335	1 720 2 443	793 1 114	1 911 2 829	880 1 257	1 971 2 852	920 1 246	2 000 2 864	920 1 353	Böblingen Esslingen
1 525	715	1 440	674	1 743	797	1 667	725	1 680	789	Göppingen
2 782 2 269	1 254 1 072	2 303 1 936	1 023 907	2 689 2 083	1 174 935	2 736 2 358	1 249 1 115	2 614 2 530	1 189 1 178	Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis
13 728	6 418	11 760	5 426	13 601	6 133	14 048	6 427	14 122	6 522	Region Mittlerer Neckar
739	353	602	276	740	323	845	398	743	353	Stadtkreis Heilbronn Landkreise
1 905	864	1 742	790	1 972	924	1 992	929	2 015	907	Heilbronn
762 1 095	331 489	705 997	307 441	860 1 395	387 643	832 1 384	375 622	826 1 472	371 654	Hohenlohekreis Schwäbisch Hall
1 019	445	991	457	1 048	463	1 117	531	1 107	507	Main-Tauber-Kreis
5 520	2 482	5 037	2 271	6 015	2 740	6 170	2 855	6 163	2 792	1
892	413	769	363	903	400	957	452	988	463	Landkreise Heidenheim
2 077 2 969	928 1 341	1 892 2 661	855 1 218	2 181 3 084	960 1 360	2 231 3 188	1 061 1 513	2 240 3 228	1 042 1 505	Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
22 217	10 241	19 458	8 915	22 700	10 233	23 406	10 795	23 513	10 819	Regierungsbezirk Stuttgar
										Stadtkreise
259 1 504	132 694	228 1 284	105 636	226 1 594	98 729	284 1 473	137 689	270 1 480	114 715	Baden-Baden Karlsruhe
	0,74		030	1 394		. 4/3	003	1 400	713	Landkreise
2 987 1 696	1 387 836	2 891 1 612	1 352 775	3 264 1 845	1 549 876	3 501 1 880	1 676 894	3 458 1 790	1 675 894	Karlsruhe Rastatt
6 446	3 049	6 015	2 868	6 929	3 252	7 138	3 396	6 998	3 398	Region Mittlerer Oberrhein
292	138	290	· 136	339	147	460	231	470	225	Stadtkreise Heidelberg
1 543	715	1 430	652	1 676	807	1 690	783	1 638	749	Mannheim
1 237	577	1 135	523	1 262	607	1 319	631	1 330	616	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
3 051	1 368	2 733	1 261	3 029	1 374	3 108	1 462	3 147	1 528	Rhein-Neckar-Kreis
6 123	2 798	5 588	2 572	6 306	2 935	6 577	3 107	6 585	3 118	Region Unterer Neckar Stadtkreis
807	367	703	330	851	398	793		813	409	Pforzheim Landkreise
1 061 1 279	509 592	1 009 1 152	461 529	1 182 1 258	522 570	1 240 1 275	554 568	1 122 1 292	498 608	Calw Enzkreis
862	399	832	382	941	418	950	413	993	461	Freudenstadt
4 009 16 578	1 867 7 714	3 696 15 299	1 702 7 142	4 232 17 467	1 908 8 095	4 258 17 973	1 894 8 397	4 220 17 803	1 976 8 492	Region Nordschwarzwald Regierungsbezirk Karlsruh
10 376	, , , , ,	13 299	7 142	17 407	0 093	17 373	0 397	17 003	0 452	
642	263	621	311	680	296	629	278	633	296	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise
1 514	689	1 370	610	1 552	690	1 748	750 537	1 638	771 556	Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen
1 062 3 582	515 1 661	1 055 3 310	472 1 520	1 224 3 763	540 1 783	1 195 3 787	1 735	1 171 3 549	1 674	Ortenaukreis
6 800	3 128	6 356	2 913	7 219	3 309	7 359	3 300	6 991	3 297	Region Südlicher Oberrhein
1 171	531	1 076	507	1 325	640	1 323	581	1 280	603	Landkreise Rottweil
1 651	790	1 511	731	1 763	813	1 785	836	1 764	841	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
967 3 789	463 1 784	826 3 413	394 1 632	1 023 4 111	465 1 918	959 4 067	418 1 835	964 4 008	438 1 882	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
4 600				4 044	005	4 057	200	4 004	007	Landkreise Konstanz
1 692 1 588	802 713	1 513 1 396	734 688	1 841 1 718	885 801	1 954 1 740	892 813	1 804 1 730	807 803	Lörrach
1 443	656	1 430	628	1 492	669	1 572	754	1 414	696	Waldshut Region Hochrhein-Bodensee
4 723 15 312	2 171 7 083	4 339 14 108	2 050 6 595	5 051 16 381	2 355 7 582	5 266 16 692	2 459 7 594	4 948 15 947	2 306 7 485	Regierungsbezirk Freiburg
		19 100	0 373	10 301	. 302	10 072	, ,,,,4	13 347	, 403	Landkreise
1 620	744	1 415	650	1 596	718	1 582	736	1 648	729	Reutlingen Tübingen
906 1 342	394 605	768 1 279	362 589	952 1 494	420 704	982 1 449	437 654	947 1 494	428 738	Zollernalbkreis
3 868	1 743	3 462	1 601	4 042	1 842	4 013	1 827	4 089	1 865	Region Neckar-Alb
529	251	436	190	496	223	519	260	545	272	Stadtkreis Ulm
1 283	602	1 243	552	1 397	615	1 390	656	1 420	671	Landkreise Alb-Donau-Kreis
1 396	646	1 275	564	1 470	671	1 470	672	1 413	658	Biberach Region Donau-Iller ¹⁾
3 208	1 499	2 954	1 306	3 363	1 509	3 379	1 588	3 378	1 601	Landkreise
1 252	566	1 009	471	1 226	566	1 155	525	1 165	554	Bodenseekreis
1 939 1 122	878 533	1 782 1 001	820 480	1 993 1 175	925 532	2 082 1 169	956 558	2 072 1 162	949 573	Ravensburg Sigmaringen
4 313	1 977	3 792	1 771	4 394	2 023	4 406	2 039	4 399	2 076	Region Bodensee-Oberschwaben
11 389	5 219	10 208	4 678	11 799	5 374	11 798	5 454	11 866	5 542	Regierungsbezirk Tübingen
65 496	30 257	59 073	27 330	68 347	31 284	69 869	32 240	69 129	32 338	Baden-Württemberg
-	•							=	-	

27. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Grund- und Hauptschulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schüle	r je	Von Lehrern erteilte Wochenstunden je	
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis Stuttgart,Landeshauptstadt Landkreise	1 247	35 524	1 500	39 884	28,5	23,7	32,0	1,123
Böblingen Esslingen	1 016 1 440	28 555 40 430	1 163 1 609	30 830 42 190	28,1 28,1	24,6 25,1	30,3 29,3	1,080 1,044
Göppingen	728 1 401	21 083 39 424	852 1 606	22 538 42 491	29,0 28,1	24,7 24,5	31,0 30,3	1,069 1,078
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	1 189	32 832	1 351	35 856	27,6	24,3	30,2	1,092
Region Mittlerer Neckar	7 021	197 848	8 081	213 789	28,2	24,5	30,4	1,081
Stadktreis Heilbronn	335	9 801	397	10 507	29,3	24,7	31,4	1,072
Landkreise		24 722	999	26. 266	27,8	24,7	29,6	1,062
Heilbronn Hohenlohekreis	888 336	24 723 9 456	396	26 266 10 266	28,1	23,9	30,6	1,086
Schwäbisch Hall	582 472	16 169 12 924	668 530	17 507 13 892	27,8 27,4	24,2 24,4	30,1 29,4	1,083 1,075
Main-Tauber-Kreis Region Franken	2 613	73 073	2 990	78 438	28,0	24,4	30,0	1,073
Landkreise								
Heidenheim Ostalbkreis	1 004	12 025 28 222	477 1 127	12 541 29 794	28,4 28,1	25,2 25,0	29,6 29,7	1,043 1,056
Region Ostwürttemberg	1 428	40 247	1 604	42 335	28,2	25,1	29,6	1,052
Regierungsbezirk Stuttgart	11 062	311 168	12 675	334 562	28,1	24,5	30,2	1,075
Stadtkreise	1							
Baden-Baden	131	3 428	145	3 783	26,2	23,6	28,9	1,104
Karlsruhe Landkreise	723	19 672	817	21 619	27,2	24,1	29,9	1,099
Karlsruhe Rastatt	1 359 724	37 165 20 122	1 530 840	40 232 22 206	27,3 27,8	24,3 24,0	29,6 30,7	1,083 1,104
Region Mittlerer Oberrhein	2 937	80 387	3 332		27,4	24,1	29,9	1,093
Stadtkreise								
Heidelberg Mannheim	239 808	6 283 21 948	260 924	6 756 24 345	26,3 27,2	24,2 23,8	28,3 30,1	1,075 1,109
Landkreise	<u>}</u>	21 940						
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	529 1 520	14 344 40 848	605 1 688	15 515 44 808	27,1 26,9	23,7 24,2	29,3 29,5	1,082 1,097
Region Unterer Neckar	3 096	83 423	3 477	91 424	26,9	24,0	29,5	1,096
Stadtkreis				•				
Pforzheim Landkreise	346	9 340	397	10 305	27,0	23,5	29,8	1,103
Calw	460	13 112	540		28,5	24,3	30,7	1,076
Enzkreis Freudenstadt	588	15 841 10 655	656 436		26,9 28,0	24,1 24,4	29,2 30,1	1,084 1,076
Region Nordschwarzwald	1 775	48 948	2 029		27,6	24,1	29,9	1,084
Regierungsbezirk Karlsruhe	7 808	212 758	8 838	232 313	27,2	24,1	29,8	1,092
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau Landkreise	395	10 788	445	11 729	27,3	24,2	29,7	1,087
Breisgau-Hochschwarzwald	736	19 791	804	21 247	26,9	24,6	28,9	1,074
Emmendingen Ortenaukreis	535 1 504	14 328 41 111	586 1 690	15 346 44 166	26,8 27,3	24,5 24,3	28,7 29,4	1,071 1,074
Region Südlicher Oberrhein	3 170	86 018	3 525		27,1	24,4	29,2	1,075
Landkreise			504	15 254	26.0	` 22.6	20.4	1 003
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	522 735	14 042 20 452	594 861	15 354 22 745	26,9 27,8	23,6 23,8	29,4 30,9	1,093 1,112
Tuttlingen	401	11 390	462	12 189	28,4	24,7	30,4	1,070
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	1 658	45 884	1 917	50 288	27,7	23,9	30,3	1,096
Konstanz	768	21 668	905		28,2	23,9	30,7	1,086
Lörrach Waldshut	735 613	19 816 16 433	831 684	21 763 17 893	27,0 26,8	23,8 24,0	29,6 29,2	1,098 1,089
Region Hochrhein-Bodensee	2 116	57 917	2 420		27,4	23,9	29,9	1,091
Regierungsbezirk Freiburg	6 944	189 819	7 862	205 973	27,3	24,1	29,7	1,085
Landkreise								
Reutlingen	. 777	21 328	867		27,4	24,6	29,6	1,080
Tübingen Zollernalbkreis	489 646	13 209 17 832	553 776		27,0 27,6	23,9 23,0	29,5 31,3	1,090 1,136
Region Neckar-Alb	1 912	52 369	2 196		27,4	23,8	30,2	1,102
Stadtkreis Ulm	267	7 660	328	8 509	28,7	23,4	31,9	1,111
Landkreise							_	
Alb-Donau-Kreis Biberach	637 614	17 448 17 412	715 724		27,4 28,4	24,4 24,0	29,5 31,2	1,076
Region Donau-Iller ²⁾	1 518	42 520	1 767		28,0	24,1	30,6	1,092
Landkreise								
Bodenseekreis Ravensburg	555 852	15 489 23 749	678 1 024	17 630 26 826	27,9 27,9	22,8 23,2	31,8 31,5	1,138 1,130
Sigmaringen	487	13 165	572	15 100	27,0	23,0	31,0	1,147
Region Bodensee-Oberschwaben	1 894	52 403	2 274	59 556	27,7	23,0	31,4	1,136
Regierungsbezirk Tübingen	5 324	147 292	6 237	163 680	27,7	23,6	30,7	1,111
Baden-Württemberg	31 138	861 037	35 612	936 528	27,7	24,2	30,1	1,088

¹⁾ Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftige Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Bildungswege für Sonderschüler



¹ Die Schulen für Sehbehinderte, Sprachbehinderte, und Verhaltensgestörte umfassen die Grund und Hauptschule und führen zum Hauptschulabschluß (die Schulen für Verhaltensgestörte führen in entsprechenden Abteilungen zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte).

HSA = Hauptschulabschluß RSA = Realschulabschluß HSR = Hochschulreife

28. Öffentliche und private Sonderschulen am 14. September 1977

	n		ľ	Schü	ler		Lehr	er	·
Sonderschule für	Regierungs- bezirk	Schulen	Klassen		darunter	vollbesc	häftigt	teilzeit-	stunden-
	Land			insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter weiblich	beschäftigt	weise beschäftig
		Öffent	tliche und p	orivate Sonde	erschulen ins	sgesamt			
Lernbehinderte	Stuttgart	116	1 099	17 125	7 071	1 145	632	220	1:
	Karlsruhe	57	758	11 767	4 872	795	464	162	
	Freiburg	71	644	9 771	3 903	697	399	125	,
	Tübingen	65	517	7 741	3 012	542	260	103	(
	BW	309	3 018	46 404	18 858	3 179	1 755	610	3
eistigbehinderte	Stuttgart	39	471	3 271	1 347	575	473	48	
	Karlsruhe	22	272	2 079	910	381	284	23	
	Freiburg	26	232	1 690	718	299	234	24	:
	Tübingen	18	223	1 525	654	264	201	19	•
	BW	105	1 198	8 565	3 629	1 519	1 192	114	ġ
	61 11	2	47	4.7.7	70		- •		
Blinde und Seh-	Stuttgart	2	17	137	72	26	12	1	
pehinderte	Karlsruhe	3	43	326	146	44	17	10	
	Freiburg	2	16	150	58	22	14	1	
	Tübingen BW	7	- ` 76	613	- 276	- 92	43	- 12	
	5	,	,,	013	270	72	13	12	
Gehörlose und	Stuttgart	3	81	658	319	-	-	-	
Schwerhörige ¹⁾	Karlsruhe	1	37	309	132	-	-	-	
	Freiburg	2	67	528	224	-	-	-	
	Tübingen	1	2 1	157	66	-	-	-	
	BW	7	206	1 652	741	-	-	-	
Sprachbehinderte	Stuttgart	8	66	807	184	195	98	33	;
	Karlsruhe	4	55	642	178	142	55	11	
	Freiburg	2	9	104	32	92	45	9	
	Tübingen	2	24	271	56	68	23	7	
	BW	16	154	1 824	450	497	221	60	
Örperbehinderte	Stuttgart	6	106	728	289	190	139	41	
-	Karlsruhe	5	109	812	. 307	127	92	31	
	Freiburg	3	28	174	57	43	35	. 5	
-	Tübingen	4	101	681	292	152	105	29	
	вw •	18	344	2 395	945	512	371	106	
In Krankenhaus	Stuttgart	5	_	131	63	6	¹ 5	3	
efindliche Kinder	Karlsruhe	6	_	385	169	18	12	5	
and Jugendliche	Freiburg	5	_	220	102	14	8	2	
na ougenarione	Tübingen] 3	-	279	135	21			
	BW	19	-	1 015	469	59	9 34	3 13	
erhaltensgestörte	Stuttgart	13	84	892	284	120	60	12	
	Karlsruhe	13	70	725	243	82	33	15	
	Freiburg	14	81	851	318	88	41	6	
	Tübingen	15	88	975	260	105	46	22	
	BW	55	323	3 443	1 105	. 395	180	55	1
		1							
usammen	Stuttgart	192	1 924	23 749	9 629	2 257	1 419	358	2
	Karlsruhe	111	1 344	17 045	6 957	1 589	957	257	
	Freiburg	125	1 077	13 488	5 412	1 255	776	172	1.
	Tübingen	108	974	11 629	4 475	1 152	644	183	11
	BW	536	5 319	65 911	26 473	6 253	3 796	970	58

¹⁾ Lehrer an öffentlichen Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

Noch: 28. Öffentliche und private Sonderschulen am 14. September 1977

				Sch	üler		Lehr	er	
Sonderschule für	Regierungs- bezirk	Schulen	Klassen		J	vollbes	chäftigt	teilzeit-	stunden-
·	Land			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	beschäftigt	weise beschäftigt
			Öffentlich	e Sonderschu	len insgesam	t			
Lernbehinderte	Stuttgart	112	1 062	16 644	6 858	1 107	613	218	129
	Karlsruhe	56	747	11 649	4 840	792	463	161	34
	Freiburg	69	628	9 635	3 856	657	369	124	56
	Tübingen	62	· 489	7 422	2 939	517	249	99	58
	BW	299	2 926	45 350	18 493	3 073	1 694	602	277
Geistigbehinderte	Stuttgart	31	346	2 353	960	453	378	27	48
	Karlsruhe	17	208	1 545	701	301	235	16	4
	Freiburg	20	187	1 330	· 563	262	207	13	13
	Tübingen	15	152	1 018	421	193	157	13	6
	BW	83	893	6 246	2 645	1 209	977	69	71
Blinde und Seh-	Stuttgart	1	13	110	56	17	8	-	_
behinderte	Karlsruhe	3	43	326	· 146	44	17	10	3
	Freiburg	1	7	86	26	12	7	-	1
	BW	5	63	522	228	73	32	10	4
Gehörlose und	Stuttgart	2	66	518	263	-	_	-	_
Schwerhörige ¹⁾	Karlsruhe	1	37	309	. 132	-	_	_	-
	Freiburg	1	54	431	189	-	_	-	-
	BW	4	157	` 1 258	. 584	-	-	-	-
Sprachbehinderte	Stuttgart	8	66	807	184	175	87	33	20
	Karlsruhe	4	55	642	178	142	55	11	8
	Freiburg	2	9	104	32	78	34	8	5
	Tübingen	2	12	128	33	16	6	1	1
	BW	16	142	1 681	427	411	182	52	34
Körperbehinderte	Stuttgart	4	85	616	249	166	121	35	13
	Karlsruhe .	2	28	210	79	47	39	18	1
	Freiburg	2	10	66	19	10	7	3	1
	Tübingen	1	19	107	. 54	29	22	4	2
	BW	9	142	999	401	252	189	60	17
In Krankenhaus	Stuttgart	3	-	112	51	4	4	3	1
befindliche Kinder	Karlsruhe	4	-	283	120	12	7	-	-
und Jugendliche	Freiburg	1	-	97	48	5	3	1	-
•	Tübingen	2	-	93	44	11	5	-	1
	₽₩	10	-	585	263	32	19	4	. 2
Verhaltensgestörte	Stuttgart	1	5	50	17	5	2	`-	1
	Karlsruhe	2	10	94	31	11	1	2	-
	Freiburg	2	19	212	65	25	14	3	3
	Tübingen	1 -	2	10	1	2	1	• -	-
	BW	6	36	366	114	43	18	5	4
Zusammen	Stuttgart	162	1 643	21 210	8 638	1 927	1 213	316	212
	Karlsruhe	89	1 128	15 058	6 227	1 349	817	218	50
	Freiburg	98	914	11 961	4 798	1 049	641	152	79
	Tübingen	83	674	8 778	3 492	768	440	117	68
	BW	4 3 2	4 359	57 007	23 155	5 093	3 111	803	409

¹⁾ Lehrer an Schulen für Gehörlose und Schwerhörige bei "Sprachbehinderten" enthalten.

29. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schüle	er je	Von Lehrern Wochenstu	
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse 2)	Lehrer	Klasse 3)	Schüler
Stadtkreis	226	3 061	349	9 140	13,3	8,8	39,9	2,986
Stuttgart,Landeshauptstadt Landkreise	220	3 001	J45		13,3	-		
Böblingen	142	1 668	195	5 086	11,7	8,6	35,8	3,049
Esslingen Göppingen	238 97	3 155 1 362	370 118	9 476 3 051	13,1 14,0	8,5 11,5	39,8 31,5	3,003 2,240
Ludwigsburg	219	2 705	281	7 548	12,4	9,6	34,5	2,790
Rems-Murr-Kreis	165	2 187	211	5 545	. 13,3	10,4	33,6	2,535
Region Mittlerer Neckar	1 087	14 138	1 524	39 846	12,9	9,3	36,5	2,818
Stadtkreis	<u>.</u> .							
Heilbronn	81	826	101	2 666	10,2	8,2	32,9	3,228
Landkreise Heilbronn	119	1 512	144	3 827	12,7	10,5	32,2	2,53
Hohenlohekreis	37	441	44	1 146	11,9	10,0	31,0	2,599
Schwäbisch Hall	70	1 021	88	2 162	14,6	11,6	30,9	2,118
Main-Tauber-Kreis	59	767	78	2 006	13,0	9,8	34,0	2,619
Region Franken	366	4 567	455	11 807	12,5	10,0	32,3	2,585
Landkreise	61	707	7.4			44.3	20.1	2 205
Heidenheim Ostalbkreis	129	797 1 708	71 164	1 837 4 405	13,1 13,2	11,2 10,4	30,1 34,0	2,305 2,579
Region Ostwürttemberg	190	2 505	235	6 242	13,1	10,7	32,7	2,492
•		21 210						
Regierungsbezirk Stuttgart	1 643	21 210	2 214	57 895	12,8	9,6	35,1	2,730
Stadtkreise	1			•				
Baden-Baden	13	182	17	424	14,0	10,7	32,6	2,330
Karlsruhe	169	2 189	232	5 980	12,8	9,4	35,2	2,732
Landkreise	149	1 050	400	4 072		10.2	22.4	2 55/
Karlsruhe Rastatt	78	1 950 1 041	192 98	4 973 2 522	13,1 13,3	10,2 10,6	33,4 32,3	2,550 2,42
Region Mittlerer Oberrhein	409	5 362	539	13 899	13,1	9,9	33,9	2,592
-								- • -
Stadtkreise Heidelberg	80	964	129	3 273	11,6	7,5	39,6	3,395
Mannheim	200	2 872	282	7 436	13,2	10,2	36,3	2,589
Landkreise					,-		*	-,
Neckar-Odenwald-Kreis	67	940	82	2 075	14,0	11,5	31,0	2,207
Rhein-Neckar-Kreis	195	2 509	240	6 298	12,9	10,5	32,3	2,510
Region Unterer Neckar	542	7 285	733	19 082	13,0	9,9	34,7	2,619
Stadtkreis								
Pforzheim	63	904	86	2 303	14,3	10,5	36,6	2,548
Landkreise Calw	48	618	60	1 588	12,9	10,3	33,1	2,570
Enzkreis	26	370	33	858	14,2	11,2	33,0	2,319
Freudenstadt	40	519	52	1 354	13,0	10,0	33,9	2,609
Region Nordschwarzwald	177	2 411	231	6 103	13,6	10,4	34,5	2,53
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 128	15 058	1 503	39 084	13,1	10,0	34,4	2,596
Stadtkreis		4 055		2 027			27.0	2 07
Freiburg im Breisgau	78	1 055	1 15	3 037	12,3	9,2	37,0	2,879
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	135	1 508	169	4 218	11,2	8,9	31,2	2,79
Emmendingen	80	1 005	111	2 782	12,6	9,1	34,8	2,768
Ortenaukreis	183	2 365	213	5 789	12,9	11,1	31,6	2,448
Region Südlicher Oberrhein	476	5 933	608	15 826	12,3	9,8	32,9	2,66
Landkreise								
Rottweil	46	623	56	1 498	13,5	11,1	32,6	2,40
Schwarzwald-Baar-Kreis	103	1 240	136	3 643	12,0	9,1	35,4	2,93
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	52 201	697 2 560	. 257	1 700 6 841	13,4 12,7	10,7 10,0	32,7 34,0	2,439 2,673
•	1	2 300	. 23,	0 011	,.	,0,0	3.,0	-,
Landkreise	ه د	1 242	110	2 657	15,6	12.2	30,9	1,978
Konstanz Lörrach	86 89	1 343 1 236	110 119	2 936	13,9	12,2 10,4	33,0	2,37
Waldshut	62	889	78	2 036	14,3	11,4	32,8	2,29
Region Hochrhein-Bodensee	237	3 468	307	7 629	14,6	11,3	32,2	2,20
Regierungsbezirk Freiburg	914	11 961	1 172	30 296	13,0	10,2	33,0	2,53
,2014,000021 110121	1			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	,	, -	,-	
Landkreise								
Reutlingen	106	1 380	138	3 601	13,0	10,0	34,0	2,60
Tübingen	50	672 853	71 77	1 840 2 006	12,0 12,5	9,5	33,3 29,5	2,73 2,35
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	68 224	853 2 905	286	7 447	12,5	11,1 10,2	32,5	2,56
			250		,.	, -	,-	-,
Stadtkreis Ulm	75	805	108	2 923	10,7	7,5	39,0	3,63
Landkreise	/ /	603	100	2 723	, ,	,,3	37,0	5,03
Alb-Donau-Kreis	57	837	67	1 661	14,7	12,5	29,1	1,98
Biberach	62	876	80	2 050	14,1	11,0	33,1	2,34
Region Donau-Iller ^{4}}	194	2 518	255	6 634	13,0	9,9	34,2	2,63
Landkreise	I							
Bodenseekreis	76	1 046	99	2 610	13,8	10,6	34,3	2,49
Ravensburg	114	1 490	143	3 671	12,9	10,4	31,3	2,46
Sigmaringen	66	819	80	2 139	12,4	10,2	32,4	2,61
Region Bodensee-Oberschwaben	256	3 355	322	8 420	13,0	10,4	32,5	2,51
Regierungsbezirk Tübingen	674	8 778	863	22 501	12,9	10,2	33,0	2,56
							34,2	
Baden-Württemberg	l 4 359	57 007	5 752	149 776	12,9	9,9		2,62

¹⁾ Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet.- 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern an Schulen für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.- 3) Ohne Berücksichtigung von Wochenstunden für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung.- 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

30. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Sonderschulen für Lernbehinderte im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schül	er je		n erteilte unden je
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse	Lehrer	Klasse	Schüler
Stadtkreis					4- 6			4 004
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	129	2 220	171	4 205	17,2	13,0	32,6	1,894
Böblingen	76	1 169	96	2 269	15,4	12,2	29,9	1,941
Esslingen	140	2 221 1 169	182 87	4 483 2 151	15,9 16,0	12,2 13,4	32,0 29,5	2,018 . 1,840
Göppingen Ludwigsburg	144	2 137	161	4 090	14,8	13,3	28,4	1,914
Rems-Murr-Kreis	118	1 850	143	3 467	15,7	12,9	29,4	1,874
Region Mittlerer Neckar	680	10 766	840	20 665	15,8	12,8	30,4	1,919
Stadtkreis					40.0	40.6	22.4	1 045
Heilbronn Landkreise	39	543	43	1 056	13,9	12,6	27,1	1,945
Heilbronn	86	1 284	100	2 445	14,9	12,8	28,4	1,904
Hohenlohekreis	26	375	29	715	14,4	12,9	27,5	1,907
Schwäbisch Hall	61	966 664	76 54	1 794 1 308	15,8	12,7 12,3	29,4 31,9	1,857 1,970
Main-Tauber-Kreis Region Franken	253	3 832	302	7 318	16,2 15,1	12,7	28,9	1,910
*		0 000			,.,,	,.		
Landkreise Heidenheim	42	653	49	1 205	15,5	13,3	28,7	1,845
Ostalbkreis	87	1 393	109	2 735	16,0	12,8	31,4	1,963
Region Ostwürttemberg	129	2 046	158	3 940	15,9	12,9	30,5	1,926
Regierungsbezirk Stuttgart	1 062	16 644	1 300	31 923	15,7	12,8	30,1	1,918
Stadtkreise Baden-Baden	13	182	17	424	14,0	10,7	32,6	2,330
Karlsruhe	95	1 479	112	2 759	15,6	13,2	29,0	1,865
Landkreise	1		•					
Karlsruhe	97	1 512	119	2 932	15,6	12,7	30,2	1,939
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	266	936 4 109	76 324	1 833 7 948	15,3 15,4	12,3 12,7	30,0 29,9	1,958 1,934
•	200	4 103	324	7 340	13,4	12,,	25,5	1,554
Stadtkreise Heidelberg	31	506	36	. 870	16,3	14,1	28,1	1,719
Mannheim	124	1 975	152	3 832	15,9	13,0	30,9	1,940
Landkreise	1				-			
Neckar-Odenwald-Kreis	59	882	71	1 735	14,9	12,4	29,4	1,967
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	138 352	2 105 5 468	163 422	4 118 10 555	15,3 15,5	12,9 13,0	29,8 30,0	1,956 1,930
	1 332	3 400	722		13,3	13,0	30,0	1,750
Stadtkreis Pforzheim	48	789	59	1 464	16,4	13,4	30,5	1,856
Landkreise	"	, • • •	••			,.	00,0	.,
Calw	34	530	42	1 039	15,6	12,6	30,6	1,960
Enzkreis Freudenstadt	21 26	339 414	26 31	646 742	16,1 15,9	13,0 13,4	30,8 28,5	1,906 1,792
Region Nordschwarzwald	129	2 072	158	3 891	16,1	13,1	30,2	1,878
Regierungsbezirk Karlsruhe	747	11 649	904	22 394	15,6	12,9	30,0	1,922
Regierungsbezitk Ratistune	/*′	11 043	304	22 334	15,0	12,5	30,0	1,,,,,
Stadtkreis					-			
Freiburg im Breisgau	33	532	42	· 1 040	16,1	12,7	31,5	1,955
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	65	966	78	1 870	14,9	12,4	28,8	1,936
Emmendingen	54	782	65	1 534	14,5	12,0	28,4	1,962
Ortenaukreis	133	1 999	146	· 3 726	15,0	13,7	28,0	1,864
Region Südlicher Oberrhein	285	4 279	331	8 170	15,0	12,9	28,7	1,909
Landkreise								
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	35 67	554 979	43 76	1 057 1 900	15,8	12,9 12,9	30,2 28,4	1,908 1,941
Tuttlingen	41	617	76 51	1 249	14,6 15,0	12,1	30,5	2,024
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	143	2 150	170	4 206	16,0	12,6	29,4	1,956
Landkreise			•					
Konstanz	80	1 288	102	2 404	16,1	12,6	30,1	1,866
Lörrach	74	1 141	95	2 296	15,4	12,0	31,0	2,012
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	200	·777 3 206	57 254	1 410 6 110	16,9 16,0	13,6 12,6	30,7 30,6	. 1,815 1,906
Regierungsbezirk Freiburg								
Regiefungsbezilk Fleibulg	628	9 635	755	18 486	15,3	12,8	29,4	1,919
Landkreise								
Reutlingen	73	1 115	90	2 197	15,3	12,4	30,1	1,970
Tübingen Zollernalbkreis	33 53	507 755	40 60	979 1 442	15,4	12,7	29,7 27,2	1,931 1,910
Region Neckar-Alb	159	2 377	· 190	4 618	14,2 14,9	12,6 12,5	29,0	1,943
Stadtkreis				· ·				• -
Ulm	30	506	40	981	16,9	12,7	32,7	1,939
Landkreise	1							
Alb-Donau-Kreis Biberach	53	813	63	1 1 522	15,3	12,9	28,7	1,872
Region Donau-Iller ²⁾	47 130	762 2 081	60 163	1 459 3 962	16,2 16,0	12,7 12,8	31,0 30,5	1,915 1,904
	',,,	_ 001	, , , ,		,.	,0	30,3	.,
Landkreise Bodenseekreis	60	938	74	1 869	15,6	12,7	31,2	1,993
Ravensburg	. 93	1 334	·113	2 763	14,3	11,8	29,7	2,071
Sigmaringen	47	692	56	1 404	14,7	12,4	29,9	2,029
Region Bodensee-Oberschwaben	200	. 2 964	243	6 036	14,8	12,2	30,2	2,036
Regierungsbezirk Tübingen	489	7 422	596	14 616	15,2	12,5	29,9	1,969
Raden-Württemberg	2 026	45 350	3 555	07 440	16 6	42.0	20.0	1 020
Baden-Württemberg	2 926	45 350	3 555	87 419	15,5	12,8	29,9	1,928

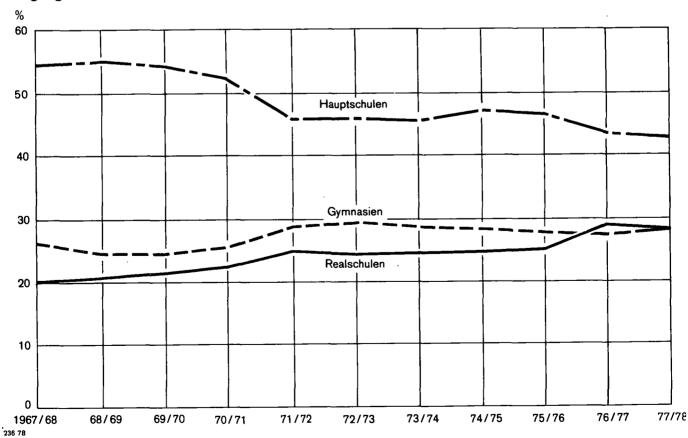
¹⁾ Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftige Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

31. Übergänge auf Realschulen und Gymnasien nach sozialer Herkunft des Schülers

										_
		Überg	jänge auf Realsc	hulen			Über	rgänge auf Gymr	masien	
Zum			davon Kir	nder ²) von				davon Kir	nder ²⁾ von	_
Schuljahr	insgesamt	Akademikern	Beamten und Angestellten	Arbeitern	Land- wirten	insgesamt	Akademikern	Beamten und Angestellten	Arbeitern	Land- wirten
	<u> </u>			in 🖇 d	ler Schüler in	n der 4. Klass	enstufe			
1967/68	19,8	6,3	25,4	18,6	13,9	25,9	87,3	43,0	11,4	10,4
1968/69	20,3	6,9	25,9	18,8	15,4	24,4	84,6	39,4	10,1	9,4
1969/70	21,3	7,1	27,0	19,3	17,8	24,4	. 83,5	39,4	10,1	9,7
1970/71	22,4	8,4	27,5	20,7	21,0	25,4	84,2	39,6	10,6	11,3
1971/72	25,1	7,7	28,2	24,7	24,2	28,8	84,0	42,8	13,3	12,3
1972/73	24,3	8,0	26,7	24,1	26,0	29,7	85,8	43,6	14,5	12,9
1973/74	24,8	9,3	28,4	24,0	25,6	28,6	80,8	40,5	13,2	11,8
1974/75	24,8	9,8	28,2	24,1	24,9	28,1	80,4	40,3	12,6	11,0
1975/76	26,1	10,7	29,5	23,9	26,2	27,9	80,0	38,6	11,9	10,3
1976/77	28,8	•	•	•		27,5	•			
1977/78	28,6	12,9	33,1	28,3	30,6	28,6	77,3	38,5	11,9	11,1
1978/79	29,1	•				28,9				

¹⁾ Die Übergänger aus der 5. Klassenstufe sind bis einschließlich Schuljahr 1975/76 auf die 4. Klassenstufe des vorangegangenen Schuljahres bezogen. 2) Bezogen auf die Zahl der Kinder aus dieser sozialen Schicht in der 4. Klassenstufe.

Schaubild 5 Übergänge auf weiterführende Schulen



32. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Realschulen im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schüle	r je	Von Lehren Wochenst	n erteilt unden je
Land		L		Überstunden) í insgesamt	Klasse	Lehrer	Schüler	Klasse
Stadtkreis Stuttgart,Landeshauptstadt	343	10 781	504	12 649	31,4	21,4	36,9	1,17
Landkreise			439	11 150	30,6	21,0	37,0	1,21
Böblingen Esslingen	301 469	9 207 14 644	682	17 113	31,2	21,5	36,5	1,16
Göppingen	186	6 021	271	6 982	32,4	22,2	37,5	1,16
Ludwigsburg	427 357	13 287 10 837	624 488	15 646 12 371	31,1 30,4	21,3 22,2	36,6 34,7	1,17
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	2 083	64 777	3 008	75 911	31,1	21,5	36,4	1,17
Stadtkreis				2 407		22.6	35.6	1 14
Heilbronn andkreise	98	3 050	135	3 487	31,1	22,6	35,6	1,14
Heilbronn	231	6 956	315	8 055	30,1	22,1	34,9	1,15
Hohenlohekreis	91 159	2 671 4 803	125 227	3 238 5 998	29,4 30,2	21,4 21,2	35,6	1,21 1,24
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	130	3 843	183	4 584	29,6	21,0	35,31	1,19
Region Franken	709	21 323	985	25 362	30,1	21,6	35,8	1,18
andkreise	1,15	3 419	153	3 996	29,7	22,3	34,7	1,16
Heidenheim Ostalbkreis	115 286	8 402	392	10 056	29,4	21,4	35,2	1,19
Region Ostwürttemberg	401	11 821	545	14 052	29,5	21,7	35,0	1,18
Regierungsbezirk Stuttgart	3 193	97 921	4 538	115 325	30,7	21,6	36,1	1,17
Stadtkreise								
Baden-Baden	28	825	38	973	29,5	21,7	34,8	1,17
Karlsruhe	165	5 115	. 234	5 827	31,0	21,9	35,3	1,13
Jandkreise Karlsruhe	295	9 084	410	10 442	30,8	22,2	35,4	1,14
Rastatt	178	5 077	238	6 236	28,5	21,3	35,0	1,22
Region Mittlerer Oberrhein	666	20 101	920	23 478	30,2	21,8	35,3	1,16
Stadtkreise	49	1 421	65	1 652	29,0	21,9	33,7	1,16
Heidelberg Mannheim	165	4 694	240	6 191	28,4	19,6	37,5	1,31
andkreise	l	2 454	450	2 226			20.4	
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	104 333	3 151 10 272	158 460	3 996 11 746	30,3 30,8	19,9 22,3	38,4 35,3	1,26 1,14
Region Unterer Neckar	651	19 538	923	23 585	30,0	21,2	36,2	1,20
Stadtkreis								
Pforzheim	79	2 562	113	2 940	32,4	22,7	37,2	1,14
Landkreise Calw	99	3 085	143	3 716	31,2	21,6	37,5	1,20
Enzkreis	128	3 781	176	4 535	29,5	21,5	35,4	1,19
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	107 413	3 208 12 636	149 581	3 832 15 023	30,0 30,6	21,5 21,7	35,8 36,4	1,19 1,18
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 730	52 275	2 424	62 086	30,2	21,6	35,9	1,18
						,		
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	108	3 410	160	3 895	31,6	21,3	36,1	1,14
Landkreise					31,70	21,5	30,	.,
Breisgau-Hochschwarzwald	162 142	4 977 4 295	232 207	5 755 5 163	30,7	21,5	35,5	1,15 1,20
Emmendingen Ortenaukreis	283	8 203	394	10 060	30,2 29,0	20,7 20,8	36,4 35,5	1,22
Region Südlicher Oberrhein	695	20 885	993	24 873	30,1	21,0	35,8	1,19
andkreise								
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	100 170	2 933 5 035	136 238	3 522 6 117	29,3 29,6	21,6 21,2	35,2 36,0	1,20 1,21
Tuttlingen	104	3 132	143	3 664	30,1	21,9	35,2	1,17
Megion Schwarzwald-Baar-Heuberg	374	11 100	517	13 303	29,7	21,5	35,6	1,19
andkreise	100	6 013	202	7 197 ·	20.4	24.2	26.2	1 10
Konstanz Lörrach	198 167	6 013 4 939	283 231	6 025	30,4 29,6	21,2 21,4	36,3 36,1	1,19 1,22
Waldshut	141	4 054	192	4 957	28,8	21,1	35,2	1,22
Region Hochrhein-Bodensee	506	15 006	706	18 179	29,7.	21,3	35,9	1,21
egierungsbezirk Freiburg	1 575	46 991	2 216	56 355	29,8	21,2	35,8	1,19
andkreise							1	
Reutlingen	216	6 629 3 191	321	7 954	30,7	20,7	36,8	1,20
Tübingen Zollernalbkreis	106 197	5 732	152 266	3 781 6 820	30,1 29,1	21,0 21,5	35,7 34,6	1,18 1,19
egion Neckar-Alb	519	15 552	7 3 9	18 555	30,0	21,0	35,8	1,19
tadtkreis								
Ulm andkreise	87	2 783	136	3 473	32,0	20,5	39,9	1,24
Alb-Donau-Kreis	147	4 446	212	5 371	30,2	21,0	36,5	1,20
Biberach	161	4 795	228	5 733	29,8	21,0	35,6	1,19
legion Donau-Iller ²⁾	395	12 024	576	14 577	30,4	20,9	36,9	1,21
andkreise Bodenseekreis	153	4 512	223	5 661	29,5	20,2	37,0	1,25
Ravensburg	195	5 729	292	7 167	29,4	19,6	36,8	1,25
Sigmaringen	115	3 281	161	4 093	28,5	20,4	35,6	1,24
Region Bodensee-Oberschwaben	463	13 522	676	16 921	29,2	20,0	36,5	1,25
Regierungsbezirk Tübingen	1 377	41 098	1 991	50 053	29,8	20,6	36,3	1,21
laden-Württemberg	7 875	238 285	11 169	283 819	30,3	21,3	36,0	1,19

¹⁾ Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftige Lehrer umgerechnet. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

33. Klassen, Schüler, Lehrer und wöchentliche Unterrichtsstunden an öffentlichen Gymnasien im Schuljahr 1977/78 in den Stadt- und Landkreisen

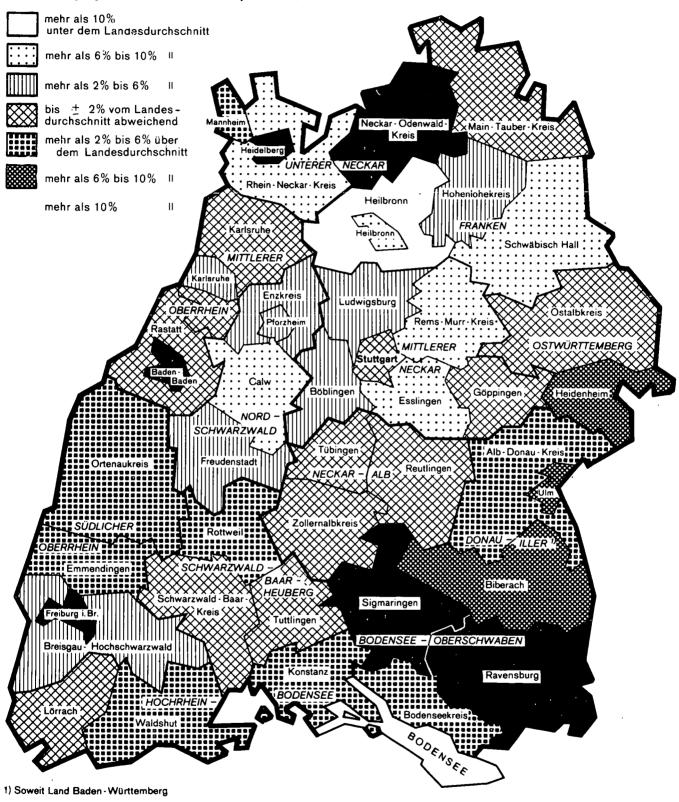
Kreis Region Regierungsbezirk	Klassen	Schüler	Lehrer 1)	Von Lehrern erteilte Wochenstunden (einschließlich	Schüle	r je	Von Lehrern Wochenstu	
Land				Überstunden) insgesamt	Klasse ²⁾	Lehrer	Klasse ³⁾	Schüler
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	661	19 827	1 065	23 110	29,0	18,6	33,2	1,166
Landkreise Böblingen	406	12 209	613	13 416	30,1	19,9	33,0	1,099
Esslingen	507	15 313	760	16 640	30,0	20,1	32,4	1,087
Göppingen Ludwigsburg	249 511	7 017 15 574	370 791	8 153 17 238	28,2 29,9	19,0 19,7	32,7 32,8	1,162 1,107
Rems-Murr-Kreis	400	12 313	610	13 278	30,2	20,2	32,2	1,078
Region Mittlerer Neckar	2 734	82 253	4 209	91 835	29,6	19,5	32,8	1,116
Stadtkreis Heilbronn	172	5 198	257	5 607	30,2	20,2	32,6	1,079
Landkreise Heilbronn	234	7 269	345	7 530	30,2	21,1	30,9	1,036
Hohenlohekreis	73	2 126	112	2 376	29,1	19,0	32,5	1,118
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	121 132	3 893 3 935	193 206	4 173 4 514	30,6 28,9	20,2 19,1	31,4 32,5	1,072 1,1 4 7
Region Franken	732	22 421	1 113	24 200	29,9	20,1	31,8	1,079
Landkreise								
Heidenheim Ostalbkreis	163 335	4 796 9 593	277 522	6 025 11 339	28,6 28,1	17,3 18,4	35,6 33,0	1,256 1,182
Region Ostwürttemberg	498	14 389	799	17 364	28,3	18,0	33,9	1,207
Regierungsbezirk Stuttgart	3 964	119 063	6 121	133 399	29,5	19,5	32,7	1,120
Stadtkreise								
Baden-Baden	64	1 618	98	2 133	25,3	16,5	33,3	1,318
Karlsruhe Landkreise	372	11 032	580	12 460	28,9	19,0	32,0	1,129
Karlsruhe	313	9 616	,514	11 045	29,9	18,7	33,6	1,149
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	177 926	5 254 27 520	271 1 463	5 997 31 635	29,7 29,1	19,4 18,8	33,9 33,0	1,141 1,150
Stadtkreise	320	2, 320	. 403	31 033	23,,,	.0,0	33,0	
Heidelberg	183	4 984	306	6 561	26,4	16,3	34,2	1,316
Mannheim Landkreise	286	8 732	498	10 720	29,4	17,5	35,4	1,228
Neckar-Odenwald-Kreis	138	3 727	2 38	4 827	27,0	15,7	35,0	1,295
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	452 1 059	14 139 31 582	682 1 724	14 926 37 034	30,9 29,2	20,7 18,3	32,2 33,8	1,056 1,173
Stadtkreis	1 033	31 362	1 /29	37 034	29,2	10,3	33,0	1,173
Pforzheim	168	5 224	273	5 911	30,1	19,1	33,5	1,132
Landkreise Calw	93	2 763	141	2 962	29,7	19,6	31,8	1,072
Enzkreis	98	2 870	143	3 140	29,3	20,1	32,0	1,094
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	95 454	2 719 13 576	136 693	2 984 14 997	28,6 29,5	20,0	31,4	1,097
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 439	72 678	3 880	83 666	29,2	19,6 18,7	32,4 33,2	1,105 1,151
	2 433	72 070	3 000	. 63 000	23,2	10,7	33,2	1,131
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	245	6 764	423	8 954	26,9	16,0	35,2	1,324
Landkreise	176							
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	176 132	5 297 3 958	268 217	5 854 4 764	30,1 28,8	19,8 18,2	33,3 33,7	1,105 1,204
Ortenaukreis	343	9 461	531	11 615	27,6	17,8	33,9	1,228
Region Südlicher Oberrhein	896	25 480	1 439	31 187	28,1	17,7	34,1	1,224
Landkreise Rottweil	157	4 804	269	5 846	28,6	17,9	32,4	1,217
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	216 100	6 026	323	7 109	27,6 29,4	18,7	32,1	1,180
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	473	3 180 14 010	176 768	3 759 16 714	28,3	18,1 18,2	31,8 32,1	1,182 1,193
Landkreise								
Konstanz Lörrach	235 190	6 564 5 486	368 290	8 047	27,5	17,8	33,4	1,226
Waldshut	100	2 720	153	6 250 3 332	28,9 27,2	18,9 17,8	32,9 33,3	1,139 1,225
Region Hochrhein-Bodensee	525	14 770	811	17 629	28,0	18,2	33,2	1,194
Regierungsbezirk Freiburg	1 894	54 260	3 018	65 530	28,1	18,0	33,4	1,208
Landkreise								
Reutlingen Tübingen	288 192	8 351 5 570	440 296	9 620 6 335	28,8 29,0	19,0 18,8	32,8 33,0	1,152 1,137
Zollernalbkreis	182	5 046	262	5 852	27,7	19,3	32,2	1,160
Region Neckar-Alb	662	18 967	998	21 807	28,6	19,0	32,7	1,150
Stadtkreis Ulm	176	5 051	288	6 321	28,3	17,5	35,1	1,251
Landkreise								•
Alb-Donau-Kreis Biberach	114 188	3 156 5 107	172 290	3 762 6 403	27,7 26,9	18,3 17,6	33,0 33,6	1,192 1,254
Region Donau-Iller ⁴⁾	478	13 314	750	16 486	27,6	17,8	34,0	1,238
Landkreise								
Bodenseekreis Ravensburg	171 240	4 766 6 321	267 369	5 770 8 177	. 27,9 26,3	17,9 17,1	33,7 34,1	1,211 1,294
Sigmaringen	145	3 829	231	5 043	26.0	16,6	33,7	1,317
Region Bodensee-Oberschwaben	556	14 916	867	18 990	26,7	17,2	33,9	1,273
Regierungsbezirk Tübingen	1 696	47 197	2 615	57 283	27,7	18,0	33,5	1,214
	ľ							

¹⁾ Teilzeit- und sonstige Beschäftigte wurden entsprechend ihrem Stundenanteil in vollbeschäftigte Lehrer umgerechnet.- 2) Ohne Berücksichtigung von Schülern in der reformierten Oberstufe.- 3) Ohne Berücksichtigung von Wochenstunden, die an der reformierten Oberstufe erteilt wurden.- 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

Schaubild 6

Abweichung der Lehrerwochenstunden je Schüler vom Landesdurchschnitt an öffentlichen al/gemeinbildenden Gymnasien

Lehrerversorgung (Lehrer-Wochenstunden je Schüler) am 14.9.77



Abiturienten

34. Schulerfolg beim Abitur 1978

Gymnasiale Schultypen	Schüler am 14.9.1977	Teilnehmer an der Reifeprüfung	Rücktritte in %	Bestandene Reifeprüfungen	Nicht bestandene Reifeprüfungen in %	Durch- schnittliche Abiturnote ¹⁾
	Allge	emeinbildende G	ymnasien	<u> </u>		
Gymnasien ²⁾	19 511	19 233	1,4	18 606	3,3	2,8
davon Öffentliche private	17 724 1 787	17 472 1 761	1,4 1,5	16 905 1 701	3,2 3,4	2,8 2,8
Sonderschulen	13	11	15,4	10	9,1	2,8
Freie Waldorfschulen	214	143	33,2	139	2,8	2,8
Abendgymnasien	318	294	7,5	269	8,4	3,0
Kollegs	135	115	14,8	108	6,1	2,9
davon öffentliche private	29 106	28 87	3,4 17,9	23 85	17,9 3,0	2,8 2,9
Externe]					
	17	17	_	5	70,6	3,5
Allgemeinbildende Gymnasien zusammen darunter	20 208	19 803	2,0	19 137	3,4	2,8
reformierte Oberstufe	2 644	2 530	4,3	2 498	1,3	2,6
	Beru	fliche Gymnasie	n			
Wirtschaftsgymnasien ³⁾ davon	3 597	3 458	3,9	3 338	3,5	2,9
öffentliche	3 581	3 442	3,9	3 325	3,4	2,9
private	16	16	-	13	18,8	3,3
darunter					,.	-,-
reformierte Oberstufe	1 472	1 423 .	3,3	1 386	2,6	2,7
Technische Gymnasien darunter	1 690	1 667	1,4	1 607	3,6	2,6
reformierte Oberstufe	380	371	2,4	370	0,3	2,4
Frauenberufliche Gymnasien						*
davon	746	718	3,8	705	1,8	2,6
öffentliche	680	653	4,0	642	1,7	2,6
private darunter	66	65	1,5	63	3,1	2,8
reformierte Oberstufe	216	202	6,5	197	2,5	2,6
Integrierte berufliche Gymnasien darunter	203	197	3,0	180	8,6	2,8
reformierte Oberstufe	45	43	4,4	43	_	2,4
Technische Oberschulen	326	312	4,3	283	9,3	2,8
Berufliche Abendgymnasien	15	15	-	14	6,7	2,8
	1					
Berufliche Schulen zusammen darunter	6 577	6 367	3,2	6 127	3,8	2,8
reformierte Oberstufe	2 113	2 039	3,5	1 996	2,1	2,6
Allgemeinbildende und berufliche	Insg	esamt				
Gymnasien zusammen darunter	26 785	26 170	2,3	25 264	3,5	2,8
reformierte Oberstufe	4 757	4 569	4,0	4 494	1,6	2,6

¹⁾ Notenschnitt gemäß Staatsvertrag.-2) Einschließlich Aufbaugymnasien und evangelisch-theologische Seminare.-3) Einschließlich Wirtschafts-aufbaugymnasien.

Abiturienten

	Allgemein- bildende		Allgemeinbild	ende Gymnasien		<u></u>	Berufliche	Gymnasien	
Notenstufen	und berufliche Gymnasien insgesamt	zusammen	darunter reformierte Oberstufe	öffentliche Gymnasien	private Gymnasien	zusammen	darunter reformierte Oberstufe	öffentliche Gymnasien	private Cymnasien
1,0	61	59	14	52	7	2	2	2	-
1,1	76	71	10	65	6	5	4	5	-
1,2	149	140	16	131	9	. 9	7	8	1
1,3	193	173	22	159	14	20	11	20	-
1,4	103	80	. 27	. 67	13	23	12	23	-
1,5	329	277	30	246	31	42	23	51	1
1,6	388	323	37	290	33	65	25	64	1
1,7	444	355	49	320	35	89	39	87	2
1,8	578	475	63	424	51	103	36	103	-
1,9	203	102	101	83	19	101	64	101	-
2,0	737	537	89	472	65	200	73	200	-
2,1	875	662	114	587	75	213	75	210	3
2,2	986	732	114	652	80	254	90	246	8
2,3	1 131	814	134	712	102	317	110	313	4
2,4	727	400	153	341	59	327	141	324	3
2,5	1 379	1 008	180	886	122	371	122	370	1
2,6	1 491	1 067	174	961	106	424	148	421	3
2,7	1 584	1 146	133	1 023	123	438	148	427	11
2,8	1 730	1 320	178	1 174	146	410	135	402	8
2,9	439	158	150	132	26	281	141	280	1
3,0	1 743	1 243	140	1 078	165	500	129	494	6
3,1	1 717	1 362	143	1 188	174	355	105	349	6
3,2	1 771	1 391	125	1 248	143	380	105	372	8
3,3	1 651	1 282	109	1 130	152	369	89	362	7
3,4	664	445	91	370	75	219	56	213	6
3,5	1 421	1 199	53	1 071	128	222	50	217	5
3,6	1 083	918	26	815	103	165	34	163	2
3,7	867	752	19	688	64	115	15	113	2
3,8	493	434	4	377	57	59	5	59	-
3,9	13	-	-	-	-	13	1	13	-
4,0	200	178	-	159	19	22	1	21	1
4,1	34	30	-	29	1	4	-	4	-
4,2	4	4	-	3	1	-	-	-	-
Zusammen	25 264	19 137	2 498	16 933	2 204	6 127	1 996	6 037	90

36. Abiturienten nach Art der Hochschulreife

Art der Hochschulreife	1960	1970	1972	1974	1976	7977	1978
	,						
Männlich Weiblich	5 751 2 782	8 733 5 387	10 196 6 555	11 767 8 543	12 991 10 294	13 699 10 621	14 067 11 197
Zusammen	8 533	14 120	16 751	20 310	23 285	24 320	25 264
davon							
allgemeine Hochschulreife fachgebundene Hochschulreife	7 652 881	11 565 2 555	13 086 3 665	16 429 3 881	19 628 3 657	20 410 3 910	22 398 2 866
	in % der er	ntsprechender	ı Geburtsjahr	gänge			
Männlich Weiblich	7,9	13,8 8,9	14,5 11,0	17,6 13,2	18,6 15,5	19,3 15,7	19,1 16,0
Zusammen	6,0	11,4	12,8	15,4	17,1	17,6	17,6

37. Abiturienten nach Schularten und Art der Hochschulreife

Schulart	Art der Hochschul- reife ²)	1960	1970	1974	1976	1977	1978
Öffentliche Gymnasien ¹⁾	а.Н. f.Н.	6 775	9 442 629	12 856 561	14 960 643	15 468 895	16 279 626
	zus.	6 775 [°]	10 071	13 417	15 333	16 363	16 905
Private Gymnasien und Freie Waldorfschulen	а.н. f.н.	795	1 266 58	1 537 1106	1 581 81	1 582 83	1 739 101
and Frete Maraorisenaren	zus.	795	1 324	1 643	1 639	1 665	1 840
Kollegs und allgemeinbildende Abendgymnasien	а.Н. f.Н.	58 -	173	400 14	404	380	37 4 3
·	zus.	58	173	414	404	380	377
Allgemeinbildende Gymnasien zusammen	a.H. f.H.	7 628	10 881 687	14 793 681	16 682 ³⁾ 701	17 438 ³⁾ 981 ³⁾	18 402 ³⁾ 735 ³⁾
	zus.	7 628	11 568	15 474	17 383 ³⁾	18 419 ³⁾	19 137 ³⁾
Öffentliche berufliche Gymnasien	а.н.	_	665	1 560	2 858	2 878	3 189
	f.H. zus.	815 815	1 682 2 347	2 837 4 397	2 658 5 516	2 663 5 541	2 565 5 754
Technische Oberschulen	f.H.	66	173	353	282	245	283 ⁴⁾
Private berufliche Gymnasien	a.H. f.H.	-	_ 13	39 10	59 16	56 20	58 16
	zus.	-	13	49	75	76	76
Berufliche Abendgymnasien	а.н.	-	-	-	10	16	14 ⁵⁾
Berufliche Gymnasien zusammen	а.н. f.н.	815 66	665 1 868	1 599 3 200	2 927 2 965	2 950 2 928	3 261 ⁵⁾ 2 866 ⁵⁾
	zus.	881	2 533	4 799	5 883	5 878	6 127 ⁵⁾
Externe	а.Н. f.H.	24	19	37	19	22 1	5 -
	zus.	24	19	37	19	23	5
Insgesamt	а.н. f.н.	8 467 66	11 565 2 555	16 429 3 881	19 628 3 657	20 410 3 910	21 663 3 601
	zus.	8 533	14 120	20 310	23 285	24 320	25 264
davon in %	a.H. f.H.	89,7 10,3	81,9 18,1	80,9 19,1	84,3 15,7	83,9 16,1	85,7 14,3

¹⁾ Einschließlich Aufbaugymnasien und Evangelische Theologische Seminare.- 2) a.H. = allgemeine Hochschulreife, f.H. = fachgebundene Hochschulreife.- 3) Einschließlich 10 Abiturienten an Sonderschulen.- 4) Einschließlich 1 Abiturient mit allgemeiner Hochschulreife.- 5) Einschließlich 1 Abiturient mit fachgebundener Hochschulreife.

38. Studienabsichten der Schulabgänger seit 1973

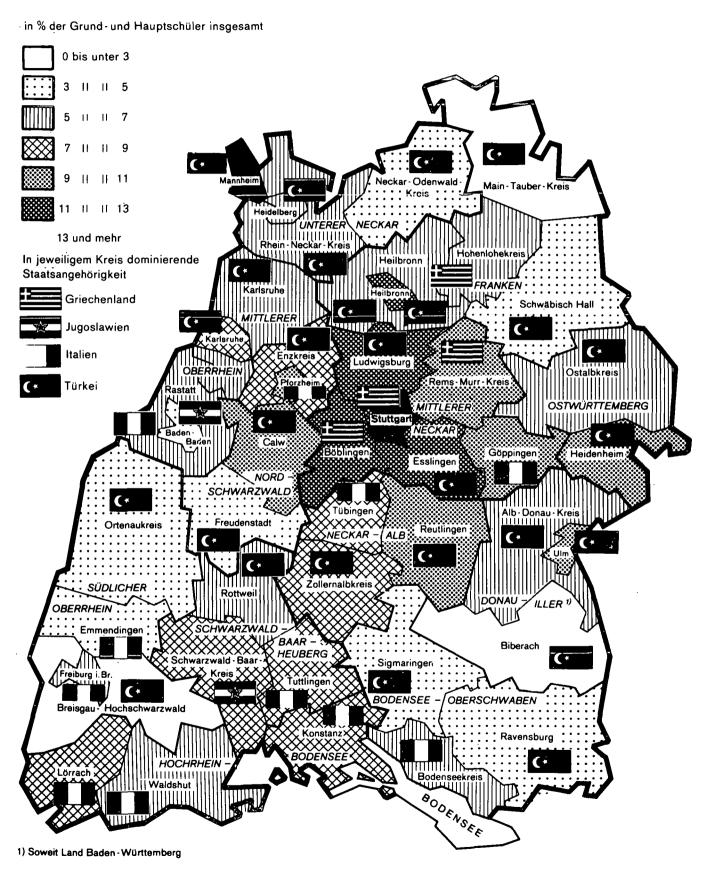
	1978	1977	1976	1975	1973	1978	1977	1976	1975	1973
Bezeichnung	I		Anzahl			. ·		×		
Befragte Schüler										
insgesamt	26 716	25 294	24 203	22 347	19 674	100	100	100	100	100
davon ohne die Absicht								•		
zu studieren	3 696	2 524	2 432	2 384	1 055	13,8	10,0	10,0	10,7	5,4
unentschlossen	5 760	4 979	4 108	3 194	1 997	21,6	19,7	17,0	14,3	10,2
Studienwillige insgesamt	17 260	17 791	17 663	16 769	16 622	64,6	70,3	73,0	75,0	84,5
darunter						(100)	(100)	(100)	(100)	(100)
weiblich	6 956	7 172	7 332	6 882	6 334	40,3	40,3	41,5	41,0	38,1
aus der 13. Klassen- stufe	16 802	17 250	17 105	15 871	15 461	97,3	97,0	96,8	94,6	93,0
aus der 12. Klassen- stufe	458	541	557	840	1 112	2,7	3,0	3,2	5,0	6,7
nicht zuordenbar	-	-	1	58	49	-	-	0,0	0,3	0,3
Shudi muillin in .	47.000	47. 704			45 600					100
Studienwillige insgeamt	17 260	17 791	17 663	16 769	16 622	100	100	100	100	100
davon wollen studieren:	,									
an Hochschulen in Baden-Württemberg	11 379	12 455	12 268	12 903	12 689	65,9	70,0	69,5	76,9	76,3
und zwar an										
Universitäten	8 496	8 916	8 790	9 749	8 657	49,2	50,1	49,8	58,1	52,1
Pädagogische Hoch- schulen	1 025	1 294	1 698	2 235	3 149	5,9	7,3	9,6	13,3	18,9
Kunsthochschulen	99	97	8 1	121	167	0,6	0,5	0,5	0,7	1,0
Fachhochschulen	1 759	2 148	1 699	798	716	10,2	12,1	9,6	4,8	4,3
an Hochschulen außerhalb Baden-										
Württembergs Unentschiedene	2 925	2 191	2 491	2 408	2 409	16,9	12,3	14,1	14,4	14,5
onencschiedene	2 956	3 145	2 904	1 458	1 524	17,1	17,7	16,4	8,7	9,2
	ii			÷						
Studienwillige mit dem Studienziel "Lehrer"	3 064	3 677	4 262	5 197	5 717	17,8 (100)	20,7 (100)	24,1 (100)	31,0 (100)	34,4 (100)
und zwar an						. (100)	(100)		(1007	(100)
Grund- und Haupt- schulen	413	590	716	1 012	1 618	13,5	16,0	16,8	19,5	28,3
Sonderschulen	168	225	303	503	358	5,5	6,1	7,1	9,7	6,3
Realschulen	456	632	776	1 011	1 298	14,9	17,2	18,2	19,5	22,7
Gymnasien	1 709	1 964	2 116	2 188	2 123	55,8	53,4	49,6	42,1	37,1
Berufliche Schulen	278	266	351	483	320	9,1	7,2	8,2	9,3	5,6
Weibliche Studienwillige	c									
mit dem Studienziel "Lehrer"	1 767	2 093	2 448	2 917	3 087	57,7	56,9	57,4	56,1	54,0

Abiturienten

39. Angestrebte Studienfächer der studienwilligen Abiturienten seit 1973

- Angestrebte ottadiemache	1		1				·			
Bezeichnung	1978	1977	1976	1975	1973	1978	1977	1976	1975	1973
			Anzah	1				•		
Studienwillige an wissen- schaftlichen Hochschulen und Kunsthochschulen zusammen	14 539	15 208	15 072	16 912	16 734	100	100	100	100	100
darunter im Fach										
Evangelisch-theologische Religionslehre	230	202	230	174	79	1,6	1,3	1,5	1,0	0,5
Katholisch-theologische Religionslehre	157	151	136	110	88	1,1	1,0	0,9	0,7	0,5
Philosophie	80	74	67	53	41	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2
Geschichte	201	182	202	205	232	1,4	1,2	1,3	1,2	1,4
Germanistik	464	484	584	683	850	3,2	3,2	3,9	4,0	5,1
Anglistik, Amerikanistik	335	415	442	449	561	2,3	2,7	2,9	2,7	3,4
Romanistik, Französisch	240	282	285	169	145	1,7	1,9	1,9	1,0	0,9
Psychologie	353	365	378	376	327	2,4	2,4	2,5	2,2	2,0
Erziehungswissenschaften	241	221	280	112	215	1,7	1,5	1,9	0,7	1,3
Sport, Leibeserziehung	464	522	589	660	578	3,2	3,4	3,9	3,9	3,5
Politik- und Sozial- wissenschaften	183	224	181	163	224	1,3	1,5	1,2	1,0	1,3
Sozialwesen	201	170	151	310	225	1,4	1,1	1,0	1,8	1,3
Rechtswissenschaft	599	622	826	801	525	4,1	4,1	5,5	4,7	3,1
Wirtschaftswissenschaften	927	1 114	995	717	1 261	6,4	7,3	6,6	4,2	7,5
Wirtschaftsingenieurwesen	167	-	-	123	209	1,1	_	-	0,7	1,2
Mathematik	551	700	827	1 034	1 299	3,8	4,6	5,5	6,1	7,8
Informatik	242	251	181	241	201	1,7	1,7	1,2	1,4	1,2
Physik, Astronomie	509	475	447	419	434	3,5	3,1	3,0	2,5	2,6
Chemie	557	631	528	414	380	3,8	4,1	3,5	2,4	2,3
Pharmazie	213	240	233	139	236	1,5	1,6	1,5	0,8	1,4
Biologie	509	493	441	552	508	3,5	3,2	2,9	3,3	3,0
Geowissenschaften	156	·130	174	161	293	1,1	0,9	1,2	1,0	1,8
Medizin (Human)	967	1 076	1 132	1 336	1 223	6,7	7,1	7,5	7,9	7,3
Zahnmedizin	227	229	193	210	225	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3
Veterinärmedizin	140	164	149	137	81	1,0	1,1	1,0	0,8	0,5
Agrarwissenschaften	252	264	241	157	86	1,7	1,7	1,6	0,9	0,5
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	106	124	115	145	81	0,7	0,8	0,8	0,9	0,5
Ernährungs- und Haus- haltswissenschaften	260	242	278	324	269	1,8	1,6	1,8	1,9	1,6
Maschinenbau, Verformungs- techniken	975	899	806	732	539	6,7	5,9	5,3	4,3	3,2
Elektrotechnik	507	662	563	674	512	3,5	4,4	3,7	4,0	3,1
Architektur, Innen- architektur	271	340	241	287	499	1,9	2,2	1,6	1,7	3,0
Bauingenieurwesen, Ver- messungswesen	236	229	218	333	471	1,6	1,5	1,4	2,0	2,8
Bildende Kunst, Kunst- geschichte	306	354	374	383	355	2,1	2,3	2,5	2,3	2,1
Gestaltung	154	116	62	76	115	1,1	0,8	0,4	0,4	0,7
Musik	290	386	365	240	205	2,0	2,5	2,4	1,4	1,2

Anteil der ausländischen Grund- und Hauptschüler in den Stadt- und Landkreisen im Schuljahr 1977/78



40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	1976	197	ז
	·		öffentliche			private
		Kaufmännische B	erufsschulen			
ah) au	122	118	108	108	109	
chulen lassen	2 092	2 727	2 714	2 589	2 659	
chüler	54 744	73 578	63 297	57 242	59 172	
darunter weiblich	36 984	48 941	41 055	37 474	39 335	
	632	866		1 155	1 212	
ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer	632	73	•	97	110	
chüler je Klasse	26,2	27,0	23,3	22,1	22,3	
hrerwochenstunden je Schüler		•	0,452	0,488	0,502	
	G	ewerbliche Beruf	sschulen			
chulen i	160	124		121	122	
assen	160 4 544	134 5 597	128 6 041	131 6 006	132 6 234	
hüler	100 730	130 770	136 002	134 252	142 054	
darunter weiblich	13 519	22 753	25 056	26 333	28 941	
			25 050			
ollbeschäftigte Lehrer	1 750	2 058	•	2 769	2 832	
eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse	22.2	57 23,4	22,5	60 22,4	71 22,8	1:
hrerwochenstunden je Schüler	22,2	23,4	0,419	0,428	0,419	''
,			-,	.,	,	
· Ha	uswirtschaftlic	he und Landwirts	chaftliche Beruf	sschulen		
hulen	680	137	86	92	91	
assen	2 877	1 669	1 124	1 031	1 047	
hüler	42 819	32 855	25 286	23 871	24 067	
darunter weiblich	34 226	26 709	20 828	18 972	18 955	
llbeschäftigte Lehrer	736	512	•	261	259	
eilbeschäftigte Lehrer	-	76	•	73	64	
hüler je Klasse	14,9	19,7	22,5	23,2	23,0	
hrerwochenstunden je Schüler	•	•	0,354	0,347	0,362	1,
		Sonderberufssch	nulen			
chulen	4	1	23	26	31	
assen	27	8	82	78	104	
hüler	273	57	1 193	1 099	1 387	
darunter weiblich	32	25	1 108	896	1 003	
llbeschäftigte Lehrer	11	3	•	6	9	
ilbeschäftigte Lehrer	_	1	•	1	3	
hüler je Klasse	10,1	7,1	14,5	14,1	13,3	
hrerwochenstunden je Schüler	•	•	0,544	0,598	0,667	1,
		Berufsschulen in	sgesamt			
hulen	966	390	345	357	363	
assen	9 540	10 001	9 961	9 704	10 044	
hüler	198 566	237 260	225 778	216 464	226 680	
darunter weiblich	84 761	98 428	88 047	83 675	88 234	
llbeschäftigte Lehrer	3 129	3 439		4 191	4 312	
ilbeschäftigte Lehrer	-	207		231	248	
hüler je Klasse	20,8	23,7	22,7	22,3	22,6	

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Schulen	348 2 6 320 7 13 24,5 27 . 1,4 sgrundbildungsjahr 1 3 - 6 - 23 . 1,2	60	73 531 28 77 6 6 6 73 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	private 9 8.
chulen lassen chüler darunter weiblich olibeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Beruf Chulen lassen chüler darunter weiblich olibeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen Chulen lassen chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen Chulen lassen chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Chulen je Klasse ehrerwochenst	55 96 348 20 97 13 24,5 27 1,4 sgrundbildungsjahr	118 1 1 642 2 31 712 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 89 87 1 886 73 531 28 77 6 6 73 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 7,0 24,3	9: 8:
Assen 6 chüler 127 2 darunter weiblich 127 2 chüler 5 chüler 5 chüler 7 chüler je Klasse 20,7 chüler 8 chüler 8 chüler 8 chüler 8 chüler 9 chüler 1 chüler 9 chüler 9 chüler 9 chüler 9 chüler 9 chüler 9 chüler 1 chüler 9	96 348 20 320 97 13 24,5 27 - 1,4 sgrundbildungsjahr 1 3 - 6 - 23 - 1,2	118 1 1 642 2 31 712 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 89 87 1 886 73 531 28 77 6 6 73 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 7,0 24,3	9: 8:
chüler darunter weiblich	348 2 6 320 7 97 13 24,5 27 . 1,4 sgrundbildungsjahr 1 3 - 6 - 23 . 1,2	642 2 34 712 5	87 1 886 73 531 28 77 6 6 6 3 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9: 8:
darunter weiblich collbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Beruf chulen lassen chüler darunter weiblich collbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen Berufsfachschulen darunter weiblich chüler darunter weiblich chüler darunter weiblich collbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	320 97 13 24,5 27 24,5 37 24,5 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	712 5 . 12 . 2,4 21 444 1,55 r 33 58 9 360 2 25 600 1 21 . 11 . 3,4 23	73 531 28 77 6 6 6,3 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9: 8:
ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Beruf chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler lassen lassen chüler lassen la	97 13 24,5 27 . 1,4 sgrundbildungsjahr 1 1 1 2 1,2	. 12. 2,4 21 444 1,55 r 33 3 58 9 360 2 25 600 1 20 . 11	28 77 6 6 6 6 73 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9: 8:
eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Beruf Chulen Lassen chüler darunter weiblich chilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen Berufsfachschulen Berufsfachschulen Berufsfachschulen Berufsfachschulen Berufsfachschulen Berufsfachschulen Berufsfachschulen Chulen Lassen 163 3 675 19 darunter weiblich chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Chulen Lassen 163 3 675 19 2 589 11 22,5 25 25 26 26 27 28 29 20 20 20 21 22 23 24 25 25 26 26 27 28 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	13 24,5 23 . 1,4 sgrundbildungsjahr 1 3 1 3 1 3 - 1 3	. 2,4 21 444 1,59 r	6 6 ,3 21,2 90 1,567 39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9: 8:
Berufschäftigte Lehrer ehüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler 20,7 Berufschäftigte Lehrer ehüler je Klasse 163 Chulen 42 Berufsfachschulen 2589 11 Chulen 3675 19 darunter weiblich 2589 11 Chulen 2589 11 Chulen 3675 19 darunter weiblich 2589 11 Chulen 3675 19 darunter beilbeschäftigte Lehrer ehüler je Klasse 22,5 chulen 50 Chulen 40 Chulen 41 Chulen 42 Chulen 42 Chulen 45 Chulen 47 Chulen 47 Chulen 48 Chulen 49 Chulen 40 Chulen 4	24,5 23 . 1,4 sgrundbildungsjahr 1 : 1 : 1 : 1 : - 1 : 1 :	r 33 58 9600 1 20 11 3,4 23	39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9
Berufschulen Lassen Chüler darunter weiblich Dilbeschäftigte Lehrer Chüler je Klasse Chrerwochenstunden je Schüler Chülen Chulen Chule	. 1,4 sgrundbildungsjah 1 : - 6 : - 2: . 1,2	r 33 58 9600 1 20 11 3,4 23	39 77 98 202 51 4 900 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9
chulen lassen chüler darunter weiblich bilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler darunter weiblich chüler darunter weiblich chüler darunter weiblich chüler darunter weiblich chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler darunter weiblich chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler darunter weiblich chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler chüler je Klasse chrerwochenstunden je Schüler	- - - - - - - 23	33 58 9 58 9 360 2 29 600 1 20 	98 202 51 4 900 . 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9
Classen Chüler Collbeschäftigte Lehrer Collbeschäftigt	- 6 - - 2;	58 9 360 2 29 600 1 20 . 11	98 202 51 4 900 . 03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	9
Alassen	- 6 - - 2;	58 9 360 2 29 600 1 20 . 11	51 4 900. 03 2 879 12 220 9 33,	9: 8:
darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Jehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Chulen 163 3 675 19 42 2 589 11 01 10 11 10 11 11 11 11 11 11 11 11 1	- 6 - - 2;	. 1 20 	03 2 879 12 220 9 33 ,0 24,3	8
chüler je Klasse - chüler - chüler je Klasse - chüler je Klasse - chüler idassen idass	- - - 2: . 1,2	3,4 23,	12 220 9 33 ,0 24,3	
deilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler . Berufsfachschulen chulen 42 163 163 165 19 163 1675 19 2 589 11 101 101 101 101 101 101 101 101 101	. 1,2	3,4 23	9 33 ,0 24,3	•
chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler Berufsfachschulen dassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chuler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler	. 1,2		,0 24,3	
Berufsfachschulen chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler .	. 1,2			
Chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer chüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler .		215 1,2		13,
chulen lassen chüler lassen chüler darunter weiblich collbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich chüler darunter weiblich chüler eilbeschäftigte Lehrer chüler lassen chüler darunter weiblich chüler eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Jehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler .			43 1,111	2,90
chulen chulen chulen chulen chulen chulen chulen chulen chulen chuler ch	die zur Fachschu	ılreife führen		
chüler 3 675 19 darunter weiblich 2 589 11 follbeschäftigte Lehrer 77 eilbeschäftigte Lehrer - 22,5 chüler je Klasse 22,5 cehrerwochenstunden je Schüler 50 chülen 52 darunter weiblich 7742 2 follbeschäftigte Lehrer 806 eilbeschäftigte Lehrer 806 eilbeschäftigte Lehrer - 23,7 ehrerwochenstunden je Schüler 7,742 ehrerwochenstunden je Schüler .	198 2		61 265	1:
darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler 2 589 11 77 72 22,5 23,5 24,5 25 26 26 27 28 29 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		168 1 16		3
chilbeschäftigte Lehrer 77 chüler je Klasse 22,5 chrerwochenstunden je Schüler 52 chulen 52 chüler 11 846 2 darunter weiblich 7 742 2 chilbeschäftigte Lehrer 806 chüler 62,7 chüler 62,7 chüler 74,7 chüler 74,7 chüler 75,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chilbeschäftigte Lehrer 2,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chilbeschäftigte Lehrer 2,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chrerwochenstunden je Schüler 7,7 chrerwochenstunden 1,7 c	984 28 1			83 60
chüler je Klasse 22,5 chrerwochenstunden je Schüler . chulen 52 chassen 500 chüler 11 846 2 darunter weiblich 7 742 2 chilbeschäftigte Lehrer 806 chüler je Klasse 23,7 chrerwochenstunden je Schüler .				
chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler 22,5 . 50 .	924 89	. 1 66	66 1 803 70 180	4
chulen lassen chüler		4,1 22,		22,
chulen lassen chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer eilbeschäftigte Lehrer chüler je Klasse ehrerwochenstunden je Schüler 52 7 742 2 0 806 23,7 ehrerwochenstunden je Schüler		438 1,50		
Slassen 500 Schüler 11 846 2 darunter weiblich 7 742 2 Follbeschäftigte Lehrer 806 Schüler je Klasse 23,7 Sehrerwochenstunden je Schüler .	Berufskolleg			
Slassen 500 Schüler 11 846 2 darunter weiblich 7 742 2 Follbeschäftigte Lehrer 806 Schüler je Klasse 23,7 Sehrerwochenstunden je Schüler .	46 1	109 17	77 202	4:
darunter weiblich 7 742 2 pollbeschäftigte Lehrer 806 eilbeschäftigte Lehrer - chüler je Klasse 23,7 ehrerwochenstunden je Schüler .			50 503	16
bilbeschäftigte Lehrer 806 eilbeschäftigte Lehrer - chüler je Klasse 23,7 ehrerwochenstunden je Schüler .	597 6 0	073 10 45	56 11 425	4 27
eilbeschäftigte Lehrer - chüler je Klasse 23,7 ehrerwochenstunden je Schüler .	108 4 6	679 8 36	64 8 878	3 76
chüler je Klasse 23,7 ehrerwochenstunden je Schüler .	110	. 52	24 688	. 22
ehrerwochenstunden je Schüler .	13	. 5	50 73	. 1
•		4,2 23,		26,
. Sonstig	. 1,3	345 1,36	53 1,419	. 1,28
-	e Berufsfachschule	∍n		
chulen 170		246 28	30 279	59
Lassen 318	243 2	649 85	58 934	19:
				4 10:
darunter weiblich 4 425 5	471 6 348 14 8	105 8 54	10 8 317	3 699
ollbeschäftigte Lehrer 418	471 6			18
eilbeschäftigte Lehrer -	471 6 348 14 8 751 7 1 595	. 1 32	104	11
chüler je Klasse 17,4 chrerwochenstunden je Schüler .	471 6 348 14 8 751 7 1	. 9	,7 23,2	21,374 1,374

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

Bezeichnung	1960	1970	1975	1976	1977		
			öffentliche			private	
	Berufsfachsch	ılen (einschließ	lich Berufskolle	gs) insgesamt			
	264 ¹⁾			-	•		
Schulen Klassen	264 °	487	617	718	746	1	
Schüler	21 061	1 344 31 929	2 068		2 709	3 9 2	
darunter weiblich	14 756	19 170	49 022 28 626	56 282 33 270	62 418 35 834	8 0	
			20 020				
ollbeschäftigte Lehrer	1 301	1 629	•	3 518	3 937	4	
eilbeschäftigte Lehrer schüler je Klasse	21,5	140 23,8		310	357		
ehrerwochenstunden je Schüler	21,3	23,0	23,7 1,456	22,8 1,471	23,0 1,436	23 1,3	
	•	•	1,430	1,471	1,430	1,3	
	Fachschulen,	die dem Kultusm	ninisterium unter	stellt sind			
chulen	37	46	94	71	67		
Classen	116	127	291	171	144		
chüler	2 793	2 664	6 734	3 125	2 871	7	
darunter weiblich	221	106	2 976	366	353		
ollbeschäftigte Lehrer	120	162		292	251		
eilbeschäftigte Lehrer	-	3	•	3	7		
Schüler je Klasse	24,1	20,9	23,1	18,3	, 19,9	26	
ehrerwochenstunden je Schüler	•		1,562	1,928	1,977	1,	
	•						
	Technikerschul	len, die dem Kul	tusministerium u	nterstellt sind			
chulen	50	68	81	81	62		
lassen	•	187	249	217	195		
chüler	3 925	4 387	5 411	4 019	3 088	3	
darunter weiblich	153	124	376	276	220		
ollbeschäftigte Lehrer	71	189		339	292		
eilbeschäftigte Lehrer	-	7	•	6	2		
chüler je Klasse	•	23,4	21,7	18,5	15,8	17	
ehrerwochenstunden je Schüler	•	•	-	1,975	2,147	2,0	
Fachschulen,	die dem Ministe	rium für Arbeit,	Gesundheit und	Sozialordnung un	terstellt sind		
	· 73 ²⁾			-			
chulen lassen	208	159 339	176 406	· 171 . 396	144 393	1	
chüler	3 284	5 203	7 907	7 998	7 918	6 (
darunter weiblich	2 727	4 652	6 718	6 763	6 728	4 7	
ollbeschäftigte Lehrer	78						
eilbeschäftigte Lehrer	76	267	388	368	366	2	
chüler je Klasse	15,8	15,3	19,5	20,2	20,1	20	
ehrerwochenstunden je Schüler		13,3	13,3	20,2	20,1	0,3	
j			-		•		
Fachschulen,	die dem Ministe	erium für Ernähr	ung, Landwirtsch	aft und Ümwelt ur	nterstellt sind		
chulen	102	73	47	48	44		
lassen	263	146	101	97	100		
Tassen	5 167	2 798	1 908	1 904	1 969		
				446	466		
	1 711	679	476	446	400		
chüler darunter weiblich		679 311	476 234	150	170	•	
chüler darunter weiblich ollbeschäftigte Lehrer	1 711						
Schüler	1 711	311	234		170		

¹⁾ Darunter 3 Sonderberufsfachschulen.- 2) Einschließlich dem Justizministerium unterstellte Rechtspflegerschulen.- 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

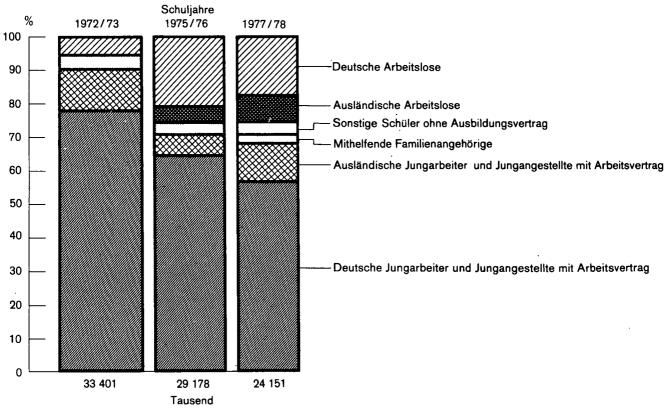
Bezeichnung	1960	1970	1975	1976	1977		
······································			öffentliche	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		private	
	F	ach- und Techni	kerschulen insge	samt ¹⁾			
Schulen	262	346	398	371	317	138	
Klassen	587 ²⁾	799	1 047	881	832	336	
Schüler darunter weiblich	15 169 4 812	15 052	21 960	17 046	15 846	7 133	
		5 561	10 546	7 851	7 767	5 279	
Vollbeschäftigte Lehrer	719	929	•	1 149	1 079	309	
Teilbeschäftigte Lehrer Schüler je Klasse	25,8	12 18,8	21,0	9 19,3	9 _. 19,0	1 21,2	
Lehrerstunden je Schüler	1		1,558 ³	1,525 ³	0,974 ³)	0,525	
		Wirtscha	Etsgymnasien				
Schulen	20	53	67	72	72	2	
Klassen	135	447	444	461	451	4	
Schüler	3 160	10 999	13 079	12 727	12 808	45	
darunter weiblich	1 162	3 842	5 748	5 574	5 708	12	
Vollbeschäftigte Lehrer	189	533	•	965	1 057	2	
Teilbeschäftigte Lehrer	-	62	•	63	62	-	
Schüler je Klasse	23,4	24,6	29,5	27,6	28,4	11,3	
Lehrerstunden je Schüler		•	1,564	1,540	1,607	3,000	
	Technis	che Gymnasien u	nd Technische Ob	perschulen			
Schulen	1	32	52	56	57	-	
Klassen	11	102	249	270	279	-	
Schüler	279	2 495	6 154	6 367	6 811	-	
darunter weiblich	3	53	417	407	492	-	
Vollbeschäftigte Lehrer	15	110	•	536	589	-	
Teilbeschäftigte Lehrer		5		16	24	-	
Schüler je Klasse Lehrerstunden je Schüler	25,4	24,5	24,7 1,670	23,6 1,676	24,4 1,741	-	
	Haus- u	nd Ernährungswi	ssenschaftliche	Gymnasien			
Schulen		8		-	22	2	
Klassen	_	25	17 83	23 88	23 86	8	
Schüler	_	656	2 213	2 390	2 586	204	
darunter weiblich	-	656	2 117	2 281	2 444	204	
Vollbeschäftigte Lehrer	_	23		135	161	7	
Teilbeschäftigte Lehrer	_	7	•	1'4	23	_	
Schüler je Klasse	_	26,2	26,7	27,2	30,1	25,5	
Lehrerstunden je Schüler			1,571	1,584	1,504	1,618	
		Integrierte ber	ufliche Gymnasi	en ⁴⁾			
Schulen	-	1	3	3	3	1	
Klassen	-	3	26	25	26	3	
Schüler	-	67	590	616	621	48	
darunter weiblich	-	22	226	227	230	26	
Ollbeschäftigte Lehrer	-	3 ,	•	50	53	-	
Teilbeschäftigte Lehrer	-	-	•	4	6	_	
Schüler je Klasse	-	22,3	22,7	24,6	23,9	16,0	
Lehrerstunden je Schüler			1,668	1,439	1,828	1,438	

¹⁾ Einschließlich Schulen des Gesundheitswesens.- 2) Ohne Klassen der Technikerschulen.- 3) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.- 4) Einschließlich 1 privates berufliches Abendgymnasium.

Noch: 40. Schüler, Klassen und Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen

						
Bezeichnung	1960	1970	1975	1976	. 197	7
Se de l'emang		private				
	Berufliche Gymr	nasien und Techn	ische Oberschule	en insgesamt		
	-			-		_
Schulen	21	94	139	154	155	5
Klassen	146	577	802	844	842	15
Schüler	3 439	14 217	22 036	22 100	22 826	297
darunter weiblich	1 165	4 573	8 508	8 489	8 874	242
Vollbeschäftigte Lehrer	204	669	•	1 686	1 860	9
Teilbeschäftigte Lehrer	-	74	•	97	115	-
Schüler je Klasse	23,6	24,6	27,5	26,2	27,1	19,8
Lehrerwochenstunden je Schüler	•	•	1,597	1,594	1,642	1,798
	1	Berufliche Schul	len insgesamt ¹⁾			
Schulen	1 517	1 372	1 592	1 699	1 716	284
Klassen	11 260	12 817	14 054	14 111	14 718	858
Schüler	238 362	300 806	322 798	316 530	334 556	17 721
darunter weiblich	105 494	128 052	137 039	135 061	144 119	13 913
Vollbeschäftigte Lehrer	5 358	6 763	10 267	10 784	11 485	821
Teilbeschäftigte Lehrer	-	446	656	661	768	. 30
Schüler je Klasse	21,2	23,5	23,0	22,4	22,7	20,7
Lehrerwochenstunden je Schüler	•		0,728 ²⁾	0,833 ²⁾	0,738	1,022

Schaubild 8 Struktur der Schüler ohne Ausbildungsvertrag



4978

¹⁾ Einschließlich 1 berufliches Abendgymnasium.- 2) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

41. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen nach Geburtsjahren und Geschlecht am 6. Oktober 1977

						Davon		· 	·
· Geburtsjahr		Berufliche Schulen insgesamt	Berufs-2) schulen	Berufsfach- schulen ³⁾	Berufs- kollegs	Berufsober- schulen	Fach- schulen ⁵)	Techniker- schulen	Berufliche Gymnasien 6
				Schüler insg	esamt				
964 und später	1	193	4	-	-	-	-	-	189
963		504	62	88	-	-	-		354
962		30 847	15 465	15 047	7	-	-	_	328
961		78 147	48 118	25 767	2 108	1	-	-	2 153
960		. 95 885	72 174	13 562	4 012	55	598	1	5 483
959		69 762	52 752	3 155	3 521	388	3 135	11	6 800
958		35 109	22 329	1 341	2 549	- 518	4 035	37	4 300
957		15 933	8 409	789	1 463	470	3 057	71	1 674
956		8 246	3 618	466	796	422	1 779	146	1 019
955		9 204	4 732	711	1 244	815	1 186	508	8
954		1 598	-	-	-	-	1 072	523	3
953		1 462	-	-	-	-	917	538	. 7
952		1 089	-	-	-	-	725	361	3
951		769	-	-	-	-	480	284	5
950		632	-	-	-	-	388	242	2
949		461	-	-	-	-	276	181	4
948		333	-		_	_	223	108	2
947		254	-	-	-	-	169	83	2
946 und früher		1 666	-	_	_	-	1 284	378	· 4
	Zusammen	352 094	227 663	60 926	15 700	. 2 669	19 324	3 472	22 340
				Darunter weil	olich				
964 und später	1	115	2	-	-	-	-	-	113
963		317	32	76	-	-	-	-	209
962		15 362	6 596	8 589	, 7	-	-	-	170
961		37 988	20 681	14 412	1 785	-	-	-	1 110
960		44 109	30 612	7 154	3 209	38	570	1	2 525
959		28 653	18 713	1 659	2 757	115	2 627	8	2 774
958		14 851	7 127	928	2 075	94	3 176	18	1 433
957		7 614	2 745	608	. 1 206	77	2 546	33	399
956		3 796	1 111	340	649	68	1 314	33	281
955		3 294	850	459	957	220	736	68	4
954		454	-	-	-	-	423	31	-
953		286	-	-	-	-	262	21	3
952		197	-	-	-	-	181	14	2
951		116	-	-	-	-	105	9	2
950		108	-	-	-	_	93	14	1
949		79	-	-	-	-	73	5	1
		62	_	-	-	-	57	3	2
948									
948 947		44	-	-	_	-	41	1	2
		44 435	- -	-	-	-	41 424	1 7	2

Aus erhebungstechnischen Gründen sind bei den einzelnen Schularten in den jeweils aufgeführten jüngsten und ältesten Geburtsjahrgängen auch Schüler später beziehungsweise früherer Geburtsjahrgänge enthalten.

1) Ohne Telekollegschulen.- 2) Einschließlich Berufssonderschulen.- 3) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr.- 4) Einschließlich TO.5) Einschließlich deutsche Schüler an Schulen des Gesundheitswesens.- 6) Einschließlich privates Abendgymnasium.

42. Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1977 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis	Berufliche	Beruf: Sonderberu		Berufs- gund-		Berufsfac	hschulen	
Region Regierungsbezirk Land	Schulen 1) insgesamt 1)	zusammen	darunter gewerblich	gund- bildungs- jahr	1-jāhrige	2-jährige,die zur Fachschul- reife führen	Berufs- kollegs	'sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	34 872	24 740	15 360	612	849	998	1 906	965
Landkreise Böblingen	9 080	5 730	3 717	236	749	662	331	229
Esslingen	12 354 9 873	7 891 7 009	5 549	176 65	829	971 746	444 223	300
Göppingen Ludwigsburg	10 838	7 099	4 628 4 637	117	556 968	820	399	36 100
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	9 526 86 543	5 858 58 327	3 954 37 845	158 1 364	956 4 907	1 063 5 260	375 3 678	176 1 806
Stadtkreis		30 31.	37 013	. 551	• 30.	2 200	5 0.0	. 000
Heilbronn Landkreise	10 837	7 780	4 124	244	595	672	293	151
Heilbronn	1 824	1 090	1 090	50	224	72	100	. .
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	3 057 5 872	1 751 3 228	942 1 780	70 29	228 634	483 595	59 266	180 26
Main-Tauber-Kreis	4 981	3 057	1 931	-	425	579	236	-
Region Franken	26 571	16 906	9 867	393	2 106	2 401	954	357
Landkreise Heidenheim	3 996	2 564	1 656	108	286	386	205	74
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	- 10 013 14 009	6 749 9 313	4 301 5 957	100 208	457 743	891 1 277	529 734	54 128
Regierungsbezirk Stuttgart	127 123	84 546	53 669	1 965	7 756	8 938	5 366	2 291
	127 123	04 240	23 003	1 303	, , , 50	0 730	3 300	2 231
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	1 355 18 403	1 074 13 104	490 7 926	-	85	104	80 759	- 427
Landkreise		13 104		_	689	825	739	
Karlsruhe Rastatt	7 679 7 297	3 544 4 409	2 252 3 158	114 272	831 345	1 505 858	448 426	76 139
Region Mittlerer Oberrhein	34 734	22 131	13 826	386	1 950	3 292	1 713	642
Stadtkreise	0.055	5 407	2 010		252	535	250	520
Heidelberg Mannheim	9 055 15 300	5 497 10 097	2 818 6 015	213	252 846	535 849	258 780	520 127
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	4 803	2 809	1 708	111	334	550	134	119
Rhein-Neckar-Kreis	8 738	4 930	3 347	192	651	1 232	340	127
Region Unterer Neckar	37 896	23 333	13 888	516	2 083	3 166	1 512	893
Stadtkreis Pforzheim	8 525	5 663	3 235	_	642	469	170	339
Landkreise Calw				25			194	
Enzkreis	5 384 1 193	3 437 766	2 299 538	25 -	438 132	451 170	21	39
Freundenstadt Region Nordschwarzwald	3 306 18 408	2 033 11 899	1 296 7 368	25	352 1 564	391 1 481	146 531	378
Regierungsbezirk Karlsruhe	91 038	57 363	35 082	927	5 597	7 939	3 756	1 913
· -								
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	13 919	8 723	5 432	179	608	760	946	169
Landkreise	3 345	2 208	1 506	39	335	443	18	_
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	2 844	1 638	959	104	143	441	112	8
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	14 762 34 870	9 463 22 032	5 776 13 673	368 690	589 1 675	1 505 3 149	· 583 1 659	443 620
Landkreise	3. 0,0	22 032	.5 0.5	0,70		3	, , , , ,	425
Rottweil	.4 540	2 898	1 756	139	271	597	202	200
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	12 154 3 286	8 796 2 207	6 279 1 349	34 55	338 232	958 416	562 94	308 19
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	19 980	13 901	9 384	228	841	1 971	858	327
Landkreise Konstanz	8 954	5 294	3 247	165	250	1 130	696	162
Lörrach	7 149	5 122	3 194	148	220	596	274	90
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	4 676 20 779	2 836 13 252	1 767 8 208	116 429	134 604	876 2 602	130 1 100	51 303
Regierungsbezirk Freiburg	75 629	49 185	31 265	1 347	3 120	7 722	3 617	1 250
Landkreise								
Reutlingen	8 884	5 970	3 766	72	407	826	381	58
Tübingen Zollernalbkreis	5 905 6 312	3 831 4 340	2 697 2 452	46 84	283 361	500 637	307 212	· 11
Region Neckar-Alb	21 101	14 141	8 915	202	1 051	1 963	900	124
Stadtkreis	0.667	6 763	4 543	152	527	F21	296	61
Ulm Landkreise	9 667	6 763	4 542	153	527	521		
Alb-Donau-Kreis Biberach	1 702 5 456	989 3 399	624 2 223	146	273 325	296 471	45 317	30 47
Region Donau-Iller 3)	16 825	11 151	7 389	299	1 125	1 288	658	138
Landkreise				_				
Bodenseekreis Ravensburg	5 647 10 571	3 103 5 544	2 059 3 396	74 141	396 556	652 1 055	198 1 038	9 160
Sigmaringen	4 343	2 630	1 563	37	369	522	167	-
Region Bodensee-Oberschwaben	20 561	11 277 36 569	7 018	252 753	1 321	2 229 5 480	1 403 2 961	169 431
			23 322	757	3 497	5 480	. 461	
Regierungsbezirk Tübingen	58 487	36 369	23 322	,,,,	3 457	3 100		5 885

¹⁾ Ohne Telekollegschulen.- 2) Einschließlich privates Abendgymnasium.- 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

	r	 		Fachse	hulen			
				raciisc	darunter			Kreis
Berufs- oberschulen	Technische Oberschulen	Berufliche Gymnasien ²)	insgesamt	Meister- schulen	Techniker- schulen	Schulen des Gesundheits- wesens	Telekolleg	Region Regierungsbezirk Land
168	332	1 286	3 016	628	687	1 315	106	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise
24 75	-	658 1 066	461 602	- 69	79 55	282 404	67 74	Böblingen Esslingen
49	-	907	282	16	29	150	-	Göppingen
77 38		661 478	597 424	23 18	8 1	241 299	69 53	Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis
431	332	5 056	5 382	754	931	2 691	369	Region Mittlerer Neckar
48	-	618	436	130	55	131	44	Stadtkreis Heilbronn Landkreise
-	-		288	25	_	161	-	Heilbronn
73	-	142 546	144 475	29 20	- 28	14 249	37	Hohenlohekreis Schwäbisch Hall
43	-	375	266	-	-	182	43	Main-Tauber-Kreis
164	-	1 681	1 609	204	83	737	124	Region Franken Landkreise
18	-	213	142	-	33	78	-	Heidenheim
59 77	_	713 926	461 603	36 36	30 63	332 410	30 30	Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
672	332	7 663	7 594	994	1 077	3 838	523	Regierungsbezirk Stuttgart
- 162	- 154	- 663	12 1 620	173	_ 563	12 748	13 103	Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe
28	_	762	371	_	29	264	57	Landkreise Karlsruhe
33	-	649	166	18	52	74	_	Rastatt
223	154	2 074	2 169	191	644	1 098	173	Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise
66 174	113	415 779	1 512 1 322	82	260 358	807 806	69 69	Heidelberg Mannheim Landkreise
-	-	357 873	389 393	18	32 36	44 269	21	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
240	113	2 424	3 616	100	. 686	1 926	159	Region Unterer Neckar
. 55	-	842	345	95	60	163	34	Stadtkreis Pforzheim Landkreise
-	_	315	524 65	-	-	162 65	-	Calw Enzkreis
20	-	302	62	-	11	51	21	Freundenstadt
75	-	1 459	996	95	71	441	55	Region Nordschwarzwald
, 538	267	5 957	6 781	386	1 401	3 465	387	Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis
195	95	985	1 259	133	118	723	84	Freiburg im Breisgau Landkreise
-	_	209 215	93	5 <i>7</i>	_	156	-	Breisgau-Hochschwarzwald
70	<u>-</u>	1 083	183 658	130	31	156 310	37	Emmendingen Ortenaukreis
265	95	2 492	2 193	320	149	1 189	121	Region Südlicher Oberrhein Landkreise
-	-	148	285	-	32	227	22	Rottweil
59 -	-	638 172	461 91	22	95 25	279 55	20 28	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
59	-	958	837	22	152	561	70	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
45	-	758	454	89	64	219	37	Konstanz
- 44	-	431 329	268 160	-	64	103 112	21 14	Lörrach Waldshut
89		1 518	882	89	128	434	72	Region Hochrhein-Bodensee
413	95	4 968	3 912	431	429	2 184	263	Regierungsbezirk Freiburg
43	_	453	674	139	140	256	31	Landkreise Reutlingen
_ 26	_	173 462	754 135	21 -	_ 25	569 110	27 29	Tübingen Zollernalbkreis
69	-	1 088	1 563	160	165	935	87	Region Neckar-Alb
67 -	89	489	701 69	125	66	369	47	Stadtkreis Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis
39 106	- - 89	416 905	296 1 066	40 165	66	18 145 532	28 75	Biberach Region Donau-Iller ³⁾
43	_	558	614	_	244	163	_	Landkreise Bodenseekreis
45	-	808	1 224	-	4 1	508	46	Ravensburg
- 88	- -	393 1 759	225 2 063	-	285	80 751	46	Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben
263	89	3 752	4 692	325	516	2 218	208	Regierungsbezirk Tübingen
1 886	783	22 340	22 979	2 136	3 423	11 705	1 381	Baden-Württemberg

Berufliche Schulen

43. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsschulen nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1977

<u> </u>	ľ	L	Schüler insgesamt im						
Berufsfeld Berufsgruppe	insgesamt	Darunter weiblich	1.	2.	3.	4.			
				Schuljah	ır				
etall	52 523	1 568	12 277	17 503	14 488	8 25			
darunter									
Maschinenbau	28 864	1 397	7 188	8 102	7 145	6 42			
Feinmechanik	1 675	27	343	473	460	39			
Kfz-Technik	11 037	27	1 742	5 103	3 864	32			
Baumetall	8 450	108	2 049	3 043	2 431	92			
lektrotechnik darunter	16 618	166	3 718	5 226	3 904	3 7			
Energietechnik	10 901	34	2 317	3 151	2 523	2 9			
Nachrichtentechnik	5 634	105	1 341	2 059	1 376	85			
au, Holz	16 547	1 106	5 434	6 563	4 549				
darunter Rohbau	7 498	796	2 661	3 004	1 833				
Ausbau	7 498 1 651	796	731	578	341				
Holz	5 191	102	1 304	2 250	1 637				
arbe	4 362	494	1 336	1 646	1 380				
darunter Farbe, Lack, Kunststoffe	3 742	105	1 122	1 456	1 164				
apier, Druck	2 082	269	786	727	569				
otografie	452	312	175	177	100				
hemie, Physik, Biologie darunter	1 394	604	523	407	397	1			
Laboranten	1 092	567	382	305	338				
esundheitsdienst	12 306	10 764	2 055	5 345	4 580	3:			
örperpflege	7 428	7 022	2 443	2 769	2 216				
ahrung darunter	18 642	6 586	8 303	6 061 -	4 278				
Fertigung	7 961	418	3 026	2 631	2 304				
Hotel, Gaststätten	6 318	2 193	3 068	1 671	1 579				
extil, Leder, Pelze	4 511	2 886	1 816	1 693	1 002				
chmuck, Edelmetall	984	492	374	302	237				
aufmännische Berufe darunter	39 305	. 23 731	7 669	15 530	15 676	4			
Industrie, Großhandel	21 225	12 426	4 056	7 837	9 046	2			
Banken, Immobilien	6 187	3 195	446	2 596	3 034	1			
Öffentliche Verwaltung	2 123	1 363	678	1 064	381				
inzelhandel	16 301	12 046	6 468	6 346	3 423				
auswirtschaftlich-pflegerische erufe	16 951	16 917	6 060	7 625	3 266				
and- und Forstwirtschaft, Garter	nbau 6 522	1 686	2 296	2 214	2 012				
onstige Berufe	- 1 123	317	902	140	81				
ungarbeiter	7 273	296	3 386	2 486	1 401				
	225 224	07.060	66 021	92 760	63 559	12 9			
nsgesamt darunter	225 324	87 262	66 021	82 760					
mit Ausbildungsvertrag	209 369	72 524	59 674	76 417	60 305	12 9			
Arbeitslose	6 120	3 771	3 064	2 102	949				

44. Schüler an öffentlichen und privaten Berufsfachschulen und Berufskollegs nach Berufsfeldern am 6. Oktober 1977

Berufskollegs für Grafik und Design Kaufmännische Berufe Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾ Chemisch-technische Assistenten Pharmazeutisch-technische Assistenten Pharmazeutisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Belektrotechnische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten	Darunter weiblich 27 3 612 7 539 601 616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248 Berufsfachschuler	2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	2. Schuljahr 18 23 2 759 421 318 69 90 61 19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086 13 212	3.
Berufskollegs für Grafik und Design Kaufmännische Berufe Hauswirtschaftliche Berufe ¹⁾ Chemisch-technische Assistenten Pharmazeutisch-technische Assistenten Pharmazeutisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Belektrotechnische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten	27 3 612 7 539 601 616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	5 488 5 032 494 348 66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	18 23 2 759 421 318 69 90 61 19 28 36 3 842 1 591 443 16 44 7 032 4 086	29 - 14 - 57
derufskollegs für Grafik und Design aufmännische Berufe auswirtschaftliche Berufe ¹⁾ themisch-technische Assistenten tharmazeutisch-technische Assistenten thysikalisch-technische Statische Thysikalische Assistenten thysikalische Berufe thysikalische Assistenten thysikalische Th	27 3 612 7 539 601 616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	5 488 5 032 494 348 66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	23 2 759 421 318 69 90 61 - 19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	2
Academainnische Berufe Academainnische Berufe Academainnische Berufe Academainnische Berufe Academainnische Berufe Achemisch-technische Assistenten Achemisch-technische Assistenten Achemisch-technische Assistenten Achemisch-technische Assistenten Achemische Ass	3 612 7 539 601 616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	5 488 5 032 494 348 66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	23 2 759 421 318 69 90 61 - 19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	2
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	7 539 601 616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	5 032 494 348 66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	2 759 421 318 69 90 61 19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	51
Chemisch-technische Assistenten Pharmazeutisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Elektrotechnische Assistenten Stektrotechnische Assistenten Stektrotechnische Assistenten Stektenten Stektrotechnische Assistenten Stekteidungstechnische Assistenten Stekteidungstechnische Assistenten Stekteidungstechnische Assistenten Stekteidungstechnische Assistenten Stektenten Stektenten Stektenten Stektenten Stektenten Stektenten Stektero Stekt	601 616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	494 348 66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	421 318 69 90 61 19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Pharmazeutisch-technische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Elektrotechnische Assistenten Baschinenbautechnische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Baschinenbautechnische Assistenten Physikalisch-technische Assistenten Physikalische Petaber Physikalische Assistenten Physikalische Petaber Physikalische Assistenten Physikalische Petaber Physikalische Assistenten Physikalische Petaber Physikalische Ph	616 43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende B 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	348 66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	318 69 90 61 - 19 28 36 3 842 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Chysikalisch-technische Assistenten Clektrotechnische Assistenten Claschinenbautechnische Assistenten Clautechnische Beiden Cl	43 66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	66 93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	69 90 61 19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Elektrotechnische Assistenten Aaschinenbautechnische Assistenten Obtotechnische Assistenten Bautechnische Assistenten Bekleidungstechnische Assistenten Bekleidungstechnische Assistenten Bekleidungstechnische Assistenten Bekleidungstechnische Assistenten Bekleidungstechnische Assistenten Bekleidungstechnische Assistenten Bekleidungsabs Betall ²⁾ Blektro Bau, Holz Borperpflege, Nahrung, Textil Borperpflege, Nahrung, Textil Borserpflege, Nahrung, Textil Bornstige Mannische Berufe Betall ⁴⁾ Chauswirtschaftliche Berufe ^{1) 3)} Borstige Mannische Berufe 1 2 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	66 11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	93 133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	90 61 - 19 28 36 3 842 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Asschinenbautechnische Assistenten Fotototechnische Berufe Fotototechnische Assistenten Fotototechnische Berufe Fotototechnische Assistenten Fotototechnische Berufe Fotototechnische Assistenten Fotototechnische Assisten	11 12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	133 24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	61 - 19 28 36 3 842 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Cototechnische Assistenten Sautechnische Assistenten Sekleidungstechnische Assistenten Sandwirtschaftlich-technische Assistenten Sum mittleren Bildungsabs Setall ²) Slektro Sau, Holz Sörperpflege, Nahrung, Textil Saufmännische Berufe Sauswirtschaftliche Berufe ¹⁾³⁾ Sonstige 1 Schedult ⁴) Schemuck, Edelmetall ⁵⁾⁶⁾ Sonstige 1	12 1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	24 39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Sautechnische Assistenten Jekkleidungstechnische Assistenten Jandwirtschaftlich-technische Jandwirtschaftlich-technische Jandwirtschaftlich-technische Jandwirtschaftlich-technische Jandwirtschaftlich-technische Jandwirtschaftlich Jandwirtschaftlich Jandwirtschaftlich Jandwirtschaftliche Berufe Jand	1 31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	39 10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	19 28 36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Sekleidungstechnische Assistenten andwirtschaftlich-technische ssistenten Zusammen I 5 700 Zum mittleren Bildungsabs Metall ²⁾ Sektro Jau, Holz Jaufmännische Berufe Jauswirtschaftliche Ber	31 86 12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	10 56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	28 36 3 842 1 591 443 16 44 7 032 4 086	5
Zusammen	86 12 645 Schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	56 11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	36 3 842 . 1 591 443 16 44 7 032 4 086	3:
2	12 645 schluß führende Be 191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	11 801 erufsfachschulen 2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	1 591 443 16 44 7 032 4 086	3
Zum mittleren Bildungsabs Selektro 989 988 989 989 989 989 988 989 989 988 989 988 989 988 989 988 989 9	191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	1 591 443 16 44 7 032 4 086	3:
### Schektro 989 Sau, Holz 38 Sörperpflege, Nahrung, Textil 87 Saufmännische Berufe 16 345 Sauswirtschaftliche Berufe 17 37 8 904 Zusammen 30 145 Sonstige 17 Schmuck, Edelmetall 5 6 97 Silektrotechnik 1939 au, Holz 2 492 Ferbung, Farbe, Form 791 Örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 0 00007afie 7 97	191 28 4 44 10 299 8 682 19 248	2 191 546 22 43 9 281 4 818 16 901	443 16 44 7 032 4 086	
lektro 989 au, Holz 38 örperpflege, Nahrung, Textil 87 aufmännische Berufe 16 345 auswirtschaftliche Berufe 1) 3) 8 904 Zusammen 30 145 Sonstige 10 7 818 chmuck, Edelmetall 5) 6) 272 lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	28 4 44 10 299 8 682 19 248	546 22 43 9 281 4 818 16 901	443 16 44 7 032 4 086	
au, Holz 38 örperpflege, Nahrung, Textil 87 aufmännische Berufe 16 345 auswirtschaftliche Berufe ^{1) 3)} 8 904 Zusammen 30 145 Sonstige 1 retall ⁴⁾ 7 818 chmuck, Edelmetall ^{5) 6)} 272 lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87	4 44 10 299 8 682 19 248	22 43 9 281 4 818 16 901	16 44 7 032 4 086	
örperpflege, Nahrung, Textil 87 aufmännische Berufe 16 345 auswirtschaftliche Berufe ¹⁾³⁾ 8 904 Zusammen 30 145 Sonstige National Schmuck, Edelmetall ⁵⁾⁶⁾ chmuck, Edelmetall ⁵⁾⁶⁾ 272 lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	44 10 299 8 682 19 248	43 9 281 4 818 16 901	44 7 032 4 086	
aufmännische Berufe auswirtschaftliche Berufe ¹⁾³⁾ 8 904 Zusammen 30 145 Sonstige 1 7 818 chmuck, Edelmetall ⁵⁾⁶⁾ 1ektrotechnik au, Holz erbung, Farbe, Form Örperpflege extil, Leder, Pelze ptografie 16 345 8 904 2492 2492 272 1939 272 1939 2492 2492 2500 272 2730 274 2750 2750 2760 277 2791 270 270 271 272 272 273 274 2750 277 277 277 277 277 277 27	10 299 8 682 19 248	9 281 4 818 16 901	7 032 4 086	
Sonstige	8 682 19 248	4 818 16 901	7 032 4 086	
Zusammen 30 145 Sonstige 1 etal1 ⁴⁾ 7 818 chmuck, Edelmetal1 ⁵⁾⁶⁾ 272 lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	19 248	16 901	4 086	
Sonstige			13 212	3
etall ⁴) 7 818 chmuck, Edelmetall ⁵)6) 272 lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	Berufsfachschuler	_		
chmuck, Edelmetall ⁵⁾⁶⁾ 272 lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -		11		
lektrotechnik 1 939 au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	261	7 660	106	5
au, Holz 2 492 erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	152	93	132	4
erbung, Farbe, Form 791 örperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	16	1 859	43	3
brperpflege 1 232 extil, Leder, Pelze 87 otografie -	65	2 492	_	
extil, Leder, Pelze 87 otografie -	31	791	_	
otografie -	1 177	1 232	_	
	83	32	30	2
	-	_	-	
apier, Druck 12	6	12	-	
aufmännische Berufe 3 588	3 167	2 746	838	
alett-Schule 40	31	9	31	
ymnastiklehrerinnen 791	766	273	288	23
remdsprachen 1 276	1 193	766	375	13
auswirtschaftliche Berufe ⁴⁾ 5 099	5 061	5 087	12	
ungarbeiter 352	7	352	-	
Zusammen 25 789		23 404	1 855	53
chüler an Berufsfachschulen und	12 016			

¹⁾ Einschließlich pflegerische und sozialpädagogische Berufe.- 2) Einschließlich 4-jähriger berufsfachschule für Uhrmacher.- 3) Einschließlich 2-jährige Berufsfachschule für Landwirtschaft.- 4) Einschließlich Berufsvorbereitungsjahr.- 5) Einschließlich 4 gemischten Klassen für Metall-Elektrotechnik.-6) Einschließlich 18 Schüler im 4 Schuljahr.

Berufliche Schulen

45. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen am 6. Oktober 1977 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis			As week	nter		n nach Schu daru		haus- und	darun	ter
Region	Insgesamt	gewerb-		nter gruppen	kauf-	Alters		landvirt-	Altersgr	
Regierungsbezirk Land		liche Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter	männische Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter	schaftliche und sonstige Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahr und älte
tadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 109	652	69	116	315	. 51	53	142	35	2
andkreise								~4		
Böblingen Esslingen	323 468	152 225	19 27	25 26	120 170	17 38	15 18	51 73	17 16	1
Göppingen	298	132	10	26	107	19	16	59	13	1
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	343 327	176 167	27 15	13 19	103 94	22 24	11 8	64 66	27 20	
egion Mittlerer Neckar	2 868	1 504	167	225	909	171	121	455	128	7
tadtkreis Heilbronn andkreise	338	164	17	22	108	25	17	66	24	
Heilbronn	62	54	5	7		-	-	. 8	1	
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	107 247	48 101	6 13	4 14	34 83	8 18	2	25 63	7 20	
Main-Tauber-Kreis	165	67	1	13	66	9	13	32	16	
egion Franken andkreise	919	434	42	60	291	60	35	194	68	7
Heidenheim	141	77	7	15	37	5	9	27	6	
Ostalbkreis	309	125	10	20	103	16	18	81	29	
egion Ostwürttemberg egierungsbezirk Stuttgart	450 4 237	202 2 140	17 226	35 320	140 1 340	21 252	27 183	108 757	35 231	1
tadtkreise					_		_		_	
Baden-Baden Karlsruhe	41 591	15 340	2 20	3 61	23 174	4 17	1 29	3 77	1 25	
andkreise /	1									
Karlsruhe Rastatt	369 284	162 130	20 12	16 17	104 85	19 11	12 15	103 69	41 28	
egion Mittlerer Oberrhein	1 285	647	54	97	386	51	57	252	95	
tadtkreise Heidelberg	302	113	8	18	160	27	28	29	12	
Mannheim andkreise	556	276	30	51	198	13	40	82	21	
Neckar-Odenwald-Kreis	196	79	5	8	79	12	9	38	16	
Rhein-Neckar-Kreis egion Unterer Neckar	350 1 404	132 600	10 53	32 109	156 593	20 72	16 93	62 211	21 70	
tadtkreis									40	
Pforzheim andkreise	299	154	12	22	111	16	21	34	12	
Calw	171	78	14	3	62	8	11	31	10	
Enzkreis Freudenstadt	40 127	23 68	1 7	4 10	17 38	4 6	2 9	21	9	
egion Nordschwarzwald	637	323	34	39	228	34	43	86	31	
egierungsbezirk Karlsruhe	3 326	1 570	141	245	1 207	157	193	549	196	
tadtkreis Freiburg im Breisgau	484	228	16	43	162	16	33	94	14	
andkreise	1						-	40		
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	124 120	68 49	2 3	4 8	38 45	8 9	5 4	18 26	4	
Ortenaukreis	531	213	14	36	207	34	41	111	33	
egion Südlicher Oberrhein	1 259	558	35	91	452	67	83	249	55	
andkreise Rottweil	154	75	7	6	45	11	3	34	12	
Schwarzwald-Baar-Kreis	371	174	11	28	131	24	22	66	18	
Tuttlingen egion Schwarzwald-Baar-Heuberg	113 638	60 309	. 9 27	11 45	31 207	3 38	2 27	22 122	12 42	
andkreise				_			4 :			
Konstanz Lörrach	338 234	145 112	7 15	24 15	120 78	16 13	21 14	73 44	13 14	
Waldshut	161	66	12	5	61	16	5	34	7	
egion Hochrhein-Bodensee	733	323	34	44	259	45	40	151	34	
egierungsbezirk Freiburg	2 630	1 190	96	180	918	150	150	522	131	
andkreise Reutlingen	346	183	9	30	96		13	67	22	
Tübingen	179	85	11	6	54	5	5 5	40 49	12 21	
Zollernalbkreis egion Neckar-Alb	217 742	89 357	13 33	10 46	79 229	20 36	23	156	55	
tadtkreis	222		22	22	83	8	22	61	22	
Ulm andkreise	. 323	179		22						
Alb-Donau-Kreis	72	34	4	1	20	4	1	18	5 21	
Biberach egion Donau-Iller ²⁾	211 606	94 307	8 34	6 29	55 158	11 23	7 30	62 141	48	
andkreise			-		·	_				
Bodenseekreis	235	128	12		65	6	11	42	15	
Ravensburg Sigmaringen	384 147	190 63	33 9		109 53	7 8	14 5	85 31	28 12	
egion Bodensee-Oberschwaben	766	381	54		227	21	30	158	55	
	2 114	1 045	121	105	614	80	83	455	158	
egierungsbezirk Tübingen					•					

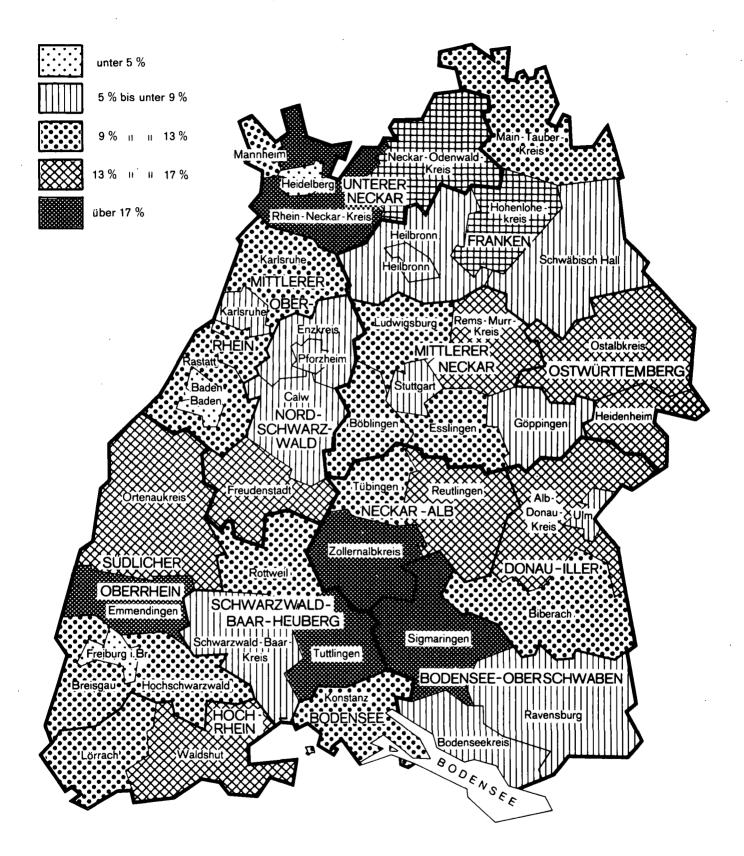
¹⁾ Schulen, die dem Kultusministerium unterstellt sind.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.- 3) Darunter 798 teilzeitbeschäftigte Lehrer.

46. Voll- und teilzeitbeschäftigte Lehrer an öffentlichen beruflichen Schulen am 6. Oktober 1977 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region		gewerb-	daru Altersa		kauf-		nter gruppen	haus- und landwirt-	daru Alterse	
Regierungsbezirk Land	Insgesamt	liche Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter	männische Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter	schaftliche und sonstige Schulen	unter 30 Jahre	50 Jahre und älter
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1 001	. 631	66	112	281	44	43	89	16	19
Landkreise										5
Böblingen Esslingen	317 467	152 225	19 27	25 26	119 169	17 38	14 17	46 73	16 16	12
Göppingen	292	128	9	26	105	19	.16	59	13	13
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	335 288	171 141	27 11	10 18	100 91	22 24	. 10	64 56	27 20	4 6
Region Mittlerer Neckar Stadtkreis	2 700	1 448	159	217	865	164	106	387	108	59
Heilbronn	334	164	17	22	104	24	14	66	24	10
Landkreise Heilbronn	54	54	5	7	_	_	_	_	_	-
Hohenlohekreis	103	48	6	4	34	8	2	21	7	3
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	239 161	100 67	13 1	14 13	83 66	18 9	3 13	56 28	20 14	5 6
Region Franken	891	433	42	60	287	59	32	171	65	24
Landkreise			_			_			_	_
Heidenheim Ostalbkreis	122 290	67 125	5 10	. 20	36 102	5 16	8 17	19 63	6 24	5 5
Region Ostwürttemberg	412	192	15	33	138	21	25	82	30	10
Regierungsbezirk Stuttgart	4 003	2 073	216	310	1 290	244	163	640	203	93
Stadtkreise				_			_			
Baden-Baden Karlsruhe	41 568	15 338	2 20	3 60	23 173	4 16	. 1 29	3 57	1 15	1 17
Landkreise	1						•			
Karlsruhe	364 275	160 130	20 12	16 17	104 85	19 11	12 15	100 60	41 26	14 8
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	1 248	643	54	96	385	50	57	220	83	40
Stadtkreise										
Heidelberg Mannheim	269 546	106 276	7 30	16 51	134 188	16 12	24 36	29 82	12 21	4 8
Landkreise	, ,,,,	270	30	٠, ١	100	12		02		
Neckar-Odenwald-Kreis	191	79	5	. 8	79	12	9	33	16 21	6 12
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	350 1 356	132 593	10 52	32 107	156 557	20 60	16 85	62 206	70	30
Stadtkreis	'		-							
Pforzheim	299	154	12	22	111	16	21	34	12	8
Landkreise Calw	151	78	14	3	42	7	3	31	10	4
Enzkreis	40	23	1	4	17	4	2	-	-	-
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	123 613	68 323	7 34	10 39	38 208	6 33	9 3.5	17 82	9 31	2 14
Regierungsbezirk Karlsruhe	3 217	1 559	140	242	1 150	143	177	508	184	84
-										
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	432	228	16	43	136	6	29	68	10	22
Landkreise .					38	8	5	18	4	4
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	124 120	68 49	2 3	4 8	36 45	9	4	26	4	10
Ortenaukreis	502	213	14	36	189	26	36	100	31	16
Region Südlicher Oberrhein	1 178	558	35	91	408	49	74	212	49	52
Landkreise Rottweil	147	74	7	6	45	11	3	28	10	5
Schwarzwald-Baar-Kreis	347	174	11	28	128	24	21	45	14	5 -
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	113 607	60 308	9 27	11 45	31 204	3 38	2 26	22 95	12 36 ·	10
Landkreise	1									
Konstanz	325	145	7	24 15	120 77	16 13	21 14	60 44	13 14	11 6
Lörrach Waldshut	233 159	112 66	15 12	5	61	16	5	32	6	6
Region Hochrhein-Bodensee	717	323	34	44	258	45	40	136	33	23
Regierungsbezirk Freiburg	2 502	1 189	96	180	870	132	140	443	118	85
Landkreise		456							20	10
Reutlingen Tübingen	325 170	176 85	8 11	27 6	95 54	11 5	12 5	54 31	20 12	. 10
Zollernalbkreis	217	89	13	10	79	20	5	49	21	8
Region Neckar-Alb	712	350	32	43	228	36	22	134	53	21
Stadtkreis Ulm	307	179	22	22	71	8	17	57	22	7
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis Biberach	65 209	31 94	4 8	1 6	20 54	4 11	1 7	14 61	5 21	1 9
Region Donau-Iller ²⁾	581	304	34	29	145	23	25	132	48	17
Landkreise	1									
Bodenseekreis	234	128	12	8	64 106	6 7	10 13	42 76	15 26	8 14
Ravensburg Sigmaringen	324 144	142 61	11 8	12 5	53	8	5	30	12	10
Region Bodensee-Oberschwaben	702	371	31	25	223	21	28	148	53	32
Regierungsbezirk Tübingen	1 995	985	97	97	596	80	75	414	154	70
	1 2) 5 806	549	829		599	555	2 005	659	332

¹⁾ Schulen, die dem Kultusministerium unterstellt sind.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.- 3) Darunter 768 teilzeitbeschäftigte Lehrer.

Anteil der Schüler ohne Ausbildungsvertrag an den Berufsschülern insgesamt



47. Studierende und Lehrer an Höheren Fachschulen

	Schul-	197	1/72	1971	/75	197	5/76		1976/77			1977/78	
Schule	träger öffentlich privat	Studie- rende	vollbe- schäf~ tigte Lehrer	Studie- rende	vollbe- schäf- tigte Lehrer	Studie- rende	vollbe- schäf- tigte Lehrer	Studie- rende	darunter Aus- länder	vollbe- schäf- tigte Lehrer	Studie- rende	darunter Aus- länder	vollbe- schäf- tigte Lehrer
Höhere Forstfachschule, Rottenburg	öffentl.	65	. 6	60	6	94	6	58	_	6	55	<u>-</u>	. 6
Staatliche Ingenieurschule, Bönnigheim	privat	47	3	10	_	-	-	-	-	_	7.	_	-
Bodensee-Kunstschule, Konstanz1)	privat	-	-	56	2	59	2	57	8	2	56	5	1
Freie Akademie für Erkenntnis und Gestaltung A.R. Merz, Stuttgart	privat	-	-	81	3	88	3	93	6	. 3	91	6	3
Höhere Fachschule für Sozial- Pädagogik				•						•			
Freiburg	privat	568	24	59	· 3	53	3	55	-	3	55	1	2
Mannheim	privat	22	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		702	34	295	14	294	14	263	14	. 14	257	12	12

¹⁾ Bis einschließlich WS 1971/72 Fachschule.

48. Studierende an Höheren Fachschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1977/78

	1	Geburtsjahre										
Studierende	1959 und später	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949 und früher	Insgesamt
Männlich	7	12	16	24	21	13	9	10	4	4	9	129
Weiblich	8	9	17	15	9	6	11	5	6	8	34	128
Zusammen	15	21	33 (39	30	19	20	15	10	12	43	257

49. Studierende an Höheren Fachschulen nach Fachbereichen und Fachsemestern im Wintersemester 1977/78

· · · · · · · · · · · · · · · ·			Davon im Fachsemester								
Fachbereich	Studierende insgesamt	1.	2.	3.	li.	5.	6.	7.	8.		
Forstwirtschaft	55	23	-	-	-	32	-	-	-		
Grafik-Design .	147	33	14	24	13	24	9	22	8		
Sozialpādagogik	55	30	-	25	-	-	-	-	-		
Insgesamt	257	86	14	49	13	56	9	22	8		

50. Studierende an Hochschulen seit dem Wintersemester 1974/75

Hochschule	·	Win	tersemester	
nochschule	1977/1978	1976/77	1975/76	1974/75
,		÷		
niversitäten				
Freiburg	17 295	16 869 18 498	16 941 17 402	16 174 17 217
Heidelberg Hohenheim	19 812 3 127	2 763	2 425	2 225
Karlsruhe Konstanz	11 675 3 022	11 593 2 921	11 206 2 660	10 920 2 266
Mannheim Stuttgart	6 757 11 384	6 738 11 373	6 508 11 000	6 405 10 151
Tübingen Ulm	18 877 2 249	18 076 1 804	17 041 1 400	16 311 1 169
Zusammen	94 198	90 635	86 583	82 838
ädagogische Hochschulen				
Esslingen	1 615	1 747	1 903	1 828
Freiburg Heidelberg	3 138 2 569	3 700 2 863	4 223 3 169	4 462 3 423
Karlsruhe Lörrach	1 714 509	2 O57 592	2 370 672	2 364 693
Ludwigsburg Reutlingen	2 288 2 537	2 462 2 761	2 674 3 003	2 756 3 243
Schwäbisch Gmünd	1 388	1 442	1 594	1 673 1 134
Stuttgart '' Weingarten	613 1 533	779 1 458	929 . 1 725	1 822
Zusammen	17 904	19 861	22 262	23 398
unsthochschulen				
Freiburg (Musik) Heidelberg, Mannheim (Musik)	495 339	478 349	494 357	453 320
Karlsruhe (Akademie) Karlsruhe (Musik)	227 298	236 289	273 266	261 245
Stuttgart (Akademie)	672	675 ·	725	763
Stuttgart (Musik) Trossingen (Musik)	636 233	618 210	631 214	603 191
Zusammen	2 900	2 855	2 960	2 836
achhochschulen				
Aalen (Technik) Biberach (Technik)	1 129 389	1 O89 419	959 363	827 269
Esslingen (Sozialwesen) Esslingen (Technik)	560 1 723	502 1 602	453 1 312	397 1 162
Freiburg (Caritas)	752	752	751	71
Freiburg (Evangelische Landeskirche)	545	554	459	406
Furtwangen (Technik) Heidelberg (Berufsförde-	975	981	. 883	622
rungswerk)	322 1 492	369 1 406	358 1 104	355 893
Heilbronn (Technik) Isny (NaturwissTechn.				
Akademie) Karlsruhe (Technik)	120 2 524	104 2 267	131 1 935	143 1 649
Kehl (Verwaltung) Konstanz (Technik)	622 1 478	658 1 432	643 1 362	586 1 143
Mannheim (Arbeits- und	221	192	-	_
Berufsberatung) Mannheim (Gestaltung)	144	136	151	150
Mannheim (Sozialwesen) Mannheim (Technik)	545 1 261	641 1 181	610 1 029	648 876
Nürtingen (Landbau)	799	703	566	433
Offenburg (Technik) Pforzheim (Gestaltung)	419 243	· 422 242	367 210	277 189
Pforzheim (Wirtschaft)	1 391	1 372	1 249	1 21:
Ravensburg (Technik)	417 419	360 409	278 392	195 389
Reutlingen (Sozialwesen) Reutlingen (Technik)	984	903	748	589
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	185	180	161	147
Sigmaringen (Haushalts- technik)	363	332	284	174
Stuttgart (Bibliothekswesen)	355 559	426 476	407 436	374 353
Stuttgart (Druck) Stuttgart (Technik)	1 222	. 1 286	1 152	966
Stuttgart (Verwaltung) Ulm (Technik)	986 1 124	1 000 1 023	918 827	844 681
Zusammen	24 268	23 419	20 498	17 661
Insgesamt	139 270	136 770	132 303	126 733

¹⁾ Berufspädagogische Hochschule.

51. Studierende aus Baden-Württemberg an den Hochschulen des Bundesgebietes nach regionaler Herkunft und dem Land des Studienorts im Wintersemester 1976/77

Kreis			Darur	ter studiere	n im Land				
Region Regierungsbezirk Land	Studierende insgesamt	Baden-Württ		Bayern	Berlin (West)	Hessen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfals	Studierende je 1000 der deutschen Wohnbevöl-
	<u> </u> i	Anzahl	•	<u> </u>		Anzahl			kerung 1)
Stadtkreis	l								
Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	9 481	7 808	82,4	479	389	288	236	85	169,5
Böblingen	3 321	2 788	84,0	146	129	86	83	24	128,9
Esslingen Göppingen	5 288 2 669	4 601 2 243	87,0 84,0	216 198	176 72	69 37	97 54	39 26	125,5
Ludwigsburg	4 590	3 853	83,9	235	178	95	102	33	130,0 118,2
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	3 516 28 865	2 939 24 232	83,6 83,9	180 1 454	122 1 066	108 683	52 624	31 238	111,0 134,3
Stadtkreis			00,5			003	024	250	134,3
Heilbronn Landkreise	1 627	1 316	80,9	98	68	48	39	23	160,1
Heilbronn	2 210	1 904	86,2	91	51	54	44	21	98,0
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	950 1 655	740 1 319	77,9	91 160	43	33	- 18	. 8	114,0
Main-Tauber-Kreis	1 597	920	79,7 57,6	160 440	49 48	45 95	36 42	15 21	105,3 116,2
Region Franken	8 039	6 199	77,1	880	259	275	179	88	114,0
Landkreise Heidenheim	1 779	1 267	71 7	256	100	F.0	41		450.0
Ostalbkreis	3 603	2 849	71,2 79,1	334	138	59 107	41 70	11 35	158,8 126,1
Region Ostwürttemberg	5 382	4 116	76,5	590	238	166	111	46	135,3
Regierungsbezirk Stuttgart	42 286	34 547	81,7	2 924	1 563	1 124	914	372	130,0
Stadtkreise									
Baden-Baden Karlsruhe	1 456 4 815	1 264 4 087	86,8	31 117	32	44	34	16	326,0
Landkreise	1 1013	4 007	84,9	117	126	184	135	74	146,1
Karlsruhe Rastatt	4 043 2 106	3 570 1 780	88,3 84,5	88 72	63 72	112 44	93	61	109,6
Region Mittlerer Oberrhein	12 420	10 701	86,2	308	293	384	56 318	38 189	109,6 132,8
Stadtkreise	1					•			
Heidelberg Mannheim	3 667 4 205	3 166 3 470	86,3 82,5	97 69	117 109	82 221	84 95	52	190,5
Landkreise	1 203	3 470	-	09	109	221	95	173	136,1
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	1 448 5 994	1 090 5 154	75,3 86,0	135 106	44 82	121 387	15	20 98	104,3
Region Unterer Neckar	15 314	12 880	84,1	407	352	811	110 304	343	129,6 138,9
Stadtkreis									
Pforzheim Landkreise	1 325	1 099	82,9	55	67	5	44	- 21	125,5
Calw	1 278	1 056	82,6	56	56	17	38	14	102,4
Enzkreis Freudenstadt	1 464 991	1 235 845	84,4 85,3	67 47	53 44	31	33 25	12 12	102,2 104,9
Region Nordschwarzwald	5 058	4 235	83,7	225	220	53	140	59	108,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	32 792	27 816	84,8	940	865	1 248	762	59 1₺	130,8
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	4 270	3 631	85,0	109	178	81	141	42	144,4
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	2 452	2 092	85,3	63	93	73	57	19	108,4
Emmendingen	1 327	1 168	88,0	33	35	18	33	. 12	95,1
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	3 660 11 709	3 087 9 978	84,3 85,2	106 311	106 412	155 327	67 298	50 123	92,9 111,0
Landkreise		5 570		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	••-	•••	2,0	, 25	,0
Rottweil	1 399	1 173	83,8	56	44	59	33	9	123,3
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	2 112 1 136	1 752 964	83,0 84,9	78 51	109 39	52 21	48 31	18 10	110,6 108,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	4 647	3 889	83,7	185	192	132	112	37	113,6
Landkreise									
Konstanz Lörrach	2 828 1 701	2 368 1 362	83,7 80,1	143 59	115 112	1 64	98 43	42 15	125,4 88,1
Waldshut	1 285	1 064	82,8	52	64	16	39	13	90,6
Region Hochrhein-Bodensee	5 814	4 794	82,5	254	291	81	180	70	103,7
Regierungsbezirk Freiburg	22 170	18 661	84,2	750	895	540	590	230	109,5
Landkreise	1								
Reutlingen Tübingen	3 242 3 417	2 855 3 015	88,1 88,2	127 85	97 112	47 49	54 62	19 17	129,0 130,5
Zollernalbkreis	1 779	1 513	85,0	89	51	69	20	15	108,8
Region Neckar-Alb	8 438	7 383	87,5	301	260	165	136	51	124,7
Stadtkreis Ulm	1 695	1 215	71,7	232	105	43	53	11	163,2
Landkreise	1								
Alb-Donau-Kreis Biberach	1 680 1 881	1 365 1 537	81,3 81,7	162 169	54 63	30 39	34 37	17 9	106,4 113,4
Region Donau-Iller ²⁾	5 256	4 117	78,3	563	222	112	124	37	123,8
Landkreise									
Bodenseekreis Ravensburg	2 O51 2 618	1 547 2 036	75,4 77,8	201 336	104 108	57 12	70 62	21 14	142,1 110,2
Sigmaringen	1 343	1 107	82,4	87	47	32	36	11	101,3
Region Bodensee-Oberschwaben	6 012	4 690	78,0	624	259	91	168	46	116,8
Regierungsbezirk Tübingen	19 706	16 190	82,2	1 488	741	368	428	134	121,7
Baden-Württemberg	116 954	97 214	83,1	6 102	4 064	3 280	2 694	1 327	124,4
1) Im Alter von 18 bis (einschließlich)									

¹⁾ Im Alter von 18 bis (einschließlich) 25 Jahren.- 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

52. Studierende aus Baden-Wir tiemberg an den Hochschulen des Landes nach regionaler Herkunft im Wintersemester 1977/78

Kreis				An der Universit	āt T		,
Region Regierungsbezirk Land	Freiburg	Heidelberg	Hohenheim	Karlsruhe	Konstanz	Mannheim	Stuttgart
Stadtkreis		-			•		
Stuttgart, Landeshauptstad: Landkreise	276	296	499	143	69	126	2 278
Böblingen	80	85	97	88	22	45	595
Esslingen	146	121 28	216 73	92 64	50 35	47 39	881 408
Göppingen Ludwigsburg	83 154	26 198	73 159	127	51	90	971
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	106	154	116	76 590	28 255	54 401	787 5 920
Stadtkreis	845	882	1 160	390	255	40)	3 920
Heilbronn	62	289	24	61	15	52	160
Landkreise	75 .	327	39	128	20	84	194
Heilbronn Hohenlohekreis	31	68	37	33	8	41	94
Schwäbisch Hall	47	119	68	68	13 10	32 62	202 61
Main-Tauber-Kreis Region Franken	55 270	180 983	25 193	83 373	66	271	711
Landkreise							
Heidenheim	41	44	34	49	22	5	165
Ostalbkreis	119	109	63 97	68	43 65	41 46	395 560
Region Ostwürttemberg	160	153		117			7 191
Regierungsbezirk Stuttgart	1 275	2 018	1 450	1 080	386	718	7 191
Stadtkreise			_		_		
Baden-Baden	628 233	61 692	7 29	115 1 425	4 6	25 211	27 28
Karlsruhe Landkreise	233	092	23	1 423			
Karlsruhe	302	633	49	983	12	244	23
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	279 1 442	159 1 545	22 107	480 3 003	13 35	96 576	19 97
Stadtkreise							
Heidelberg	59	2 016	18	169	7	141	8
Mannheim	83	1 049	14	293	6	1 067	14
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	40	302	12	105	10	104	37
Rhein-Neckar-Kreis	81	2 568	32	405	16	540	28
Region Unterer Neckar	263	5 935	76	972	39	1 852	87
Stadtkreis	83	105	1.6	272	21	39	45
Pforzheim Landkreise	63	105	16	212	21	3,9	**
Calw	44	41	20	126	11	24	84
Enzkreis Freudenstadt	99 62	146 29	27 24	225 88	10 15	50 20	74 69
Region Nordschwarzwald	288	321	87	711	57	133	272
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 993	. 7 801	270	4 686	131	2 561	456
			•				
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	2 256	92	27	175	14	20	25
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	1 019 527	59 45	18 12	156 97	10 6	21 19	27 13
Emmendingen Ortenaukreis	1 042	150	30	458	29	125	32
Region Südlicher Oberrhein	4 844	346	87	886	. 59	185	97
Landkreise						27	115
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	110 454	33 73	23 25	64 153	37 67	27 40	115 68
Tuttlingen	148	36	24	28	63	16	87
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	712	142	72	245	167	83	270
Landkreise	250		20	112	627	46	88,
Konstanz Lörrach	359 456	74 65	30 12	113 180	27	41	22
Waldshut	289	33	11	135	54	29	16
Region Hochrhein-Bodensee	1 104	172	53	428	708	116	126
Regierungsbezirk Freiburg	6 660	660	212	1 559	934	384	493
Landkreise							
Reutlingen	39	50	41	29	. 8	24	291
Tübingen	64 93	54 40	37 22	29 39	12 21	17 21	152 136
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	196	144	100	97	41	62	579
Stadtkreis							
Ulm	85	42	28	28	32	16	87
Landkreise Alb-Donau-Kreis	70	41	47	28	20	24	158
Riberach	89	44	42	42	59	20	105
Region Donau-Iller	244	127	117	98	111	60	350
Landkreise			3.5		207	20	0.5
Bodenseekreis Ravensburg	198 200	44 71 ·	35 76	63 73	207 142	32 28	95 145
Sigmaringen	150	24	22	44	61	25	78
Region Bodensee-Oberschwaben	548	139	133	180	410	85	318
Regierungsbezirk Tübingen	988	410	350	375	562	207	1 247
Radan-Wiirttemhara	10 916	10 889	2 282	7 700	2 013	3 870	9 387
Baden-Württemberg	10 916	10 889	2 202	, 100	2 013	2 070	, 501

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

An der Univer	sitāt	Ţ	1	r	<u> </u>	Kreis
Tübingen	Ulm	An Pädagogischen Hochschulen	An Kunst- hochschulen	An Fach- hochschulen	Insgesamt	Region Region Regierungsbezirk Land
	-		<u> </u>		·	Stadtkreis
1 705	86	998	286	1 179	7 941	Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise
902	22	384	68	570	2 958	Böblingen
1 220 526	44 109	710 421	105 37	1 195 539	4 827 2 362	Esslingen Göppingen
660	38	664	102	833	4 047	Ludwigsburg
502 5 515	43 342	479 3 656	63 661	711 5 O27	3 119 · 25 254	Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
149	9	192	21	301	1 335	Stadtkreis Heilbronn
. 190	7	345	28	493	1 930	Landkreise Heilbronn
88	. 6	139	19	179	743	Hohenlohekreis
228 69	42 8	273 182	23 13	300 181	1 415 929	Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis
. 724	72	1 131	104	1 454	6 352	Region Franken
						Landkreise
242 523	98 117	281 716	27 58	333 644	1 341 2 896	Heidenheim Ostalbkreis
765	215	997	85	977	4 237	Region Ostwürttemberg
7 004	629	5 784	850	7 458	35 843	Regierungsbezirk Stuttgart
						Stadtkreise
24	2	84	16	102	1 095	Baden-Baden
112	13	596	112	694	4 151	Karlsruhe Landkreise
73	9	594	77	715	3 714	Landkreise Karlsruhe
57	8	265	28	361	1 - 787	Rastatt
266	32	1 539	233	1 872	10 747	Region Mittlerer Oberrhein
33	3	453	33	240	3 180	Stadtkreise Heidelberg
36	4	355	41	497	3 459	Mannheim
34	4	245	17	242	1 152	Landkreise Neckar-Odenwald~Kreis
55	6	915	65	707	5 418	Rhein-Neckar-Kreis
158	17	1 968	156	1 686	13 209	Region Unterer Neckar
91	10	126	29	295	1 132	Stadtkreis Pforzheim
288	2	148	25	210	1 023	Landkreise Calw
106	11	208	17	367	1 340	Enzkreis
252	3	130	15	179	886	Freudenstadt
737	26	612	86	1 051	4 381	Region Nordschwarzwald
1 161	75	4 119	475	4 609	28 337	Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis
42	9	628	71	376	3 735	Freiburg im Breisgau Landkreise
24 17	3 1	371 218	34 15	321 216	2 O63 1 186	Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen
92	7	582	40	638	3 225	Ortenaukreis
175	20	1 799	160	1 551	10 209	Region Südlicher Oberrhein
305	5	186	27	265	1 197	Landkreise Rottweil
118	2	288	44	448	1 780	Schwarzwald-Baar-Kreis
175 598	8 15	165 639	39 110	219 932	1 008 3 985	Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
390	13	639	. 110	,,,,	3 303	Landkreise
157	27	297	42	491	2 351	Konstanz
46	4	297	28	286 · 243	1 464 1 078	Lörrach Waldshut
40 243	1 32	213 807	14 84	1 020	4 893	Region Hochrhein-Bodensee
1 016	67	3 245	354	3 503	19 087	Regierungsbezirk Freiburg
						Landkreise
1 247	13	531	55	695	3 023	Reutlingen
2 030 544	10 14	366 266	35 28	381 421	3 187 1 645	Tübingen Zollernalbkreis
3 821	37	1 163	118	1 497	7 855	Region Neckar-Alb
						Stadtkreis
266	250	175	19	236	1 264	Ulm Landkreise
230	175	285	24	347	1 449	Alb-Donau-Kreis
325 821	111 536	383 843	20 63	365 948	1 605 4 318	Biberach Region Donau-Iller ¹⁾
V2 1	330	043		240	. 5.0	Landkreise
148	50	376	28	351	1 627	Bodenseekreis
323 268	74 32	585 263	40 15	420 220	2 177 1 202	Ravensburg Sigmaringen
739	156	1 224	83	991	5 006	Region Bodensee-Oberschwaben
5 381	729	3 230	264	3 436	17 179	Regierungsbezirk Tübingen
14 562	1 500	16 378	1 943	19 006	100 446	Baden-Württemberg

53. Personal an Hochschulen 1976

Univarsitäten zusahmen 40 254 28 716 6 083 18 754 2 148 8 425 Freiburg 8 50 6 1343 1 037 4 199 331 1 177 Wolfenheit 9 704 1 174 1 146 7 170 4 199 31 1 177 Wolfenheit 9 704 1 174 1 146 7 170 4 199 31 1 177 Wolfenheit 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				Darunter		Personal im schaftliche	
### Bochachule			-	dar	unter	Professoren	anderes
Print Prin	Hochschule		beruflich Vollbe-	Beamte	Angestellte	(ordentliche, außerordent- liche, außer-	Personal im wissen- schaftlichen
Bedelberg B 021	Universitäten zusammen	40 254	28 716	6 083	18 754	. 2 148	8 425
Sealingen	Heidelberg Hohenheim Karlsruhe Konstanz Mannheim Stuttgart Tübingen	8 021 1 704 4 162 1 582 1 223 4 766 8 543	6 333 1 174 2 884 949 696 3 103 5 930	1 301 246 712 372 258 787 1 121	4 077 730 1 692 532 414 2 086 4 038	439 98 250 123 97 249 403	1 579 1 572 417 996 316 331 1 313 1 510 391
Desitingen		2 489	1 545	1 053	420	711	392
Freiburg (Musik) Heidelberg-Mannheim (Nusik) 137	Freiburg Heidelberg Karlsruhe Lörrach Ludwigsburg Reutlingen Schwäbisch Gmünd Stuttgart 1)	471 333 278 105 235 363 225 110	122 236 226 164 72 191 209 119 61	86 162 151 112 50 126 146 85 42	30 68 65 45 20 53 52 28	60 94 99 79 38 89 93 53	32 85 58 36 14 47 55 25 4
Heldelberg-Mannheim (Husik) 137 39 18 20 19 9 9 18 19 19 19 19	Kunsthochschulen zusammen	840	389	218	156	177	139
Aalen 169 124 73 45 70 13 13 14 15 15 15 15 15 15 15	Heidelberg-Mannheim (Musik) Karlsruhe (Akademie) Karlsruhe (Musik) Stuttgart (Akademie) Stuttgart (Musik)	137 61 74 140 225	39 49 25 ; 99 83	18 30 15 62 41	20 14 10 35 41	19 19 8 40 37	65 9 - 12 13 32
Biberach Biberach Biberach Biberach Biberach Baslingen (Sozialwesen) Biberach Biber		2 936	1 977	1 235	622	1 142	217
ZUSAMMEN	Biberach Esslingen (Sozialwesen) Esslingen (Technik) Furtwangen Heilbronn Karlsruhe Kehl Konstanz Mannheim (Sozialwesen) Mannheim (Technik) Nürtingen Offenburg Pforzheim (Gestaltung) Pforzheim (Wirtschaft) Ravensburg Reutlingen Schwäbisch Gmünd Sigmaringen Stuttgart (Bibliothekswesen) Stuttgart (Technik) Stuttgart (Verwaltungswesen)	82 85 204 128 204 333 63 206 69 183 62 67 51 110 57 187 56 29 50 98 170 140	44 30 154 107 133 207 32 169 28 136 54 59 34 90 46 150 32 23 223 28 46	28 21 98 66 88 119 25 104 21 77 30 19 73 29 76 19 13 18 31 68	14 9 52 33 37 61 6 52 6 51 15 24 14 17 49 12 9 8 15 32 3	27 22 96 60 80 113 23 100 16 77 35 26 15 66 26 53 15 12 19 27 66 32	13 3 -19 14 100 17 -18 5 15 7 7 5 11 1 1 3 29 8 5 -9 12
Freiburg (evangelische Landeskirche) 62 36 13 23 16 59 Isny 62 54 - 45 14 26 Mannheim (Gestaltung) 24 11 - 11 7 Reutlingen 68 27 6 20 19 Heidelberg (Berufs-		449	208	19	176	100	47
Heidelberg (Berufs-	Freiburg (evangelische Landeskirche) Isny Mannheim (Gestaltung)	62 62 24	36 54 11	13 - -	23 45 11	16 14 7	8 9 26 4
	Heidelberg (Berufs-	· ·					9 220

¹⁾ Berufspädagogische Hochschule.

54. Verfügbare Hauptnutzfläche an Hochschulen 1977

			Hauptnu	ntzfläche ¹⁾ in m	runter	-	
Hochschule	inagesamt	Sprach- und Kultur- wissenschaften	Wirtschafts- und Gesell- schafts- wissenschaften	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Theoretische Medizin 2)	Zentrale Einrichtunger
Universität							
Freiburg	106 532	15 297	8 454	49 432	-	12 527	15 423
Heidelberg	185 735	29 839	10 276	54 534	_	40 316	50 302
Hohenheim	76 548	_	3 051	14 338	_	1 527	22 128
Karlsruhe	174 238	1 183	5 412	49 732	83 919	_	33 743
Konstanz	80 845	11 770	7 977	19 578	_	_	41 520
Mannheim	50 184	7 092	15 612	4 249	_	-	23 231
Stuttgart	206 092	5 247	1 948	50 238	107 568	_	40 925
Tübingen	171 734	26 132	12 969	69 036	_	21 700	40 852
Ulm	58 150	-	-	24 806	-	18 022	15 322
Pädagogische Hochschule							
Esslingen	13 262	8 645	-	-	_	-	4 617
Freiburg	19 706	12 764	-	-	-	-	6 942
Heidelberg	19 946	15 160	-	-	-	-	4 786
Karlsruhe	16 442	12 950	-	-	_	_	3 492
Lörrach	2 677	1 953	-	_	_	-	724
Ludwigsburg	21 876	14 557	_	-	_	_	7 319
Reutlingen	19 818	12 207	_	_	_	_	7 611
Schwäbisch Gmünd	16 381	9 790	-	-	_	_	6 591
Stuttgart ³⁾	1 468	1 128	-	-	_	_	340
Weingarten	15 784	12 225	-	-	_	-	3 559
Kunsthochschule							
Freiburg (Musik)	2 926	2 179	-	-	_	_	747
Heidelberg-Mannheim (Musik)	2 781	2 034	-	_	-	_	747
Karlsruhe (Akademie)	7 892	6 730	-	-	_	_	1 162
Karlsruhe (Musik)	1 661	1 402	-	-	_	_	259
Stuttgart (Akademie)	14 962	12 840	_	-	-	_	2 122
Stuttgart (Musik)	3 591	3 026	-	-	-	-	565
Trossingen	1 216	1 013	-	-	-	-	203
Fachhochschule							
Aalen	16 546	-	-	-	13 185	-	3 361
Biberach	4 117	-	-	-	3 590	-	527
Esslingen (Technik)	14 033	-	-	-	11 926	-	2 107
Esslingen (Sozialwesen)	1 442	-	1 279	-	-	-	163
Freiburg (Caritas)	4 861	-	4 008	-	-	-	853
Freiburg (Landeskirche)	3 249	-	∙2 512	-	-	-	737
Furtwangen	11 658	-	-	-	7 860	-	3 798
Heilbronn	13 620	-	1 586	-	9 097	-	2 937
Karlsruhe	35 414	-	-	-	30 795	-	4 619
Kehl	2 842	-	2 436	-	-	-	406
Konstanz ·	17 051	-	-	-	14 130	-	2 921
Mannheim (Technik)	17 595	-	-	-	13 698	-	3 897
Mannheim (Sozialwesen)	1 697	-	1 317	-	-	-	380
Nürtingen	6 076	-	438	-	-	-	1 749
Offenburg	8 603	-	-	-	7 161	-	1 442
Pforzheim (Gestaltung)	4 746	-	-		-	-	1 033
Pforzheim (Wirtschaft)	7 182	-	5 962	-	-	-	1 220
Ravensburg	3 379	-	-	-	2 902	-	477
Reutlingen	12 430	-	2 571	-	4 120	-	5 739
Sigmaringen	2 399	-	_	-	-	-	524
Schwäbisch Gmünd	4 608	1 150	-	-	-	-	545
Stuttgart (Bibliothekswesen)	1 273	-	-	-	-	-	123
Stuttgart (Druck)	8 155	-	-	-	7 200	-	955
Stuttgart (Technik)	9 562	-	-	-	8 244	-	1 318
Stuttgart (Verwaltungswesen)	3 797	-	3 282	-	-	-	515
Ulm	14 935	_	-	-	12 212	_	2 723

¹⁾ Bereinigte Hauptnutzflächen nach Anmeldung zum 8. Rahmenplan HBFG.- 2) Ohne Klinikbauten.- 3) Berufspädagogische Hochschule.

Hochschulen

55. Studierende an Universitäten im Studienjahr 1977/78

			Und zwar		Erstimmatr	
Uviversität	Studierende insgesamt	Deutsche	Ausländer	weibliche Studierende	insgesamt	darunter weiblich
			<u></u>			
		Anza	ihl			,
reiburg	17 295	16 142	1 153	6 382	2 293	1 039
deidelberg	19 812	17 774	2 038	8 457	2 430	1 391
ohenheim	3 127	2 871	256	1 233	593	276
arlsruhe	11 675	10 663	1 012	1 378	1 847	262
Constanz	3 022	2 772	250	1 061	578	252
lannheiπ	6 757	6 464	293	2 005	888	338
Stuttgart	11 384	10 323	1 061	1 823	1 802	351
rübingen	18 877	17 899	978	6 765	2 082	. 849
Jlm	2 249	2 141	108	648	493	199
Insgesamt	94 198	87 049	7 149	29 752	13 006 .	4 957
	•					
			*			
Freiburg	100	93,3	6,7	36,9	13,3	6,0
deidelberg	100	89,7	10,3	42,7	12,3	7,0
Johenheim	100	91,8	8,2	39,4	19,0	8,8
arlsruhe	100	91,3	8,7	11,8	15,8	2,2
onstanz	100	91,7	8,3	. 35,1	19,1	8,3
Mannheim	100	95,7	4,3	29,7	13,1	5,0
tuttgart	100	90,7	9,3	16,0	15,8	3,1
übingen	100	-94,8	5,2	35,8	11,0	4,5
'lm	100	95,2	4,8	28,8	21,9	8,8
Insgesamt	100	92,4	7,6	31,6	13,8	5,3

56. Studierende an Universitäten seit dem Wintersemester 1960/61

	<u> </u>		Wintersemester			Sommer-
Universität	1960/61	1970/71	1975/76	1976/77	1977/78	semester 1978
Freiburg	8 810	12 371	16 941	16 869	17 295	16 506
Heidelberg	8 295	13 018	17 402	18 498	19 812	19 343
Hohenheim	379	1 465	2 425	2 763	3 127	2 811
Karlsruhe	5 369	7 908	11 206	11 593	11 675	10 680
Konstanz	-	874	2 660	2 921	3 022	2 900
Mannheim	1 334	5 031	6 508	6 738	6 757	6 317
Stuttgart	5 455	7 976	11 000	11 373	11 384	10 507
Tübingen	8 402	12 738	17 041	18 076	18 877	17 885
Ulm .	-	145	1 400	1 804	2 249	2 135
Insges	amt 38 044	61 526	86 583	90 635	94 198	89 084

57. Deutsche Studierende nach Herkunftsländern im Wintersemester 1977/78

			Davo	n an	
Herkunftsland	Insgesamt	Universitäten	Pädagogischen Hochschulen	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen
Baden-Württemberg	100 446	63 119	16 378	1 943	19 006
Bayern	4 920	3 234	305	118	1 263
Berlin (West)	450	380	15	10	45
Bremen .	384	320	15	8	4
Hamburg	407	356	16	. 10	2
Hessen	. 4 402	3 549	304	. 86	46
Niedersachsen	2 730	2 260	128	44	29
Nordrhein-Westfalen	6 369	5 487	234	94	55
Rheinland-Pfalz	8 052	6 331	291	176	1 25
Saarland	1 320	981	43	20	. 27
Schleswig-Holstein	866	703	53	20	9
Außerhalb der BRD	386	329	. 13	8	3
Insgesamt	130 732	87 049	17 795	2 537	23 35

58. Studierende an Universitäten nach Studienfächern im Wintersemester 1977/78

Studienbereich	Studie insge					Davon a	n der Unive	rsität			
Studienfach	₩S 76/77	ws 77/78	Freiburg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Konstanz	Mann- heim	Stutt- gart	Tübingen	Ulm
Kulturwissenschaften davon	24 721	25 709	5 717	8 015	-	258	1 008	1 625	1 492	7 594	-
Anglistik	2 920	3 008	789	570	-	_	138	371	319	821	-
Dolmetscherwesen Evangelische Theologie	1 769 1 613	2 128 1 849	-	2 128 732	-	_	-	_	_	1 117	_
Germanistik Geschichte	6 124 1 224	6 239 1 289	1 771 450	1 366 246	-	90 16	306 90	548 90	631 125	1 527 272	-
Katholische Theologie	832	980	547	-	-	-	_	-	-	433	-
Klassische Philologie Pädagogik	294 2 337	312 2 231	84 106	79 778	-	-	18 31	39 37	19	92 1 260	-
Philosophie Psychologie	1 070 2 376	973 2 432	219 443	284 720	-	27	60 226	39 311	55 -	289 732	_
Romanistik	1 679	1 738	563	378	-	-	79	167	186	365	-
Sonstige Geisteswissenschaften Sonstige Sprachwissenschaften	1 807 676	1 732 798	484 261	496 238	-	124	60	4 19	143 14	481 205	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18 907	19 271	4 466	3 211	641	244	1 222	4 866	464	4 157	-
davon	ł										
Betriebswirtschaft Politische Wissenschaften	2 944 895	2 919 963	209	- 239	_	18	104	2 012 107	398 65	491 239	
Rechtswissenschaft ¹⁾ Sozialwissenschaften ²⁾	9 004	9 379	2 770	2 080	-	-	557	1 201	-	2 771	_
Sozialwissenschaften'' Volkswirtschaft	1 390 4 112	1 394 4 024	183 1 304	144 748	28 613	1 2 2 5	442 119	449 505	1 -	146 510	-
Wirtschaftspädagogik	562	592	-	-	-	-	-	592	-	-	
Mathematik und Naturwissenschaften davon	20 986	21 723	3 414	4 388	523	4 046	792	262	2 744	4 511	1 043
Biologie	3 685	4 044	890	735	522	234	307	-	146	1 015	195
Chemie ³) Geographie	4 533 979	4 750 1 024	587 264	817 263	-	889 64	196	- 52	822 113	1 155 268	284
Geographie Informatik Mathematik	1 229 4 482	1 239 4 292	- 710	231 961	-	679 656	- 171	210	329 492	- 741	- 351
Mathematik Pharmazie	1 173	1 204	342	425	-	-	_	-	-	437	-
Physik Sonstige Naturwissenschaften	3 355 1 550	3 482 1 688	474 147	699 257	1	563 961	118	_	695 147	719 176	213
Landwirtschaft, Haus- und Forstwissenschaften	2 139	2 343	481	_	1 862	-	_	_	_	_	_
davon											
Agrarbiologie	247	285	-	-	285	-	-	-	-	<u>-</u> -	
Agrarökonomie Allgemeine Agrarwissenschaft	188 652	168 765	-	=	168 765	_	-	_	-	-	-
Ernährungswissenschaft Forstwirtschaft	135 466	144 481	- 481	-	144		-	=	-		=
Haushaltswissenschaft	241	276	-	-	276	-	-	-	-	-	-
Lebensmitteltechnologie	210	224	-	-	224	-	-	-	-	-	_
Ingenieurwissenschaften davon	13 472	13 579		-	-	6 895	-	-	6 684	-	-
Architektur	1 754	1 839	-	-	-	674	-	-	1 165	-	-
Bauingenieurwesen Elektrotechnik ⁵)	2 428 2 859	2 352 2 812	-	-	-	1 283 1 356	_	-	1 069 1 456	-	_
Maschinenbauwesen Sonstige Ingenieurwissenschaften	3 855 395	3 996 474	_	_	_	1 625	-	-	2 371 474	_	=
Vermessungswesen	334	333	-	-	-	184	-	-	149	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	1 847	1 773	-	-	-	1 773	-	-	-	-	-
Medizin	8 934	9 868	2 874	3 543	101	-	-	-	-	2 144	1 206
davon Allgemeine Medizin	7 827	8 718	2 398	3 332	101	_	_	_	_	1 681	1 206
Zahnmedizin	1 107	1 150	476	211	-	-	-	-	-	463	_
Sport 6)	1 142	1 319	343	353	-	148	-	4	-	471	-
Studienkolleg (für Ausländer) ⁶⁾	334	386	-	302	-	84	-	-	-	-	-
Insgesamt	90 635	94 198	17 295	19 812	3 127	11 675	3 022	6 757	11 384	18 877	2 249

¹⁾ Einschließlich 195 Studenten der Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz. - 2) Einschließlich 365 Studenten im Sozialwissenschaftlichen Grundstudium an der Universität Konstanz. - 3) Einschließlich Biochemie und Lebensmittelchemie. - 4) Einschließlich Medizinische Informatik. - 5) Einschließlich Kybernetik. - 6) Einschließlich Deutschkursus für Ausländer.

59. Studierende nach ausgewählten Studienfächern

			Winters	emester		
Studienfach	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
Studierende insgesamt	38 044	61 526	84 228	86 583	90 635	94 19
darunter nach ausgewählten Studienfächern:	30 011	0. 320	04 220	00 303	30 033	34 13
Allgemeine Medizin	5 346	6 078	7 367	7 380	7 827	8 71
Anglistik	•	2 514	3 146	3 042	2 920	3 00
Architektur	1 074	1 281	1 719	1 765	1 754	1 83
Bauingenieurwesen ¹⁾	1 826	1 862	2 688	2 702	2 713	2 68
Betriebswirtschaftslehre	1 464	2 938	3 025	2 749	2 944	2 91
Biologie, Botanik, Zoologie	680	2 561	3 404	3 599	3 685	4 04
Chemie ²⁾	1 931	3 034	3 843	4 070	4 285	4 40
Elektrotechnik	1 819	1 852	2 420	2 442	2 711 .	2 66
Evangelische Theologie	1 121	1 192	1 203	1 344	1 613	1 84
Germanistik	•	3 980	5 821	5 890	5 851	5 96
Geschichte	1 060	1 289	1 259	1 299	1 297	1 28
Informatik ³⁾	•	408	1 040	1 154	1 229	1 23
Katholische Theologie	427	739	. 646	698	832	98
Maschinenbau	2 968	2 638	3 451	3 871	3 855	3 99
Mathematik	966	3 239	4 722	4 549	4 478	4 20
Pharmazie .	922	857	1 063	1 123	1 173	1 20
Philosophie		516	846	987	1 070	97
Physik	1 658	2 429	3 266	3 266	3 355	3 48
Politische Wissenschaften	16	611	963	921	895	96
Psychologie	•	1 648	2 382	2 396	2 376	2 43
Rechtswissenschaften	3 101	5 746	7 733	8 345	8 853	9 18
Romanistik		1 689	1 831	1 719	1 679	1 73
Soziologie	79	764	1 353	1 310	1 376	1 36
Volkswirtschaftslehre ⁴⁾	1 949	3 087	4 191	4 377.	4 829	4 81
Zahnmedizin	474	941	1 020	1 089	1 107	1 15
darunter nach angestrebtem Lehr	amt:					
Lehramt an Gymnasien	7 609	13 095	17 718	17 510	17 608	17 61
Große Fakultas	7 609	12 099	16 777	16 804	16 971	17 10
Kleine Fakultas	-	996	941	706	637	50
Lehramt an beruflichen Schulen	•	•	700	847	961	87

¹⁾ Einschließlich Vermessungswesen.- 2) Einschließlich Lebensmittelchemie.- 3) Einschließlich Medizinische Informatik.- 4) Einschließlich verwandte Wissenschaften (Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftspädagogik, Verwaltungswissenschaften).

60. Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1977/78

Studienbereich				Davon im F	achsemester			==
Studienfach	Insgesemt	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Kulturwissenschaften davon	25 709	4 372	1 305	3 859	1 040	3 074	1 176	2 571
Anglistik	3 008	406	102	411	120	369 147	187	355 129
Dolmetscherwesen Evagelische Theologie	2 128 1 849	754 255	193 77	492 260	98 61	350	65 74	216
Germanistik Geschichte	6 239 1 289	967 209	222 52	866 198	207 39	815 145	304 73	719 145
Katholische Theologie	980	185	41	192	35	145	30	119
Klassische Philologie Pädagogik	312 2 231	56 411	5 215	49 273	16 199	49 192	11 64	41 187
Philosophie	973	122	71	150	45	101	59	74 223
Psychologie Romanistik	2 432 1 738	335 243	59 65	275 267	61 51	258 213	74 113	181
Sonstige Geisterwissenschaften Sonstige Sprachwissenschaften	1 732 798	276 153	143 60	326 100	77 31	211 79	92 30	123 59
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19 271	3 013	656	2 875	665	2 507	740	2 277
davon								
Betriebswirtschaft	2 919	512	97	477	103	361	70	303
Politische Wissenschaften Rechtswissenschaft ¹)	963 9 379	147 1 258	24 337	99 1 230	25 340	103 1 367	27 366	102 1 323
Rechtswissenschaft ¹⁾ Sozialwissenschaften ²⁾	1 394	347 674	21	319 668	14 146	143 450	31 195	55 427
Volkswirtschaft Wirtschaftspädagogik	4 024 592	75	131 46	82	37	83	51	67
Mathematik und Naturwissenschaften davon	21 723	3 522	570	3 156	612	2 777	653	2 360
Biologie	4 044	751	86	618	86	538	96	461
Chemie ³⁾	4 750	740 102	146 40	641 107	132 37	561 121	112 60	403 133
Geographie ₄₎ Informatik ⁴⁾	1 024 1 239	218	35	205	30	165	36	126
Mathematik Pharmazie	4 292 1 204	668 145	38 128	646 138	78 135	586 135	90 132	542 132
Physik	3 482	591	56	516	65	461	78	359
Sonstige Naturwissenschaften	1 688	307	41	285	49	210	49	204
Landwirtschaft, Haus- und Forstwissenschaften	2 343	485	26	414	65	355	55	288
davon								
Agrarbiologie	285	78	10	48	11	27 17	8 3	31 9
Agrarökonomie Allgemeine Agrarwissenschaft	168 765	40 140	2 8	31 153	3 44	126	28	85
Ernährungswissenschaft Forstwissenschaft	144 481	27 99	2 2	28 68	. 2	31 83	. 2 13	17 92
Haushaltswissenschaft	276	60	-	55	-	34	-	27
Lebensmitteltechnologie	224	41	2	31	3	37	1	27
Ingenieurwissenschaften davon	13 579	2 405	50	2 384	67	1 838	145	1 692
Architektur	1 839	339	4	227	7	228	16	214
Bauingenieurwesen	2 352	389	10	398	9	295	30	289
Elektrotechnik ⁵⁾ Maschinenbauwesen	2 812 3 996	434 806	7 15	615 754	8 15	427 576	21 60	354 499
Sonstige Ingenieurwissenschaften	474	123	7	103	5	64	5	50
Vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen	333 1 773	65 249	2 5	67 220	0 23	59 189	6 7	57 229
Medizin	9 868	1 031	668	960	708	887	579	805
davon				_	_	= :		
Allgemeine Medizin Zahnmedizin	8 718 1 150	919 112	559 109	858 102	604 104	784 103	49 1 88	705 100
Sport	1 319	161	23	206	39	206	56	212
Studienkolleg (für Ausländer) ⁶⁾	386	216	111	52	7	-	-	-
Insgesamt	94 198	15 205	3 409	13 906	3 203	11 644	3 404	10 205

¹⁾ Einschließlich 195 Studenten der Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz. - 2) Einschließlich 365 Studenten im Sozialwissenschaftlichen schließlich Kybernetik. - 6) Einschließlich Deutschkursus für Ausländer.

		Davor	im Fachseme	ester			Studienbereich
8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und hõheren	Studienfach
996	2 135	846	1 494	618	746	1 477	Kulturwissenschaften davon
149 41 67 287 45 16 8 47 38 93	284 66 165 614 99 84 26 206 49 259 138	163 30 29 239 37 14 7 53 34 97	223 54 96 409 78 47 17 113 48 168	105 14 30 157 42 9 6 37 24 98 41	71 18 53 174 45 15 5 126 28 90 54	63 27 116 259 82 48 16 108 130 342 67	Anglistik Dolmetscherwesen Evangelische Theologie Germanistik. Geschichte Katholische Theologie Klassische Philologie Pädagogik Philosophie Psychologie Romanistik
53 37	97 48	39 29	76 50	28 27	45 22	146 73	Sonstige Geisteswissenschaften Sonstige Sprachwissenschaften
746	2 008	697	1 200	326	466	1 095	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften davon
87 45 390 53 140 31	279 88 1 094 105 400 42	123 42 323 55 137 17	192 78 566 69 262 33	53 31 139 31 70 2	70 36 189 . 38 123 10	192 116 457 113 201 16	Betriebswirtschaft Politische Wissenschaften Rechtswissenschaft ¹⁾ Sozialwissenschaften Volkswirtschaft Wirtschaftspädagogik
617	2 060	417	1 705	303	937	2 034	Mathematik und Naturwissenschaften davon
95 111 61 30 100 115 69 36	426 366 130 109 518 51 305	73 76 51 22 80 28 63 24	249 363 91 130 410 26 311 125	54 87 19 8 63 8 43 21	185 222 31 74 171 12 185 57	326 790 41 51 302 19 380 125	Biologie Chemie ³⁾ Geographie ₄₎ Informatik Mathematik Pharmazie Physik Sonstige Naturwissenschaften
87	285	53	128	14	34	54	Landwirtschaft, Haus- und Forstwissenschaften
14 11 26 1 28 4	31 17 77 12 52 72 24	4 7 23 - 13 4 2	15 14 32 15 14 20	3 4 2 1 3 -	5 5 12 3 1 - 8	5 9 3 11 -	davon Agrarbiologie Agrarökonomie Allgemeine Agrarwissenschaft Ernährungswissenschaft Forstwissenschaft Haushaltswissenschaft Lebensmitteltechnologie
153	1 620	145	1 330	. 131	710	909	Ingenieurwissenschaften davon
12 30 35 49 3 6	212 323 292 433 44 39 277	11 29 33 44 8 2	200 314 271 274 24 20 227	21 21 22 41 2 2 2	138 114 111 172 14 3 158	210 101 182 258 22 5 131	Architektur Bauingenieurwesen Elektrotechnik ⁵) Maschinenbauwesen Sonstige Ingenieurwissenschafter Vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen
537	865	558	805	411	626	428	Medizin davon
452 85	771 94	469 89	714 91	380 31	611 15	401 27	Allgemeine Medizin Zahnmedizin
76 -	172 -	31 -	90	17 -	18 -	12 -	Sport Studienkolleg (für Ausländer) ⁶⁾
3 212	9 145	2 747	6 752	1 820	3 537	6 009	Insgesamt

Crundstudium an der Universität Konstanz. - 3) Einschließlich Biochemie und Lebensmittelchemie. - 4) Einschließlich Medizinische Informatik. - 5) Ein-

61. Studierende an Universitäten nach Studienfächern und Hochschulsemestern im Wintersemester 1977/78

	· [Davon befande	n sich im		
Studienbereich	Insgesamt	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Studienfach				Hochschul	semester		L
Kulturwissenschaften	25 709	3 598	732	3 551	614	2 921	703
davon	}	3 330	732	3 331	014	2 321	,05
Anglistik	3 008	357	69	421	65	341	72
Dolmetscherwesen Evangelische Theologie	2 128 1 849	684 258	130 54	466 245	80 43	187 339	45 64
Germanistik Geschichte	6 239	969	166	826	148	749	163
Katholische Theologie	1 289 980	178 181	35 26	171 177	25 24	133 151	47 23
Klassische Philologie Pädagogik	312 2 231	50 129	7 53	45 327	7 39	53 232	7 75
Philosophie	973	98	29	118	34	96	39
Psych⊖logie Romanistik	2 432 1 738	223 224	40 38	174 260	39 37	187 190	50 40
Sonstige Geisteswissenschaften Sonstige Sprachwissenschaften	1 732 798	160 87	64 21	242 79	59 14	177 86	65 13
Rechts-, Wirtschafts- und							
Sozialwissenschaften	19 271	2 616	439	2 631	451	2 435	427
davon	1						
Betriebswirtschaft Politische Wissenschaften	2 919 963	441	77	446	73	346	49
Rechtswissenschaft1)	9 379	119 1 139	19 222	82 1 180	11 238	84 1 353	11 236
Sozialwissenschaften ²⁾ Volkswirtschaft	1 394 4 024	259 593	17 71	256 581	16 89	132 436	22 87
Wirtschaftspädagogik	592	65	33	86	24	84	22
athematik und Naturwissenschaften	21 723	3 176	379	3 002	. 403	2 698	442
davon	Ĭ						
Biologie Chemie ³)	4 044 4 750	643 705	68 102	536 630	65 84	506 563	77 67
Geographie Informatik ⁴)	1 024	81	28	109	21	113	39
Informatik Mathematik	1 239 4 292	197 608	22 29	197 625	22 56	163 575	26 55
Pharmazie Physik	1 204	132	71	144	69	137	91
Sonstige Naturwissenschaften	3 482 1 688	543 267	36 23	495 266	47 39	435 206	51 36
andwirtschaft, Haus- und					••		20
orstwirtschaften davon	2 343	417	25	364	22	332	29
Agrarbiologie	285	68	1	40	3	18	1
Agrarökonomie	168	34	2	29	0	11	4
Allgemeine Agrarwissenschaften Ernährungswissenschaften	765 144	113 21	12. 1	129 20	9 [°] 3	136 27	11 2
Forstwissenschaften Haushaltswissenschaften	481	89 57	8 0	69 51	1 2	74 35	8
Lebensmitteltechnologie	276 224	57 35	1	26	4	31	2
ngenieurwissenschaften	13 579	2 082	98	2 237	57	1 732	64
davon							
Architektur Bauingenieurwesen	1 839 2 352	267. 349	18 10	217 360	13 11	188 267	10 10
Elektrotechnik ⁵⁾	2 812	398	12	586	13	392	20
Maschinenbauwesen Sonstige Ingenieurwissenschaften	3 996 474	685 104	51 0	72 4 81	10 2	583 70	1
Vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen	333	56	2	69	4	58	!
wirtschaftsingenteurwesen	1 773	223	5	200	4	174	,
edizin	9 868	770	328	704	376	752	336
davon Allgemeine Medizin	8 718	679	276	627	319	657	277
Zahnmedizin	1 150	91	52	77	57	95	59
port	1 319	140	23	184	28	216	29
tudienkolleg (für Ausländer) ⁶)	386	207	111	57	9	1	-

¹⁾ Einschließlich 195 Studenten der Verwaltungswissenschaft an der Universität Konstanz.- 2) Einschließlich 365 Studenten im sozialwissenschaftlichen schließlich Kybernetik.- 6) Einschließlich Deutschkursus für Ausländer.

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Davon befan	den sich im	•••			
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	Studienbereich .
		<u> </u>	Hochsch	ulsemester			und höheren	Studienfach
	_		•		<u>-</u>	-		**
2 7,13	677	2 519	756	2 018	622	1 245	3 040	Kulturwissenschaften davon
368 134	86 40	391 95	85 43	333 79	90 24	168 37	162 84	Anglistik Dolmetscherwesen
223 781	55 176	174 713	22 170	115 537	37 126	62 265	158 450	Evangelische Theologie Germanistik
143 122	31 17	125 91	26 19	105 50	33 10	74 25	163 64	Geschichte Katholische Theologie
45 201	3 101	27 215	. 4 159	22 190	5 56	11 171	26 283	Klassische Philologie Pädagogik
81 181	24 54	52 227	27 63	60 196	24 94	50 157	241 747	Philosophie Psychologie
208 152	34 43	199 146	.66 46	161 103	49 44	100 76	132 355	Romantistik Sonstige Geisteswissenschaften
74	13	64	26	67	30	49	175	Sonstige Sprachwissenschaften
2 369	466	. 2 233	535	1 568	375	802	1 924	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
2 303	400	. 2 233	333	1 300	3/3	002	1 324	davon
306 94	67 27	315 93	117 22	235 95	51 31	116 61	280 214	Betriebswirtschaft Politische Wissenschaften
1 410 71	231 38	1 197 109	231 41	728 91	170 35	339 63	705 244	Rechtswissenschaft ¹⁾ Sozialwissenschaften ²⁾
409 79	86 17	463 56	105 19	369 50	82 6	204 19	449 32	Volkswirtschaft Wirtschaftspädagogik
,,	.,	30	,,,	30	· ·		7-	
2 409	451	2 240	341	1 978	292	1 168	2 744	Mathematik und Naturwissenschaften davon
490 428	80 86	447 398	62 70	315 392	47 73	240 240	468 912	Biologie Chemie 3)
146 132	37 28	152 109	26 13	115 143	21 11	52 83	84 93	Geographie Informatik ⁴)
526 120	58 88	539 97	55 50	479 54	57 28	219 37	411 86	Mathematik Pharmazie
371 196	55 19	330 168	42 23	332 148	37 18	215 82	493 197	Physik
196	19	100	23	140	10	02	197	Sonstige Naturwissenschaften
288	42	324	43	167	31	76	183	Landwirtschaft, Haus- und Forstwirtschaften
								davon
28 6	4 8	36 15	8 4	23 14	11 1	12 9	32 31	Agrarbiologie Agrarökonomie
87 15	12 1	92 12	22 0	55 14	14 1	27 9	46 18	Allgemeine Agrarwissenschaften Ernährungswissenschaften
99 27	13 0	66 73	7 1	20 23	1	5 3	21 2	Forstwissenschaften Haushaltswissenschaften
26	4	30	1	18	2	11	. 33	Lebensmitteltechnologie
1 621	80	1.623	119	1 485	119	902	1 360	Ingenieurwissenschaften davon
147 294	18 10	208 . 336	36 22	214 336	29 20	166 149	308 178	Architektur Bauingenieurwegen
348 524		. 295 442	20 22	309 330	17 21	136 232	245 340	Elektrotechnik ⁵) Maschinenbauwesen
48	1 2	51	5 1	29 22	8 3	30 7	43 17	Sonstige Ingenieurwissenschaften
56 204	7	31 260	13	245	21	182	229	Vermessungswesen Wirtschaftsingenieurwesen
754	366	908	384	1 020	376	968	1 826	Medizin
	242	200	222		224	222	4 540	davon
669 85	312 54	800 108	329 55	906 114	331 45	888 80	1 648 178	Allgemeine Medizin Zahnmedizin
208	37	210	22	132	16	38	36	Sport
1	-	-	-	-	-	-	-	Studienkolleg (für Ausländer) ⁶⁾
10 363	2 119	10 057	2 200	8 368	1 831	5 199	11 113	Insgesamt

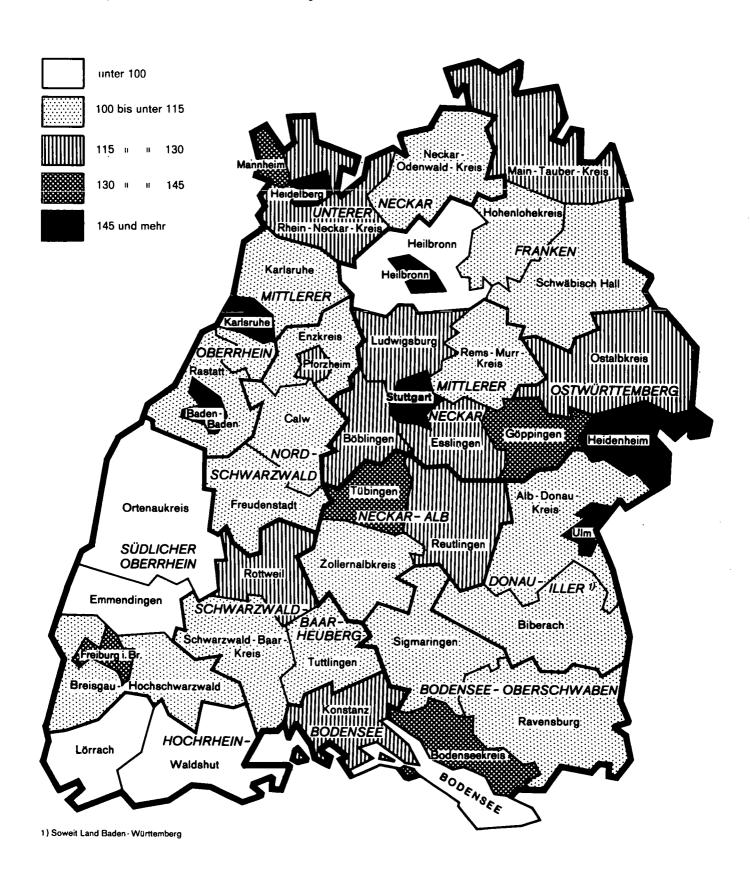
Grundstudium an der Universität Konstanz.- 3) Einschließlich Biochemie und Lebensmittelchemie.- 4) Einschließlich Medizinische Informatik.- 5) Ein-

62. Ausländische Studierende an Universitäten nach Herkunftsländern und Studienbereichen im Wintersemester 1977/78

							m Studienb				.,,,	
				1		Wirt-				-		Ι
Herkunftslan	d	Ins- gesamt	Theo- logie	Medizin	Rechts- wissen- schaften	schafts- und Sozial- Wissen- schaften	Geistes- und Sprach- wissen- schaften	Kunst und Kunst- wissen- schaften	Natur- wissen- schaften	Agrar- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Lehr- ämter
Insgesamt	männlich	4 588	116	449	135	506	999	34	754	151	1 331	113
	weiblich	2 325	23	232	58	142	1 252	61	206	28	113	210
	Zusammen	6 913	139	681	193	648	2 251	95	960	179	1 444	323
Europa zusammen		3 375	87	362	125	334	1 026	54	429	49	654	255
darunter aus		1										
Belgien Dänemark		26 14	2 3	1	2	2 1	11 4	1 1	4 1	-	2 2	1
Finnland Frankreich		138 354	3 3	38 7	1 8	19	45	3 7	3	6	13	7
Griechenland	•	650	4	66	34	26 65	189 89	9	17 124	4 6	10 242	83 11
Großbritannien Island		270 30	5 2	8 2	<u>4</u> -	12 1	206 16	3 1	13 3	_	5 5	14
Italien Jugoslawien		160 127	3 11	15 18	15 7	13 10	65 29	3 1	19 25	-	15 18	12 8
Luxemburg Niederlande		160 69	2 1	7 2	1 7	15 8	32 25	2 3	19 9	7 2	61 4	14 8
Norwegen Österreich		120 237	2 12	61 20	11	16 33	12 34	_ 5	50	- 5	19 37	· 2
Portugal		31	-	-	2	1	15	-	6	-	4	3
Schweden Schweiz		52 193	19	21 4	11	1 31	19 76	3 2	17	1 4	2 13	5 16
Spanien Tschechoslowakei		78 159	2 4	3 35	1 9	5 11	37 38	3 3	14 22	1 2	8 16	4 19
Türkei Ungarn		380 61	- 3	29 15	12	55 6	45 14	2	60 8	11	161 11	5 4
Afrika zusammen		464	4	54	3	60	81	-	99	54	105	4
darunter aus												
Arabische Republik Ghana		171	-	16 4	1	11 10	25 7	-	48 5	25 1	44	1 -
Libyen Marokko		8 31	-	2 6	- 1	1 5	- 9	-	2 3	-	3 7	-
Nigeria Senegal		38 10	_	9	-	4	5	_	11 1	2 8	7	_
Sudan Südafrika		14	- 3	1 2	- 1	3 3	- 6	-	2 4	3	5 1	- 1
Tunesien		20	-	4	<u>-</u>	2	5	_	8	-	<u>-</u>	i
Nord- und Südamerika zusammen		1 305	30	55	26	100	742	23	162	21	101	45
darunter aus					•		10				_	
Argentinien Bolivien		43 19	- -	. 2	-	1	19 5	1 -	14	1 2	5 4	-
Brasilien Chile		64 82	1 -	1 3	2 4	5 16	29 30	1	12 17	5 4	8 7	_
Kanada Kolumbien		85 28	2 1	7 1	5 -	5 3	50 10	2	6 6	-	5 7	3
Mexiko Peru		38 42	1 -	1	-	2	8 16	2 1	11 14	1	11 6	1 -
USA		819	23	33	13	53	554	13	66	4	21	39
Asien zusammen		1 665	17	191	35	145	374	16	251	54	573	9
darunter aus												
Afghanistan		68	-	20	_	9	. 17	_	5	9	7	1
Volksrepublik China Indien	ļ	24 98	_ 3	1 8	-	1 10	21 30	- 1	- 21	- 3	1 21	1
Indonesien Irak		289 26	-	30 2	1 -	8 2	43	-	40 7	4	162 8	. 1
Iran Israel		213 52	- 1	24 12	2 3	28 8	26 17	1 -	53 2	8	70 9	1 -
Japan		173	5	3	11	18	102	9	12	1	10	2
Jordanien Korea (Süd)		82 104	7	33 7	- 6	9 17	5 38	2	12 11	2	21 15	1
Libanon Pakistan		40 27	-	3 5	-	2 3	4 3	-	11 10	1 1	19 5	=
Syrien Taiwan		46	-	9 3	_ 11	5	10 31	- 3	9 3	1 2	11 15	1
Thailand		19	-	3	<u> </u>	3	8	-	44	- 17	4 176	-
Vietnam (Süd)		272	-	14	-	13	0	-	44	17	176	-

Deutsche Studierende aus Baden-Württemberg im Wintersemester 1976/77

Studierende je 1000 der deutschen Wohnbevölkerung im Alter von 18 bis unter 26 Jahren



63. Hochschulwechsler an Universitäten seit dem vorangegangenen Semester

,		Winterseme	ester	
Bezeichnung	1976/77	1975/76	1974/75	1973/74
iochschulwechsler				
insgesamt	2 889	3 073	2 797	1 604
in % der Studierenden	3,2	3,5	3,3	2,0
đavon		•		
von anderen Universitäten zusammen	1 680	1 499	1 580	865
und zwar aus				
Baden-Württemberg	660	632	672	354
Bayern	234	· 197	195	105
Berlin (West)	65	58	91	39
Bremen	2	1	-	-
Hamburg	28	31	27	23
· Hessen	173	144	166	73
Niedersachsen	84	68	67	39
Nordrhein-Westfalen	268	236	226	148
Rheinland-Pfalz	84	66	77	42
Saarland	55	26	34	17
Schleswig-Holstein	22	39	25	18
ungeklärt	5	1	-	7
von Pädagogischen Hochschulen	195	409	214	180
Kunsthochschulen	66	77	21	34
Fachhochschulen	259	329	253	17
Ausland .	689	759	729	348

Quelle: Landesstelle für Erziehung und Unterricht Stuttgart.

64. Studierende im Weiterstudium an Universitäten nach Art der bereits abgelegten Abschlußprüfung

·	WS 19	76/77	WS 197	75/76	WS 1974/75		
Bezeichnung	insgesamt	davon Deutsche	insgesamt	davon Deutsche	insgesamt	davon Deutsche	
Studierende mit bereits bestandener Abschlußprüfung							
insgesamt	7 408	5 810	7 007	5 493	4 701	3 980	
darunter mit							
Diplomprufung	2 053	1 765	1 874	1 586	1 427	1 166	
Magisterprüfung	210	160	194	142	. 136	99	
Lizentiatenprüfung	37	19	40	16	85	54	
Kirchl. Abschlußprüfung	119	112	151	144	166	154	
Staatsexamen (ohne Lehramt)	393	366	375	345	356	328	
Promotion	47	36	47	39	54	37	
Staatsprüfung für das Lehramt an:							
Grund- und Hauptschulen	489	486	598	597	636	633	
Realschulen	70	68	88	85	96	95	
Kleine Fakultas an Gymnasien	89	87	111	110	126	124	
Große Fakultas an Gymnasien	854	835	820	797	870	851	
Sonderschulen	11	11	11	11	14	14	
Berufliche Schulen ¹⁾	87	85	85	82	57	56	
Sonstige Lehrämter	37	34	32	31	37	36	
Graduierung	541	511	418	398	269	259	
Sonstige Abschlußprüfungen	2 359	1 223	2 155	1 102	362	64	

1) Einschließlich berufliche Gymnasien. Quelle; Landesstelle für Erziehung und Unterricht Stuttgart.

65. Studierende im Weiterstudium an Universitäten nach dem 1. Studienfach

	WS 19	76/77	₩S 19°	75/76	WS 19	74/75
Studienbereich Studienfach	zusammen	darunter Graduierte	2usammen	darunter Graduierte	zusammen	darunter Graduierte
tudierende insgesamt	7 408	541	7 007	418	4 701	269
arunter im Studienbereich/ -fach:						
Kulturwissenschaften	1 968	32	1 924	18	1 234	. 7
darunter .						
Anglistik	132	1	165	1	157	-
Evangelische Theologie	137	6	140	4	78	· 1
Germanistik	381	3	373	1	312	1
Geschichte	143	1	164	1	145	-
Katholische Theologie	80	2	82	1	67	_
Philosophie	252	6	216	2	113	1
Romansistik	106	_	130	· _	80	_
Slawistik	43	-	49	-	56	-
Naturwissenschaften	1 693	73	1 587	54	1 225	49
darunter						
Biologie	360	5	362	6	310	4
Chemie	379	20	347	13	215	11
Geographie	118	3	116	4	. 74	1
Mathematik	174	8	156	5	107	6
Physik	250	7	225	4	151	.3
Agrarwissenschaft	164	11	150	11	175	16
Sozialwissenschaften	2 518	. 172	2 486	134	1 679	73
darunter					•	
Pädagogik	672	16	364	6	159	1
Politische Wissenschaft	176	4	170	2	130	2
Psychologie	473	22	405	14	227	16
Rechtswissenschaften	331	- 23	310	16	179	9
Soziologie	175	19	167	19	130	9
Wirtschaftswissenschaft	463	41	440	28	311	20
Ingenieurwissenschaften	500	248	461	206	375	138
darunter						
Architektur	86	65	78	61	55	38
Bauingenieurwesen	72	33	64	27	95	19
Elektrotechnik	66	36	62	32	40	18
Maschinenbau	90	60	90	45	63	31
Medizinische Wissenschaften	708	. 16	514	6	179	2
davon						
Humanmedizin	634	12	466	5	164	1

Quelle:Landesstelle:für Erziehung und Unterricht, Stuttgart.

66. Ausgaben der Universitäten nach Art und Fächergruppen 1976

	ŀ		⊢	_	<u> </u>	Laufende Ausgabe	", 	Investi	
	Fächergruppe/Fach	Ausgaben insgesam		Personal ausgaber		sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuweisungen, Zuschüsse	Baumaß- nahmen	Erwerb von beweglichen Sachen
					¹	10	000 DM		L
	Sprach- und Kulturwissenschaften	99	074	89	841	7 07	5 118	100	. 19
1	Theologie, Philosophie	20	921	19	774	1 12		-	
2	Geschichte	11	923	10	799	1 048	3 24	_	
4	Sprachwissenschaften	44			858	2 58		-	8
5	Psychologie	10			668	998		_	5
6	Erziehungswissenschaften		374	5	082	82:	3 1	100	3
9	Nicht aufteilbar	5	302	4	660	499	62	-	
	Wirtschafts- und Gesellschafts-	E 7	0E 2	5 1	468	5 30	5 70	_	2
	wissenschaften	57			938	1 81		_	•
1			820		255	12:		_	
2	Sozialwesen	ı	379	•	255	12	-		
3	Rechts- :ind Verwaltungswissen- schaften	17	397	15	703	1 65	9 12	-	
4	Wirtschaftswissenschaften	26	160	24	328	1 68	2 25	-	•
9	Nicht aufteilbar	1	297	1	244	2	4 29	-	
	Mathematik, Naturwissenschaften	297	295	206	846	32 64	4 355	16 300	41
1	Mathematik, Informatik	35	102	29	212	5 28	2 9	-	!
2	Physik	77	624	50	898	9 66	2 12	-	17
3	Chemie	76	684	49	940	7 22	1 30	6 300	13
4	Pharmazie	11	767	7	292	2 28	3 -	-	2
5	Biologie	68	199	44	737	6 27	1 129	10 000	7
6	Geowissenschaften	24	663	21	791	1 69	8 137	-	1
9	Nicht aufteilbar	3	256	2	976	22	7 38	-	
	Medizin	118	753	74	538	8 96	5 3 279	20 010	11
1	Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	108	460	66	460	7 94	3 3 279	19 810	10
2	Zahnmedizin	1	036		662		2 -	200	
3	Veterinärmedizin	1	824	1	293	30	3 -	-	
9	Nicht aufteilbar	7	433	6	123	71	7 -	-	
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	54	825	43	308	8 13	7 26	_	3
1	Agrarwissenschaften		545		796	5 39		_	2
	Forstwissenschaft		593	3	648	57	9 -	-	
3	Ernährungswissenschaften		115		316	2 14		_	
9	Nicht aufteilbar		572	12	548	1	3 11		
	Ingenieurwissenschaften	133	229	113	780	9 43	7 179	-	. 9
1	Bergbau ·		-		-			-	
2	Maschinenbau, Betriebs-, Fertigungs- und Verfahrens-							-	
	technik	79	225	66	458	5 31	8 83	-	7
3	Elektrotechnik	40	431	36	463	2 54	3 87	-	1
1	Bauingenieurwesen, Architektur	11	036	8	529	1 43	9 9	-	1
9	Nicht aufteilbar	2	467	. 2	330	13	7 -	-	
	Kunst, Kunstwissenschaft	1	983	1	744	22	2 17	-	
	Zentrale Einrichtungen	369	024	148	812	38 84	0 879	171 099	9
1	Zentrale Verwaltung	165	307	59	235	13 16	4 628	90 000	2
2	Soziale Einrichtungen	1	524	1	435	4	8 41	-	
3	schung und Lehre (ohne Zentral-								
	bibliothek und Rechenzentrum)		561		360	1 90		30 679	
4		·	229		770	12 54		6 000	1
5			690		626	5 08		1 420	1
6	-		976		130	44		6 400	1
7	Sportzentrum	5	573	1	701	93		2 800	
8	Übrige zentrale Einrichtungen	58	164	17	555	4 71	5 6	33 800	2
	Nur der Hochschule insgesamt zurechenbare Ausgaben	179	057	72	228	96 95	8 1 100	4 355	4
	-				-				

67. Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten und Kliniken nach Stellenarten

Stellen	1953	1960	1966	1970	1974	1975	1976	1977	1978
Universitäten									
Ordentliche und außer- ordentliche Professoren	426	596	931	1 053	1 257	1 274	1 281	1 266	1 272
Wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	-	63	228	353	714	735	747	711	717
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	. 18	35	425	828	961	942	937	936	922
Apl.Professoren, Dozenten und Assistenten	664	1 401	2 823	3 459	3 550	3 538	3 540	3 099	3 092
Wissenschaftliche Angestellte	58	144	517	677	1 107	1 142	1 167	1 162	1 220
Universitäten zusammen	1 166	2 239	4 924	6 370	7 589	7 631	7 672	7 174	7 223
Außerdem an Kliniken wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	-	11	73	122	168	169	174	162	162
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	-	1	57	94	130	135	136	104	104
Apl.Professoren, Dozenten und Assistenten	447	851	1 126	1 342	1 550	1 368	1 361	534	536
Wissenschaftliche Angestellte	252	21	54	89	227	423	434	1 202	1 238
Kliniken zusammen	699	884	1 310	1 647	2 074	2 095	2 105	2 002	2 040
Insgesamt	1 865	3 123	6 234	8 017	9 663	9 726	9 777	9 176	9 263

1) 1953 - 1976 ohne Nachtrag, 1977 und 1978 einschließlich Nachtrag. Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst und Finanzministerium Baden-Württemberg.

68. Stellen für das wissenschaftliche Lehr- und Forschungspersonal an Universitäten nach dem Haushaltsplan 1978 $^{\rm n}$

Stellen für	Frei- burg	Heidel- berg	Hohen- heim	Karls- ruhe	Konstanz	Mannheim	Stutt- gart	Tübingen	Ulm	Allge- meine Aufwen- dungen	Universi- täten insgesamt
Ordentliche Professoren	206	244	58	164	81	81	151	236	51	-	1 272
Wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	. 94	145	47	91	. 45	18	96	. 89	92	· _	717
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	269	317	141	292	133	119	388	269 .	214		2 142
Apl.Professoren, Dozenten und wissenschaftliche Assistenten	535	465	106	477	1:83	178	465	551	132	-	3 092
Zusammen	1 104	1 171	. 352	1 024	442	396	1 100	1 145	489	-	7 223
Außerdem an Kliniken wissenschaftliche Räte und Abteilungsvorsteher	42	87	-	-	-	-	-	31	-	2	162
Andere planmäßige wissen- schaftliche Lehrkräfte	384	513	-	-		-	-	415	_	30	1 342
Apl.Professoren, Dozenten, Oberärzte, wissenschaftl. Assistenten an Kliniken	206	181	-		-	-	-	149	-	-	536
Wissenschaftliches Personal insgesamt	1 736	1 952	352	1 024	442	396	1 100	1 740	489	32	9 263

1) Einschließlich Nachtrag. Quelle: Ministerium für Wissenschaft und Kunst und Finanzministerium Baden-Württemberg.

Hochschulen

69. Studierende an Pädagogischen Hochschulen seit dem Wintersemester 1960/61

	l . L	_		Winters	emester		
Pādagogische Hochschule	Geschlecht	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
sslingen	männlich	164	448	561	578	510	421
	weiblich	226	813	1 267	1 325	1 237	1 194
	Zusammen	390	1 261	1 828	1 903	1 747	1 615
udwigsburg	männlich	230	895	998	994	915	819
	weiblich	492	1 385	1 758	1 680	1 547	1 469
	Zusammen	722	2 280	2 756	2 674	2 462	2 288
chwäbisch Gmünd	männlich	187	530	713	702	629	58
	weiblich	178	634	960	892	813	801
	Zusammen	365	1 164	1 673	1 594	1 442	1 388
eidelberg	männlich	253	737	1 273	1 211	1 059	928
	weiblich	319	1 255	2 150	1 958	1 804	1 64
	Zusammen	572	1 992	3 423	3 169	2 863	2 569
arlsruhe	männlich	140	636	856	839	688	52
	weiblich	364	999	1 508	1 531	1 369	1 18
	Zusammen	504	1 635	2 364	2 370	2 057	1 71
reiburg	männlich	287	626	1 517	1 460	1 316	1 10
	weiblich	339	1 248	2 945	2 763	2 384	2 03
	Zusammen	626	1 874	4 462	4 223	3 700	3 13
örrach	männlich	-	306	321	318	274	21
	weiblich	-	284	372	354	318	29
	Zusammen	-	590	693	672	592	50
eutlingen	männlich	23	751	1 268	1 233	1 128	99
	weiblich	16	1 054	1 975	1 770	1 633	1 54
	Zusammen	39	1 805	3 243	3 003	2 761	2 53
eingarten	männlich	217	688	829	796	657	63
	weiblich	232	615	993	929	801	90
	Zusammen	449	1 303	1 822	1 725	1 458	1 53
erufspädagogische Ochschule Stuttgart	männlich	198	227	557	448	331	24
	weiblich	181	333	577	481	448	37
	Zusammen	379	560	1 134	929	779	61
Insgesamt	männlich	. 1 699	5 844	8 893	8 579	7 507	6 45
	weiblich	2 347	8 620	14 505	13 683	12 354	11 44
	Zusammen	4 046	14 464	23 398	22 262	19 861	17 90

70. Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach angestrebtem Lehramt im Wintersemester 1977/78

_											
Fachsemester	Ins- gesamt	Esslingen	Freiburg	Heidel- berg	Karls- ruhe	Reut- lingen	Schwäbisch Gmünd	Ludwigs- burg	Lörrach	Wein- garten	BPH Stuttgart
Studierende insgesamt	17 281	1 590	2 751	2 498	1 708	2 470	1 361	2 261	509	1 520	613
				Lehramt	an Grund-	und Haupt	schulen				
Zusammen	11 656	1 590	1 380	1 394	1 451	1 217	1 170	1 586	509	1 359	-
davon											
im 1. Semester	1 555	210	173	139	242	123	178	172	108	210	-
2. "	489	76	64	50	70	41	52	49	38	49	-
3. "	1 807	252	226	181	273	178	182	204	93	218	-
••	597	79	67	73	79	70	42	101	27	59	-
5. " 6. "	2 358	298	287	259	355	250	200	327	123	259	-
7. " und höher.	856 3 994	99 576	108 455	140 552	137 295	94 461	71 · 445	89 644	33 87	85 479	-
			I	ehramt an	Realschul	en (grund	iständig)				
Zusammen davon	2 834	-	1 189	578	-	516	-	551	-	-	-
im 1. Semester	480	_	170	107	-	66	_	137	_	_	_
2. "	131	_	56	20	_	17	_	38	_	_	_
3. "	485	-	207	102	_	69	_	107	_	_	_
4. "	163	-	69	32	_	21	_	41	_	_	-
5. "	483	_	191	110	-	102	-	80 ·	-	_	-
6. "	184	-	87	30	-	36	-	31	-	_	-
7. " und höher	908	-	409	177	-	205	-	117	-	-	-
				٠	Reallehr	eranwärte	er				
Zusammen	1 196	_	182	133	257	148	191	124	_	161	_
davon	1 130		102	133	237	140	.,,	124		101	
im 1. Semester	264	-	101	75	101	59	91	-	-	72	-
2. "	932	-	81	58	156	89	100	124	-	89	
			L	ehramt an	Sondersch	ulen (gru	ındständig)				
Zusammen davon	670	-	-	238		432	-	-	-	-	-
im 1. Semester	192	-	-	91	-	101	-	-	-	-	-
2. "	8	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
3. "	209	-	-	100	-	109	•		-	-	-
4. "	11	-	-	3	-	8	-		-	-	-
5. "	79	-	-	36	-	43	-	-	-		-
6. " 7. " und höher	45 126	-	_	-	-	45 126	-	_	-	_	_
7. und nonei	120										
				Sc	onderschul	lehreranw	ärter				
Zusammen davon	312	-	-	155	-	157	-	-	-	-	-
im 1. Semester	20	_	_	14	_	6	_	_	_	_	_
2. "	133	_	_	62	_	71	_	_	_	_	-
3. "	22	_	_	20	_	2	_	_	_	-	_
4. " und höher	137	-	-	59	-	78	-	-	-	-	-
•	ı			Lehramt	an berufl	ichen Sch	ulen				
Zusammen	613	-	-		-	_	-	-	-	-	613
davon	450										150
im 1. Semester 3. "	150 167	-	-	-	-	-	- -	- -	-	_	150 167
5. " und höher		<u>-</u>	-	-	<u>-</u>	_	_	-	_	- -	296
. and noner	. 230	- - -	-	-	_	_	_	=	=		270

¹⁾ Ohne Studierende mit Studienziel "Diplom-Pädagoge".

71. Fächerbelegung der Studenten für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen im Wintersemester 1977/78

Studienfach	•			Fa	chsemeste	r				Dav Stufensch	on werpunkt
WF = Wahlfach BF = Beifach	1 ·	1.	2.	3.	4 .	5.	6.	7. und mehr	Insgesamt	Grund- schule	Haupt- schule
Deutsch	WF	266	83	324	108	456	186	800	2 223	1 388	835
	BF	353	126	393	144	504	249	1 076	2 845	1 385	1 460
Englisch	WF	115	42	131	49	177	56	309	879	131	748
	BF	141	43	156	42	177	60	244	863	176	68
ranzösisch	WF	20	8	30	3	23	9	41	134	24	110
	BF	3	1	9	3	9	3	7	35	12	2
Politik	WF	28	17	29	8	35	19	76	212	45	16
	BF	34	2	38	8	33	21	103	239	86	15:
Geschichte	WF	60	17	61	34	70	32	124	398	103	29
	BF	76	24	79	28	139	46	182	574	197	37
Erdkunde	WF	54	15	65	18	54	37	134	377	177	200
	BF	68	22	85	29	101	28	119	452	220	23
Biologie	WF	86	22	83	33	130	26	203	583	274	30:
	BF	92	32	112	26	158	32	219	671	329	34
Chemie	WF	17	11	24	12	27	15	52	158	8	15
	ВF	15	3	14	1	17	18	96	164	11	15
Mathematik	WF	211	58	236	77	353	87	531	1 553	883	67
	BF	232	75	303	114	384	147	681	1 936	845	1 09
Physik	WF	16	9	25	12	9	14	59	144	11	13:
	BF	12	4	10	11	27	13	68	145	17	12
Katholische Religion	WF	52	10	67	11	72	20	59	291	142	149
erigion.	BF	86	20	105	31	116	30	153	541	. 203	33
Evangelische Religion	WF	.55	15	58	. 12	54	21	69	284	150	13
erigion	BF	75	20	77	30	108	37	148	495	205	29
lusik	WF	91	22	107	21	101	24	127	493	291	20
	BF	70	8	57	12	75	21	126	369	217	15
Leibeserziehung	WF	175	63	201	82	321	117	528	1 487	623	86
·	BF	117	42	145	39	203	48	229	823	314	50
(unsterziehung	WF	77	20	78	32 -	105	80	299	691	360	33
	BF	134	43	147	37	173	50	333	917	512	40
Merkerziehung	WF	70	28	90	50	131	61	232	662	230	43
	BF	46	24	77	42	134	53	210	586	282	30
Hauswirtschaft- liches und	WF	163	49	198	35	240	52	351	1 088	171	91
textiles Werken	BF	-	_	-	-	-	-	-	-	-	•
Insgesamt	WF	1 556 ¹⁾	489	1 807	597	2 358	856	3 994	11 657 ¹) 5 011	6 64
moyerame	WF BF	1 554 1)	489	1 807	597 597	2 358	856	3 994	11 655 ¹		6 64

¹⁾ Ohne 2 nicht zuordenbare Fälle.

Schaubild 11

Strukturen im Hochschulbereich

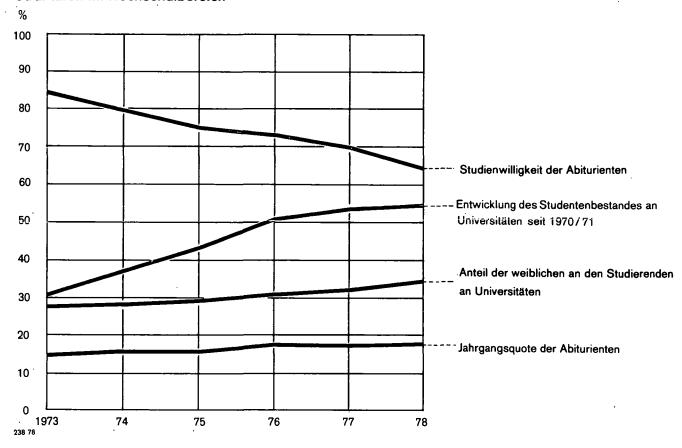
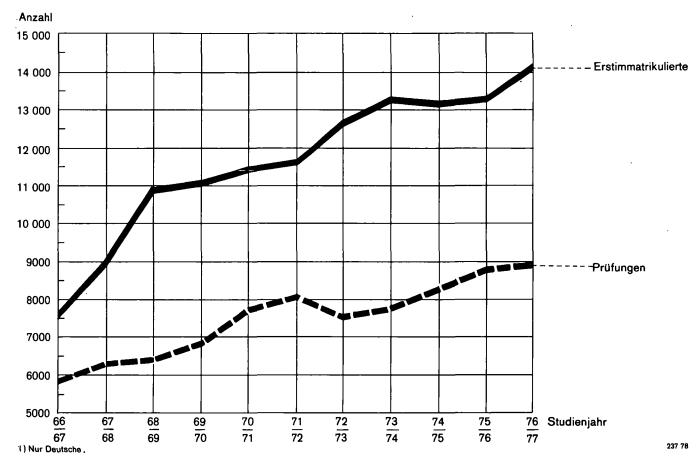


Schaubild 12
Erstimmatrikulierte und abgelegte Prüfungen von Studenten an Universitäten 1)



Hochschulen,

72. Studierende an Hochschulen für Bildende Künste seit dem Wintersemester 1960/61

-			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Winterse	emester		
Staatliche Akademie	der Bildende Künste	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
Karlsruhe				-			
männlich		106	116	172	176	144	131
weiblich		108	76	89	97	92	96
Zusammen		214	192	261	273	236	227
darunter Ausländer		3	11	14	11	12	10
Stuttgart							
männlich		335	449	434	411	373	354
weiblich		270	335	322	314	302	318
Zusammen		605	784	756	725	675	672
darunter Ausländer		29	88	82	80	76	64
Insgesamt	L						
männlich		441	565	606	587	517	485
weiblich		378	411	411	411	394	414
Zusammen		819	976	1 017	998	911	899
darunter Ausländer		32	99	96	91	88	74

73. Studierende an Hochschulen für Musik seit dem Wintersemester 1960/61

				Winterse	emester		
	Hochschule für Musik	1960/61	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78
Freiburg	männlich	131	168	227	258	260	249
	weiblich	113	136	223	236	218	246
	Zusammen	244	304	450	494	478	495
Heidelberg-	männlich	127	198	171	191	188	191
Mannheim	weiblich	96	151	149	166	161	148
	Zusammen	223	349	320	357	349	339
Karlsruhe	männlich	107	142	• 143	158	172	181
	weiblich	58	93	103	108	117	117
	Zusammen	165	235	246	266	289	298
Stuttgart	männlich	210	263	313	303	281	291
	weiblich	193	216	289	328	337	345
	Zusammen	403	479	602	631	608	636
Trossingen	männlich	87	103	90	107	109	109
	weiblich	57	74	101	107	101	124
	Zusammen	144	177	191	214	210	233
Insgesamt	männlich	662	874	944	1 017	1 010	1 021
	weiblich	517	670	865	945	934	980
	Zusammen	1 179	1 544	1 809	1 962	1 944	2 001
darunte	r Ausländer	105	202	261	293	282	289

74. Studierende an Kunsthochschulen nach Fachrichtungen und Fachsemestern im Wintersemester 1977/78

]						Davon t	oe fander	sich i						
Fachrichtung	Studierende insgesamt	1.	2.	3.	4 .	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14. und höheren
· · ·								Fachsen	nester						-
			Hochsc	hulen	für Bi	ldende	Künst	e .							
Bildende Kunst	89	15	-	12	1	15	10	15	10	4	. 4	2	1	-	-
Bildhauerei	46	8	-	13	-	8	4	4	1	3	1	-	3	-	1
Innenarchitektur	125	30	-	25	_	17	-	20	4	16	_	13	-	-	-
Malerei	154	27	_	21	3	11	20	21	10	14	15	6	3	2	1
Restauratoren	. 13	' 6	-		_	2	-	1	_	-	-	1	-	-	-
Produktgestaltung	56	14	3	10	1	6	-	8	2	10	2	-	-	-	-
Allgemeine künstlicherische Ausbildung (Werken/nur Lehramt)	416	75	3	47	3	39	37	74	42	57	27	8	4	-	-
Hochschulen für Bildende Künste zusammen	899	175	6	131	8	9,8	71	143	69	104	49	30	11	2	2
						•			•						
			н	ochsch	ulen f	ür Mus	ik								
Bühnentanz	16	4	1	3	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dirigieren	18	8	1	3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesang (ohne Opernschulen)	139	23	20	21	10	17	14	12	4	5	6	3	1	1	2
Instrumeņtalmusik zusammen davon	1 101	201	124	141	94	132	88	86	62	65	31	37	11	11	18
Blasinstrumente	250	46	35	40	16	34	20	19	10	11	6	7	3	2	1
Streichinstrumente	303	59	26	31	26	32	27	26	19	19	10	13	2	2	11
Tasteninstrumente Sonstige Instrumente	419 129	74 22	43 20	55 15	41 11	46 20	31 10	34 7	25 8	27 8	12	16 1	5 1	6	4 2
Komposition	42	8	4	6	5	. 6	3	3	4	-	1	1	1	-	_
Musikerziehung	540	77	53	61	45	61	48	55	35	47	27	25	2	3	1
Opernschule	24	3	3	3	2	7	-	1	1	2	_	2	_	_	_
Rhythmische Erziehung	69	16	1	11	-	16	3	15	2	1	3	1	_	_	_
Schauspielschule	25	10	_	8	_	7	_	-	-	_	_	_	_	_	_
Spracherziehung	27	7	3	3	3	3	_	3	1	4	_	_	_	_	_
Hochschulen für Musik zusammen	2 001	357	210	260	162	257	. 157	176	110	124	68	69	15	15	21
Insgesamt	2 900	532	216	391	170	355	228	319	179	228	117	99	26	17	23

Hochschulen

75. Studierende an Fachhochschulen seit dem Wintersemester 1961/62

							1977/78 Studierende	
Hochschule	1961/62	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	insgesamt	in Praxis- semestern	ohne Praxis- semester
Staatliche Fachhochschulen	6 473	11 818	15 503	18 256	20 903	21 745	3 202	18 543
Aalen	-	709	827	959	1 089	1 129	165	964
Biberach	-	242	269	363	419	389	87	302
Esslingen (Sozialwesen)	92	139	397	453	502	560	128	432
Esslingen (Technik)	· 1 053	1 169	1 162	1 312	1 602	1 723	227	1 496
Furtwangen	316	602	622	883	981	975	167	808
Heilbronn	75	731	893	1 104	1 406	1 492	221	1 271
Karlsruhe	1 150	1 503	1 649	1 935	2 267	2 524	364	2 160
Kehl (Verwaltung)	-	-	586	643	658	622		622
Konstanz	1 086	1 195	1 143	1 362	1 432	1 478	191	1 287
Mannheim (Sozialwesen)	-	228	648	610	641	545	110	435
Mannheim (Technik)	517	899	876	1 029	1 181	1 261	257	1 004
Nürtingen	97	267	433	566	703	799	159	640
Offenburg	-	349	277	367	422	419	70	349
Pforzheim (Gestaltung)	118	186	189	210	242	243	19	224
Pforzheim (Wirtschaft)	-	513	1 213	1 249	1 372	1 391	142	1 249
Ravensburg	-	267	195	278	360	417	73	344
Reutlingen	442	422	585	748	903	984	159	825
Schwäbisch Gmünd	190	253	147	161	180	185	21	164
Sigmaringen	-	73	174	284	332	363	88	275
Stuttgart (Bibliothek)	60	219	374	407	426	355	-	355
Stuttgart (Druck)	147	290	353	436	476	559	90	469
Stuttgart (Technik)	763	858	966	1 152	1 286	1 222	259	963
Stuttgart (Verwaltung)	-	-	844	918	1 000	986	-	986
Ulm .	367	704	681	827	1 023	1 124	205	919
Nichtstaatliche Fachhochschulen	439	1 061	2 158	2 242	2 516	2 523	449	2 074
Caritas Freiburg (Sozialwesen)	209	433	713	751	752	752	214	538
Landeskirche Freiburg (Sozial- wesen)	103	185	406	459	554	545	118	427
Heidelberg (Berufsförderungs- wesen	-	-	355	358	369	322	<u>-</u>	322
Isny (Dr. Grübler)	48	167	143	131	104	120	13	107
Mannheim (Arbeits- und Berufsberater)	-	-	-	-	192	221	-	221
Mannheim (Werkkunst)	-	135	150	151	136	144	7	137
Reutlingen (Sozialpädagogik)	79	141	389	392	409	419	97	322
Insgesamt	6 912	12 879	17 661	20 498	23 419	24 268	3 651	20 617

76. Studierende an Fachhochschulen nach Studienfächern im Wintersemester 1977/78

Studienfach	Studie-	1		· r	Davon in	n Fachse	emester i			
bzw. Fachrichtung	rende insgesamt	1.	2.	3.	ų.	5.	6.	7.	8.	9. und höhere
etriebswirtschaftslehre	1 959	399	206	265	205	253	119	208	188	1:
ibliothekswesen	355	124	_	104	-	104	1	21	_	
hemie	612	160	55	111	60	79	44	56	44	
hemische Technik	114	23	13	22	10	15	9	17	_	
lektrotechnik	3 545	664	299	514	477	476	320	368	334	
darunter	3 343	004	233	314	4//	476	320	300	334	
Elektroenergietechnik Elektronik	765 576	146 103	43 48	1 Î 5 99	115 72	107 78	53 49	87 56	79 65	
Nachrichtentechnik	1 285	227	119	158	159	171	132	146	121	
einwerktechnik	1 235	189	108	176	173	161	143	131	136	
darunter Allgem.Feinwerktechnik	160	. 25	4	28	28	17	20	20	18	
Feingerätebau und Automation	138	20	8	19	18	18	18	12	25	•
ertigungstechnik	319	45	38	51	46	47	21	35	31	
aushalts- und Ernährungstechnik	207	59	1	26	13	26	24	42	8	
och- und Ingenieurbau	3 165	435	343	420	372	347	309	399	415	1
davon										
Architektur Baubetrieb	1 138 204	118 23	130 14	156 21	130 30	116 18	129 21	143 28	168 38	
Bauingenieurwesen Vermessung	1 196 627	175 119	136 63	162 81	122 90	1'31 82	104 55	153 75	153 56	
nformatik	664	134	73	80	76	84	54	77	53	
darunter	""	134	73	00	,,	04	J.	,,	33	
Mediz.Informatik	242	35	28	29	29	21	25	21	26	
unststofftechnik	116	19	13	. 20	14	19	12	10	5	
andbau	244	43	39	34	34	38	18	26	12	
andespflege	203	34	34	34	24	23	26	18	5	
aschinenbau	3 196	584	282	496	466	412	284	340	265	
darunter	2 015	367	170	316	275	257	189	218	179	
Allgem.Maschinenbau Fahrzeugtechnik	171	35	12	31	36	20	15	11	8	
Konstruktionstechnik	185	45	9	29	25	21	17	22	11	
athematik	96	21	2	18	16	19	2	12	2	
nysik. Technik	304	57	18	61	30	51	24	30	14	
roduktgestaltung	572	106	62.	102	61	74	48	74	. 38	
davon Gebrauchsgrafik	283	46	. 36	44	. 33	37	24	40	19	
Industr.Formgebung Schmuck-Design	125 164	23 37	15 11	20 38	14 14	14 23	11 13	,15 19	11 8	
_	1									
ozialwesen darunter	3 002	660	. 77	649	75	576	120	526	201	•
Religionspädagogik Sozialarbeit	221 1 416	57 284	- 28	55 314	1 30	60 262	- 63	41 253	122	
Sozialpädagogik	1 288	303	49	257	44	232	57	217	79	
extiltechnik	286	76	5	59	34	34	12	26	22	
darunter	156	48	_	. 30	10	23	3	14	10	
Bekleidungstechnik	156						_			
erfahrenstechnik darunter	603	117	74	104	73	82	36	86	24	
Druckereitechnik Farben-, Lack- und	144	34	19	18	26	15	4	15	10	
Kunststofftechnik	100	20	11	11	12	13	6	16	9	
erwaltungswesen	1 829	893	1	80	855	-	_	-	-	
erbung	252	31	23	39	30	38	19	48	16	
rtschaftsingenieurwesen	582	132	66	92	80	47	61	28	49	
rtschafts- und Betriebs-	332			,,	00	• •	٠.		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
chnik	808	152	31	87	82	132	73	98	80	
darunter Absatzwirtschaft	255	52	8	21	26	39	24	28	32	
Organisation und Daten-								8	9	
verarbeitung	123	20 57	4	24 25	14 28	18	10	40	23	
Rechnungswesen	272	3/	14	25	20	45	18	40	23	

Hochschulprlifungen

77. Von deutschen Studenten mit Erfolg abgelegte Prüfungen

		Prüfungsja	hr (Wintersemes	ter und darauff	olgendes Sommers	emester)	
Prüfungsart Fachrichtung	1959/60	1970/71	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
·				Anzahl	 		
Staats- und Diplomprüfungen ¹⁾ darunter	2 923	4 940	5 054	5 201	5 784	6 271	5 602 ²
Agrar- und Forstwissenschaft	41	66	162	170	182	176	161
Allgemeine Medizin	416	871	891	969	1 068	1 087	755
Architektur	87	219	104	94	167	295	138
Bauingenieurwesen, Vermessung	171	319	220	191	199	214	260
Chemie ³⁾	180	267	177	224	209	192	203
Dolmetscher, Übersetzer	110	89	57	30	107	82	106
Elektrotechnik	127	194	174	189	263	216	209
Evangelische Theologie	86	143	190	116	90	76	75
Katholische Theologie	66	100	86	83	51	52	53
Maschinenbau, Luftfahrt	263	384	225	240	294	237	239
Mathematik und Physik ⁴⁾	93	342	327	510	. 584	527	521
Pharmazie	217	241	180	164	102	140	241
Psychologie	28	117	163	156	271	212	257
Rechtswissenschaft	525	617	951	760	796	753	662
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaft	433	698	716	775	734	831	1 135
Zahnmedizin	33	139	146	172	164	194	181
Sonstige Naturwissenschaften	14	134	172	203	229	151	216
Sonstige technische Wissen- schaften, Wirtschaftsingenieur	33	-	118	130	180	266	131
Von Frauen abgelegte Staats- und Diplomprüfungen	497	860	882	909	1 013	1 108	1 054
Magisterprüfungen	-	119	118	_. 129	173	183	188
Ooktorate insgesamt darunter	995	2 120	1 377	1 451	1 921	1 474	1 777
Allgemeine Medizin	309	827	338	224	464	312	465
Chemie	180	213	155	194	191	173	183
Ingenieurwissenschaft	63	198	147	189	245	183	182
Rechtswissenschaft	103	111	61	93	105	66	74
Wirtschafts- und Sozial-							
wissenschaft	62	97	46	82	92	100	95
Zahnmedizin	30	73	79	43	106	59	107
On Frauen erworbene Doktorate	171	365	193	273	266	200	252
Prüfungen für das Lehramt an							
Grund- und Hauptschulen		2 961	3 222	3 323	3 886	4 156	2 444
Realschulen	Ι .		464	3 323	536	602	374
Gymnasien, Große Fakultas ⁵⁾	423	1 966	1 818	2 053	1 937	2 004	2 798
Gymnasien, Kleine Fakultas	"-	649	521	352	345	305	2 798
Sonderschulen ⁶)	_	196	339	349	354	318	244
Berufliche Schulen ⁷⁾	·	186	482	614	516	646	429

¹⁾ Ohne Lehramtsprüfungen.- 2) Änderungen der Prüfungsordnungen, dadurch teilweise Rückgang bei den Anmeldungen zur Prüfung.- 3) Ohne Lebensmittelchemie.- 4) Einschließlich Informatik.- 5) Einschließlich Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen an Gymnasien.- 6) Einschließlich Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfungen an Sonderschulen.- 7) Einschließlich technische Lehrer.

78. Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen

	-			T	2000TELEUGI	insgesamt	Februar	- 1078		
Seminare	1960	1975	1076	1977					minarhalbja	hr.
	1900	לופי	1976	1911	insgesamt	darunter weiblich	1.	2.	3.	4.
				L	·					
			Lehrami	an Gymna	sien					
Stuttgart I	143	286	323	324	309	138	161	-	148	
Stuttgart II	-	157	192	343	162	80	1	157	2	
Esslingen	-	213	245	356	234	106	76	68	79	•
Heilbronn	-	155	195	268	214	95	64	73	77	
Karlsruhe	67	280	325	440	332	155	125	110	92	
Heidelberg	82	243	269	399	275	137	98	79	90	
Freiburg	137	263	285	415	277	121	92	88	86	
Rottweil		193	222	277	175	61	59	57	55	
Tübingen	79	245	257	322	223	95	78	80	62	
Weingarten	- '-	29	137	210	146	65	50	50	44	
Zusammen	508	2 064	2 450	3 354	2 347	1 053	804	762	735	
				llehrerany				:		
Stuttgart I	· -	31	23	33	22	16	11	_	11	
Stuttgart II	_	28	20	30	16	9	-	12	-	
Esslingen ·	_	23	27	21	13	10	2	6	4	
Heilbronn	_	21	13	16	10	6	2	4	4	
Karlsruhe	l -	24	19	36	30	24	9	8	13	
	i -	24						7	9	
Heidelberg			28	38	20	18	3		7	
Freiburg	-	14	15	17	21	19	5	8		
Rottweil	-	21	12	18	13	12	6	3	4	
Pübingen	-	27	16	25	23	21	10	3	10	
Neingarten	-	-	11	22	18	15	6	6	5	
Zusammen	-	214	184	256	186	150	54	57	67	
tuttgart II bteilung am Studien- eminar	_	-	-	-	7	5	7	_	-	
	Semin	nare für Si	tudienref	erendare a	n beruflio	chen Schule	n			
Stuttgart -	-	285	433	458	268	68	65	112	91	
Karlsruhe	-	250	227	219	195	53	48	74	6,7	
Freiburg] -	252	189	229	159	49	52	41	64	
N eingarten	-	111	124	164	122	30	33	50	38	
Zusammen	-	898	973	1 070	744	200	198	277	260	
			Lehra	amtsanwärt	er					
Stuttgart	1 -	64	86	169	118	54	118	-	-	
(arlsruhe	-	-	38	61	76	45	71	-	-	
reiburg	· -	18	34	70	38	32	32	-	-	
l eingarten	-	7	- 44	86	39	25	39	-	-	
Zusammen	-	89	202	386	271	156	260	-	-	
			Pädagogis	che Fachse	eminare					
tuttgart	-	118	120	82	51	40	-	24	-	2
irchheim u. Teck	-	175	189	175	166	115	-	80	-	8
Schwäbisch Gmünd	-	96	108	73	63	-	-	30	-	:
Karlsruhe	-	145	133	130	110	110	-	44	-	(
Gengenbach	-	86	64	59	27	27	-	-	-	:
Zusammen		620	614	519	417	292	_	178	_	2:
2 200 Million	•		•	he Fachin				.,,		
tuttgart	1 -	63	54	55	28	16	-	-	-	2
irchheim u. Teck	-	221	198	185	179	122	-	84	-	9
arlsruhe	-	146	129	98	82	82	-	42	-	4
Zusammen	_	430	381	338	289	220	-	126	_	10
2 d o d figure i	-			für Sonder				.20		•
Reutlingen(Geistigbeh.)	1 -	-	-	-	62	54	-	62	-	
eutlingen(Körperbeh.)	-	-	-	-	8	8	-	8	-	
Zusammen	-	-	-	-	70	62	-	70	-	
ehrerbildende Ein-							<u>.</u>			
cichtungen insgesamt	508	4 315	4 804	5 923	4 331	2 138	1 323	1 470	1 062	4

Lehrerbildung

79. Studienreferendare an Gymnasien nach Prüfungsfächern

•			nreferen			legte Pr	ich abge- rüfungen r 1977			rbefähig		Unter-
Prüfungsfach	insgesamt		befinden	sich im	• • •		darunter	j.	e Studie	nfach in	7-	richts- bedarf
	1110500000	1.	2. Halb	3. jahr	4.	insgesamt	veiblich	1978	1977	1975	1960	in %
Studienreferendare insgesamt	2 347	804	762	735	46	2 274	886	4 835	3 610	2 278	508	-
Angestrebte Lehrbefähigungen ¹⁾	4 835	1 647	1 572	1 527	89	4 698	1 850	100	100	100	100	100
davon in												
Theologie (evangelisch)	21	5	8	8	-	52	20	0,4	2,7	1,2	1,2	6 0
Theologie (katholisch)	60	18	19	22	1	76	14	1,2	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ 	1,2	1,2	6,9
Deutsch	836	281	279	263	13	692	325	17,3	13,3	12,8	12,3	12,5
Geschichte _	410	135	130	139	6	372	122	8,5	7,2	7,9	12,7	
Gemeinschaftskunde	28	11	7	9	1	19	4	0,6	0,5	-	-	6,
Politische Wissenschaft	211	75	60	74	2	149	37	4,4	3,4	3,6	0,1	J
Geographie	372	131	118	115	8	306	132	7,7	6,0	5,8	9,1	4,
Englisch	611	184	206	206	15	541	299	12,6	11,6	11,8	12,3	11,
Französisch	349	113	127	101	8	387	246	7,2	8,7	9,3	12,2	8,
Latein	47	16	10	17	4	89	30	1,0	1,9	2,6	7,0	4,
Griechisch	12	4	-	6	2	13	3	0,2	0,4	0,4	3,2	0,
Russisch	41	16	13	12	-	22	11	0,8	0,3	-	-	ο,
Mathematik	378	148	114	113	3	489	114	7,8	12,9	11,7	5,1	13,
Physik	273	108	82	80	3	319	50	5,6	7,6	8,3	5,7	3,
Chemie	232	90	79	58	5	241	106	4,8	5,1	5,1	5,1	3,
Biologie	382	134	128	112	8	396	174	7,9	8,1	7,0	4,3	5,
Kunsterziehung	124	36	37	48	3	131	43	2,6	2,3	1,6	1,8	4,
Musik	84	21	35	26	2	97	. 36	1,7	2,1	2,5	2,9	4,
Leibesübungen	362	119	120	118	5	305	84	7,5	5,9	6,6	3,9	9,
Pädagogik	2	2	-	-	-	2	-	0,0	0,0	-		•

¹⁾ Jeder Studienreferendar besitzt in der Regel Lehrbefähigung für zwei Fächer. .

80. Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen nach dem Ausbildungsziel

	ſ		Davon	nach angestrebt	er Laufbahngruppe		
Ausbildungsziel	Studi	erende	Höherer	Dienst	Gehobe	ner Dienst	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
•						•	
Staatsprüfung für das Lehramt an:							
Gymnasien (kleine Fakultas)	168	135	-	-	168	135	
Gymnasien (große Fakultas)	2 201	988	2 201	988	-	· -	
Berufliche Schulen (einschl. berufl. Gymnasien)	1 179	436	890	265	289	171	
Fachlehrer musisch-technische Fächer	706	512	-	-	706.	512	
Fachlehrer an Sonderschulen	77	67	-	-	77	67	
insgosamt	4 331	2 138	3 091	1 253	1 240	885	

81. Studierende an lehrerbildenden Einrichtungen nach Prüfungen für den beruflichen Ausbildungsbereich

		Im 1. Ha	1bjahr 1977		Im 2. Halbjahr 1977					
Schultyp	Prüfu teilne		darunto erfolo abgelegter	r eich		fungs- nehmer	erfol	ter mit greich er Prüfung		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
			***	4.0	0.7	-	81	6		
gewerblich	116	16	110	16	87	,				
kaufmännisch	156	29	147	28	233	59	214	54		
haus- und landwirtschaftlich	33	19	31	19	107	91	94	78		
Insgesamt	305	64	288	63	427	157	389	138		

82. Lehrkräfte an lehrerbildenden Einrichtungen

Bezeichnung	Leh	rer	Davon								
		darunter	vollbesc	häftigt	teilzeitbe	schäftigt	sonstige				
bezeichnung	insgesamt	veiblich	zusammen	darunter , weiblich	zusammen	darunter veiblich	zusammen	darunter weiblich			
Lehrpersonen	562	115	451	88	78	20	33	7			
Wöchentliche Unterrichts- stunden ¹⁾	8 462		7 026	•	1 364	•	72				

¹⁾ Hier sind alle Unterrichtsstunden im Rahmen der Seminarstätigkeit erfaßt.

Berufliche Ausbildung

83. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1977

			Von	den Auszubil	Bestandene			
Handwerksgruppe Ausbildungsbereich	Auszubi	ıldende	1.	2.	3.	4.	Gesellen-	Meister-
	insgesamt	weiblich		Ausbildur	ngsjahr		prüfu	ngen
								_
Bau- und Ausbauhandwerke	11 198	71	4 132	4 305	2 711	50	2 839	651
darunter		-						
Maurer	2 659	3	928	1 206	512	13	568	129
Beton- und Stahlbetonbauer `	283	-	126	112	45	-	55	9
Zimmerer	2 091	5	867	756	462	6	440	88
Dachdecker	239	-	106	82	51		46	14 2
Straßenbauer	128	-	54	47	27		29	
Fliesen-, Platten-, Mosaikleger	711	3	277	272	156	6	269	50
Steinmetze, Steinbildhauer	247	5	89	95	63	-	53	19
Stukkateure	931	1	439	309	183	-	163	58
Maler und Lackierer	3 478	53	1 123	1 294	1 040	21	1 057	241
Schornsteinfeger	215	-	40	50	122	3	95	14
Metallhandwerke	28 971	176	6 054	10 433	7 951	4 533	9 918	1 481
darunter								
Schmiede	173	1	48	68	57	-	43	34
Schlosser	2 044	4	628	827	582	7	695	143
Karosseriebauer	947	-	335	283	182	147	166	38
Maschinenbauer	751	2	200	218	16,7	166	163	50
Werkzeugmacher	884	1	203	226	217	238	196	43
Dreher	118	-	35	52	31	-	65	14
Mechaniker (Nähmaschinen, Zweirad)	1 231	5	259	365	322	285	305	102
Büromaschinenmechaniker	193	1	36	58	52	47	81	7
Kraftfahrzeugmechaniker	8 431	23	1 547	4 064	2 755	65	3 325	261
Kraftfahrzeugelektriker	392	1	79	175	134	4	199	19
Landmaschinenmechaniker	1 168	4	221	328	300	319	280	58
Feinmechaniker	340	4	75 50	92	96	77	72	7
Klempner	143	2	52	51	37	3	20	35
Gas- und Wasserinstallateure	3 239	2	605	944	744	946	791	189
Zentralheizungs-, Lüftungsbauer	1 251	2	370	513	364	4	550	77
Elektroinstallateure	5 720	11	1 054	1 579	1 350	1 737	2 360	254
Elektromechaniker	343 907	4	83	99	78	83	93	13
Radio-, Fernsehtechniker		7	72	306	297	232	296	54
Uhrmacher Goldschmiede	65 143	13 75	14 38	14 43	17 41	20 . 21	28 39	30 29
							•	
Holzhandwerke darunter	3 753	74	979	1 554	1 127	93	1 213	202
Tischler	3 387	66	868	1 455	1 046	18	1 112	171
Rolladen-Jalousiebauer	48	-	16	20	10	2	14	10
Modellbauer	215	-	49	50	48	68	56	10
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke	1 766	1 014	642 .	633	487	4	557	164
darunter								
Herrenschneider	61	43	26	15	19	1	19	11
Damenschneider	802	794	280	276	244	2	247	50
Kürschner	108	62	33	50	25	-	34	6
Schuhmacher	44	2	22	9	13	-	3	29
Orthopädieschuhmacher	72	-	19	31	22	-	16	9
Sattler	57	-	19	27	11	-	1	2
Raumausstatter	554	63	212	200	141	1	181	49
Nahrungsmittelhandwerke darunter	7 759	424	2 767	2 736	2 240	16	1 759	448
	3 068	72	1 144	1 050	867	7	584	168
		14	1 144		90/	,	204	100
Bäcker Konditoren	1 194	332	435	401	356	2	330	108

Noch: 83. Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1977

			Vo	n den Auszul	Bestandene			
Handwerksgruppe Ausbildungsbereich	Auszub	Auszubildende		2.	3.	ц.	Gesellen-	Meister-
	insgesamt	weiblich		Ausbild	ungsj ahr		prüfi	ıngen
Gesundheits-, Körperpflege-, Chemische und Reinigungshandwerke	10 110	7 909	3 242	3 624	2 862	382	2 529	382
darunter								
Augenoptiker	656	290	199	215	201	41	215	28
Bandagisten	64	33	22	25	17	-	24	7
Orthopädiemechaniker	102	-	21	34	25	22	19	4
Chirurgiemechaniker	185	3	20	68	55	42	. 30	4
Zahntechniker	1 529	524	394	491	386	258	230	12
Friseure	7 480	7 030	2 543	2 764	2 154	19	1 994	312
las-, Papier-, kermaische und onstige Handwerke	1 494	289	491	595	387	21	418	93
darunter								
Glaser	673	1	221	287	162	3	137	40
Fotografen	281	157	91	111	79	-	98	16
Buchbinder	63	16	25	22	16	-	30	6
Schriftsetzer	33	7	10	13	10	_	17	ر ا
Drucker	92	6	28	36	28	_	6	פו ק
Keramiker	84	61	33	33	18	-	26	´ 4
Orgel- und Harmoniumbauer	68	2	13	20	20	15	27	_
Schilder- und Lichtreklamehersteller	50	15	20	16	14	-	20	3
indwerkliche Lehrberufe 1977	65 051	9 957	18 307	23 880	17 765	5 099	19 233	3 421
dagegen 1976	60 130	9 016	16 306	19 212	18 815	5 797	19 936	5 000
Kaufmännische Lehrberufe	5 042	4 616	2 242	2 022	768	10	1 555	
Sonstige Auszubildende	284	186	115	118	28	23	-	-
szubildungsverhältnisse insgesamt	70 377	14 759	20 664	26 020	18 561	5 132	20 788	3 421
dagegen 1976	64 455	12 873	18 182	21 066	25	207	_	_

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

84. Ausbildungsbetriebe und vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse

		1977		1976 .				
Handwerksgruppe	Zahl der Ausbildungs-		ge Lösungen ngsverhältnisse	Zahl der Ausbildungs-	vorzeitige Lösungen der Ausbildungsverhältnisse			
	betriebe 1)	insgesamt	darunter in der Probezeit	betriebe	insgesamt :	darunter in der Probezeit		
Bau- und Ausbauhandwerke	6 316	686	73	4 889	450	64		
Metallhandwerke	11 124	1 288	153	11 452	1 873	162		
Holzhandwerke	1 926	176	11	1 624	135	12		
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	933	106	15	881	119	18		
Nahrungsmittelhandwerke	5 654	458	59	3 737	, 307	60		
Gesundheits- und Köperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	4 010	766	85	3 952	745	104		
Glas-, Papier-, kermaische und sonstige Handwerke	866	85	10	710	85	12		
Handwerksgruppen insgesamt	30 829	3 565	406	27 245	3 714	432		

¹⁾ Im Gegensatz zu früheren Jahrestatistiken kann ein Ausbildungsbetrieb mehrmals in der Statistik erscheinen, falls er in verwandten oder auch unterschiedlichen Handwerksberufen ausbildet.

Quelle: Handwerkskammer Stuttgart.

85. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1977

D		ildende	1	Auszubildend	7		1	prüfungen	Zahl der
Berufsgruppe Ausbildungsberuf	insgesamt	davon weiblich	1.	2. Ausbildu	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	davon bestanden	Ausbil- dungs- betriebe
		L					1	1	
			he Ausbild	-					
Eisen und Metall	36 555	1 919	10 442	10 346	8 771	6 996	13 707	13 056	5 470
darunter									
Automateneinrichter Bauschlosser	333	-	135	123	74	1 -	93	90	105
Betriebsschlosser	155 816	- -	49 312	65 266	41 236	2	42 266	42 243	26 192
Blechschlosser	262	_	109	84	69		90	243 85	57
Dreher	1 240	1	456	407	375	. 2	455	427	244
Feinblechner	582	_	234	186	162	_	174	158	60
Maschinenschlosser	7 659	7	2 028	2 003	1 827	1 801	2 344	2 232	575
Mechaniker	6 561	9	1 788	1 750	1 519	1 504	1 914	1 824	658
Meß- und Regelmechaniker	108	-	30	24	34	20	33	33	18
Technische Zeichner	2 190	1 241	606	591	570	423	1 171	1 102	736
Teilezurichter	145	-	94	50	-	1	. 38	32	37
Teilzeichnerin	222	199	109	113	-	-	102	98	75
Werkzeugmacher	5 029	6	1 237	1 334	1 184	1 274	1 815	1 710	681
Former	203	-	89	65	49	-	53	50	62
Modelltischler	247	1	64	57	57	69	94	92	66
Stahlformenbauer	301	1	67	78	73	83	92	88	63
Kessel- und Behälterbauer Rohrinstallateur	118	-	42	33	43	-	36	34	18
Stahlbauschlosser	196 559	-	67 203	64	65	-	95	90	52 69
Kraftfahrzeugschlosser	826	-	203	. 195 235	160 195	1 180	209 216	200 211	47
Elektroanlageinstallateur	1 537	3	741	710	54	32	812	793	254
Elektrogerätemechaniker	554	6	269	276	4	5	311	309	111
Fernmeldeinstallateur	392	-	173	184	10	15	211	196	15
Nachrichtemgerätemechaniker	914	27	341	465	55	53	535	522	90
Energieanlagenelektroniker	1 334	-	83	84	605	562	755	727	234
Energiegeräteelektroniker	360	-	30	41	138	151	192	191	83
Feingeräteelektroniker	335	2	19	17	156	143	258	244	75
Fernmeldeelektroniker	242	-	-	-	121	121	181	167	9
Funkelektroniker	250	7	21	31	121	77	142	138	16
Informationselektroniker	453	8	33	53	191	176	246	235	59
Chirurgiemechaniker	131	2	23	37	33	38	21	21	7
Feinmechaniker	767	6	187	187	195	198	245	243	106
Goldschmied	271	164	99	99	73	-	97	83	104
Steine und Erden	95	1	41	34	19	1	9	8	33
Bauindustrie	2 173	779	881	756	527	9	756	727	1 184
darunter									
Bauzeichner	1 569	778	598	554	414	3	666	644	1 015
Betonbauer	182	-	85	66	30	1	29	27	49
Maurer	158	-	59	62	35	2	9	9	39
Holz	1 032	18	377	376	271	. 8	158	152	267
darunter	1								
Holzmechaniker	681	2	222	257	202	-	61	60	143
Sägewerker	248	1	108	. 92	47	1	7	6	91
Chemie	1 280	501	528	386	303	63	320	312	274
darunter .									
Biologielaborant	167	111	48	57	51	11	41	39	. 29
Chemiefacharbeiter	110	-	60	29	21	-	33	30	20
Chemielaborant	723	355	252	213	209	49	213	211	151
Kunststofformgeber	152	1	106	44	2	-	-	-	38
	1								

Noch: 85. Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1977

	Auszu	,			· ·			T	Zahl de
Berufsgruppe Ausbildungsberuf	insgesamt	davon weiblich	1.	2. Ausbildur	3.	4.	Teilnehmer insgesamt	davon bestanden	Ausbil dungs- betriet
		+	1 '		-	-	4		
		Noch: Gewert	oliche Ausb	oildungsber	rufe				
Papiererzeugung, Druck und	1 , 597	100	653	520	202	12	700	705	•
Papierverarbeitung	1 576	199	652	529	382	13	780	725	8
darunter Drucker	400		207	470		•	20	27	
	493		207	172	112	2	39	37	
Druckvorlagenhersteller	230		105	79	46		8	8	;
Schriftsetzer	357		137	116	, 102	2	244	222	
Siebdrucker	51		15	26	10	-	9	7	
Verpackungsmittelmechaniker æder	84		36	30	18	-	13	12	
eder Textil	127		81	41	5	-	16	16	
	704		322	251	126	5	201	195	
Bekleidung	1 651	1 582	720	664	265	2	1 183	1 140	
darunter			4-0	_					
Bekleidungsnäherin	181		179	2	-	-	502	488	
Bekleidungsfertigerin	819		364	440	15	-	450	425	
Bekleidungsschneiderin	636		172	218	244	2	231	227	
Mahrungs- und Genußmittel	169	2	75	50	44	-	131	122	
darunter									
Brauer und Mälzer	126	1	51	39	36	-	130	121	
Sewerbliche Ausbildungsberufe	l								
zusammen	l 45 498	5 270	14 182	13 471	10 747	7 098	17 281	16 468	8
		Kaufmännis	sche Ausbil	ldungsberui	fe				
ndustrie	9 867	5 433	2 737	3 712	3 416	2	3 826	3 755	2
darunter									
Industriekaufmann	9 778	5 344	2 704	3 686	3 386	2	3 786	3 715	2
andel	24 490	16 393	9 133	9 292	6 060	5	11 908	11 483	9
darunter	į								
Kaufmann im Groß- und Außen-									
handel	5 926	2 403	1 773	2 139	2 011	3	2 247	2 150	1
Verkäufer (in)	9 358	7 477	4 893	4 462	3	-	5 694	5 500	3
Einzelhandelskaufmann	5 359	3 490	1 201	1 353	2 804	1	2 655	2 572	2
Buchhändler	484	377	74	209	201	-	192	185	
Drogist	1 102	1 013	381	351	370	-	439	413	
Florist	1 098	1 035	405	384	309	-	323	318	
Kaufmann im Zeitungs- und									
Zeitschriftenverlag	199	133	54	80	65	_	59	57	
Schaufenstergestalter	578	368	204	190	183	1	194	188	
Tankwart	180		71	59	50	-	40	35	
reditgewerbe (Bankkaufmann)	6 156	3 188	1 397	2 422	2 337	-	2 653	2 602	
ersicherungen (Versicherungs- aufmann)	1 003	370	284	391	328	_	497	488	
otel- und Gaststättengewerbe	6 296	2 718	2 269	2 204	1 819	4	1 567	1 473	2
davon	" 2,0	2 710	2 203	2 204	1 015	•	1 307	, 4,3	_
Hotel- und Gaststättengehilfin	2 181	2 155	871	763	547	_	427	417	
Kaufmann im Hotel- und	2 181	2 133	671	763	347	_	427	417	
Gaststättengewerbe	290	171	56	132	102	_	100	96	
Kellner	419	32	148	150	121	_	78	73	
Koch	3 406	360	1 194	1 159	1 049	4	962	887	1
erkehrs- und Transportgewerbe	1 471	670	464	501	506	_	1 235	1 185	
darunter									
Reisebürokaufmann	326	274	103	110	113	_	111	109	
Speditionskaufmann	1 128	396	358	386	384	_	440	408	
onstige Berufe	6 413	5 550	2 597	2 538	1 273	5	3 228	3 009	2
darunter		2 330		2 330	, ,	,			-
Bürogehilfin	2 007	2 004	1 126	881	_	_	1 001	870	
Bürokaufmann	4 148	3 389	1 367	1 557	1 219	5	2 094	2 019	2
— — — — — — — — — — — — — — — — — — —	"""	3 309	1 307	. 331	1 213	,	2 074	2 019	-
ufmännische Ausbildungsberufe	1								
zusammen	55 696	34 322	18 881	21 060	15 739	16	24 914	23 995	18
sbildungsberufe insgesamt	101 194	39 592	33 063	34 531	26 486	7 114	42 195	40 463	27

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern.

Weiterbildung

86. Volkshochschulen und Volksbildungswerke 1977 in den Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	VHS	Außen-		on Kursen nlichem		Arbeitsgemein		Einzelvera	nstaltungen
Regierungsbezirk Land	VBW	stellen	insgesamt	darunter Lehrer	Anzahl	Unterrichts- stunden	Belegungen	Anzahl	Besucher
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	1	_	352	113	1 568	48 422	33 550	_	_
Landkreise	1							400	46 407
Böblingen Esslingen	3 4	29 34	463 578	127 314	1 584 1 237	39 738 40 172	23 587 22 657	400 401	16 137 21 035
Göppingen	3	20	190	152	455	14 247	9 188	278	12 906
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	3 5	24 33	374 475	217 289	1 167 1 540	31 637 50 830	23 354 24 955	292 523	13 644 34 625
Region Mittlerer Neckar	19	140	2 432	1 212	7 551	225 046	137 291	1 894	98 347
Stadtkreis									
Heilbronn Landkreise	1	36	188	92	608	21 887	12 150	385	16 094
Heilbronn	:								
Hohenlohekreis	2 4	1 12	79 197	58 111	155 481	4 943 15 434	2 456 7 092	91 173	7 137 11 871
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	3	19	146	86	261	8 266	4 866	239	22 213
Region Franken	10	68	610	347	1 505	50 530	26 564	888	57 315
Landkreise	1 .								
Heidenheim Ostalbkreis	2 5	9 46	110 205	76 110	230 488	5 462 11 673	5 828 9 059	197 269	15 262 18 325
Region Ostwürttemberg	7	55	315	186	718	17 135	14 887	466	33 587
Regierungsbezirk Stuttgart	36	263	3 357	1 745	9 774	292 711	178 742	3 248	189 249
Stadtkreise									
Baden-Baden	1	4	85	12	267	6 013	4 484	31	2 080
Karlsruhe	1	-	207	122	603	24 486	14 137	14	1 522
Landkreise Karlsruhe	4	71	361	215	1 210	26 636	17 106	394	19 861
Rastatt	1	54	205	182	493	13 284	10 275	353	15 244
Region Mittlerer Oberrhein	7	129	858	531	2 573	70 419	46 002	792	38 707
Stadtkreise	1	_	265	100	678	39 331	14 074	124	6 467
Heidelberg Mannheim	i	_	463	262	1 102	60 675	24 374	773	41 255
Landkreise			475	404	201			400	
Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis	2 7	29 51	175 570	124 274	294 1 559	11 354 45 769	5 982 25 810	130 710	4 941 30 068
Region Unterer Neckar	11	80	1 473	760	3 633	157 129	70 240	1 737	82 731
Stadtkreis	1								
Pforzheim	1	32	203	141	511	22 573	10 217	191	8 129
Landkreise Calw	3	25	293	150	665	9 163	10 919	294	16 289
Enzkreis	1	5	48	18	142	3 343	1 966	204	15 138
Freudenstadt Region Nordschwarzwald	2 7	8 70	106 650	62 371	273 1 591	6 913 41 992	4 176 27 278	110 799	6 579 46 135
Regierungsbezirk Karlsruhe	25	279	2 981	1 662	7 797	269 540	143 520	3 328	167 573
	-7		2 30.	. 002		205 540	143 320	3 320	10, 3,3
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1	6	288	244	586	23 380	11 543	81	5 454
Landkreise		Ū	200	244	300	23 300	11 343	01	3 737
Breisgau-Hochschwarzwald	8 2	19	303	167	531	13 938 7 984	7 636	228	11 398
Emmendingen Ortenaukreis	5	13 51	120 659	52 478	277 1 643	7 984 59 641	4 353 31 198	94 412	4 871 21 804
Region Südlicher Oberrhein	16	89	1 370	941	3 037	104 943	54 730	815	43 527
Landkreise	1 .	_							
Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis	4 5	7 2	215 334	107 154	474 741	11 962 20 440	8 179 11 252	143 342	5 626 12 092
Tuttlingen	2	9	100	76	267	7 591	4 437	123	3 161
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	11	18	649	337	1 482	39 993	23 868	608	20 879
Landkreise	1 _								
Konstanz Lörrach	8	31 22	301 349	237 192	726 1 028	23 432 21 214	10 379 15 523	338 231	10 895 16 852
Waldshut	8	1	140	83	291	6 308	4 250	266	8 432
Region Hochrhein-Bodensee	18	54	790	512	2 045	50 954	30 152	835	36 179
Regierungsbezirk Freiburg	45	161	2 809	1 790	6 564	195 890	108 750	2 258	100 585
Landkreise	}								
Reutlingen	4	19	324	218	881	45 809	13 361	390	19 328
Tübingen Zollernalbkreis	2 4	13 6	318 194	175 127	973 360	20 597 9 471	13 814 5 966	107 140	9 886 8 577
Region Neckar-Alb	10	38	836	520	2 214	75 877	33 141	637	37 791
Stadtkreis			=						
Ulm Landkreise	1	13	327	139	833	18 616	16 867	178	10 454
Alb-Donau-Kreis	4	3	100	55	186	3 866	2 996	146	8 990
Biberach	3	4	184	105	503	10 603	8 999 28 862	196 520	11 095 30 539
Region Donau-Iller	. 8	20	611	299	1 522	33 085	28 862	320	30 339
Landkreise Bodenseekreis	2	21	429	278	1 228	23 402	16 943	326	14 814
Ravensburg	7	8	227	144	603	17 142	9 569	186	13 765
Sigmaringen	11	4 33	61 717	36 458	155 1 986	3 579 44 123	2 730 29 242	109 621	5 338 33 917
Region Bodensee-Oberschwaben	1							1 778	102 247
Regierungsbezirk Tübingen	29	91	2 164	1 277	5 722	153 085	91 245	1 //6	102 24/

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

87. Zuschüsse, Einnahmen und Ausgaben der Volkshochschulen und Volksbildungswerke 1977

Kreis	—	1	Zuschüsse			Einnah	men	Zuschüsse	Ausg	I
Region Regiorungsbezirk Land	der Gemeinden	des Land- kreises	des Landes	des Bundes u. anderer Stellen	zusammen	aus Teil- nehmer gebühren	aus anderen Quellen	und Einnahmen zusammen	insgesæmt	darunter Personal- ausgaben
					1 000	O DM				
Stadtkreis										
Stuttgart	305,0	-	329,6	4,1	638,7	1 198,8	34,5	1 872,0	1 841,4	1 256,0
Landkreise Böblingen	464,9	172,8	261,7	31,1	930,5	839,9	21,3	1 791,7	1 831,1	1 522,4
Esslingen	179,5	94,4	301,1	2,9	577,9	1 463,7	77,4	2 119,0		
Göppingen	173,5	91,5	104,0		369,0	229,6	4,5	603,1	602,2	
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis	497,4 330,5	149,2 110,0	225,6 362,5	5,3 1,0	877,5 804,0	764,8 1 378,0	1,7 27,7	1 644,0 2 209,7		
Region Mittlerer Neckar	1 950,8	617,9	1 584,5	44,4	4 197,6	5 874,8	167,1			7 620,4
Stadtkreis										
Heilbronn Landkreise	132,9	110,0	158,0	5,5	406,4	655,6	17,8	1 079,8	1 054,9	834,2
Heilbronn										
Hohenlohekreis Schwäbisch Hall	24,4	9,0	41,8	10.0	75,2	110,3	10,4	195,9		
Main-Tauber-Kreis	96,6 31,5	35,1 28,8	106,2 59,6	19,0	256,9 119,9	573,8 115,7	7,8 24,9	838,5 260,5		
Region Franken	285,4	182,9	365,6	24,5	858,4	1 455,4	60,9	2 374,7		
Landkreise										
Heidenheim Osfalbkrois	103,0	35,0	52,5	3,7	190,5	200,3	11,8	402,6		
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	41,6 144,6	57,0 92,0	89,2 141,7	3,7	191,5 382,0	330,4 530,7	8,0 19,8	529,9 932,5		
Regierungsbezirk Stuttgart	2 380,8	892,8	2 091,8	72,6	5 438,0	7 860,9	247,8			10 092,0
Stadtkreise			_ 32.,0	, •	,	,				
Baden-Baden	110,0	_	64,0	-	174,0	137,9	23,3	335,2	340,0	233,1
Karlsruhe	25,7	-	202,0	0,6	228,3	727,9	255,1	1 211,3	1 167,8	839,2
Landkreise Karlsruhe	48,8	194,0	185,0	7,6	435,4	543,1	24,8	1 003,3	966,9	779,6
Rastatt	T,5	183,0	95,0	.,-	279,5	216,4	-	495,9		
Region Mittlerer Oberrhein	186,0	377,0	546,0	8,2	1 117,2	1 625,3	303,2	3 045,7	2 988,5	2 295,1
Stadtkreise										
Heidelberg Mannheim	47,0	-	234,0	5,4	286,4 1 451,7	850,2 897,1	38,5 33,3	1 175,1 2 382,1	1 194,4 2 390,4	
	975,1	_	465,8	10,8	1 431,7	037,1	,,,	2 302,1	2 330,4	1 /33/1
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	23,7	100,0	90,0	1,5	215,2	372,8	3,8	591,8	607,8	519,8
Rhein-Neckar-Kreis	397,0	256,8	306,5	35,4	995,7	895,8	19,2	1 910,7	1 882,9	1 417,6
Region Unterer Neckar	1 442,8	356,8	1 096,3	53,1	2 949,0	3 015,9	94,8	6 059,7	6 075,5	4 616,5
Stadtkreis	404.5		450.0		224 0	505.5	106.0	1 000 5	1 052 0	202.2
Pforzheim	126,7	36,2	150,0	8,3	321,2	595,5	106,8	1 023,5	1 052,0	783,2
Landkreise Calw	128,7	59,9	117,0	3,8	309,4	402,0	23,6	735,0	748,7	582,8
Enzkreis	84,6	20,0	29,0	3,0	133,6	96,3	2,0	231,9		
Freudenstadt		92,6	51,0		143,6	173,9	1,2	318,7		
Region Nordschwarzwald	340,0	208,7	347,0	12,1	907,8	1 267,7	133,6	2 309,1		
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 968,8	942,5	1 989,3	73,4	4 974,0	5 908,9	531,6	11 414,5	11 445,0	8 719,1
Stadtkreis		2.0		10.6	252.2	557 6	21.0	021 0	821,8	622,4
Freiburg im Breisgau	121,6	2,0	111,0	18,6	253,2	557,6	21,0	831,8	021,0	022,4
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	117,0	31,7	99,9	0,3	248,9	281,1	8,8	538,8	. 518,8	394,1
Emmendingen	49,6	35,8	62,0	0,5	147,9	191,0	5,1	344,0		
Ortenaukreis	410,9	397,2	330,5		1 149,4	723,1	7,1	1 879,6		
Region Südlicher Oberrhein	699,1	466,7	603,4	30,2	1 799,4	1 752,8	42,0	3 594,2	3 509,2	2 017,7
Landkreise Rottweil	176,0	3,0	107,9	1,6	288,5	242,4	3,8	534,7	530,5	427,7
Schwarzwald-Baar-Kreis	341,7	59,4	166,3	28,4	595,8	426,7	11,4	1 033,9		
Tuttlingen	51,2	35,6	67,0	-	153,8	237,2	2,5	393,5		
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	568,9	98,0	341,2	30,0	1 038,1	906,3	17,7	1 962,1	1 960,9	1 553,7
Landkreise Konstanz	342,1	72,4	168,0	1,8	584,3	569,1	0,4	1 153,8	1 153,9	924,7
Lörrach	194,2	48,9	180,6	2,3	426,0	425,8	28,9	880,7	838,8	549,8
Waldshut	36,1	25,8	37,9	0,9	100,7	141,6	18,2	260,5		
Region Hochrhein-Bodensee	572,4	147,1	386,5	-	1 111,0	1 136,5	47,5	2 295,0		
Regierungsbezirk Freiburg	1 840,4	711,8	1 331,1	65,2	3 948,5	3 795,6	107,2	/ 651,3	7 718,0	6 005,5
Landkreise	283,2	33,1	274,6	29,5	620,4	968,8	80,8	1 670,0	1 801,8	1 307,8
Reutlingen Tübingen	102,0	22,3	170,0	7,7	302,0	461,7	24,2	787,9	776,2	574,3
Zollernalbkreis	128,4	45,7	86,1	69,0	329,2	311,5	17,0	657,7		
Region Neckar-Alb	513,6	101,1	530,7	106,2	1 251,6	1 742,0	122,0	3 115,6	3 174,5	, 23/4/6
Stadtkreis Ulm	334,5	25,0	157,7	90,4	607,6	649,7	107,4	1 364.7	1 343,1	963,0
	1	23,0	,3,,,	,0,14	00.70			**	/ -	
Landkreise Alb-Donau-Kreis	115,3	23,2	29,9	4,5	172,9	98,1	2,9	273,9		
Riberach	285,1	34,2	78,8	4,8	402,9	280,3	3,2	686,4	677,8	467,0
Region Donau-Iller 1)	734,9	82,4	266,4	99,7	1 183,4	1 028,1	113,5	2 325,0	2 250,2	1 578,2
Landkreise					404 0	***		076 0	909	779,
	95,9	122,9	193,8 119,5	9,3 5,6	421,9 450,4	446,1 306,2	8,9 46,3	876,9 802,9		
Bodenseekreis	ר ∧נכ ן					20012	, .			
Ravensburg	230,7	94,6 16,9	34,0		57,5	86,4	-	143,9	144,	
	230,7 6,6 333,2						55,2	143,9 1 823,7	144,	
Ravensburg Sigmaringen	6,6	16,9	34,0	14,9	57,5	86,4	-		144,3 1 840,3	7 1 444,6

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Finanzierung des Bildungswesens

88. Ausgaben des Landes und der Gemeinden für das Bildungswesen

		Ausgaben		<u> </u>		Davon		
				Laufende l	Rechnung	K	apitalrechn	
Aufgabenbereich		da	von		darunter		daz	unter
•	insgesamt	Land	Gemeinden (GV)	insgesamt	Personal- ausgaben ²	insgesamt ³⁾	Baumas- nahmen	Erwerb beweglicher Sachen
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Millio	onen DM			.
					976			
Schulen darunter	5 883,0	·		4 645,7		1 237,0	779,0	67,9
Grund- und Hauptschulen	1 859,8			1 681	•		154,9	10,2
Realschulen	572,7	-	192,7	463,3	385,7	109,4	89,5	5,2
Gymnasien	1 120,8		353,5	919,8	700,8	201,0	168,4	14,2
Berufliche Schulen	856,1		339,0	634,9	532,4	221,2	179,5	24,0
Sonderschulen	409,7	282,2	127,5	318,8	246,4	90,9	70,8	4,7
Hochschulen darunter	2 356,5	2 356,5	-	1 853,3	1 390,8	451,1	288,0	136,0
Universitäten	1 148,6	1 148,6	-	899,6	669,6	246,4	154,6	79,4
Pädagogische Hochschulen	110,0	110,0	-	86,7	74,8	23,1	20,1	3,1
Kunst- und Fachhochschulen	464,0	464,0	-	311,7	243,9	116,1	62,6	-
Hochschulkliniken	633,9	633,9	-	547,4	394,7	50,6	23,4	27,1
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen darunter	247,3	243,2	4,2	214,3	53,4	28,9	2,8	5,4
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	21,4	21,1	0,2	20,6	14,3	0,8	-	0,8
				19	970			
Schulen darunter	3 232,4	⁴⁾ 1 768,4	1 464,0 ⁵	2 306,1	1 473,2	926,3	652,0	54,9
Volks- und Sonderschulen	1 300,8	728,7	572,1	930,0	760,1	370,8	339,3	18,5
Realschulen	225,8	114,5	111,3	141,5	116,6	84,3	75,6	4,0
Gymnasien	583,5	341,6	241,9	378,9	291,2	204,6	172,0	10,8
Berufsbildende Schulen	320,2	198,1	122,1	259,9	209,1	60,3	42,1	12,2
Ingenieurschulen	70,0	70,0	-	44,5	37,7	25,5	17,6	7,8
Hochschulen	1 262,0	o ⁴⁾ 1 253,5	8,5	843,3	572,0	418,7	292,8	78,0
Universitäten	765,9	765,9	-	471,9	312,3	294,0	205,9	47,9
Pädagogische Hochschulen	56,7	=	-	33,8	28,7	22,9	20,8	2,1
Kunst- und Fachhochschulen	137,0		8,5	82,8	61,2	54,2	45,1	
Hochschulkliniken	302,4		-	254,8	169,8	47,6	, 21,0	19,2
Forschung außerhalb der Hochschulen darunter	137,5	137,5	-	101,1	23,2	36,4	7,0	3,8
Wissenschaftliche Bibliotheker, Archive	20,9	20,9	-	9,7	6,7	11,2	6,9	2,8
				1'	960			
Schulen	1 022,0	514,0	508,0	771,9	478,3	250,1	214,5	20,4
darunter								
Volks- und Sonderschulen	573,4			410,5		162,9	144,6	
Realschulen	33,3			25,7		7,6	5,0	
Gymnasien	190,7			161,6			24,6	
Berufsbildende Schulen	194,2		101,9	149,2		· ·	36,9	
Ingenieurschulen	13,4	13,4	-	9,9	6,2	3,5	2,7	0,8
Hochschulen	297,8	294,5	3,3	206,9	125,3	90,9	72,4	14,
Universitäten	164,2	164,2	-	101,5	61,7	62,7	47,7	12,3
Pädagogische Hochschulen	9,6	9,6	-	6,1	4,3	3,5	3,0	0,5
Kunst- und Fachhochschulen	22,0	18,7	3,3	17,6	10,9	4,4	3,7	0,7
Hochschulkliniken	102,0	102,0	-	81,7	48,4	20,3	18,0	1,3
Forschung außerhalb der Hochschulen darunter	33,0	33,0	-	27,6	2,9	5,4		0,9
Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive	3,6	3,6	_	1,7	1,0	2,0	-	0,

¹⁾ Einschließlich Zuweisungen. - 2) Ohne Versorgung. - 3) Ohne Zinsen, Tilgungen und Zuführungen an Rücklagen. - 4) Einschließlich Verwaltung. - 5) Ohne Schulumlage.

89. Ausgaben für das Bildungswesen nach dem Haushaltsplan 1978 1)

	- 31	Hochsc	hulen	Förderung	Forschung außerhalb	Kunst und
Ausgaben nach Arten	Schulen 2)	insgesamt	darunter Kliniken	des Bildungs- wesens	der Hoch- schulen	Kultur- pflege
			1 000) DM		
Laufende Ausgaben	1					
Personalausgaben	3 537,458	1 497,532	433,407	0,190	46,093	95,213
Sächliche Verwaltungsausgaben	28,107	424,193	185,964	3,347	13,028	19,255
Zuweisungen für laufende Zwecke	İ					
an Bund und Länder	-	-	-	-	0,070	0,090
an Gemeinden (GV)	28,905	15,319	13,920	205,000	-	31,455
Renten und Unterstützungen	0,115	0,484	-	495,539	0,001	0,437
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	286,796	42,496	12,340	62,182	159,916	25,586
Ausgaben für Investitionen						
Sachinvestitionen						
Baumaßnahmen	5,465	201,965	29,690	-	3,450	17,600
Erwerb von beweglichen Sachen	1,465	130,820	36,537	-	2,469	18,613
Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	18,000	-	-	-	1,758
Investitionsförderung						
Zuweisungen an Bund und Länder	_	2,200	<u>-</u>	-	_	_
Zuweisungen an Gemeinden	350,266	0,300	_	-	_	10,700
Zuschüsse für Investitionen	50,490	1,380	0,500	3,187	10,867	31,140
Insgesamt	4 289,067	2 333,242 ³⁾	712,358	769,445	235,894	253,290 ⁴⁾

¹⁾ In der Fassung des Ersten Nachtrages.- 2) Einschließlich Vorschulische Bildung.- 3) Einschließlich 13,2 TDM Zuführung an Rücklagen und - 1 460 TDM globale Minderausgaben.- 4) Einschließlich 1 443 TDM haushaltstechnische Verrechnungen.

90. Ausgaben für das Bildungswesen im Vergleich zum Brutto-Inlandsprodukt seit 1960

	Brutto-Inla in jeweilig		Gesamtau	sgaben ¹⁾	Anteil em B.I.P.		Ausgab	en für Bildungs	vesen		
T+1-									Ant	eil	
Jahr	Mill. DM	1960 = 100	Mill. DM	1960 = 100	r .	Mill. DM	1960 = 100	DM je Einwohner	am B.I.P.	an Gesamt- ausgaben	
	ļ <u>.</u>			<u> </u>					*		
1960	42 999	-	8 562,2	-	19,9	1 352,8	-	176,84	3,1	15,8	
1965	69 737	162,2	15 687,1	183,2	22,5	2 941,7	217,5	351,27	4,2	18,8	
1966	74 · 382	173,0	16 566,6	193,5	22,3	3 076,5	227,4	360,91	4,1	18,6	
1967	75 600	175,8	17 119,3	199,9	22,6	3 091,8	228,5	361,71	4,1	18,1	
1968	80 394	187,0	17 924,9	209,3	22,3	3 289,3	243,1	380,89	4,1	18,4	
1969	92 198	214,4	20 450,8	238,8	22,2	3 780,1	279,4	427,67	4,1	18,5	
1970	105 312	244,9	22 757,5	265,8	21,6	4 631,9	342,4	514,87	4,4	20,4	
1971	117 503	273,3	26 696,0	311,8	22,7	5 641,1	417,0	625,38	4,8	21,1	
1972	130 549	303,6	29 725,7	347,2	22,8	6 025,1	445,4	660,82	4,6	20,3	
1973	145 959	339,4	34 268,1	400,2	23,5	6 667,3	492,9	723,85	4,6	19,5	
1974	153 858	357,8	37 617,8	439,3	24,4	7 656,8	566,0	828,87	5,0	20,4	
1975	159 117 ²⁾	370,0	39 388,3	460,0	24,8	8 302,1	613,7	902,68	5,2	21,1	
1976	173 593 ²⁾	403,7	42 277,5	493,7	24,4	8 486,8	627,4	929,17	4,9	20,1	
19772)	185 990 ²⁾	432,5	43 672,7	510,1	23,5	8 571,6	633,6	939,79	4,6	19,6	

¹⁾ Land und Gemeinden (GV), bei Gemeinden bis 1965 ohne Erstattungen, Gemeinden 1977 z.T. geschätzt. - 2) Vorläufige Ergebnisse.

91. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern 1)

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
		Wo	ohnbevölk	erung in	1 000	am 1.1.1	977					
nsgesamt	61 442,0	9 119,3	10 804,2	5 538,4	3 649,0	1 089,0	17 073,2	7 226,9	2 582,7	710,0	1 698,6	1 950,7
darunter im Alter von bis unter Jahr	en											
unter 6	3 850,7	612,8	690,9	338,1	223,3	61,4	1 057,1	478,8	163,3	39,9	82,4	102,6
6 - 10 .	3 649,4	561,4	641,0	314,6	217,8	61,2	1 017,3	465,9	166,4	39,2	80,1	84,5
10 - 15	5 163,9	794,4	909,3	442,6	323,7	96,3	1 436,6	640,9	226,9	55,9	116,9	120,5
15 - 18	2 915,0	449,9	519,4	248,9	189,1	59,4	820,1	352,1	117,8	30,7	64,2	63,3
18 - 21	2 671,7	412,5	478,3	232,2	170,2	54,1	759,3	310,6	104,8	29,5	61,5	58,7
	Schüler an		ichen und Schuljahr	1977/78					lichen So	chulen		
orschulische Einrichtungen zusammen	78,7	4,6	4,5	3,9	1,6	0,3	21,0	17,1	7,8	1,9	5,3	10,7
rund- und Hauptschulen	6 014,2	866,8	1 128,9	492,5	383,6	106,0	1 672,1	792,5	242,4	63,7	117,3	148,3
onderschulen	398,0	65,9	54,7	31,3	19,7	7,0	122,2	48,5	22,1	4,7	10,4	11,5
ealschulen	1 316,3	243,9	197,7	103,7	67,9	22,1	350,6	175,8	88,0	13,4	31,0	22,2
ymnasien	1 972,4	317,8	312,6	175,4	119,4	35,6	596,1	201,9	80,1	25,7	63,5	44,1
esamtschulen einschließlich reie Waldorfschulen	204,3	21,4	9,2	54,0	2,1	1,6	41,6	20,2	3,4	6,2	17,3	27,3
bendrealschulen und bendgymnasien	24,9	4,5	1,8	3,3	-	0,3	9,3	0,8	1,1	0,6	1,1	2,0
ollegs	11,5	1,4	2,8	0,9	0,5	0,1	4,2	0,6	0,0	-	0,2	0,7
llgemeinbildende Schulen. zusammen	9 941,6	1 521,8	1 707,8	861,2	593,4	172,8	2 796,2	1 240,1	437,3	114,3	240,9	255,9
erufsschulen einschließlich erufssonderschulen ²⁾	1 711,6	232,7	373,0	139,1	102,6	32,9	455,2	200,9	69,8	22,8	45,1	37,4
erufsaufbauschulen	18,3	3,2	6,6	1,0	2,4	2,2	-	1,5	0,5	0,4	0,5	-
erufsfachschulen	293,3	71,6	21,8	21,9	16,8	5,9	96,4	36,7	7,4	3,1	8,7	3,0
achgymnasien und achoberschulen	144,2	22,9	18,9	10,5	5,1	1,8	31,4	12,9	4,3	1,5	3,6	1,:
achschulen und Schulen es Gesundheitswesens	170,2	23,2	34,1	14,6	10,8	4,1	38,8	18,8	7,0	3,0	5,6	10,
erufliche Schulen zusammen	2 307,6	353,6	454,4	187,1	137,7	46,9	621,8	270,8	89,1	30,9	63,5	51,
chulen insgesamt	_{12 327,9}	1 880,0	2 166,7	1 052,2	732,7	220,0	3 439,0	1 528,0	534,1	147,1	309,6	318,
		Hochs	chulen u	nd Studi	erende :	im Winter	semeste	c 1977/7	8			
Jniversitäten und Gesamthochschulen	662 418	94 252	100 586	68 425	26 184	12 154	198 587	56 897	12 759	5 883	31 080	55 61
Pädagogische Hochschulen	68 788	17 904	-	-	3 363	417	28 889	9 576	3 289	•	-	5 35
Kunsthochschulen	15 378	2 900	1 876	. 912	-	211	4 394	1 368	251	-	1 420	2 04
achhochschulen	165 364	24 267	29 271	15 730	8 368	1 763	53 015	11 580	3 978	3 945	6 463	6 98
heologische Hochschulen	2 235	_	368	416	363	-	713	-	-	-	-	37
	1											

¹⁾ Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden. Dies erklärt einzeln auftretende Differenzen zu den vorangegeangenen Summentabellen für das Land Baden-Württemberg.-2) Einschließlich Berufsgrundbildungsjahr. Quelle: Bildung im Zahlenspiegel 1978, Hrsg. Statistisches Bundesamt Wiesbaden.

Noch: 91. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berli (West
	L				_		meinbilder	nden				
		und l	beruflic	hen Schul	len im Sc	huljahr	1977/78					
rund- und Hauptschulen	243 554	37 650	45 997	15 339	15 685	4 327	66 492	33 626	8 640	2 887	5 439	7 47
onderschulen	37 287	7 223	3 973	2 882	2 187	568	11 423	4 529	1 624	493	1 034	1 35
ealschulen	55 569	11 832	8 577	2 776	2 842	979	13 897	7 287	3 572	883	1 654	1 2
ymnasien	98 359	16 625	15 783	7 194	5 806	1 833	28 441	11 067	3 944	1 086	3 564	3 01
esamtschulen einschließlich reie Waldorfschulen	21 112	1 190	526	10 340	133	77	2 · 732	2 581	193	432	713	2 19
bendrealschulen und bendgymnasien	874	1	65	207	_	14	317	117	25	6	54	6
ollegs	832	79	199	78	51		343		4	-	15	6
llgemeinbildende chulen zusammen	457 587	74 600	75 120	38 816	26 704	7 798	123 645	59 207	18 002	5 787	12 473	15 43
erufsschulen einschließlich erufssonderschulen	30 420	4 858	5 [.] 496	2 965	1 845	775	7 759	3 026	1 177	520	1 175	82
erufsaufbauschulen	616	83	146	31	107	67	-	97	14	29	42	
erufsfachschulen	18 575	4 781	1 284	1 319	955	307	5 931	2 354	360	225	668	39
achgymnasien und												
achoberschulen achschulen und Schulen	7 155	1 815	1 030	694	342	96	1 456	816	379	125	286	11
es Gesundheitswesens erufliche Schulen	8 734	1 411	2 138	496	576	124	598	1 253	345	131	1 043	6
usammen	65 500	12 948	10 094	5 505	3 825	1 369	15 744	7 546	2 275	1 030	3 214	1 9
chulen insgesamt	523 087	87 548	85 214	44 321	30 529	9 167	139 389	66 753	20 277	6 817	15 687	17 3
				_		-	jahr 1975/ chschulrei				•	
nsgesamt	189 084	28 -414	26 052	17 919	11 751	3 834	57 916	19 378	5 525	3 368	6 664	8 26
ymnasien ²⁾	126 382	16 967	16 855	13 464	8 340	2 143	38 972	13 027	3 869	2 055	4 137	6 55
pendgymnasien und pollegs	6 787	699	1 485	791	198	112	2 303	367	85	60	251	4:
öhere Berufsfachschulen, öhere Fachschulen und					440		270	1 465	4 450	100	262	
erufliche Gymnasien	10 514	5 280 5 468	7 712	1 336	442 2 771	1 570	370 16 271	1 465 4 519	1 159 412	100 °	362 1 914	1 27
achoberschulen	45 401	5 468	7 712	2 328	2 771	1 579	16 271	4 519	412	1 153	1 914	1
	b) 1	Absolvent	en mit F	Realschul	- oder g	leichwer	tigem Abs	chluß				
nsgesamt	277 105	44 599	47 331	33 876	17 104	5 774	64 129	31 833	11 490	3 478	9 304	8 1
ealschulen ³⁾	182 580	23 402	37 565	14 206	6 495	2 381	54 337	21 874	8 270	2 012	6 100	5 9
mnasien (Versetzung in	30 400	5 307	6 214	7 855	2 936	892	9 792	277	932	577	1 493	1 9:
en 11. Schuljahrgang) ²)	38 198	3 307	0 214	7 055	2 750	0,2			,,,			
en 11. Schuljahrgang) ²) erufsaufbauschulen 7oll- und Teilzeitform)	12 110	2 022	3 552	959	1 658	1 031	-	1 682	388	304	514	

¹⁾ An öffentlichen und privaten Schulen.-2) Einschließlich Absolventen der Gesamtschulen.-3) Einschließlich Abendrealschulen.

Noch: 91. Baden-Württemberg im Vergleich zu anderen Bundesländern

Bezeichnung	Bundes- gebiet	Baden- Württem- berg	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Bremen	Hamburg	Berlin (West)
				Stru	ıkturquot	en					•	
			Schüler	je Lehre	er im Sch	uljahr 1	977/78					
- Grund- und Hauptschulen	24,7	23,0	24,5	32,1	24,5	24,5	25,1	23,6	. 28,1	22,1	21,6	19,
Sonderschulen 1).	10,7	9,1	13,8	10,9	9,0	12,4	10,7	10,7	13,6	9,4	10,1	8,
Realschulen ²⁾	23,8	20,9	23,1	37,4	23,9	22,6	25,4	24,1	24,7	15,5	18,8	18,
ymnasien ³⁾	20,1	19,1	19,8	24,4	20,6	19,4	21,0	18,2	20,3	23,7	17,8	14,
Sonstige allgemein- pildende Schulen ⁴).	10,2	19,1	17,2	5,5	14,4	21,2 ⁵) 15,3	7,8 ⁵⁾	18,8	14,9	23,8	12,
Berufliche Schulen insgesamt	35,2	27,3	45,0	34,0	36,0	34,3	39,5	35,9	39,2	30,0	19,8	26,
	Absolven	ten mit H	ochschul	- und Fac	hhochsch	ulreife	1977 nach	n Schular	ten			
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	10
Gymnasien ^{6.)}	-						67,2	67,3	70,0	61,0	62,1	79,
Abendgymnasien und	66,8	59,7	64,7	75,1	71,0	55,9	01,2	0/,3	,0,0	91,0	02,1	19
Kollegs	3,6	2,5	5,7	4,4	1,7	2,9	4,0	1,9	1,5	1,8	3,8	5,
Höhere Berufsfach- schulen, höhere	,											
Fachschulen und												
berufliche Gymnasien	5,6	18,6	-	7,5	3,8	-	0,6	7,6	21,0	3,0	5,4	4.5
Fachoberschulen	24,0	19,2	29,6	13,0	23,6	41,2	28,1	23,3	7,5	34,2	28,7	15,
	Sc	hulabgäng						erung ⁷⁾				
de marriagnise.				lter von					240		F 10	67
it Hochschulreife it Realschul- oder	338	329	261	372	327	338	367	292	248	559	530	
leichwertigem Abschluß ach Beendigung der Voll- eitschulpflicht mit und	496	517	474	704	476	509	406	480	516	578	740	67
hne Hauptschulabschluß	727	821	994	256	759	763	631	800	689	460	728	64
		Stud	lierende	je 10 000	O der Woh	nbevölke	rung ⁸⁾					
				Winterse								
niversitäten und Gesamt- ochschulen	108	103	93	123	72	112	117	79	49	84	185	28
ädagogische Hochschulen	11	20	-	-	9	4	17	13	13	_	-	:
achhochschulen	27	27	27	28	23	16	31	16	15	56	38	
	Sc	hulabgäng	ger nach	Beendigu:	ng der Vo	ollzeitsc	:hulpflic	ht 1976				
			a)	mit Hau	ptschulab	schluß						
nsgesamt	336 612	61 337	87 169	9 683	22 176	6 797	79 158	42 195	12 661	2 332	7 600	5 50
Hauptschulen	319 451	59 224	82 044	9 164	21 475	6 420	73 891	41 006	12 159	2 207	6 922	4 9
Realschulen	9 805	1 030	3 364	200	400	97	2 414	889	366	84	556	4
Gymnasien	7 356	1 083	1 761	319	301	. 280	2 853	300	136	41	122	11
			b)	ohne Hau	ptschulai	achluß						
nsgesamt	69 362	9 423	11 996	2 643	5 108	1 863	20 512	10 820	2 677	436	1 548	2 3
Hauptschulen	61 850	7 789	10 588	2 404	4 812	1 320	18 256	10 406	2 378	335	1 503	2 0
Realschulen	4 779	994	816	107	231	342	1 360	312	260	71	45	2
Gymnasien	2 733	640	592	132	65	201	. 896	102	39	30	-	
•				c) ave e	onderschi	ılen						

¹⁾ Einschließlich Sonderschulklassen an Grund- und Hauptschulen.-2) Einschließlich Abendrealschulen.-3) Ohne berufliche Gymnasien.-4) Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Kollegs und Abendgymnasien.-5) Ohne Kollegs.-6) Einschließlich Abgänger aus Gesamtschulen.-7) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1.1.1977.-8) Wohnbevölkerung nach dem Stand vom 1.1.1978.

92. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1972/73 bis 1976/77

·			Spielzeit		
Theaterunternehmen	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
Theaterunternehmen insgesamt	13	13	13	13	1:3
Spielstätten insgesamt	30	30	30	28	31
Zahl der Plätze insgesamt ¹⁾	16 971	17 016	16 645	15 903	16 903
Veranstaltungen, Konzerte insgesamt	4 509	4 873	4 585	4 651	4 569
Opern, Ballette	1 043	1 109	1 073	1 027	1 018
Operetten, Musicals u.ä.	514	549	466	475	46
Schauspiele	2 289	2 477	2 408	2 499	2 51
Kinder- und Jugendstücke	346	407	370	351	322
Konzorte	63	75	76	70	79
Gastspiele fremder Ensembles	254	256	192	229	18:
Gastspiele und Abstecher nach außerhalb	1 068	1 014	956	911	867
Premien insgesamt	259	261	271	250	236
davon					
Opern, Operetten, Musicals u.ä.	75	64	72	70	63
Schauspiele	175	177	182	165	158
Ballette	9	20	17	15	15
Besucher insgesamt davon	2 276 955	2 357 023	2 384 604	2 439 762	2 444 594
Opern, Bellette	853 570	865 446	887 860	925 765	923 913
Operetten, Musicals u.ä.	321 972	311 851	302 027	316 640	298 282
Schauspiele	844 796	918 641	944 104	949 590	968 863
Kinder- und Jugendstücke	186 842	190 567	176 198	169 745	173 43
Konzerte	69 -775.	70 518	74 415	78 022	80 102
Von Besuchern kamen mit/durch (in %)					
Tageskarten	24,9	24,5	23,8	23,6	24,
Platzmieten	31,5	32,6	32,9	32,0	32,6
Besucherorganisationen	21,9	22,0	22,0	21,8	21,1
Sonstige	21,7	20,9	21,3	22,6	21,9
Personal insgesamt ²⁾ darunter	3 651	3 680	3 799	3 703	3 579
Künstlerisches Personal ²⁾	1 967	1 984	2 023	1 894	1 806
Betriebseinnahmen insgesamt ³⁾ (in 1000 DM)	24 267	26 294	25 011	27 659	29 828
Betriebsausgaben insgesamt ⁴⁾ (in 1000 DM) darunter	111 395	123 310	138 858	154 557	163 333
Personalausgaben insgesamt (in 1000 DM) darunter für	92 507	102 923	118 713	131 473	138 123
künstlerisches Personal (in 1000 DM)	52 182	57 985	63 938	68 894 ·	72 458
Betriebszuschuß insgesamt (in 1000 DM)	87 128	97 016	113 847	126 998	133 509
Betriebszuschuß in DM je Besucher ⁵⁾	34,59	37,51	. 43,67	47,79	50,41
Einspielergebnis (in %)	21,8	21,3	18,0	17,9	. 18,3
Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt (in 1000 DM)	102 026	113 190	132 860	153 510	146 712
darunter von	40.044	64 444	,		
Bund/Land eigener Gemeinde	49 214 52 057	50 910 61 454	60 389 70 871	72 045 80 455	68 306 77 447
Gesamte öffnentliche Zuweisungen in DM je Einwohner 6)	50,80	56,17	65,77	75,60	72,45

¹⁾ Zahl der Plätze jeweils am 31.12. der Spielzeiten.- 2) Einschließlich künstlerisches Personal auf Gastspielvertrag, Teilzeitspielvertrag bis 8 Monate, Stückdauervertrag und dgl.- 3) Betriebseinnahmen = Gesamteinnahmen ohne Zuweisungen der öffentlichen Körperschaften und Spenden, Einnahmen aus Schuldenaufnahmen (Einnahmen aus Rücklagen).- 4) Betriebsausgaben = Gesamtausgaben ohne Zinsen- und Tilgungsdienst, besondere Finanzierungsausgaben (Rücklagen usw.) und Bauaufwand.- 5) Einschließlich Landesbühnen mit den Besuchern in den übrigen Spielorten.- 6) Berechnet auf die Zahl der Einwohner in den Gemeinden mit Theatern. Daher ohne die Zuweisungen für Landesbühnen.

Quelle: Umfrage des Deutschen Städtetags für das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden; durchgeführt vom Deutschen Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - Theaterstatistik 1972/73 bis 1976/77.

Kulturstatistik

93. Die öffentlichen Theaterunternehmen in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77

							Pers	onal
Theaterunternehmen	Spiel- zeit	Sp iel - stätten	Zahl der Plätze 1)	Veran- staltungen	Gast- spiele- nach außer- halb	Be- sucher ²)	ins- gesamt	darunter künstlerische Personal3)
		<u> </u>		L	An	zahl		
Stuttgart	75/76	4 4	4 558	795	82	640 310	1 063	491
Württembergisches Staatstheater	76/77		4 683	777	55	648 384	963	393
Karlsruhe	75/76	2 2	1 414	582	29	384 560	564	277
Badisches Staatstheater	76/77		1 414	542	14	382 591	556	281
Staatstheater zusammen	75/76	6	5 972	1 377	111	1 024 870	1 627	768
	76/77	6	6 097	1 319	67	1 030 975	1 519	674
Esslingen	75/76	2	359	234	276	57 310	128	73
Württembergische Landesbühne	76/77	3	809	260	302	58 657	131	76
Bruchsal	75/76	1 1	380	36	226	9 786	56	35
Badische Landesbühne	76/77		380	28	216	6 620	55	34
Tübingen	75/76	3 2	2 009	128	106	49 162	117	60
Landestheater Württemberg-Hohenzollern	76/77		1 659	105	88	38 524	94	43
Landesbühnen · zusammen	75/76 76/77	6	2 748 2 848	398 393	608 606	116 258 103 801	301 280	168 153
Heilbronn	75/76	2 2	471	202	1	36 611	53	24
Heilbronner Theater GmbH	76/77		463	204	1	45 916	59	29
Baden-Baden	75/76	1 2	572	257	21	73 655	99	53
Theater Baden-Baden	76/77		611	291	18	74 851	100	53
Heidelberg Städtische Bühne	75/76 76/77	2 3	834 1 O14	326 328	15 18	122 211 113 721	206 202	95 96
Mannheim	75/76	3 3	1 854	653	21	445 518	580	291
Nationaltheater	76/77		1 908	621	21	446 376	602	318
Pforzheim	75/76	2 3	557	365	31	110 298	162	112
Stadttheater	76/77		1 072	312	27	85 423	175	120
Freiburg im Breisgau	75/76	3 3	1 476	491	19	268 902	817	186
Städtische Bühnen	76/77		1 476	543	29	291 333	307	178
Konstanz	75/76	1 1	404	225	25	71 025	84	35
Stadttheater	76/77		399	230	28	77 063	83	36
Ulm	75/76	2 2	1 015	357	59	170 414	274	162
Ulmer Theater	76/77		1 015	328	50	175 135	252	149
Öffentliche Theaterunternehmen insgesamt	75/76	28	15 903	4 651	911	2 439 762	3 703	1 894
	76/77	31	16 903	4 569	867	2 444 594	3 579	1 806

Quelle: Umfrage des Deutschen Städtetags für das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden; durchgeführt vom Deutschen Bühnenverein.

¹⁾ Zahl der Plätze jeweils am 31.12. der Spielzeiten.-2) Ohne Besucher eigener Gastspiele.-3) Einschließlich künstlerisches Personal auf Gastspiel-Körperschaften und Spenden, Einnahmen aus Schuldenaufnahmen (Einnahmen aus Rücklagen).-5) Betriebsausgaben = Gesamtausgaben ohne Zinsen- und Til-

Betriebs-	Betriet	osausgaben ⁵⁾	Betriebs- zuschuß	Pine's	Zuwei su und Zusch	_	
einnahmen ins- gesämt	ins- gesamt	darunter künstlerisches Personal	ins- gesamt	Einspiel- ergebnis	insgesamt	darunter von Bund/Lend	Theaterunternehmen
	1	000 DM		5	1 0	00 DM	
10 070	48 313	21 448	38 243	20,8	41 081	20 648	Stuttgart
10 457	49 133	21 822	38 676	21,3	41 243	20 637	Württembergisches Staatstheater
3 457	24 626	10 580	21 285	14,0	42 947	22 733	Karlsruhe
4 590	27 516	11 360	22 926	16,7	26 345	15 493	Badisches Staatstheater
13 511	72 939	32 028	59 528	18,5	84 028	43 381	Staatstheater zugammen
. 861	3 552	1 130	2 691	24,2	2 854	2 268	Esslingen
958	4 063	1 280	3 105	23,6	3 245	2 541	Württembergische Landesbühne
345	1 590	695	1 245	21,7	1 292	1 051	Bruchsal
346	1 669	741	1 323	20,7	1 594	1 349	Badische Landesbühne
678	3 297	1 170	2 619	20,6	2 919	1 993	Tübingen
606	3 497	1 345	2 891		2 883	2 237	Landestheater Württemberg-Hohenzoller
1 884	8 439	2 995	6 555	22,3	6 765	5 312	Landesbühnen zusammen
1 910	9 229	3 366	7 319	20,7	7 672	6 127	
177 220 6122 583	1 203 1 412 3 093 3 206	480 585 948 983	1 026 1 192 2 481 2 623	14,7 15,6 19,8 18,2	1 097 1 247 2 851 2 837	402 452 546 657	Heilbronn Heilbronner Theater GmbH Baden-Baden Theater Baden-Baden
956	9 510	4 143	8 554	10,0	8 603	3 113	Heidelberg
1 066	10 179	4 898	9 113		9 289	3 788	Städtische Bühne
5 049	27 O35	13 672	21 986	18,7	21 440	8 135	Mannheim
5 419	28 756	13 570	23 337	18,8	17 455	8 889	Nationaltheater
866	6 297	2 875	5 431	13,8	5 438	2 359	Pforzheim
840	6 616	3 516	5 776	12,7	5 809	2 544	Stadttheater
2 045	12 479	5 821	10 434	16,4	11 580	4 126	Freiburg im Breisgau
2 249	13 723	6 165	11 474	16,4	12 800	4 574	Städtische Bühnen
574	3 137	1 235	2 563	18,3	3 263	1 355	Konstanz
568	3 162	1 163	2 594	18,0	3 523	1 363	Stadttheater
1 985	10 425	4 697	8 440	19,0	8 445	3 316	Ulm
1 926	10 401	5 030	8 475	18,5	8 492	3 782	Ulmer Stadttheater
27 659	154 557	68 894	126 998	17,9	153 510	72 045	
29 828	163 333	72 458	133 505	18,3	146 712	68 306	

vertrag, Teilzeitspielvertrag bis 8 Monate, Stückdauervertrag und dgl.-4) Betriebseinnahmen = Gesamteinnahmen ohne Zuweisungen der öffentlichen gungsdienst, besondere Finanzierungssusgaben (Rücklagen usw.) und Bauaufwand.

Bundesverband Deutscher Theater - Theaterstatistik 1975/76 und 1976/77.

94. Privattheater und Festspiele in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77

Privattheater Festspiele	Spiel- zeit	Zahl der Plätze 1)	Veran- stal- tungen	Be- sucher	Zuvei- sungen aus öffentl. Mitteln in 1000 DM	Privattheater Festspiele	Spiel- zeit	Zahl der Plätze ¹)	Veran- stal- tungen	Be- , sucher	Zuwei- sungen aus öffentl. Mitteln in 1000 DM
	Privatthea	tar									
2hh	riivacenca					Ulm					
Stuttgart Komödie im Marquardt	75/76 76/77	378	329 323	107 361 112 524	695 695	Theater in der Westetasche	75/76 76/77	75 75	164 196	26 234 28 300	85 98
Theater der Altstadt	75/76 76/77		369 397	45 665 48 501	195 195	Privattheater insgesamt	75/76 76/77	1 721 1 540	2 419 2 144	323 947 312 220	2 048 2 007
Karlsruhe Kammertheater	75/76 76/77		279 253	30 100 29 900	193 201				2 144	312 220	2 007
Die Insel	75/76 76/77		260 268	39 260 41 540	172 186	Fe Ludwigsburg	estspiele	:			
Heidelberg Zimmertheater	75/76 76/77		305	24 434	128	Schloßfestspiele	75/76 76/77	2 200 2 200	28 29	15 800 15 800	
Freiburg im Breisgau						Jagsthausen					
Wallgraben-Theater	75/76 76/77 75/76	96	265 239 27	17 558 18 576 5 760	92 (139) —	Burgfestspiele	75/76 76/77	1 000 1 000	28 29	25 720 26 502	
Freilichtbühne	76/77		26	4 882	(139)	Schwäbisch Hall Freilichtspiele	75/76	1 600	23	27 375	
Rottweil Zimmertheater	75/76 76/77		166 182	5 725 7 692	42 42	Cabushaiaasa	76/77	1 350	23	25 233	219
Reutlingen Theater in der Tonne	75/76 76/77	89	88 81	7 054 6 124	233 236	Schwetzingen Schwetzinger Festspiele	75/76 76/77	526 1 323	26 24	12 200 10 144	
Tübingen Zimmertheater	75/76	105 100	167 179	14 796 14 181	213 215	Festspiele insgesamt	75/76 76/77	5 326 5 873	105 105	81 095 77 679	

¹⁾ Zahl der Plätze jeweils am 31.12. der Spielzeiten.

95. Kulturorchester in den Spielzeiten 1975/76 und 1976/77

			Konz	erte	1		Einne	hmen in 100	O DM	Öffentl.Zuweisungen	
Kulturorchester	Spiel- zeit	Mit- glieder	am Ort	ausvärts	Besucher der Konzerte am Ort	Ausgaben in 1000 DM	Betriebs- einnahmen	Erstattung vom Theater	sonstige Einnahmen	insgesamt in 1000 DM	je Ein- wohner in DM
Stuttgart		· · · ·									
Stuttgarter Philharmoniker	75/76 76/77	68 68	52 43	49 60	80 000 70 000	3 765 3 924	634 701	80	5 -	3 046 3 223	5,07 5,46
Stuttgarter Kammerorchester	75/76 76/77	17 17	7 12	112 76	10 000 22 500	1 495 1 984	396 780	-	64 52	1 035 1 152	1,72 1,95
Heilbronn Württembergisches Kammerorchester	75/76 76/77	15 15	17 18	49 80	15 000 18 000	980 1 080	236 382	Ξ	31 4 1	713 657	6,30 5,84
Baden-Baden Baden-Badener Sinfonieorchester	75/76 76/77	33 33	608 45	4 6	126 214 9 341	1) 1 694 1) 1 790	64 105	-	1 2	1 629 1 683	32,76 34,24
Bruchsal Bruchsaler Sinfonieorchester	75/76 76/77	44 42	4	-	2 000 2 500	12 9	4 3	-	1 2	7 4	0,18 0,11
Heidelberg Städtisches Orchester	75/76 76/77	53 53	17 14	=	12 108 13 138	2 657 2 771	84 57	1 812 1 931	3 3	758 780	5,86 6,03
Mannheim Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters	75/76 76/77	88 88	16 16	=	38 000 37 966	276 318	283 297	=	18 8	+ 25 13	0,04
Pforzheim Südwestdeutsches Kammerorchester	75/76 76/77	16 -	21	73	7 000	972 -	251	Ξ	40	681 -	6,27
Konstanz Bodensee-Symphonie-Orchester	75/76 76/77	47 47	21 17	48 72	15 100 11 200	2 274 2 417	327 386	Ξ	21 31	1 926 2 000	27,45 28,66
Reutlingen Schwäbisches Symphonie-Orchester	75/76 76/77	48 48	32 31	. 84 82	26 600 26 815	2 426 2 592	336 352	-	4 2	2 086 2 238	21,89 23,58
Albstadt ²⁾ Städtisches Orchester Ebingen	75/76 76/77	209 255	29 26	16 12	9 550 12 840	125 166	16 25	Ξ	51 63	58 78	1,15 1,56
Orchester zusammen	75/76 76/77	638 666	824 226	435 388	341 572 224 300	16 676 17 051	2 631 3 088	1 892 1 931	239 204	11 964 11 828	7,59 8,20

¹⁾ Geschätzte Zahl.- 2) Einschließlich Ebinger Kammerorchester, Albstadter Sinfonieorchester, Stadtkapelle Tailfingen und Musikverein Onstmettingen.

Quelle: Umfrage des Deutschen Städtetags für das Statistische Jahrbuch Deutscher Gemeinden; durchgeführt vom Deutschen Bunnenverein, Bundesverband Deutscher Theater-Theaterstatistik 1975/76 und 1976/77.

96. Öffentliche Bibliotheken 1977 in den Stadt- und Landkreisen

Stankhreis	Kreis					Aufwendunge	von Anteil			Ent-	
Stackkrais	Region Regierungsbezirk	Biblio- theken	Bände	Ent- leihungen	insgesamt	davon Anteri			Bände		
Statistical								Land		L	
Stuttegart, Landeshauptestact 22 576 670 2 110 677 6 551,7 6 444,7 - 87,0 1,15 2,35 25 25 26 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20				L	L	1000	DM		je Ei	nwohner	
Sealingen	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise	22	676 670	2 110 667	6 551,7	6 464,7	-	87,0	-	3,58	
Obspringing 22 136 78 347 879 815,0 762,0 — 531,0 0,56 1,5 Region Nittlerer Neckar 23 128 20 20 346 6 582 646 2 000,2 915,0 259,6 515,0 0,66 1,5 Region Nittlerer Neckar 23 22 20 346 6 582 223 19 39,5 17 935,0 180,1 906,4 0,63 1,2 Reilbroom 38 150 006 534 471 1275,0 1257,0 — 18,0 1,33 4,7 Bibloom 38 150 006 534 471 1275,0 1257,0 127,0 12,0 12,0 12,0 4,7 1,1 Bibloom 38 168 805 261 336 520,7 450,0 12,1 21,2 0,47 0,7 0,7 1,7 1,0 0,7 0,0 1,2 0,0 0,7 0,0 1,2 0										3,39	
Dems-Murr-Fire is 43 224 460 666 665 2080.2 1 935.3 - 1 134.9 0.64 1.8					815,0		· -			1,53	
Region Mittlerer Mechan 218 2 2 203 846 5 552 223 19 359,5 17 935,0 5 18,1 9 964,4 0,95 2.8 Enablabes Balbbons							259,6			3,24	
Melibron	Region Mittlerer Neckar						518,1			2,82	
	Heilbronn	5	150 006	534 471	1 275,0	1 257,0	-	18,0	1,33	4,75	
Schwäbisch Hall 11 70 916 267 390 508.7 452.0 14.0 42.7 0.47 1.7	Heilbronn				520,7	462,6	14,9	43,2		1,12	
Teacher-Texis										0,75	
Region Pranken 75 421 199 124 256 2 668,0 2 456,1 84,4 127,5 0,60 1,7										0,93	
	Region Franken									1,77	
Ostalbkreis 15 115 279 286 602 857,6 798,7 30,6 28.3 0.42 1.4	Landkreise Heidenheim	1 11	78 218	239 998	508,2	493,0	_	15,2	0,63	1,93	
Regiarungsbesirk Stuttgart 33 9 2 818 545 8 430 079 23 393,3 21 682,8 633,1 1 077,4 0,82 2,4 Sadchreise Baden-Baden Baden-Baden Baden-Baden Baden-Baden Balen-Baden Balen-Baden Balen-Baden Balen-Baden-Baden Balen-Baden-Baden Balen-Baden-Baden Balen-Baden Bal										1,42	
Stadtkreise Baden-Baden 8											
Baden-Baden	•	339	2 818 545	8 430 079	23 393,3	21 682,8	633,1	1 077,4	0,82	2,46	
Landkreise Karlaruhe Karla		3	52 472	155 190	575,7	565,7	-	10,0	1,07	3,16	
Marlaruhe		6	212 468	815 692	2 072,9	1 980,9	-	92,0	0,77	2,95	
Rasitati) 23 67 194 182 091 266,2 34.7 181,5 50,0 0,36 0.98 Region Mittlerer Oberhein 104 526 093 1445 523 3 800,4 3 220,8 228,2 351,4 0,61 1,6 Stadtkreise Reidelberg		72	193 959	292 550	885.6	639.5	46.7	199,4	0,56	0,84	
Stadtkreise	Rastatt1)				266,2	34,7	181,5		0,36	0,97	
Heidelberg 77 108 674 366 386 1599,6 1 586,6 - 13,0 0,84 2,8 Mannhelm 17 410 000 1636 922 4 685,5 - 145,0 5 - 145,0 1,33 5,3 Landkreise 35 80 048 157 612 215,2 192,2 - 21,0 0,62 1,2 Manhelm 17 339 309 706 229 1931,7 1715,2 - 216,5 0,75 1,5 Region Unterer Neckar 136 938 031 2 867 749 8 432,0 8 034,5 - 397,5 0,92 2,8 Stadtkreise 77 339 309 706 229 1931,7 1715,2 - 216,5 0,75 1,5 Region Unterer Neckar 136 938 031 2 867 749 8 432,0 8 034,5 - 397,5 0,92 2,8 Stadtkreise Calw2] 21 59 969 113 881 493,1 393,1 31,3 66,7 0,47 0,9 Region Nordschwarzwald 22 53 066 148 199 134,1 127,4 128,9 15,6 0,67 1,7 Regiorangebezitk Karlsruhe 32 75 86 150 226 299,5 173,5 97,6 28,4 0,46 0,9 Region Nordschwarzwald 82 325 758 843 243 2 065,7 1 811,0 128,9 125,8 0,67 1,7 Regiorangebezitk Karlsruhe 32 1789 879 5156 815 14 296,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Regionaling Region Nordschwarzwald 22 84 421 160 500 382,6 266,2 10,0 0 106,4 0,45 0,48 Region Nordschwarzwald 26 84 421 160 500 382,6 266,2 10,0 0 106,4 0,45 0,48 Region Nordschwarzwald 81 155 265 84 81 81 81,1 724,4 23,3 66,4 0,40 0,8 Region Südlicher Oberrhein 81 433 116 980 596 2 999,1 2 76,6 7 33,3 199,1 0,51 1,1 Landkreise 80 19 50 405 95 880 99,1 77,8 - 15,3 0,39 0,7 0,76 1,1 Landkreise 80 19 50 405 95 880 99,1 77,8 - 15,3 0,99 0,99 0,79 0,76 1,1 Landkreise 80 19 50 405 95 880 99,1 77,8 - 15,3 0,99 0,79 0,76 1,1 Landkreise 80 19 50 405 95 880 99,1 77,8 - 15,3 0,99 0,79 0,76 1,1 Landkreise 80 19 50 405 95 880 99,1 77,8 - 15,3 0,99 0,79 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70	•	1 104	526 093	1 445 523	3 800,4	3 220,8	228,2	351,4	0,61	1,67	
Mannheim		7	108 674	366 386	1 599.6	1 586.6	_	13.0	0.84	2,83	
Neckar-Odenwald-Kreis 35	Mannheim						_			5,30	
Rhein-Neckar-Kreis	Landkreise	, ,,	90 049	157 612	215 2	102 2		23.0	0.62	1 21	
Region Unterer Neckar 136 938 031 2 867 749 8 832,0 8 034,5 - 397,5 0,92 2,8 Stadtkreis PForzheim							_			1,57	
### Programmer 7 137 324 431 139 1 139,0 1 117,0 - 22,0 1,27 4,0 Landkreise Calu ² 21 59 969 113 881 493,1 393,1 31,3 68,7 0,47 0,9 Freudenstadt 22 53 506 146 197 134,1 127,4 0,76 28,4 0,48 0,9 Freudenstadt 82 235 755 845 343 20 265,7 181,0 228,9 125,8 0,67 1,5 Region Nordachwarzwald 82 235 755 843 343 20 265,7 181,0 228,9 125,8 0,67 1,5 Regionship of the straight 322 1789 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Regionship of the straight 322 1789 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Regionship of the straight 32 1789 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Regionship of the straight 32 1789 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Regionship of the straight 32 34 34 32 34 34 34 34	Region Unterer Neckar						-			2,82	
Landkreise Calv2') 21 59 969 113 881 493,1 393,1 31,3 68,7 0,47 0,9 Enzkreis 32 75 456 150 326 299,5 173,5 97,6 28,4 0,48 0,9 Freudenstadt 22 53 006 146 197 134,1 127,4 - 6,7 0,54 1,5 Region Nordschwarzwald 22 53 006 146 197 134,1 127,4 - 6,7 0,54 1,5 Region Nordschwarzwald 22 1788 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Stadtkreis Freiburg im Breisgau 1 155 265 426 135 1 707,3 1 698,3 - 9,0 0,89 2,4 Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald 26 84 421 160 500 382,6 266,2 10,0 106,4 0,45 0,8 Emmendingen 19 50 405 95 480 93,1 77,8 - 15,3 0,39 0,7 Ortenaukreis 33 143 025 299,8 481 816,1 724,4 23,3 68,4 0,40 0,8 Region Sūdlicher Oberrhein 81 433 116 980 596 2 999,1 2 766,7 33,3 199,1 0,51 1,1 Landkreise Rottweil Schwarzwald-Baar-Kreis 17 95 373 232 817 854,7 531,8 - 52,9 0,48 1,1 Tuttlingen 6 44 354 128 978 263,8 243,0 8,7 12,1 0,40 1,1 Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 19 186 67 222 768 338,6 295,6 - 43,0 0,50 1,1 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 1 0,0 1 131,8 0,60 1,3 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 1 0,0 1 131,8 0,60 1,3 Region Neckar-Alb 6 295 000 543 240 2888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Region Neckar-Ligen 19 36 887 572 227 58 83 84,5 6 5,6 10,0 0,88 1,7 Tuttingen 6 295 000 543 240 22 768 338,6 295,6 - 43,0 0,50 1,1 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 1 0,0 1 31,8 0,60 1,3 Region Neckar-Alb 6 295 000 543 264 2 076,3 2 026,8 - 49,5 2,9 5,5 Landkreise Routlingen 17 107 983 275 190 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Roullingen 18 10 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Region Onau-Kreis 19 36 79 250 55 86 61 80,5 70,1 4,3 6,4 6,1 0,0,9 1,6 Region Donau-Kreis 19 36 79 250 55 86 61 80,5 70,1 4,3 6,4 6,1 0,0,9 1,6 Region Donau-Kreis 19 36 79 250 55 86 61 80,5 70,1 4,3 6,4 6,1 0,0,9 1,6 Region Donau-Kreise 19 36 79 250 55 86 61 80,5 70,1 4,3 6,4 6,1 0,0,9 1,6 Region Donau-Kreise 19 36 79 250 55 86 61 80,5 70,1 4,3 6,4 6,1 0,0,9 1,6 Region Bodensee-Oberschwben 17 105 758 865 54 62 676,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Stadtkreis		407.00	424 420				22.0	1 27	4 00	
Calv2 21 59 969 113 881 493,1 393,1 313,3 66,7 0,47 0,9 Freudenstadt 22 53 006 148 197 134,1 127,4 - 6,7 0,54 1,5 Freyedenstadt 22 53 006 148 197 134,1 127,4 - 6,7 0,54 1,5 Freyedenstadt 22 53 006 148 197 134,1 127,4 - 6,7 0,54 1,5 Freyedenstadt 22 53 006 148 197 134,1 127,4 - 6,7 0,54 1,5 Freyedenstadt 22 1789 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Stadtkreis 1 155 265 426 135 1 707,3 1 698,3 - 9,0 0,89 2,4		'	13/ 324	431 139	1 139,0	1 117,0	-	22,0	1,21	4,00	
Freudenstadt Region Nordschwarzwald 82 325 755 845 543 265.7 1 811.0 129, 125.8 0.67 1.7 Regiorungsbezirk Karlsruhe 322 1 789 879 5 156 815 14 298.1 13 066.3 357.1 874.7 0.76 2.1 Stadtkreis Freiburg im Breisgau 1 1 155 265 426 135 1 707.3 1 698.3 - 9.0 0.89 2.4 Landkreise Breisgau 2 66 84 421 160 500 382.6 266.2 10.0 106.4 0.45 0.8 Breisgau 1 9 50 405 89 480 93.1 77.8 - 15.3 0.39 0.7 Ortenaukreis 1 15 143 025 298 481 816.1 724.4 23.3 68.4 0.40 0.8 Region Stoldlicher Oberrhein 81 433 116 980 596 2 999.1 2 766.7 33.3 199.1 0.51 1.1 Landkreise Rottenia 1 1 9 50 405 890 590 2 999.1 2 766.7 33.3 199.1 0.51 1.1 Tuttlingen 8 1 433 116 129 88 596 2 999.1 2 766.7 33.3 199.1 0.51 1.1 Landkreise 8 1 17 95 373 235 817 584.7 531.8 - 52.9 0.48 1.1 Tuttlingen 1 6 44 354 128 978 263.8 243.0 8.7 12.1 0.40 1.1 Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 32 189 672 509 911 1 024.6 937.7 8.7 78.2 0.43 1.1 Region Schwarzwald-Baar-Boar-Boar-Boar-Boar-Boar-Boar-Boar	Calw ²)									0,90	
Region Nordschwarzwald 82 325 755 843 543 2 065,7 1 811,0 128,9 125,8 0,67 1,7 Regiorungsbezirk Karlsruhe 322 1 789 879 5 156 815 14 298,1 13 066,3 357,1 874,7 0,76 2,1 Stadtkreis Freiburg im Breisgau 1 155 265 426 135 1 707,3 1 698,3 — 9,0 0,89 2,4 Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald 26 84 421 160 500 382,6 266,2 10,0 106,4 0,45 0,8 Emmendingen 19 50 405 95 480 93,1 77,8 — 15,3 0,39 0,7 Ortenaukreis 35 143 025 298 481 816,1 724,4 23,3 66,4 0,40 0,8 Region Studicher Oberrhein 81 433 116 980 596 2 999,1 2766,7 33,3 199,1 0,51 1,1 Landkreise Rottweil 9 49 945 145 116 176,1 162,9 — 13,2 0,39 1,1 Schwarzwald-Baar-Kreis 17 95 373 235 817 584,7 531,8 — 52,9 0,48 1,1 Tuttlingen 6 44 354 128 978 263,8 243,0 8,7 12,1 0,40 1,1 Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 32 189 672 599 911 1 024,6 937,7 8,7 78,2 0,43 1,1 Landkreise Konstanz 17 178 924 401 571 978,9 912,5 — 66,4 0,78 1,7 Landkreise Kegion Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Region Hochrhein-Bodensee 17 107 903 279 910 631,3 18,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Region Hochrheis 16 98 962 280 545 481,0 447,8 — 33,2 0,57 1,6 Region Hockar-Alb 65 413 797 961 343 2514,7 2 384,6 — 130,1 0,52 1,2 Landkreise 16 98 962 280 545 481,0 447,8 — 33,2 0,57 1,6 Region Hockar-Alb 65 413 797 961 343 2514,7 2 384,6 — 130,1 0,72 1,6 Region Hockar-Alb 65 413 797 961 343 2514,7 2 384,6 — 130,1 0,72 1,6 Region Dona-Kreis 9 36 827 575 836 544 881,0 447,8 — 33,2 0,57 1,6 Region Dona-Kreis 9 36 827 575 836 544 881,0 447,8 — 34,5 0,39 1,4 Region Dona-Kreis 9 36 827 575 836 544 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Dona-Kreis 9 36 827 575 836 544 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Dona-Kreis 9 36 827 575 836 544 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Dona-Kreis 13 79 190 217 477 477 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1							97,6				
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald Bre	Region Nordschwarzwald						128,9			1,73	
Freiburg im Breisgau 1 155 265 426 135 1 707,3 1 698,3 - 9,0 0,89 2,4 Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen 19 50 405 95 480 93,1 77,8 - 15,3 0,39 0,7 Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein 81 433 116 980 596 2 999,1 774,4 23,3 68,4 0,40 0,8 Region Südlicher Oberrhein 19 50 405 95 480 93,1 77,8 - 15,3 0,39 0,7 Landkreise Rothwarzwald-Baar-Kreis 19 9 49 945 145 116 176,1 162,9 - 13,2 0,39 1,1 Tuttlingen 19 50 373 235 817 584,7 531,8 - 52,9 0,48 1,1 Tuttlingen 19 60 44 354 128 978 263,8 243,0 8,7 12,1 0,40 1,1 Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 19 189 672 509 911 1 024,6 937,7 8,7 78,2 0,43 1,1 Landkreise Konstanz 17 178 924 401 571 978,9 912,5 - 66,4 0,78 1,7 Lorrach Maldshut 17 60 553 127 058 142,7 110,3 10,0 22,4 0,43 0,50 1,1 Maldshut 17 60 553 127 058 142,7 110,3 10,0 22,4 0,43 0,8 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Region Hochrheinsen Reutlingen 19 60 852 404 888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Tüblingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Zollernalbkreis 16 98 862 200 545 481,0 447,8 - 33,2 0,57 1,6 Stadtkreise Um Landkreise Alb-Donau-Kreis 19 36 827 57 275 105,2 82,6 5,6 17,0 0,24 0,3 Biberach Region Donau-Iller 10 79 58 816 541 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Donau-Iller 11 105 788 365 841 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Donau-Reis 11 79 578 365 841 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Donau-Reis 11 79 578 365 841 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Donau-Reis 11 79 578 365 841 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Donau-Reis 11 79 105 788 365 841 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Region Donau-Reis 12 10 13 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Regierungsbezirk Karlsruhe	322	1 789 879	5 156 815	14 298,1	13 066,3	357,1	874,7	0,76	2,18	
Landkreise 26	Stadtkreis	ļ									
Breingau-Hochschwarzwald 26		1	155 265	426 135	1 707,3	1 698,3	-	9,0	0,89	2,43	
Ortenaukreis 35					382,6		10,0			0,85	
Region Südlicher Oberrhein 81 433 116 980 596 2 999,1 2 766,7 33,3 199,1 0,51 1,1							22.2			0,74	
Rottweil 9 49 45 145 116 176,1 162,9 - 13,2 0,39 1,1 Schwarzwald-Baar-Kreis 17 95 373 225 817 584,7 531,8 - 52,9 0,48 1,1 Tutlingen 6 44 354 128 978 263,8 243,0 8,7 12,1 0,40 1,1 Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 32 189 672 509 911 1 024,6 937,7 8,7 78,2 0,43 1,1 Landkreise Konstanz 17 178 924 401 571 978,9 912,5 - 66,4 0,78 1,7 Lbrrach 13 95 867 222 768 338,6 295,6 - 43,0 0,50 1,1 Maldshut 17 60 553 127 058 142,7 110,3 10,0 22,4 0,43 0,8 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Region Hochrhein-Bodensee 8 160 958 132 2 241 904 888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Tubingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Scalukreise 8 16 98 962 280 545 481,0 447,8 - 33,2 0,57 1,6 Region Nockar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreise 10	Region Südlicher Oberrhein									1,16	
Schwarzwald-Baar-Kreis 17 95 373 225 817 584,7 531,8 - 52,9 0,48	Landkreise					-					
Tutlingen							_			1,13	
Landkreise 17 178 924 401 571 978,9 912,5 - 66,4 0,78 1,7 1,78 924 401 571 978,9 912,5 - 66,4 0,78 1,7 1,78 924 401 571 978,9 912,5 - 66,4 0,78 1,7 1,76										1,17	
Konstanz Lörrach Lörra	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	32	189 672	509 911	1 024,6	937,7	8,7	78,2	0,43	1,17	
Lörrach Waldshut 17 60 553 127 058 142,7 110,3 10,0 22,4 0,43 0,8 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Regierungsbezirk Freiburg 160 958 132 2 241 904 5 483,9 5 022,8 52,0 409,1 0,52 1,2 Landkreise Reutlingen 32 206 852 404 888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Tübingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Zollernalbkreis 16 98 962 280 545 481,0 447,8 - 33,2 0,57 1,6 Region Neckar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreis Ulm 6 295 000 543 264 2 076,3 2 026,8 - 49,5 2,99 5,5 Landkreise Alb-Donau-Kreis 9 36 827 57 275 105,2 82,6 5,6 17,0 0,24 0,3 Biberach 8 6 57 699 219 277 550,9 516,4 - 34,5 0,39 1,4 Region Donau-Iller 3) 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 Landkreise Bodenseekreis 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 8ignaringen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,5 Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Landkreise		170 024	401 571	070 0	012 5	_	66.4	0.78	1 76	
Waldshut 17 60 553 127 058 142,7 110,3 10,0 22,4 0,43 0,8 Region Hochrhein-Bodensee 47 335 344 751 397 1 460,2 1 318,4 10,0 131,8 0,60 1,3 Regierungsbezirk Freiburg 160 958 132 2 241 904 5 483,9 5 52,0 409,1 0,52 1,2 Landkreise Reutlingen 32 206 852 404 888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Tübingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Region Neckar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreis Ulm Biberach 9 36 827 57 275 105,2 82,6 5,6 17										1,16	
Regierungsbezirk Freiburg 160 958 132 2 241 904 5 483,9 5 022,8 52,0 409,1 0,52 1,2 Landkreise Reutlingen 32 206 852 404 888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Tübingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Region Neckar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreis Ulm 6 295 000 543 264 2 076,3 2 026,8 - 49,5 2,99 5,5 Landkreise Alb-Donau-Kreis 9 36 827 57 275 105,2 82,6 5,6 17,0 0,24 0,3 Biberach 36 57 699 219 277 550,9 516,4 - 34,5 0,39 1,4 Region Donau-Iller 3) 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 Landkreise Bodenseekreis 8 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Rayensburg 17 105 758 365 541 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Sigmaringen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,5 Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Waldshut	17			142,7	110,3		22,4	0,43	0,89	
Landkreise Reutlingen Reutlingen 132 206 852 404 888 1 402,4 1 332,4 - 70,0 0,88 1,7 Tübingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 Region Neckar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreis Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller 3) 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,6 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6		ı			•						
Reutlingen Tübingen Tübingen Tipingen T	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	160	958 132	2 241 904	5 483,9	5 022,8	52,0	409,1	0,52	1,21	
Tübingen Tübingen 17 107 983 275 910 631,3 604,4 - 26,9 0,65 1,6 201ernalbkreis Region Neckar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreis Ulm 6 295 000 543 264 2 076,3 2 026,8 - 49,5 2,99 5,5 Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ³) 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 Landkreise Bodenseekreis Bodenseekreis Ravensburg 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Rayensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6		32	206 852	404 888	1 402.4	1 332.4	_	70.0	0.88	1,73	
Region Neckar-Alb 65 413 797 961 343 2 514,7 2 384,6 - 130,1 0,72 1,6 Stadtkreis Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis 9 36 827 57 275 105,2 82,6 5,6 17,0 0,24 0,3 Biberach 6 57 699 219 277 550,9 516,4 - 34,5 0,39 1,4 Region Donau-Iller 3) Landkreise Bodenseekreis 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Ravensburg 17 105 758 365 541 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Sigmaringen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,5 Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6			107 983	275 910	631,3	604,4	-	26,9	0,65	1,66	
Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ³ 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Ravensburg Signaringen Region Bodensee-Oberschwaben Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6							:				
Ulm Landkreise Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ³) 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	= =	"	413 //	301 343	2 3,477	2 301,0		,.	•,	.,	
Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller 3) Landkreise Bodenseekreis Rodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 Regierungsbezirk Tübingen 36 57 699 219 277 550,9 516,4 - 34,5 0,39 1,4 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 Landkreise Bodenseekreis 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Regierungsbezirk Tübingen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,58 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Ulm	6	295 000	543 264	2 076,3	2 026,8	-	49,5	2,99	5,50	
Biberach Region Donau-Iller ³) 6 57 699 219 277 550,9 516,4 - 34,5 0,39 1,4 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.	Landkreise	.	36 827	57 275	105 2	A2 K	5.6	17.0	0.24	0,37	
Region Donau-Iller ³⁾ Landkreise Bodenseekreis Ravensburg Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben Regierungsbezirk Tübingen 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 25,8 0,49 1,3 27 25 505 58 615 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 29 0,96 2,0 20 0,96 2,0 20 0,96 2,0 20 0,96 2,0 20 0,96 2,0 21 389 526 819 816 2 732,4 2 625,8 5,6 101,0 0,96 2,0 22 0,96 2,0 23 0,96 2,0 24 0,96 2,0 25 0,96 2,0 26 0,96 2,0 27 0,96 2,0 28 0,96 2,0 29 0,96 2,0 20 0	Riberach					516,4	-	34,5	0,39	1,47	
Bodenseekreis 13 79 190 217 437 496,0 468,9 1,3 25,8 0,49 1,3 Ravensburg 17 105 758 365 541 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Sigmaringen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,5 Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Region Donau-Iller ³	21			2 732,4	2 625,8	5,6	101,0	0,96	2,03	
Ravensburg 17 105 758 365 541 882,7 797,2 19,5 66,0 0,47 1,6 Sigmaringen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,5 Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Landkreise	1	30 404	212 422	406.0	460 0	4.5	25.0	0.40	. 1 24	
Sigmaringen 7 25 505 58 615 80,5 70,1 4,3 6,1 0,23 0,5 Region Bodensee-Oberschwaben 37 210 453 641 593 1 459,2 1 336,2 25,1 97,9 0,42 1,2 Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6										1,62	
Regierungsbezirk Tübingen 123 1 013 776 2 422 752 6 706,3 6 346,6 30,7 329,0 0,69 1,6	Sigmaringen	7	25 505	58 615	80,5	70,1	4,3	6,1	0,23	0,52	
	-	1									
Baden-Württemberg 944 6 580 332 18251 550 49 881,6 46 118,5 1 072,9 2 690,2 0,72 2,0	Regierungsbezirk Tübingen	123	1 013 776	2 422 752	6 706,3	6 346,6	30,7	329,0	0,69		
	Baden-Württemberg	l 944	6 580 332	18251 550	49 881,6	46 118,5	1 072,9	2 690,2	0,72	2,00	

¹⁾ Einschließlich 2 Kreisfahrbüchereien. - 2) Einschließlich Kreisbibliothek des Landkreises Calw. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

97. Die Museen 1977 ¹⁾ in den Stadt- und Landkreisen

	1	Davon								
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Museen insgesamt	Heimat- museen	Städtische- Regionale- und Landes ₂)	geschicht-	Museen für Vor-u.Früh- geschichte, Antiken- sammlungen	Völker-	Kunst- museen	Natur- wissen- schaftliche Museen	Museen für Land- wirtschaft- u.Weinbau	geschicht-
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	19	4	3	2	_	1	2	2	1	2
Landkreise Böblingen	7	4	1	_	-	_	_	_	_	_
Esslingen	8	3	1	2	-	-	-	1	-	1
Göppingen Ludwigsburg	11 15	2 4	2 - -	1 4	1	_	=	3 -	- 1	-
Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	17 77	11 28	7	1 10	1 2	- 1	1 3	1 7	- 2	1
Stadtkreis	۱) "		,		•	•	,	,	•	•
Heilbronn Landkreise	17	8	1	-	-	-	-	1	1	2
Heilbronn Hohenlohekreis	6	1	_	2	_	-	-	_	-	-
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	12	3 3	1 2	1 -	1 -	-	1_	- 1	1	1 1
Region Franken	45	15	4	3	1	-	1	2	2	4
Landkreise	6	6	_	_					_	
Heidenheim Ostalbkreis	17	8	1	1	1	-	-	2	-	-
Region Ostwurttemberg	23	14	1	1	1	-	-	2	-	-
Regierungsbezirk Stuttgart	145	57	12	14	4	1	4	11	4	8
Stadtkreise Baden-Baden	6	1	1	_	-	-	1	_	-	1
Karlsruhe Landkreise	7	1	-	-	-	-	2	1	-	1
Karlsruhe	11	6	-	2	-	-	-	-	-	1
Rastatt Region Mittlerer Oberrhein	6 30	2 10	- 1	1	-	-	- 3	- 1	-	- 3
Stadtkreise							•			
Heidelberg Mannheim	6 2	=	1 1	_	1 -	1_	1 1	1 -	Ξ	-
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	9	6	_	_	-	-	1	-	_	_
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	7 24	5 11	2	_	-	- 1	- 3	1	-	-
Stadtkreis	"	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			•	•	,			
Pforzheim	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Landkreise Calw	8	3	1	1	-	_	1	1	_	1
Enzkreis Freudenstadt	4 5	1 4	-	1 -	=	=	=	-	- 1	-
Region Nordschwarzwald	19	9	1	3	_	_	1	1	i	1
Regierungsbezirk Karlsruhe	73	30	4	6	1	1	7	3	1	4
Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise	5	-	-	1	1	1	í	1	-	-
Breisgau-Hochschwarzwald	8	3	-	1	1	-	-	-	1	1
Emmendingen Ortenaukreis	17	4 9	- 3	1 1	- 1	-	_	-	_	1 -
Region Südlicher Oberrhein	36	16	3	4	3	1	1	1	1	2
Landkreise Rottweil	4	2	1	_		_	1	-	_	_
Schwarzwald-Baar-Kreis	13	4	1	1	-	-	4	1	1	1
Tuttlingen Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 22	4 10	2	- 1	=	=	- 5	1 2	1	1
Landkreise	i									
Kosntanz Lörrach	12	3 4	2	3	1 -	-	2 1	-	· -	-
Waldshut	8	3	2	2	-	-	1	-	_	-
Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg	26 84	10 36	4 9	5 10	1	, - 1	4 10	- 3	2	3
Landkreise	**	30	9	10	4	'	10	3	2	,
Reutlingen	.8	3	• -	1	-	-	-	1	-	1
Tübingen Zollernalbkreis	15	2 3	1 -	3 1	2 -	-	1 1	3 -	=	1
Region Neckar-Alb	30	8	1	5	2	-	2	4	-	3
Stadtkreis Ulm	4	_	_	1	1	_	1	1	_	-
Landkreise	ŀ	-						•		
Alb-Donau-Kreis Biberach	9 9	3 2	1	1 -	2 1	-	_	-	-	1 -
Region Donau-Iller ⁵⁾	22	5	2	2	4	-	1	1	-	1
Landkreise Bodenseekreis	16	3	2	_	_	_	_	_	1	3
Ravensburg	13	6	-	-	1	-	-	-	-	1
Sigmaringen Region Bodensee-Oberschwaben	33	3 12	2	-	1	-	_	_	1	4
Regierungsbezirk Tübingen	85	25	5	7	7	-	3	5	1	8
Baden-Württemberg	387	148	30	37	16	3	24	22	8	23
	1 307	, 40	50	3,		,			•	

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse.- 2) Museen mit übergreifender Thematik.- 3) Museen mit spezieller Thematik.- 4) Die Zahl ist unter Berücksichtigung von

									· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Schloß- und Burg- museen	Dokumenta- tions- und Erinnerungs- stätten	Museen von Heimatver- triebenen u. Landsmann-	Freilicht- museen	Besucher in 1000	Haupt- amtlich be- schäftigtes	Ausgaben	Einnahmen	Zuschuß- bedarf	Kreis Region Regierungsbezirk Land
200 0011	""	schaften			Personal		1000 DM		
-	1	1	-	2 2474)	359	22 857 ⁴⁾	8 010.4)	14 8474)	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise
-	-	2	-	14	2	231	63	193	Böblingen
-	- 1	2	-	436 123	7	413 265	425 46	14 219	Esslingen Göppingen
. 1	i	3	_	318	41	2 293	254	2 088	Ludwigsburg
1	- 3	1 9	_	61 3 199	413	138 26 197	79 8 877	63 17 424	Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
'	3	,	-	3 199	413	20 197	0 0//	17 424	Stadtkreis
1	2	1		180	11	2 391	1 265	1 145	Heilbronn Landkreise
2	1	_	-	49	5	186	130	68	Heilbronn Hohenlohekreis
2	-	1	1	252	5	416	364	63	Schwäbisch Hall
1 6	1 4	2	1	205 686	9 30	465 3 458	322 2 081	147 1 423	Main-Tauber-Kreis Region Franken
•	-	_	•	***		3 130	2 00 .	, ,,,,,	Landkreise
-	-	-	-	25	1	124	33	91	Heidenheim
1	=	2 2	· 1	112 137	7 8	1 389 1 513	162 195	1 227 1 318	Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
. 8	7	13	2	4 022	451	31 168	11 153	20 165	
	,	13	2	4 022	451	31 166	11 153	20 165	Regierungsbezirk Stuttgart
1	1	_	_	45	3	193	82	119	Stadtkreise Baden-Baden
-	1	-	1	496	226	8 506	674	7 838	Karlsruhe
1	1	_	_	263	25	1 157	151	1 012	Landkreise Karlsruhe
1	1	1	-	156	23	930	60	871	Rastatt
3	4	. 1	1	960	277	10 786	967	9 840	Region Mittlerer Oberrhein
1	_	_	_	695		2 220	752	2 570	Stadtkreise
<u>-</u>	_		=	132	55 82	3 330 3 483	752 37	2 578 3 446	Heidelberg Mannheim
									Landkreise
2 1	- 1	_	-	121 12	4 5	143 176	158 30	75 151	Neckar-Odenwald-Kreis Rhein-Neckar-Kreis
4	1	-	-	960	146	7 132	977	6 250	Region Unterer Neckar
							_		Stadtkreis
-	-	-	-	83	6	542	15	527	Pforzheim Landkreise
-	-	-	-	63	-	116	70	74	Calw
	2	_	-	4 14	1	29 19	2 7	27 12	Enzkreis Freudenstadt
-	2	-	_	164	7	706	94	640	Region Nordschwarzwald
7	7	1	1	2 084	430	18 624	2 038	16 730	Regierungsbezirk Karlsruhe
									Stadtkreis
-	-	-	-	157	36	2 355	103	2 252	Freiburg im Breisgau Landkreise
_	-	_	1	41	2	207	117	90	Breisgau-Hochschwarzwald
-	-	-	-	10	-	297	84	213	Emmendingen
	2 2	_	1 2	545 753	8 46	1 041 3 900	939 1 243	174 2 729	Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
								•	Landkreise
-	-	-	-	20	4	247	18	229	Rottweil
-	-	-	-	321 7	17	1 107 544	492 6	664 538	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
-	-	-	-	348	21	1 898	516	1 431	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg
						_			Landkreise
- 1	1 -	-	_	94 18	15 4	834 147	77 29	756 117	Konstanz Lörrach
_	-	-	-	83	2	226	29 89	136	Waldshut
1	1	-	-	195	21	1 207	195	1 009	Region Hochrhein-Bodensee
1	3	-	2	1 296	88	7 005	1 954	5 169	Regierungsbezirk Freiburg
•				0.00	_		045	450	Landkreise
2 1	1	_	-	263 79	5 13	387 618	217 105	172 514	Reutlingen Tübingen
1	-	-	_	125	8	508	286	222	Zollernalbkreis
. 4	1	-	-	467	26	1 513	608	908	Region Neckar-Alb
· _	_	_	_	79	13	1 132	61	1 071	Stadtkreis Ulm
									Landkreise
1 2	2	_	-	108	- 5	89 620	55 108	34 524	Alb-Donau-Kreis
3	2	-	1 1	78 265	5 18	620 1 841	108 224	524 1 629	Biberach Region Donau-Iller ⁵⁾
•	-		•			• •			Landkreise
4	2	-	1	643	29	1 806	820	1 026	Bodenseekreis
3 1	2	-	-	132 133	8 10	573 563	339 289	256 274	Ravensburg Sigmaringen
8	4	-	1	908	47	2 942	1 448	1 556	Region Bodensee-Oberschwaben
15	7	-	2	1 640	91	6 296	2 280	4 093	Regierungsbezirk Tübingen
31	24	14	7	9 042	1 060	63 093	17 425	46 157	Baden-Württemberg
31	24	14	,	3 U42	1 000	03 033	17 423	40 137	1 pages - wat creamera

bedeutenden Veranstaltungen, wie z.B. Bundesgartenschau, Staufer-Ausstellung, Oskar-Schlemmer-Ausstellung, zu sehen.-5) Soweit Land Baden-Württemberg.

98. Turn- und Sportstätten in den Stadt- und Landkreisen

				Sp		ymnastik-, T ielhallen	urn-	Hallenbäder		
Kreis Region	Sport- und	Tennis-	Trimm-		davon mit	nutzbarer Ha	llenfläche			
Regierungsbezirk Land	Schul- sport- plätze 1)	spiel- felder	pfade und -plätze	insgesamt .	unter 15x27m	15x27m bis unter 18x36m	18x36m bis 27x45m und mehr	insgesamt	darunter 2-und 3- Becken- bäder	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	327	281	8	178	65	103	10	23	5	
Landkreise Böblingen	134	102	23	146	111	21	14	16	2	
Esslingen Göppingen	191 139	152 71	10 4	157 85	101 68	23 8	33 9	26 17	3 4	
Ludwigsburg Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar	175 193 1 159	130 113 849	13 10 68	147 130 843	90 85 520	37 28 220	20 17 103	31 20 133	7 2 23	
Stadtkreis Heilbronn	41	10	1	32	19	3	10	5	3	
Landkreise Heilbronn	175	99	10	90	54	29	7	14	1	
Hohenlohekreis	67	19	2	39	28	7	4	7	1	
Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis	119 120	22 36	5 8	78 74	62 56	10 11	6 7	11 9	3 2	
Region Franken	522	186	26	313	219	60	34	46	10	
Landkreise Heidenheim	64	46	9	46	29	13	4	11	-	
Ostalbkreis Region Ostwürttemberg	151 215	63 109	9 18	104 150	73 102	18 31	13 17	17 28	1	
Regierungsbezirk Stuttgart	1 896	1 144	112	1 306	841	311	154	207	34	
Stadtkreise Baden-Baden Karlsruhe	20 159	23 135	1 6	20 103	20 75	_ 15	- 13	3 7	. 1	
Landkreise	1			129	69	30		42	7	
Karlsruhe Rastatt	205 109	118 57	17 1	90	60	18	30 12	11	3	
Region Mittlerer Oberrhein	493	333	25	342	224	63	55	63	11	
Stadtkreise Heidelberg Mannheim	46 144	67 128	3 3	44 99	26 52	8 43	10 4	8 6	4 4	
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	120	34	11	77	57	11	9	14	2	
Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar	224 534	183 412	33 50	182 402	119 254	28 90	35 58	45 73	5 15	
Stadtkreis Pforzheim Landkreise	38	34	3	38	29	6		8	2	
Calw Enzkreis	111 92	31 57	13 10	61 74	46 54	8 12	7 8	12 9	1	
Freudenstadt	79	36	12	41	23	13	5	11	-	
Region Nordschwarzwald Regierungsbezirk Karlsruhe	320 1 347	158 903	38 113	214 958	152 630	39 192	23 136	40 176	4 30	
Stadtkreis	'34'	303	113	930	030	132	130	170	30	
Freiburg im Breisgau Landkreise	100	89	5	74	51	16	7	6	2	
Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen	104 76	47 34	16 3	65 63	37 47	19 11	9 5	16 9	4 1	
Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein	227 507	121 291	24 48	169 371	96 231	4.4 90	29 50	12 43	2 9	
Landkreise Rottweil	98	24	8	60	43	15	2	12	1	
Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen	100 85	58 28	13 4	91 54	64 37	21 9	6 8	12	3	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	283	110	25	205	144	45	16	34	4	
Landkreise Konstanz	121	60	11	100	67	25	8	5	1	
Lörrach	93	54	9	89	53	21	15	6	3	
Waldshut Region Hochrhein-Bodensee	102 316	45 159	10 30	58 247	38 158	12 58	8 31	6 17	- 4	
Regierungsbezirk Freiburg	1 106	560	103	823	533	193	97	94	17	
Landkreise Reutlingen	144	78	10	98	73	17	8	25	1	
Tübingen	131	34	5	68	55	5	8	14 25	3	
Zollernalbkreis Region Neckar-Alb	128 403	36 148	5 20	85 251	55 183	21 43	9 25	64	1 5	
Stadtkreis Ulm	62	29	1	26	18	6	2	3	1	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis Biberach	138 86	44 31	7	78 62	48 41	21 15	9 6	13 14	1 1	
Region Donau-Iller ⁴⁾ Landkreise	286	104	8	166	107	42	17	30	3	
Bodenseekreis	79	48	6	51	35	7	9	14	1	
Ravensburg Sigmaringen	137 97	84 30	13 6	97 55	61 40	26 10	10 5	30 15	4 -	
Region Bodensee-Oberschwaben	313	162	25	203	136	43	24	59	5	
Regierungsbezirk Tübingen Baden-Württemberg	1 002	414	53	620	426	128	66 453	153	13 94	
paren-uni cremmer à	I 5 351	3 021	381	3 707	2 430	824	453	630	94	

¹⁾ Wettkampfgerechte Spielfelder mit und ohne Rundbahn bzw. Leichtathletische Nebenanlagen, z.B. für Fußball, Handball usw.- 2) Freibäder mit künstlich Quelle: Erhebung über den Bestand an Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen - Sportstättenstatistik - in der Bundesrepublik Deutschland, Stand: 1.Januar

	Sor	ndersporthall	en .		Sond	ersportanlage	en		
	1	darur	nter			darur	nter		Kreis
Freibäder insgesamt ²)	insgesamt3)	Tennis- hallen	Reit- hallen	insgesamt	Schiess- sport- anlagen	Reit- sport- plätze	Ski- sprung- schanzen	Regatta- strecken	Region Regierungsbezirk Land
10	17	11	6	207	182	8	1	2	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt Landkreise
11 16	18 13	5 6	13 7	390 194	370 174	15 9	- -	_ 4	Böblingen Esslingen
14	10 13	4 8	6 5	159 184	147 174	6	-	-	Göppingen Ludwisgburg
33 93	8 79	4 38	4 4 1	197 1 331	188 1 235	6 52	1 2	- 6	Rems-Murr-Kreis Region Mittlerer Neckar
2	5	4	1	22	14	1	-	6	Stadtkreis Heilbronn Landkreise
21 17	13 4	6 3	7 1	188 40	167 38	7 1	-	6	Heilbronn Hohenlohekreis
19 13	3	1	3	211 59	209 55	2	-	-	Schwäbisch Hall Main-Tauber-Kreis
72	29	14	15	520	483	14	Ξ	12	Region Franken Landkreise
3 22	7 9	2 2	5	148	137 304	6	4 5	-	Heidenheim
22 25	16	4	6 11	317 465	304 441	6 12	9	-	Ostalbkreis Region Ostwürttemberg
190	124	56	67	2 316	2 159	78	11	18	Regierungsbezirk Stuttgart
4 5	2 10	1 7	1 3	46 7	43	2 7	-	-	Stadtkreis Baden-Baden Karlsruhe
22	21	5	16	234	200	17	_	_	Landkreise Karlsruhe
20 51	1 34	13	1 21	118 405	115 358	1 27	1	1 1	Rastatt Region Mittlerer Oberrhein
3 7	7 8	4 7	3 1	215 109	213 96	- 5	-	- 1	Stadtkreise Heidelberg Mannheim
10	3	_	3	149	146	1	_	-	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
28 48	21 39	7 18	14 21	467 940	439 894	18 24	-	- 1	Rhein-Neckar-Kreis Region Unterer Neckar
2	6	4	2	60	58	2	-	-	Stadtkreis Pforzheim Landkreise
14 12	7 7	2 2	5 5	108 51	101 40	3 6	-	-	Calw Enzkreis
12 40	6 26	- 8	6 18	99 318	88 287	1 12	6 6	-	Freudenstadt Region Nordschwarzwald
139	99	39	60	1 663	1 539	63	7	2	Regierungsbezirk Karlsruhe
6	6	2	3	40	35	1	-	-	Stadtkreis Freiburg im Breisgau Landkreise
26 11	2 4	- 1	2 3	125 205	98 202	6 2	10	6	Breisgau-Hochschwarzwald Emmendingen
39 82	9 21	3	9 17	328 698	312 647	9 18	3 13	- 6	Ortenaukreis Region Südlicher Oberrhein
7	4	1	3	131	126	5	_	_	Landkreise Rottweil
15 4	9 2	3	5 2	118 63	98 58	5 2	7 1	_	Schwarzwald-Baar-Kreis Tuttlingen
26	15	4	10	312	282	12	8	-	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise
32 14	6 4	1 1	5 3	236 193	226 174	4 4	-	10	Konstanz Lörrach
26	3	- 2	3	81	74	_	2	10	Waldshut
72 180	13 49	9	11 38	510 1 520	474 1 403	8 38	2 23	16	Region Hochrhein-Bodensee Regierungsbezirk Freiburg
9	10	_	10	483	462	8	12	_	Landkreise Reutlingen
6 10	5 6	2 2	3 4	136 98	125 91	5 2	_ 2	3	Tübingen Zollernalbkreis
25	21	4	17	717	678	15	14	3	Region Neckar-Alb Stadtkreis
2	6	3	3	81	73	1	-	4	Ulm Landkreise
9 17 28	4 7 17	- 1 4	4 6 13	126 7 214	119 1 193	4 4 9	1 - 1	- - 4	Alb-Donau-Kreis Biberach Region Donau-Iller ⁴⁾
28	3	1	2	79	74	3	-	1	Landkreise Bodenseekreis
22 10	7 6	<u>i</u>	6	146 39	134 34	3 4	1	5	Ravensburg Sigmaringen
53	16	2	14	264	242	10	1	6	Region Bodensee-Oberschwaben
106 615	54 326	10 114	44 209	1 195 6 694	1 113 6 214	34 213	16 57	13 49	Regierungsbezirk Tübingen Baden-Württemberg

angelegten Becken einschließlich Freibäder in Naturgevässern und Hallenfreibäder.- 3) Einschließlich 3 Eissporthallen.- 4) Soweit Land Baden-Württemberg.
1976; durchgeführt von der Deutschen Olympischen Gesellschaft im Auftrag des Bundesministers des Inneren.

				·	
				٠.	
:					
·					
				·	
	·				
			·		